## 4. Diskussion

In der vorliegenden Arbeit sowie in einem laufenden Genomprojekt konnte gezeigt werden, dass in Hydractinia echinata Kontrollgene konserviert sind, die auch in den Hauptsignalwegen der höheren Metazoen die Entwicklung kontrollieren (Plickert et al., 2012). Cnidaria, zu denen Hydractinia gehört, bilden gemeinsam mit den Ctenophoren die Basis der Eumetazoen. Deren Abspaltung von allen anderen Eumetazoen muss wohl vor mehr als 500 Millionen Jahren erfolgt sein, was Medusen-Fossilien des späten Kambriums nahelegen (Hagadorn, Dott und Damrow, 2002). Hydractinia echinata wird daher zunehmend als Modellorganismus genutzt, um Fragestellungen zur Evolution der Entwicklungskontrolle zu untersuchen. Es war zu erwarten, dass die aus einem gemeinsamen Vorfahren der Coelenterata und Bilateria in Hydractinia konservierten Gene auch Entwicklungsprozesse in Hydractinia kontrollieren. Aber welche Funktion genau haben diese Gene in diesem basalen Metazoen? Es wurde dieser Fragestellung durch die Entwicklung funktionsanalytischer Verfahren, insbesondere durch die Etablierung transgener Techniken nachgegangen. Des Weiteren konnte ein Ziel dieser Arbeit umgesetzt werden, nämlich einen bislang nicht verfügbaren pantropischen Marker des Nervensystems und der Neurogenese für Hydractinia zu charakterisieren. Das ermöglichte den erhofften neuen Blick auf das dynamische Nervensystem von Hydractinia. In dieser Arbeit konnten experimentelle Zugänge etabliert werden, Funktionen konservierter Entwicklungskontrollgene durch Transgenese in vivo in Hydractinia zu untersuchen.

Transgene Methoden sind großartige Hilfsmittel und bieten ein enormes Potential zur Generation experimenteller Systeme zur Funktionsuntersuchung relevanter Proteine der Entwicklungskontrolle. Die Potenz transgener Techniken in der Manipulation von Genen im lebenden Organismus wird auch bei Funktionsanalysen in Cnidariern angewendet. Es gelang durch den Einsatz von *RNA interference* (RNAi) mittels Elektroporation von *double-stranded* (ds) RNA in adulte Polypen von *Hydra* Gene auszuschalten (Lohmann et al., 1999). Auch in *Hydractinia* liessen sich über dsRNAi Genprodukte herunterregulieren. So konnten in frühen Embryonen LWamide als essentielle Vermittler interner Metamorphosesignale weitgehend

depletiert werden. Deren obligate Funktion in der Metamorphose konnte somit gezeigt werden (Plickert et al., 2003). Der Einsatz von Morpholinos war in *Hydractinia* bislang nicht funktionell (Plickert, persönliche Mitteilung). Das Ausschalten endogener mRNA-Transkripte mithilfe von mikroinjizierten Morpholinos ist dagegen erfolgreich in *Clythia* und *Nematostella*. Die Injektion von synthetischen mRNAs (*Gain-/loss-of-function studies*) in diesen beiden Cnidariern ist ebenfalls funktionell (Wikramanayake et al., 2003; Lee et al., 2007; Momose und Houliston, 2007; Momose et al., 2008; Rentzsch et al., 2008; Saina et al., 2009). Ein Nachteil dieser Methoden ist, dass sich mit diesen, aufgrund beispielsweise der kurzen "Lebensdauer" der mRNA, durch die Injektion in befruchtete Oozyten nur Gene der frühen Entwicklungsstadien untersuchen lassen und keine, die während oder nach der Metamorphose im adulten Tier aktiv sind (Renfer et al., 2010; Technau und Steele, 2011). Mithilfe einer von Uri Frank entwickelten Methode konnte dsRNA über Inkubation in *Hydractinia* gebracht werden und so Gene zu analysieren, die während der Metamorphose sowie nach dieser in Regenerationsversuchen von adulten Polypen eine Funktion übernehmen (Duffy et al., 2010).

Unter dem Begriff Transgenese wird ein Prozess verstanden, dessen Ziel das Einbringen von artfremder oder modifizierter arteigener genetischer Information (Transgen) in das Genom eines Versuchsorganismus ist. Die erzeugten Transgene bieten daher die hervorragende Möglichkeit die Funktion und Regulation von Genen *in vivo* in unterschiedlichen Entwicklungsstadien in einem Organismus zu erforschen.

Der erste Erfolg transgene Cnidaria zu erzeugen, ist in *Hydra* gelungen. Es konnte eine Methode entwickelt werden mit der es möglich war *eGFP* unter der Kontrolle des *Hydra* Aktin-Promoters zu exprimieren. Mithilfe einer Partikelkanone wurden *Hydren* mit Plasmid-DNA beschichteten Goldpartikeln beschossen. Die Expression des Transgens konnte 24h nach dem Beschuss in Epithel- und I-Zellen sowie ausdifferenzierten Nematozyten nachgewiesen werden. Der Nachteil dieser Methode war, dass die *eGFP*-Expression nur transient war und nur erfolgte, wenn ein Goldpartikel mit der Transgen-Plasmid-DNA im Nukleus lokalisiert war (Böttger et al., 2002). Der Durchbruch gelang durch die Methode der Mikroinjektion in Embryonen im zwei bis acht Zellstadiums von *Hydra* (Wittlieb et al., 2006). Ein *eGFP*-Expressionskonstrukt unter der Kontrolle der genregulatorischen Regionen des β-Aktingens aus *Hydra vulgaris* ermöglichte dies. Die Polypen exprimierten *eGFP* stabil in ento- und ektodermalen Epithelstammzellen sowie in der interstitiellen Zelllinie. Untersuchungen zeigten, dass das Transgen an mehreren Stellen in das *H.vulgaris*-Genom integriert

worden war. Des Weiteren ermöglichten Transplantationsversuche mit transgenen Zellstücken die Verfolgung von eGFP-markierten Zellen *in vivo* im transparenten Gewebe der Polypen. Es konnten so Erkenntnisse durch Studien der Migration einzelner Zellen und Zellgruppen sowie die Orientierung von Zellteilungen während der Knospenbildung und Morphogenese von *Hydra* gewonnen werden (Wittlieb et al., 2006).

In Renfer et al. (2010) wurde erstmals über die stabile Erzeugung und Keimbahn-Vererbung von transgenen Linien von *Nematostella* berichtet. Die transgenen Linien exprimierten fluoreszierende Proteine unter der Kontrolle des muskelspezifischen Promotors *Myosin Heavy Chain1* (MyHC1). Bis zu diesem Zeitpunkt war es in keinem Cnidaria gelungen ein Transgen in die Keimbahn zu übertragen. Es war zuvor nur in *Hydra* gelungen, stabile somatische transgene Linien zu erzeugen, die eGFP unter Kontrolle des Aktinpromotors in spezifischen Zelllinien exprimiert haben (Wittlieb et al., 2006). *Nematostella* war somit der zweite Cnidarier in dem es gelungen ist Transgene zu erschaffen.

Die ersten Transgenese-Versuche in *Hydractinia* wurden durch den Einsatz von transgener zirkulärer Plasmid-DNA mittels der Methode der Elektroporation unternommen (K. Hensel, 2009). Diese Methode stellte sich als eine ineffiziente Transfektionsmethode heraus. Wie auch zuvor erfolgreich in *Hydra* und *Nematostella* eingesetzt (Wittlieb et al., 2006; Renfer et al., 2010), gelang mit der Methode der Mikroinjektion auch hier der entscheidende Fortschritt für die Transgenese-Studien in *Hydractinia* (Künzel et al., 2010). Die Transfektionseffizienz konnte durch die Mikroinjektion von linearisiertem, transgenem DNA-Fragment in einer weiterführenden Arbeit erfolgreich verbessert werden (persönliche Mitteilung Bause und Plickert, 2009). *Hydractinia* war der dritte Cnidaria und der erste koloniale Hydrozoe, in dem erfolgreich Transgene erzeugt werden konnten. Auch in *Hydractinia* gelang es, das Transgen (*pAct-I:51Act-eGFP*) stabil in die Keimbahn zu integrieren (Künzel et al., 2010).

Im Unterschied zu anderen klassischen Modellorganismen ist *Hydractinia* nicht transparent. Es ist aufgrund dessen nicht möglich Entwicklungsprozesse *in vivo* genau zu beobachten, wie es beispielsweise beim Vertebraten *Danio rerio* möglich ist (Streisinger et al., 1981). Auch das Verfolgen von Herkunft und Differenzierungsschicksal einzelner Zellen, wie es in *Caenorhabditis elegans* (Abk. *C.elegans*) zur Aufklärung der zellulären Basis der Entwicklung führte (Sulston et al., 1983), ist in den dotterreichen Embryonen der Hydrozoen nicht durchführbar. Die sehr kontrastreichen Zellen und Gewebe von *Hydractinia* stehen *in*  *vivo* Studien zur Dynamik von Zellbewegungen und der experimentellen Analyse der Morphogenese entgegen. Die meisten Erkenntnisse sind bislang daher aus Mazerations- und Histologischen Studien gewonnen worden. Die in dieser Arbeit explorierten Wege, eGFP als Reporter unter variablen Bedingungen der Expression einzusetzen, ermöglichten erstmalig sowohl bereits bekannte als auch zuvor völlig unbekannte Zellen bzw. Zelltypen in *Hydractinia in vivo* nachzuweisen und zu beobachten.

Die Transgenese konnte im Rahmen der vorliegenden Studie mit der neu entwickelten Methode ("Schnelle Amplifikation und Präparation von DNA-Fragmenten mit überhängenden DNA-Enden"; s. 2.2.2.10.2 u. 3.1) optimiert werden (Künzel et al., 2010). Dies trug entscheidend zur erfolgreichen Umsetzung der Zielvorgaben dieser Arbeit bei. Es gelang wie im Falle des Konstruktes *ELAV:eGFP* eine räumliche und zeitliche *in vivo*-Visualisierung endogener Genaktivität. Darüber hinaus wurde für mehrere Gene untersucht, wie sich eine ektopische Aktivität oder in der Quantität überdimensionierte Expression auf die Entwicklung von *Hydractinia* auswirkt. Mit der *in vitro*-Mutagenese von ß-Catenin konnte erstmals auch ein Ansatz der Funktionsanalyse durch konstitutive Aktivierung eines Signalwegs exploriert werden.

Voraussetzung für diese Funktionsanalysen war die Isolierung eines ubiquitär exprimierten Gens aus *Hydractinia*. Mithilfe der Splinkerette-Methode gelang es die 5`- und 3`regulatorischen Genregionen von verschiedenen *housekeeping genes* aus dem Genom von *Hydractinia* zu isolieren. Erstmalig konnten mit nativen regulatorischen Genregionen Transgene in *Hydractinia* erzeugt werden.

In *Hydractinia* sind die untersuchten Aktingene und auch das *HeUbiquitin* nicht wie für sogenannte *housekeeping genes* erwartet ubiquitär, sondern spezifisch in *Hydractinia* exprimiert. Die Auswertung der Expressionsstudien der Reportergenkonstrukte mit dem *HeActI*-Promotor konnte zeigen, dass die Aktivität des *AktinI* von *Hydractina* während der Entwicklung zur Planula ausgeprägter im Entoderm und nur schwach im Ektoderm zu finden ist. Dazu war es im Vergleich zu den anderen beiden Aktingenen expressionsschwächer. Dies konnte auch anhand der Realtime-PCR dokumentiert werden (persönliche Mitteilung W. Tilmann, 2011). Es gelang die Kreuzung adulter transgener Kolonien. Die Nachkommen der F1-Generation ermöglichten die Untersuchung der nativen zygotischen Expressionskinetik des *AktinI*-Promotors. Es zeigte sich, dass die zygotische Aktivität nach 20-24Std.

Entwicklung beginnt und dies mit der Kinetik der Transgenexpression nach der Injektion übereinstimmt. Die Expression ist gradientenförmig entlang der anterior-posterioren Achse, wobei die Stärke vom posterioren zum anterioren Teil der Larve abnimmt. Des Weiteren erbrachten die Studien der Expression den Nachweis, dass dies ein epithelspezifisches Gen ist (Plickert, 2009; Künzel et al., 2010). Es gelang außerdem die Erzeugung von chimären Tieren bestehend aus histokompatiblen Wildtyp und transgenen Bereichen, die sich in den Stolonregion befanden in denen zwei Kolonien miteinanderfusioniert waren. Die nicht-fluoreszierenden Stammzellen eines transgenen Tieres unter der Kontrolle des epithelspezifischen AktinI-Promotors wanderten in das Wildtyp-Gewebe ein, beendeten die Migration und differenzierten in eine epitheliale Zelle, die dann mit der eGFP-Expression begann. Dieses Ergebnis erbrachte den Nachweis, dass die migratorischen Stammzellen in Hydractinia pluripotent sind und nicht nur Keimzellen, Nematozyten und Nervenzellen hervorbringt, sondern ebenso Epithelzellen (Plickert, 2009; Künzel et al., 2010). In der Arbeitsgruppe Frank (Galway) wurde das Konstrukt pAct-I:51Act-eGFP modifiziert und das Gen eines POU-Domänen-Transkriptionsfaktor unter die genregulatorische Kontrolle des epithelspezifischen AktinI-Promotors gebracht. Die Expression dieses Transkriptionsfaktors bewirkte die Transformation der transgenen Epithelzelle in eine Stammzelle (Millane et al., 2011). Das Gen AktinIII wurde ebenfalls nicht ubiquitär in Hydractinia exprimiert. Es konnten in den untersuchten Transgenen in keinem Entwicklungsstadium Nervenzellen nachgewiesen werden. Einzig das AktinII-Gen wird ubiquitär in Hydractinia exprimiert. Es konnte die eGFP-Expression in den Transgenen sowohl in den I-Zellen als auch in allen I-Zellderivaten identifiziert werden. Darunter konnten u.a. auch die Existenz der sog. giant bipolar neurons in Hydractinia beobachtet werden (Künzel et al., 2010).

Diese Beobachtungen stehen im Gegensatz zur ursprünglichen Definition von Haushaltsgenen in der Literatur nach welcher diese ubiquitär in allen Gewebe- und Zelltypen konstitutiv und zur Erhaltung von grundlegenden zellulären Funktionen exprimiert werden (Butte et al., 2001; Zhu et al., 2008). Die Ergebnisse zwingen zur Folgerung, dass in *Hydractinia* auch diese drei Aktingene der Genregulation unterliegen müssen um eine spezifische Expression und Funktion in *Hydractinia* ausüben zu können. Das passt zu neueren Untersuchungen, nach denen diese frühere Begriffsbestimmung revidiert werden musste. In Studien zur Eignung von *housekeeping genes* als Referenzgen für quantitative Genexpressionsanalysen konnte nachgewiesen werden, dass diese Definition nicht für alle der üblicherweise verwendete *housekeeping genes* zutreffend ist. Es konnte der Beweis erbracht werden, dass auch Haushaltsgene reguliert werden (Huggett et al., 2005; Zhou et al., 2014). Die Mehrheit dieser Gene zeigen von einer zur anderen Gewebeart beachtliche veränderliche Expressionsniveaus und ein unverwechselbares Expressionsmuster für jeden spezifischen Gewebetyp (Hsiao et al., 2001). Ihr Transkriptionsniveau variiert beträchtlich zwischen den verschiedenen Individuen, verschiedenen Zelltypen, verschiedenen Entwicklungsstadien und unter verschiedenen experimentellen Bedingungen (Thellin et al., 1999; Suzuki et al., 2000; Glare et al., 2002; Silver et al., 2006).

Anders verhält es sich bei den Genen *HeAktinII* und *HeEF1alpha*, die beide offensichtlich die anfängliche Auslegung des Kriteriums für ein Haushaltsgen erfüllen. Konstrukte, die als Promotor den von *AktII* enthielten, wurden offensichtlich in allen Geweben und Zellen von *Hydractinia* exprimiert. Das gleiche konnte für den *pEF1alpha* beobachtet werden. In der Literatur werden für *housekeeping genes* weitere Kriterien angeführt, darunter das Fehlen von oftmals sowohl der TATA-Box als auch der CAAT-Box (Dynan, 1986; Briggs et al., 1986; Araki et al., 1987; Kageyama et al., 1989; Somma et al., 1991; Tang et al., 1997; Meier und Schindler, 2011). Diese beiden genregulatorischen Elemente fehlen in den 5`regulatorischen Regionen von *HeAktinII* und *HeEF1alpha*.

Bei der Untersuchung einer "draft"genomischen *Hydractinia*-DNA-Bank konnte mithilfe eines Blast-N ein *scaffold* (23657) identifiziert werden auf dem die Aktingene *HeActI* und *HeActIII* direkt hintereinander angeordnet sind. Das bedeutet, dass die beiden angrenzenden Gene auf demselben Chromosom liegen. Es ist möglich, dass in der Evolution der Multigenfamilie Aktin durch eine Tandem-Duplikation aus dem Ursprungs-Aktingen diese zwei verschieden exprimierten Aktine entstanden sein könnten. Eine Multigenfamilie besteht aus einer Reihe von Genen, die sich durch Duplikation und Artbildung aus einem gemeinsamen ancestralen Gen entwickelt haben. Diese teilen eine ähnliche Sequenz oder gewöhnlich eine ähnliche Funktion. Die Mitglieder einer Genfamilie sind im Genom in Genclustern auf dem Chromosom angeordnet. Diese im Tandem hintereinander angeordneten Gene (engl. *tandemly arrayed genes*) bilden einen großen Anteil in vielen Genomen und spielen eine wichtige biologische Rolle. *Tandemly arrayed genes* werden gewöhnlich als Gene definiert, die im Tandem auf dem Chromosom dupliziert sind. Diese Genen sind durch ungleiche Rekombination entstanden, durch welche duplizierte Gene neben dem ursprünglichen liegen (bezeichnet als Tandem Duplikation) (Bertrand et al., 2008; Pan und Zhang, 2008). Der Prozess der Tandem Duplikation ist einer der primären Genduplikations-Mechanismus in Eukaryonten um neue Gene in Form von Genclustern auf einem Chromosom zu erzeugen, wie an der Häufigkeit von Genfamilien-Clustern veranschaulicht (Zhang et al., 2003; Fan et al., 2008). Es konnte in Analysen der Genome von Mensch und *C.elegans* gezeigt werden, dass Gene, die in den meisten Geweben (wie *housekeeping genes*) und mit hohen Expressionsraten exprimiert werden, dazu neigen in Genclustern auf einem Chromosom angeordnet zu sein. Im Unterschied zu diesen sind gewebespezifische Gene in der Regel im Genom nicht in Clustern auf den Chromosomen gruppiert (Lercher et al., 2002; de Laat und Grosveld, 2003; Pauli et al., 2006; Shoguchi et al., 2008).

Das Strukturprotein Aktin ist das housekeeping gene, das in allen eukaryotischen Zellen am häufigsten vorhanden ist (Stossel et al., 1985). Es existiert in den Vertebraten in sechs verschiedene Aktin-Isoformen. Vier von diesen sind in den Muskelzellen in Form von drei α-Aktin-Isoformen und einer y-Aktin-Isoform zu finden. In den Nicht-Muskelzellen existieren die beiden ubiquitär exprimierten zytoplasmatischen ß- und y-Aktin-Isoformen (Rubenstein, 1990; Herman, 1993; Bunnell et al., 2011). Diese Isoformen unterscheiden sich in der Proteinsequenz nicht weniger als 93% (Perrin und Ervasti, 2010). Die Klassifizierung der Aktin-Isoform erfolgt in zehn Aminosäureresten der N-terminalen Region. Die drei Gene HeActI, -II und -III konnten als zytoplasmatische Beta-Aktin (β-Aktin) von Hydractinia charakterisiert werden (s. dazu im Detail 3.2 und s. Abb. 3; Perrin und Ervasti, 2010). Diese drei Aktine aus Hydractinia sind eine zytoplasmatische Aktin-Isoform, die in der Literatur auch als ein Nicht-Muskelaktin gekennzeichnet wird. Diese Bezeichnung ist in Hydractinia dahingehend irreführend, da alle gefundenen Aktin-Gene in Zellen exprimiert werden, die kontraktil sind (Epithelmuskelzellen der Gastro- und Epidermis), aber zum Teil auch in Stammzellen und deren Nicht-Muskel-Derivaten (Nerven- oder Nesselzellen). In Hydractinia existieren multiple Gene, die alle für ein und dasselbe Aktin-Protein codieren, allein die regulatorischen Regionen sind verschieden und damit die Expressionsdomänen. Daher hier möglicherweise eine Momentaufnahme der Evolution von kontraktilen Proteinen. Spezifische Expression vor Spezialisierung der Proteinfunktionen.

Aktine werden, wie viele der Gene von kontraktilen Proteinen, auch durch eine Multigenfamilie codiert. Der hohe Grad der Konservierung der Sequenz unter den Aktin-Proteinen legt den Schluss nahe, dass diese Multigenfamilie durch Divergenz aus einem einzelnen gemeinsamen ancestralen Gen entstanden ist. Ausgehend von den Daten der Gen-Strukturen, der Sequenzen von Nukleotid- und Aminosäuren sowie der gewebespezifischen Expression, wird in Miwa et al. (1991) ein Modell für die Evolution der Aktin-Gene vorgeschlagen. Ihre Erkenntnisse lassen sie postulieren, dass die modernen Aktin-Isoformen ein gemeinsames ancestrales Aktingen haben und aus dem diese sich entwickelt haben. Ausgehend von einem ancestralen Aktingen sind die beiden cytoplasmatischen Aktingene direkt durch den Verlust zweier Introns und der Deletion zweier Aminosäurereste hervorgegangen. Aufgrund von Duplikation des ancestralen Aktingens mit Veränderungen in vielen Aminosäuren entstand der Prototyp eines Muskel-Aktingens. Aus diesem dann die Aktingene für die gestreifte und die glatte Muskulatur, durch den Verlust eines sowie die Ergänzung eines neuen Introns, hervorgegangen sind.

Die Unterschiede der genregulatorischen Regionen spiegelten sich auch in den *in vivo*-Expressionsstudien wieder. Die Analyse der drei zytoplasmatischen Beta-Aktine zeigte eine unterschiedliche gewebespezifische Expression. Einzig das *HeActII* wurde ubiquitär exprimiert.

Da das Ziel dieser Arbeit war, die regulatorischen Regionen eines ubiquitär exprimierten Gens aus *Hydractinia* zu isolieren, wurde im weiteren Verlauf nur mit *HeActII* zur Erreichung der gesetzten Fragestellungen gearbeitet.

### Entwicklungskontrollgene in der Muster- und Gestaltbildung

Der Wnt-Signalweg spielt bereits in der reifen Oozyte von *Hydractinia* eine wesentliche Rolle für die spätere Achsenfestlegung. Die maternale *Wnt3*-mRNA befindet sich in einem lokalen Depot am Polkörperpol der Ootide von *Hydractinia* (Plickert et al., 2006). Es konnte nachgewiesen werden, dass ausgehend von dieser Eiregion der posteriore Pol der larvalen Körperachse und somit auch der spätere Oral-Pol im adulten Polypen ausgebildet wird. Versuche mit pharmakologischen Inhibitoren der GSK3ß wie Lithium oder mit Paullonen zeigten, dass diese Agenzien zu einem sehr frühen Zeitpunkt der Embryonalentwicklung die Entstehung multipler Achsen mit oraler Identitätsfestlegung induzieren können. Es wurde demzufolge postuliert, dass die Hemmung der GSK3ß die Phosphorylierung des ß-Catenins, dem zentralen Elements des kanonischen Wnt-Signalwegs, verhindert und so durch aktives ß-Catenin die Wnt3-Zielgene angeschaltet werden (Plickert et al., 2006). Der Einsatz von pharmakologischen Inhibitoren ist dahin gehend schwierig, da Inhibitoren durchaus bevorzugte Ziele haben, aber dennoch keinesfalls über eine uneingeschränkte Spezifität in der Wirkung verfügen.

Nachdem in dieser Arbeit die Etablierung transgener Techniken für *Hydractinia* gelang, war eine Modifikation der ß-Catenin-Aktivität praktikabel. Da die Überexpression von nativem ß-Catenin aufgrund der zellulären Aktivitätskontrolle ineffektiv sein dürfte, zielte der Versuchsansatz auf die Deletion der für die Inaktivierung durch die GSK3ß erforderlichen Phosphorylierungsstellen ab.

Nur eins von drei Überexpressions-Konstrukten bewirkte in Hydractinia eine signifikante Umgestaltung in der Körpergrundgestalt des Polypens. Übereinstimmend ist bei allen sichtbaren Veränderungen, dass sie eine Überproportionierung oraler Strukturen einschließen. Es konnten verschiedene Abwandlungen beobachtet werden, die sowohl die Entwicklung der Kopf- und Tentakelregion als auch irreguläre ektopische Polypen- und Tentakelanlagen entlang der Körpersäule betrafen. Die Transgene bildeten Kopf-Duplikate aus, aber auch Knospen bis hin zu zusätzlichen Körperachsen mit vollständig entwickeltem Polypen-Oberteil mit Körpersäule, Kopf- und Tentakelregion. Des Weiteren wiesen die Tiere Veränderungen in der Bildungszone der Tentakel auf. Die Anordnung der Tentakel war abweichend von der typischen Anlage. Die Tentakel waren unsymmetrisch und zufällig angelegt sowie ektopisch an Körperpositionen unterhalb der Tentakelbildungszone. Diese Effekte hätten auf die Metamorphose beschränkt sein können, bspw. durch die Wirksamkeit von mutiertem ß-Catenin-Protein, das in einzelnen für die Musterkontrolle entscheidenden larvalen Zellen vorhanden gewesen war. Demgegenüber konnten dem Gesamtbild entsprechende orale Überproportionierungen ebenso bei einem Sekundärpolypen beobachtet werden, der in einem zeitlich vom Metamorphose-Ereignis unabhängigen Musterbildungsprozess entstanden ist. Die Beobachtungen von Überschussbildungen wie Köpfen oder überzähligen Tentakeln sind übereinstimmend mit der Beschreibung der durch den Einsatz der pharmakologischen Inhibitoren Alster- und Azakenpaullone erzielten Umgestaltungen (Plickert et al., 2006). Aufgrund dessen führen die hier erzielten Resultate zur zwingenden Schlussfolgerung, dass

 das mutierte β-Catenin-Protein f
ür die Modulationen verantwortlich ist und zur Nachahmung des Wnt-Signals f
ührt  und, dass offenbar die Mutationen der f
ür die Phosphorylierung bedeutsamen Aminos
äurereste auch im Protein des basalen Metazoen *Hydractinia* bereits essentiell f
ür die Aktivit
ätskontrolle des β-Catenin-Proteins im Wnt-Signalweg der Cnidarier sind.

Die Ergebnisse, die im Rahmen meiner Dissertation erzielt wurden, bestärken die in Plickert et al. (2006) gemachte Hypothese der Ursprünglichkeit des Wnt-Signals aufgrund der Konservierung des Mechanismus der Weiterleitung des Signals über das Schlüsselprotein ß-Catenin und die Aktivierung von Wnt-Zielgenen im Zellkern.

Es waren drei Konstrukte im Versuchseinsatz von denen allerdings zwei weder eine eGFP-Expression noch einen erkennbaren Effekt durch das mutierte  $\beta$ -Catenin bewirkten. Die Ursachen hierfür sind nicht bekannt. Der Unterschied der beiden wirkungslosen Überexpressions-Konstrukte liegt in der Anordnung des eGFP C-terminal zum Funktionsprotein. Das einzige funktionelle Überexpressions-Konstrukt war das mit dem eGFP N-terminal zum Funktionsprotein im Konstrukt  $eGFPHe\beta$ -Cat<sup>mut.</sup> gewesen. Vermutlich, weil die C-terminale Region des  $\beta$ -Catenin-Proteins "frei" ist und so die Aktivierung von potentiellen Zielgenen ermöglicht. In der C-terminalen Region des  $\beta$ -Catenins befindet sich die Transaktivationsdomäne. Es konnte gezeigt werden, dass diese allein erforderlich und ausreichend ist für die Aktivierung von Wnt-Zielgenen (Vleminckx et al., 1999; Akiyama, 2000).

Das nachweislich funktionelle Überexpressions-Konstrukt resultierte in den Transgenen in keiner erkennbaren Veränderung der Gestalt der Embryonen. In diesem Kontext muss in die Überlegungen mit einbezogen werden, dass der Einsatz von Paullonen nur dann Phänotypen mit Multiplen-Achsen bewirkte, wenn dieser vor der Gastrulation ab ca. 4 Stunden nach Befruchtung erfolgte (Plickert et al., 2006). Es konnte nachgewiesen werden, dass die im Überexpressions-Konstrukt verwendete regulatorische Region des AktinII frühestens 10 Stunden nach der Befruchtung angeschaltet wird (Bachelorarbeit D. Gerads, 2010). Aufgrund dessen könnte das Ausbleiben eines frühen Effekts in der Entwicklung von *Hydractinia* darauf zurückzuführen sein, dass zum Zeitpunkt der Achsenfestlegung durch Wnt-Signale noch kein mutiertes β-Catenin-Protein vorhanden war.

Die ektopisch ausgeprägten Strukturen konnten nur sporadisch in den Transgenen beobachtet werden. Dabei darf nicht außer Acht gelassen werden, dass die transgene Expression nicht in allen Zellen eines Embryos vorhanden war, sondern immer nur in einem Mosaik aus vielen WT-Zellen und wenigen transgenen Zellen. Nur, wenn das Transgen in eine Zelllinie gelangt aus der später eine aktiv signalisierende Zelle hervorgeht, kann auch ein Effekt erwartet werden. Dieser kann dann sehr lokal ausgeprägt sein. Darüber hinaus ist außerdem nicht bestimmt, was für eine Größe ein transgener Zellbereich mindestens haben muss, um so den Organisator-Effekt mithilfe des mutierten β-Catenins nachahmen zu können.

Neben der Rolle von ß-Catenin in der Gestaltbildungskontrolle war auch ein weiteres Ziel dieser Arbeit die molekulare und funktionelle Untersuchung eines anderen funktionsrelevanten Gens in Hydractinia. Dafür wurde das Gen Goosecoid gewählt, das indirekt über den Wnt-Signalweg reguliert wird. Die Regulation von Gsc wird mittels zweier "Growthfactor-responsive-elements" gesteuert. Die Aktivierung der Gsc-Genexpression wird an einem distalen Element durch ein transforming growth factor- $\beta$ (TGF- $\beta$ )-Signal der Activin/vegetalising factor-1 (Vg-1)/nodal-related-Familie und an einem proximalen Element durch ein ß-Catenin/Wnt-Signal vermittelt (Watabe et al., 1995). Die Bindung des Homöodomänproteins Siamois, welches ein Zielgen des ß-Catenins ist, vermittelt das ß-Catenin/Wnt-Signal (Laurent et al., 1997; De Robertis, 2004).

Bislang lagen keine Erkenntnisse zu einer möglichen Funktion von Gsc in *Hydractinia* vor. Einen ersten Einblick ergaben die Analysen der *HeGsc*-Expression mithilfe von *in situ*-Hybridisierung und *in vivo*-Expressionsstudien in der Embryonalentwicklung bis hin zum post-metamorphen Stadium. Deren Untersuchungen zeigten, dass die Expression von *HeGsc* regional- und zelltypspezifisch ausgeprägt ist. Offenbar wird *HeGsc* im Hypostom-, im Tentakel- und Stolonbereich des Polypen sowie in allen Regionen der Larve exprimiert. *HeGsc* ist in der Epidermis im apikalen Bereich von Larve und Polyp in sensorischen Nervenzellen lokalisiert. Neben den sensorischen Nervenzellen waren bei der Entwicklung zur Larve auch transgene *eGFP*-exprimierende Zellen vorhanden, die sich nicht typisieren ließen. Im Polypen konnten neben dieser Nervenzellart auch eGFP-markierte Epithelzellen im Stolon identifiziert werden.

Das Nervensystem der Planulalarve wird im Zuge der Metamorphose umgestaltet. Es konnte gezeigt werden, dass innerhalb der ersten 10 Stunden nach Eintritt der Metamorphose die Nervenzellen, wie die RFamid-Zellen und LWamid-Zellen mit einer nachweislich larvalen Funktion, absterben oder zumindest die nervenzellspezifische Expression vollständig einstellen (Plickert, 1989; Schmich et al., 1998; Martin, 2000; Plickert et al., 2003). Eventuell

betrifft das sogar alle Nervenzellen in der Larve (Seipp et al, 2010), doch das ist nicht bewiesen. Die neu gebildeten Nervenzellen entstehen schnell im Verlauf der Metamorphose (Seipp et al, 2010), könnten also aus schon kommitiertenen Vorläuferzellen differenzieren. Die zuallererst entwickelten Zellen des Polypen sind solche mit der größten Nähe zur Mundöffnung, genau im Bereich, indem die HeGsc-exprimierenden Zellen lokalisiert sind. Bei diesen Zellen könnte es sich entweder um larvale *HeGsc*-exprimierenden Zellen handeln, die aus der Larve in den Polypen mitgenommen worden sind oder es könnten solche sein, in denen in der Metamorphose, also aufgrund der eingeleiteten Entwicklungsprozesse der Metamorphose, HeGsc aktiviert wurde und folglich zu Nervenzellen werden. Es ist aus Studien (Plickert et al., 2003; Seipp et al., 2010) nachgewiesen, dass die anterioren Nervenzellen der Planulalarve absterben. In einer tiefgreifenden Umgestaltung entwickelt sich der orale Pol des Polypen aus dem ehemals posterioren Teil der Larve heraus (Plickert et al., 2006), indem ja die *HeGsc*-Expression nicht in den typischen Nervenzellen beobachtet werden konnte. Folglich spricht das gegen ein Mitschleppen während der Metamorphose. Es kann allerdings nicht ausgeschlossen werden, dass unter den übrigen HeGsc-exprimierenden Zellen der Larven auch Interstitielle-Zellen sind. Diese konnten ja in anderen Arbeiten dort gezeigt werden (Plickert und Kroiher, 1988; Plickert et al., 1988). Das drängt zu der Schlussfolgerung, dass die beobachteten HeGsc-exprimierenden Zellen am Mund neu ausdifferenzierte, post-metamorphose Zellen sind, in denen HeGsc exprimiert wurde bzw. nun wird. Gegen das Mitschleppen durch die Metamorphose und für die de novo-Differenzierung spricht außerdem die ersichtliche Einbindung dieser Zellen als ein funktioneller, integraler Bestandteil des neuen Polypen-Nervensystems. Die HeGsc-exprimierenden Zellen zeigen nämlich mit ihren neuronalen Schaltelementen eine Projektion in basale Richtung, so wie es für das peptiderge Nervensystem von Hydractinia und andere Hydrozoen bekannt ist (Grimmelikhuijzen, 1985; Plickert, 1989). Die HeGsc-exprimierenden sensorischen Nervenzellen sind im apikalen Bereich von Larven und Polyp lokalisiert. In anderen Modellorganismen können dem Gen Gooscoid eine mitwirkendene Funktion bei der Bildung des anterioren Nervensystems von Vertebraten und auch bei Drosophila zugesprochen werden (Blum et al., 1992; Izpisúa-Belmonte et al., 1993; Gaunt et al., 1993; Thisse et al., 1994; Goriely et al., 1996; Hahn und Jäckle, 1996; Filosa et al., 1997; Seiliez et al, 2006). Das Homolog von Gsc in H.vulgaris wird in den sensorischen Nervenzellen im Apex vom Hypostom des Polypen exprimiert und übernimmt eine Rolle in der Differenzierung der anterioren Nervenzellen (Broun et al., 1999).

Im Rahmen dieser Arbeit wurde mithilfe von verschiedenen funktionsanalytischen Verfahrensansätzen versucht das Gen *HeGsc* zur Überexpression zu bringen. Der Einsatz von gecappter mRNA war nicht funktionell und von den vier eingesetzten Genüberexpressionskonstrukten war lediglich nur das Tandem-Expressionskonstrukt *HeActII51ASActeGFP-HeActIIHeGsc* erfolgreich in *Hydractinia*. Die Ergebnisse zeigten, dass der Aufbau dieses Genkonstruktes offenbar ermöglicht den Transkriptionsfaktor HeGsc ungebunden vom Reportergen eGFP funktionell aktiv im Zellkern zu exprimieren. Die ektopische Expression von *HeGsc* führte unverkennbar in der embryonalen- und larvalen Entwicklung, aber auch in der Folge im post-metamorphen Stadium, zu erheblichen Abwandlungen der Morphologie von *Hydractinia*. Die Veränderungen der typischen Gestalt der Planulalarve betrafen die Ausbildung der anterior-posterioren Polarität als auch die der apikalen und terminalen Region. Im adulten Stadium zeigten sich morphologische Effekte, die die typische Anlage der Tentakelregion des Polypen betrafen sowie die ektopische Ausbildung von Tentakeln.

Es ist aus den Modellsystemen der Vertebraten bekannt, dass den Genen mit einer Goosecoid-Homöobox eine wesentliche Rolle während der Achsenbildung zugeschrieben wird. Die Gsc-Gene werden während der Gastrulation im Organisator oder seinen Äquivalenten im Frosch, Huhn, Zebrafisch und der Maus exprimiert wird (Blum et al., 1992; Blumberg et al., 1991; Cho et al., 1991; Izpisúa-Belmonte et al., 1993; Stachel et al., 1993). In Xenopus konnte zuerst gezeigt werden, dass der Transkriptionsfaktor Gsc die Eigenschaften des Spemann-Organisator imitiert und eine entscheidende Funktion im biochemischen Signalweg des Spemann'schen Organisatorphänomens übernimmt (Cho et al., 1991; Robertis et al., 1992). Des Weiteren erbrachten Überexpressionsstudien in *Xenopus* das Ergebnis, das Gsc nicht nur eine entscheidende Rolle im Organisator bei der Einleitung der Achsenbildung in der frühen Gastrulation spielt, sondern führt bei der Mikroinjektionen der Gsc-mRNA in dorsale und ventrale Blastomeren zu Zellbewegungen in dorso-anteriorer Richtung. Das Experiment zeigt, dass Gsc eine Funktion bei der Kontrolle von Gastrulationsbewegungen von Zellgruppen hat und verdeutlicht, dass Homöoboxgene regionsspezifische Zellbewegungen regulieren können (Niehrs et al., 1993, 1994). Das Homolog von Gsc in H.vulgaris wird in einem Gewebe exprimiert, das als Organisator wirkt und spielt eine Rolle in der Organisator-Funktion sowie der Kopfbildung, ähnlich den Funktionen, die Goosecoid in Vertebraten übernimmt (Broun et al., 1999).

Offensichtlich beeinflusst der Transkriptionsfaktor *HeGsc* die Entwicklungskontrolle in *Hydractinia*. Anders als beim mutierten ßCat führte die Expression des Transgens in der frühen Embryonalentwicklung und im Zuge der weiteren Entwicklung zu drastischen Veränderungen in der Achsenmorphologie. Es zeigten sich Veränderungen, die man aufgrund der Erkenntnisse der Alsterpaullone-Studien vom ßCat-Überexpressionskonstrukt erwartet hätte (Plickert et al., 2006). Da Goosecoid ein Zielgen des WNT/ß-Catenin-Signalwegs ist, das als das finale Gen in dieser Signalkaskade fungiert, kann es so direkt auf Zielgene wirken, während ß-Catenin dies nur indirekt ausüben kann. Goosecoid könnte infolgedessen viel effizienter funktionieren. Man muss natürlich auch hierbei immer berücksichtigen, dass alle Transgene auch Mosaiktiere sind und immer nur die Zellen einen Effekt hervorrufen indem das richtige Umfeld bzw. ein Set von anderen Genen und Transkriptionsfaktoren verfügbar ist.

Goosecoid wird wie die in situ-Hybridisierung und die in vivo-Expressionsstudien zeigten im Hypostom in der Region des Apex vom adulten Polypen exprimiert. Die Mundöffnung des Polypen wird in diesem Bereich ausgebildet. Hier wird auch das Gen HeBrachyury exprimiert. Obwohl der T-Box Transkriptionsfaktor Brachyury ein wichtiges Entwicklungsgen ist, das als ein früher panmesodermaler Marker bei Vertebraten angesehen wird (Herrmann et al., 1990), konnte dieses "mesodermale" Gen auch in Diploblasten wie Hydra (Technau und Bode, 1999) und auch Hydractinia (Kroiher, 2000) nachgewiesen werden. Aus Hydra ist bekannt, dass das Gen Brachyury (HyBral) dort eine Funktion in der Bildung des Hypostoms, dem Apex des Polypen, einnimmt. HyBral wird sehr früh an der Stelle der zukünftigen Hypostoms exprimiert, was für eine frühe Rolle in der Ausbildung des Kopf-Organisators/Kopf-Bildung in Hydra spricht (Technau und Bode, 1999; Technau et al., 2000; Broun und Bode, 2002; Bielen et al., 2007). Das Hypostom ist die Region des Kopf-Organisators (Browne, 1909; Broun und Bode, 2002; Bielen et al., 2007), das als Äquivalent dem Speemann'schen Organisator in Amphibien gleichgestellt wird (Spemann und Mangold, 1924). Goosecoid könnte daran im Zusammenspiel mit dem Gen Brachyury indirekt beteiligt sein. Es ist aus Vertebraten bekannt, dass Goosecoid eine Bindungsstelle im Brachyury-Promoter besitzt um dessen Transkription zu reprimieren. In Xenopus konnten in-situ-Analysen zeigen, dass sich im frühen Spemann's Organisator die Expressionsdomänen von Gsc und Xbra überlappen. Während der Gastrulation geht diese Coexpression verloren, was auf eine Interaktion dieser beiden Gene hindeutet. Eine ektopische Gsc-Expression unterdrückt ventral sowohl die endogene *Xbra*-Expression als auch die Transkription von *Xbra*-Promotor-Genkonstrukten. Die Unterdrückung, wenigstens teilweise, wird durch eine Gsc-Bindungsstelle innerhalb der ersten 349bp des Promotors vermittelt. Die *Xbra*-Promotorgen-Transkription wird ebenso in der Region der endogenen *Gsc*-Expression unterdrückt, während ein hohes Niveau ektopischer *Xbra*-Expression keinen Effekt auf die endogene *Gsc*-Expression hat (Artinger et al., 1997). Es wäre möglich, dass auch in *Hydractinia* eine solche Interaktion erfolgt und *HeGsc* durch diese Repression eine Funktion in der Begrenzung der *Brachyury*-Expression einnimmt und somit einen Einfluss auf die Größe der Mundöffnung des Polypen haben könnte.

Ein weiteres Gen mit dem *HeGsc* interagieren könnte, ist das Gen *Hepatic Nuclear Factor-3* $\beta$  (*HNF3* $\beta$ ), das auch in *Hydractinia* isoliert werden konnte. Das *in-situ*-Expressionsmuster von *HeHNF3* $\beta$  im Hypostom des Polypen stimmt mit dem von *HeGsc* überein (Diplomarbeit Markus Bause, 2010). Es konnte von Filosa et al. (1997) gezeigt werden, dass die Gene *Gsc* und *HNF3* $\beta$  während der Gastrulation in der Maus in allen drei Keimschichten coexprimiert werden und durch ihre genetische Interaktion die Musterbildung des Neuralrohrs regulieren. Im Zebrafisch konnte ebenfalls nachgewiesen werden, dass die Gene *Gsc* und *FoxA3*, das zur *HNF3* $\beta$ -Familie gehört, coexprimiert werden und bei der Bildung von anteriorem neuralem Gewebe synergistisch interagieren (Seiliez et al, 2006).

Die Auswertung der im Rahmen dieser Arbeit durchgeführten Untersuchungen lassen den Schluss zu, dass *HeGsc* mindestens zwei unterschiedliche Funktionen in *Hydractinia* ausübt. Zum einen eine Rolle in den sensorischen Nervenzellen des apikalen Nervensystems von Planulalarve und Polyp. Zum anderen eine Rolle als Entwicklungskontrollgen in der Achsenfestlegung/axialen Musterbildung in der Embryogenese der Planulalarve und der post-metamorphen Entwicklung des Polypen. Des Weiteren ist anzunehmen, dass auch in *Hydractinia* ancestrale *Goosecoid*-Funktionen, im Kopf-/Organisator sowie beim Zusammenwirken mit Genen wie *HeHNF3β* und *HeBra* konserviert sind.

## Analytische Konstrukte als Hilfswerkzeug zur Genmanipulation

Im Rahmen dieser Arbeit gelang der Einstieg in die Funktionsanalyse von Proteinen im basalen Metazoen *Hydractinia*. Diese ausgegebene Zielvorgabe wurde mithilfe des Einsatzes verschiedenster standardmäßig im Labor eingesetzten transgener Techniken nachgegangen. Allerdings zeigte sich, dass einige dieser Techniken nicht erfolgreich zur Funktionsanalyse in *Hydractinia* eingesetzt werden konnten.

Die Konstruktion eines Fusionsproteins allein garantierte nicht, dass man dadurch auch Resultate erhalten kann. Dabei lässt sich ferner nur mutmaßen woran es gelegen haben könnte, ob die mangelnde biologische Effizienz des Reporterfusionsproteins in der Fusion der Proteine selbst, wie etwa in sterischen Effekten oder dem Fehlen der Tertiärstruktur, begründet war. Es darf dabei aber auch nicht außer Acht gelassen werden, dass einige der Proteine posttranslational modifiziert werden müssen, um funktionell zu werden und/oder dafür in einem bestimmten Kompartiment der Zelle lokalisiert sein müssen. Transkriptionsfaktoren bspw., die im Zellkern aktiv sind, weisen Kernlokalisationssignale auf, um an ihren Bestimmungsort transportiert und dort wirksam werden zu können.

Aber gerade bei Transkriptionsfaktoren gibt es offenbar ein Problem der Funktionalität mit der räumlichen Angrenzung zum Reportergen. Allerdings wie man sehen konnte auch bei der Konstruktion eines Reporterfusionsprotein mit ßCatenin. Hier zeigte sich, dass eGFP als carboxyterminales Fusionsprotein von mutagenisiertem ß-Catenin nicht exprimiert wird. Erst die Positionierung des Reportergens N-terminal zum analytischen Gen führte zu einem funktionellen Reporterfusionsprotein. In Studien konnte der Nachweis erbracht werden, dass allein die in der C-terminalen Region befindliche Transaktivationsdomäne entscheidend für die Wnt-Zielgen-Aktivierung ist (Vleminckx et al., 1999; Akiyama, 2000). Folglich, da im Funktionsprotein des Konstruktes eGFPHeß-Cat<sup>mut.</sup> die C-terminale Region des ß-Catenin-Proteins befreit vom Reporterprotein ist, wird so vermutlich erst die erfolgreiche Aktivierung der potentiellen Zielgene möglich. Der zuvor gewählte Ansatz ein Reportergenkonstrukt mit dem selbst-spaltenden Separator Polypeptid 2A zwischen das eGFP und das Heß-Cat<sup>mut.</sup> fusioniert einzusetzen, brachte nicht den erhofften Effekt in der Proteinsynthese zweier funktionsfähiger Proteine. Es wurde zwar eine Fluoreszenz des Reporterproteins beobachtet, aber dennoch konnten keine ersichtlichen morphologischen Veränderungen entdeckt werden. Vermutlich war doch kein funktionelles Heß-Cat<sup>mut.</sup> erzeugt worden. Der Mechanismus des

2A-Peptids basiert auf einem translationalen Effekt, einem mutmaßlichen ribosomalen "Überspringen" ("skip"), der zur Spaltung des 2A in den beiden letzten AS des C-Terminus führt (Ryan et al., 1991; Donnelly et al., 2001; Kim et al., 2011). Während der Synthese der Glycyl-Prolyl-Peptidbindung am C-Terminus des Peptids 2A überspringt das Ribosom diese und das führt zur Spaltung zwischen dem 2A-Peptid und dem nachfolgenden Peptid. Das stromabwärts abgespaltete Peptid hat daraus resultierend an seinem N-Terminus das Prolin (Donnelly et al., 2001; de Felipe et al., 2010; Kim et al., 2011). Inwiefern das Prolin am Start-Methionin des Heß-Cat<sup>mut.</sup>-Protein als fehlerhaft in der Zelle erkannt wird und daraus resultierend abgebaut wird, lässt sich nur mutmaßen. Es könnte aber eine mögliche Erklärung für das Scheitern dieses Versuchsansatzes sein, wenn man davon ausgeht, dass dieser 2A-Peptid-Mechanimus in *Hydractinia* überhaupt funktionell ist.

Um einer hemmenden Konfiguration des Reporterfusionsproteins entgegenzuwirken wurden verschiedene Ansätze entwickelt, die darauf abzielten, den Transkriptionsfaktor HeGsc frei vom fluoreszierenden Protein eGFP funktionell aktiv im Zellkern zu exprimieren. Um eine potentielle Missfaltung des Reporterfusionsproteins in der Proteinbiosynthese oder hemmende Konfiguration zu vermeiden, wurde der Einsatz ein Reportergenkonstrukt mit einer bi-cistronischen Transkriptionseinheit geprüft. Hierbei war der beabsichtigte Versuchsansatz, dass die Expression und Regulation nur über die Kontrolle der regulatorischen Regionen von einem Gen erfolgte. Das sollte die Expression beider Proteinkodierungen in einer transgenen mRNA ermöglichen, die anschließend getrennt voneinander mit dem analytischen Protein frei vom fluoreszierenden Protein eGFP funktionell aktiv in der Zelle umgesetzt wird. Für diesen Zweck wurde das IRES-Element in das Reportergenkonstrukt eingeführt, dass die Bindung des Ribosoms direkt an das Transkript vermitteln und dadurch die sogenannte Cap-unabhängige Initiation der Proteinbiosynthese ermöglichen sollte (Hellen und Sarnow, 2001; Mokrejš et al., 2006, 2010). Die Funktionalität dieser Translationsinitiation konnte in *Hydractinia* allerdings nicht nachgewiesen werden.

Der Einsatz von "*capped sense mRNA*" mithilfe der Mikroinjektion war nicht funktionell in *Hydractinia*. Weder die *capped mRNA* des Kontrollgens noch die des analytischen Gens wurden augenscheinlich translatiert. Weshalb diese transgene Technik nicht wirksam war, konnte nicht ermittelt werden. Es könnte aber möglicherweise daran gelegen haben, dass diese synthetisch hergestellte *capped mRNA* keine "*Spliced leader*"-Sequenz aufwies. Diese

Sequenz wird im Prozess der mRNA-Reifung an das 5`Ende von prä-mRNAs "angespleißt". Die biologische Funktion ist bislang noch nicht aufgeklärt. Ebenso ist nicht bekannt, ob alle transkribierten Gene in *Hydractinia* bzw. ihre mRNA-Transkripte durch dieses *"Trans-Splicing*" modifiziert werden müssen, um biologisch aktiv zu sein. In einem anderen Hydrozoen, *Clytia hemisphaerica*, der ebenfalls diesen Anspleißungs-Mechanismus mit einem *"Spliced leader*" an prä-mRNAs aufweist, konnte allerdings diese tansgene Technik erfolgreich eingesetzt werden (Momose und Houliston, 2007; Momose et al., 2008). Allerdings wurde dort mit einer kleineren Auswahl von fünf unterschiedlichen mRNAs gearbeitet. Inwiefern dies Gene sind, die über einen *"Spliced leader"* verfügen, ist nicht bekannt.

Hier konnte mit dem Tandemkonstrukt gezeigt werden, dass die Anordnung zweier transgener Geneinheiten im Tandem hintereinandergeschaltet offenbar nicht zu groß ist um erfolgreich eingesetzt zu werden. Die Funktionalität des Konzepts mit einem Tandem-Expressionskonstrukt konnte anhand des analytischen Gens *HeGsc* belegt werden sowie durch ein zweites Genkonstrukt gestützt, welches anstelle von *HeAktinII* die regulatorischen Kontrollregionen von *HeEF1alpha* enthielt (Daten/Ergebnisse nicht gezeigt). Die Beurteilung des Versuchsansatzes mit dem Tandemkonstrukt *HeActII51ASActeGFP-HeActIIHeGsc* legte nahe, dass eine unabhängige Expression von Reporter- und Funktionsgen mittels eines so gestalteten Genkonstruktes funktionell ist und aussichtsreich für *in vivo*-Studien mit Funktionsproteinen eingesetzt werden kann. Die Entkoppelung eines nukleären Transkriptionsfaktors wie HeGsc vom fluoreszierenden Reporterprotein ist möglicherweise erforderlich für dessen funktionelle Bindung an die DNA von Zielgenen. Dass diese Entkoppelung des Reportergens anscheinend eine wichtige Voraussetzung für die Funktionalität des zu untersuchenden Genes bzw. seines Proteins ist, konnte in einer Überexpressionsstudie mit dem Transkriptionsfaktor HeHNF3ß in einem Tandemkonstrukt wiederholt und bestätigt werden (mündliche Mitteilung M. Bause).

# HeELAV ermöglicht als neuralspezifischer Marker Studien des Nervensystems von *Hydractinia*

Die ersten visuellen Eindrücke von Nervenzellen in *Hydractinia* gelangen durch elektromikroskopische Aufnahmen in den frühen 80ern und in ICC-Studien (Plickert et al., 1988; Plickert, 1989; Leitz und Lay, 1995; Gajewski et al., 1996; Plickert et al., 2003). In dieser Arbeit konnte nun erstmals durch den Einsatz transgener Techniken das Nervensystem von *Hydractinia echinata* auch *in vivo* sichtbar gemacht werden. Es wurden Transgene unter der Kontrolle der regulatorischen Regionen der Gene *HeActII*, *HeEF1alpha* und *HeELAV* aus *Hydractinia* erzeugt. In den Expressionsstudien konnten durch die Markierung mit dem fluoreszierenden Protein eGFP verschiedene Nervenzelltypen detektierbar gemacht werden, die man zuvor nur aus ICC-Studien kannte, aber es wurden auch bisher unbekannte Nervenzellen in *Hydractinia* entdeckt.

Ein weiteres Ziel dieser Arbeit war die Isolierung eines neuralspezifischen Gens, das neue Erkenntnisse zur Entwicklung und Funktion des Nervensystems von *Hydractinia* ermöglichen sollte. Ein Reportergenkonstrukt sollte dessen spezifische Genexpression *in vivo* in Nervenzellen und deren Vorstadien in transgenen *Hydractinia* detektierbar machen. Für diese Untersuchungen wurde das neurale Gen *ELAV* ausgewählt. Es wurde erstmalig in *Drosophila* beschrieben (Campos et al., 1985). Das RNA-bindende Protein ELAV ist im sich entwickelnden embryonalen Nervensystem ab dem Zeitpunkt der Geburt der ersten Neuronen nachweisbar. Es wird in allen Stadien der Entwicklung exprimiert und für die korrekte Differenzierung und den Erhalt des Nervensystems benötigt (Robinow und White, 1991; Yao et al., 1993). Dieses spezifische Expressionsmuster qualifiziert ELAV als panneurales Gen. Es wird auf Grund dessen seit seiner ersten Beschreibung im Jahre 1991 als der exklusive neuronale und post-mitotische Marker angesehen (Robinow und White, 1991).

Die Studien der Expression des Transgens *ELAV:eGFP* zeigt eine Vielzahl markierter Nervenzellen im anterioren und apikalen Bereich der Planulalarve (exemplarisch gezeigt s. 3.7.1, Abb.: 57). Es ist bereits aus ICC-Studien mit LW- und RFamid-Antikörpern bekannt, dass diese als sensorische und neurosekretorische Zellen auf den anterioren Teil der Larve beschränkt sind. Etwa jeweils 20 dieser Nervenzellen wurden festgestellt (Plickert, 1989; Leitz und Lay, 1995; Gajewski et al., 1996; Plickert et al., 2003). Andererseits konnten mithilfe von Mazerationsstudien von Larven ca. 440 Nervenzellen pro Tier aufgrund der Zellgestalt ermittelt werden (Plickert et al., 1988). Unter Beachtung der Tatsache der Expression der transgenen Larven als Mosaik, zwingen die in dieser Arbeit beobachteten Zahlen *ELAV*-exprimierender Nervenzellen zu der Annahme, dass alle Nervenzellen in *Hydractinia ELAV* exprimieren. Die Zahlen weisen sogar daraufhin, dass die in Plickert et al. (1988) aufgrund der Mazerate ermittelten Zahlen eventuell noch zu gering sind und mehr als 440 Nervenzellen

das Nervensystem der Larve aufbauen. In Übereinstimmung mit den bekannten Daten aus ICC-Studien wurde aber auch in dieser Arbeit die größte Dichte der ELAV-exprimierende Zellen am anterioren Pol beobachtet. Allerdings konnten in diesen Studien nur immer wenige sensorische Nervenzellen markiert werden. Das deutet daraufhin, dass es Abstufungen der sensorischen Nervenzellen gibt. Das dies nur die Markierung einer Teilmenge von sensorischen Nervenzellen war, zeigt das Potential des Transgens *ELAV:eGFP* für Untersuchungen am Nervensystem von *Hydractinia*.

Im Unterschied zu den zahlreichen ELAV-exprimierenden Zellen in der Larve, konnten in den aus diesen in der Metamorphose hervorgegangen Primärpolypen nur vereinzelte beobachtet werden. Im Hinblick darauf, dass die Metamorphose innerhalb von nur etwa 24h verläuft, ist das Verschwinden der eGFP-Fluoreszenz in den Zellen nicht ausschließlich mit einem Ausschalten des transgenen ELAV-Promoters zu erklären. Residuales eGFP, das in den transgenen ELAV-Zellen der Larve zu einer ausgeprägt luminösen Fluoreszenz geführt hat, müsste bei einer Persistenz dieser Zellen auch noch in den Primärpolypen zu beobachten sein. Es muss folglich davon ausgegangen werden, dass die larvalen ELAV-Zellen im Verlauf der Metamorphose zugrunde gehen. Die Umgestaltung des Nervensystems war bereits in Rahmen der ICC-Studien der Nervenzellen mit einer ausgewiesenen larvalen Funktion vorgeschlagen worden. Das System der dem Anschein nach an der Photoorientierung der Larven beteiligten RFamid-Zellen und der an der Metamorphose-Steuerung beteiligten LWamid-Zellen wird innerhalb der ersten 10 Stunden nach Eintritt der Metamorphose zerstört (Plickert, 1989; Schmich et al., 1998; Martin, 2000; Plickert et al., 2003). Ebenfalls die umfassende Ablation von anterioren Zellen durch Apoptose (Seipp et al., 2010) deutet daraufhin, dass eine tiefgreifende Neuordnung des Nervensystems abläuft, wenn aus einer Larve ein Polyp gebildet wird. Diesbezüglich lassen sich die im Rahmen dieser Arbeit gemachten Beobachtungen einordnen. Unter der Vermutung, dass alle Neuralzellen in Hydractinia ELAV exprimieren, weist das annähernd vollständige Verschwinden transgener ELAV-Zellen auf eine komplette Neugestaltung des Nervensystems hin. Es ist mit diesem panneuralen Marker möglich die Neurodegenration sowie die de novo-Bildung des post-metamorphen Nervensystems in vivo zu verfolgen.

In wenigen Fällen ließen sich *eGFP*-exprimierende Zellen im Polypen beobachten. Es konnten neben ganglionären Nervenzellen im Stolon, Tentakel und u.a. sensorische im Hypostom der Polypen lokalisiert werden. Diese Zellen im Hypostom zeigten auch hier die

für sensorische Nervenzellen typische Gestalt mit einem kleinen flaschenförmigen Zellkörper und basalen Projektionen. Deren Fortsätze verliefen parallel zur Körperlängsachse von oral in aborale Richtung. Die Topografie spricht dafür, dass diese Nervenzellen funktionaler und integraler Bestandteil des neu aufgebauten Polypen-Nervensystems sind und nicht als Restbestand larvaler Zellen durch die Metamorphose mitgeschleppt worden sind.

Die Expression von HeELAV konnte neben der in verschiedenen Nervenzelltypen u.a. auch in nicht-nervenzellspezifischen Zellen wie in den Epithelzellen im Stolon oder Tentakel nachgewiesen werden. Dies könnte möglicherweise eine unspezifische Expression gewesen sein, da die isolierten regulatorischen Regionen im Reportergenkonstrukt nicht ausreichend sein könnten. Der für eine genspezifische Expression regulatorische DNA-Abschnitt mit einem erforderlichen Enhancer könnte dafür im Genkonstrukt nicht vorhanden sein. Andererseits wäre es möglich, dass diese nicht-nervenzellspezifische Expression doch genspezifisch für HeELAV ist. Die Gene der ELAV/Hu-Familie sind in einer Vielzahl von Vertebraten und Invertebraten nachgewiesen worden und werden ausschließlich innerhalb des Nervensystems oder aber sowohl dort, als auch in anderen Geweben exprimiert (Good, 1995; Antic und Keene, 1997). Es ist aus den Vertebraten bekannt, dass nicht alle ELAVs ausschließlich in Nervenzellen exprimiert werden. Diese werden in den Vertebraten als Hu-Proteine bezeichnet und wurden als Zielantigene (Hu Antigen) im Serum von Patienten mit kleinzelligem Lungenkrebs und paraneoplastischer Encephalomyelitis/Sensorischer Neuronopathie entdeckt. Im normalen Gewebe ist die Expression auf die Zellkerne des Nervensystems und im Tumorgewebe auf alle kleinen Zellkarzinome beschränkt (Graus und Ferrer, 1990; Dalmau et al., 1992). Es gibt 4 Mitglieder von RNA-bindenden Proteinen bei den Vertebraten, die als HuR, HuB, HuC und HuD bezeichnet werden. Sie gehören aufgrund Ihrer Homologie zum ELAV aus Drosophila zur ELAV/Hu-Familie. Diese neuronalen RNA-bindenden Proteine sind notwendig und ausreichend um in Säugetierzellen die neuronale Differenzierung zu induzieren (Akamatsu et al., 1999; Kasashima et al., 1999). Es konnte gezeigt werden, dass die 3 Mitglieder ELAV-Familie HuB, HuC und HuD in Säugern frühe und spezifische Marker von post-mitotischen Nervenzellen während der Entwicklung des Zentralnervensystems sind. HuB wird zusätzlich auch in den Gonaden und das vierte Mitglied HuR ubiquitär exprimiert (Szabo et al., 1991; Abe et al., 1994; Barami et al., 1995; Good, 1995; Okano und Darnell, 1997; Wakamatsu und Weston, 1997). Die Mitglieder der ELAV/Hu-Familie wirken bei der mRNA-Stabilität, Translatierbarkeit und Polyadenylierung von mRNA im Zytoplasma und Zellkern mit (Antic und Keene, 1997; Antic et al., 1999; Keene, 1999; Kim-Ha et al., 1999; Brennan und Steitz, 2001). Die RNA-bindenden Proteine sind in der Zelle, aber auch an Prozessen wie dem Transport (Michael et al., 1995) und alternativem Splicen von mRNA beteiligt (Ruskin et al., 1988). Die Hu-Proteine sind wie alle Mitglieder der RNA-bindenden Proteine der ELAV/Hu-Familie an unterschiedlichen Aufgaben in der posttranskriptionalen Regulation beteiligt (Antic und Keene, 1997). Eine Hauptfunktion der Hu-Proteine in Säugetieren ist aber die Regulation des mRNA-Stoffwechsels, indem durch die Bindung an sogenannte AU-reiche Elemente (ARE) im 3'untranslatierten Region der mRNA (3'UTR) die Stabilität und/oder Translation der Ziel-Transkripte beeinflusst wird. Die ARE-Sequenzen sind der entscheidende Faktor, der die Stabilität und damit auch den schnellen Abbau von vielen mRNAs in Säugetierzellen beeinflusst. Sie sind so an der Regulation vieler Prozesse beteiligt (Chen und Shyu, 1995). Die Ergebnisse zeigen, dass die neuronalen ELAV-Proteine der Vertebraten HuB, HuC und HuD sowie das ubiquitär exprimierte HuR mRNAs stabilisieren, die ARE-Sequenzen besitzen (Levine et al., 1993; Keene, 1999; Brennan und Steitz, 2001).

In embryonalen Zellen wurde *HeELAV* nur im Ektoderm exprimiert. Die Anzahl dieser ist zu viel um allesamt zu Nervenzellen zu werden (mündliche Mitteilung Plickert). Das Zellschicksal ist unbekannt, aber möglicherweise ist HeELAV als RNA-editierender Faktor auch anders in *Hydractinia* beteiligt. Die Expression von *HeELAV* in nicht-nervenzellspezifischen Zellen lässt dort eine mögliche Funktion in der Regulation des mRNA-Stoffwechsels vermuten. Da diese Expression nur in einer geringen Zahl von Zellen auftrat, könnte dies allerdings auch vielmehr für eine unspezifische Genexpression sprechen. Abschließend lässt sich dieses Ergebnis bzw. die Funktion des *ELAVs* in nicht-nervenzellspezifischen Zellen von *Hydractinia* nicht eindeutig aufklären.

# Die Reportergenkonstrukte gaben *in vivo* neue Einblicke in das komplexe Nervensystem von *Hydractinia*

Der Tierstamm der Cnidaria stellt zusammen mit oder neben den Ctenophora die erste Tiergruppe dar, die neben echten Geweben und einem definierten Körperbau, auch ein einfaches Nervensystem ausgebildet haben (Boero et al., 2005; Watanabe et al., 2009; Dohrmann und Wörheide, 2013). Dieses Nervensystem ermöglicht ihnen einfache Bewegungen zu koordinieren und auch aktiv Beute zu fangen. Es bildet ein diffuses Nervennetz, das zusätzlich bei Polypen und Medusen zu Nervenringen entwickelt ist (Pantin, 1952; Grimmelikhuijzen und Spencer, 1984; Grimmelikhuijzen, 1985). Das Verständnis zur Funktion und dem Bau des Nervensystems der Cnidaria sind bisher unvollkommen. Mithilfe von immunhistologischen Studien von Neuropeptiden hatte man bislang den Aufbau untersucht. Die Neuropeptide erfüllen im ausgeprägt peptidergen Nervensystem eine zentrale Funktion in der Physiologie der Cnidaria und wirken dort als Neurotransmitter oder Neuromodulatoren (McFarlane et al., 1987, 1991; Gajewski et al., 1996; Grimmelikhuijzen et al., 1996, 2002; Takahashi et al., 1997; Plickert et al., 2003; Plickert und Schneider, 2004).

*Hydractinia* kontrolliert alle wichtigen physiologischen Funktionen über ein Nervensystem, das wie ausnahmslos andere Regionen spezifisch über die einzige Körperachse angelegt ist. Es konnte nachgewiesen werden, dass eine wesentliche Rolle dem Nervensystem bei der Phototaxis und in der Metamorphose von *Hydractinia* zukommt (Plickert, 1989; Leitz et al., 1994; Leitz und Lay, 1995; Gajewski et al., 1996; Katsukura, 1998; Schmich et al., 1998; Katsukura et al., 2003, 2004; Plickert et al., 2003; Plickert und Schneider, 2004).

Im Rahmen dieser Arbeit gelang es neue Einblicke in den Aufbau des Nervensystems der Cnidaria zu gewinnen. Die transgene Technik lieferte ein besseres Verständnis vom Aufbau und zur Funktion des Nervensystems in Hydractinia. Die eGFP-Markierung ermöglichte unterschiedliche Nervenzelltypen in Larve und Polyp zu detektieren. Neben bereits bekannten Zellen auch Nervenzellen, die bisher noch nie beobachtet wurden. Außerdem gelang es einen Überblick über deren Verteilung und ihre Vernetzung entlang der Körperachse zu gewinnen. Die Untersuchungen zeigten, dass eine Vielzahl von sensorischen Nervenzellen auf den anterioren und apikalen Bereich der Larve konzentriert ist. Den apikalen sensorischen Nervenzellen im ektodermalen Oberflächenepithel der Larve wird eine Funktion in der Perzeption von äußeren Signalen, deren Umwandlung und Weiterleitung als internes Signal über Neurotransmitter, wie LW- und RFamide, in den übrigen Körper bis in den posterioren Körperbereich zugesprochen. ICC-Studien mit Antikörpern konnten zeigen, dass diese LWund RFamide aufweisenden sensorischen und neurosekretorischen Zellen auf den anterioren Teil der Larve beschränkt sind (Plickert, 1989; Leitz und Lay, 1995; Gajewski et al., 1996; Plickert et al., 2003). Deren Fortsätze projizieren parallel zur anterior-posterioren Achse nach hinten und dort die Freisetzung der Neurotransmitter erfolgt. Dabei wird dem LWamid eine Funktion in der Metamorphose und dem RFamid eine wesentliche Rolle in der Photoorientierung zugewiesen (Leitz et al., 1994; Gajewski et al., 1996; Plickert et al., 2003, Plickert und Schneider, 2004). Ein Teil dieser eGFP-markierten sensorischen Nervenzellen in der apikalen Region der Larve wird die Aufgabe der Photoperzeption übernehmen. Die Zellform ist aufgrund der mosaikartig ausgeprägten Expression des Transgens sehr gut zu erkennen. Sie zeigen die typische flaschenhalsartige Form die sensorische Nervenzellen mit Cilium besitzen. In einem Präparat unter dem Mikroskop konnte ein eGFP-markiertes Cilium einer sensorischen Nervenzelle identifiziert werden (Bachelorarbeit von D. Gerards). Im Tierreich kommen zwei verschiedene Photorezeptorzelltypen vor, die sich nicht nur in ihrer Morphologie unterscheiden, sondern auch in ihren Photosignaltransduktionkaskaden und im Mechanismus wie der Lichtstimulus weitergeleitet wird. Die Photorezeptorzellen aller bislang untersuchten Cnidaria gleichen denen des ciliären Photorezeptorzelltyp der Vertebraten und weniger denen des rhabdomeren Photorezeptorzelltyp der meisten Invertebraten. Molekulare phylogenetische Analysen zeigten, dass die Opsine der Cnidaria näher verwandt sind mit den C-Opsinen der Bilateria als mit anderen Opsinen im Tierreich. Die Ergebnisse deuten darauf hin, dass die Divergenz der C- und R-Opsine vor der Cnidaria-Bilateria-Aufspaltung stattgefunden hat. Aus diesem Grund nimmt man an, dass die Photorezeptoren der Cnidaria ein sehr frühes Stadium der Evolution hinführend zum Vertebratenauge repräsentieren könnten (Eakin und Westfall, 1962; Eakin, 1982; Martin, 2002; Suga et al., 2008). Aus diesem Grund eignet sich der Tierstamm der Cnidaria um die ersten Photorezeptoren und photosensorischen Mechanismen im Hinblick auf die Evolution und den Ursprung der Photoperzeption zu erforschen. Die Photorezeptorzellen vom ciliären Zelltyp der Vertebraten und der Cnidaria besitzen eine reguläre charakteristische Struktur, die aus Disks und Einfaltungen der Plasmamembran besteht. Die Vergrößerung der sensorischen Oberfläche kommt durch eine modifizierte nicht motile Cilie zustande, deren ciliäre Plasmamembran zu einem dicht gepacktem Membransystem gefaltet ist (Eakin, 1982; Ebrey und Koutalos, 2001). Es konnte in Untersuchungen mit pharmakologischen Inhibitoren durch den Eingriff in die Photosignaltransduktionkaskade gezeigt werden, dass in der Planulalarve von Hydractinia auch der ciliäre Photorezeptorzelltyp vorhanden sein müsste (eigene Diplomarbeit). In dieser Arbeit gelang es nun diese sensorischen Nervenzellen durch eGFP-Labeling mithilfe der genregulatorischen Regionen des neuralspezifischen Gens ELAV, aber auch durch die beiden ubiquitär exprimierten Gene HeAktinII und HeEFlalpha sichtbar zu machen. Dies ist der visuelle

Nachweis, dass der ciliäre Photorezeptortyp wie in anderen Cnidariern auch in *Hydractinia* existiert.

Wie das lichtgesteuerte Verhalten der Planulalarve koordiniert wird, ist bislang auf der zellulären Ebene noch nicht entschlüsselt worden. Unter den basalen Metazoen finden sich erstmals in Coelenteraten neben einem Nervensystem auch multizelluläre lichtwahrnehmende Organe, sogenannte Ocellen (einfache Augen). Viele Cnidaria wie auch Hydractinia, die keine hochentwickelten Photorezeptionsorgane besitzen, zeigen dennoch eine extraokulare Photosensitivität. Sie sind fähig ohne erkennbare visuelle oder photosensitive Strukturen Licht wahrzunehmen und positiv phototaktisch (Marks, 1976; Yoshida, 1979; Musio, 1997; Taddei-Ferretti und Musio, 2000; Martin, 2002). Man weiß, dass eine lichtwahrnehmende Region im Ektoderm des anterioren Pols der Larve eine epitheliale Lichtwahrnehmung ermöglicht. Schneideexperimente entlang der anterioren-posterioren Achse der Planulalarve zeigten, dass ein für die Phototaxis der Larve verantwortliches lichtperzeptierendes System bzw. photosensitive Zellen in einem Bereich im anteriorsten gelegenen Ektoderm lokalisiert sind, der vor den entodermalen Zellen im anterioren Teil der Larve liegt (eigene Diplomarbeit). Dieses lichtgesteuerte Verhalten ist neben der vornehmlichen Funktion in einer positiven Phototaxis der Planulalarve, aber auch beim Polypen entscheidend in der Abgabe der Gameten, die durch Licht induziert wird (Ballard, 1942; Plickert und Schneider, 2004). Dabei ging man bislang von der Vorstellung aus, das sich im anterioren Pol der Larve Photorezeptorzellen befinden, die das Neuropeptid RFamid ausschütten, was zu einer gerichteten Pendelbewegung mit dem anterioren Pol der Larve voran zu einer Lichtquelle führt (Plickert und Schneider, 2004). Die Neuropeptide aus der Familie der RFamide kommen in Cnidariern sowohl in den neurosekretorischen Zellen des Nervensystems als auch in allen Neuronen vor, die mit Photorezeptivenorganen in Verbindung stehen. Dem Neuropeptid RFamid wird eine wesentliche Rolle in der Photoperzeption und der lichtgerichteten Lokomotion, der Phototaxis, zugeschrieben und könnte in Form eines Neurotransmitters an der Weiterleitung der Lichtstimuli zu den epithelialmuskulären Zielen beteiligt sein (Plickert und Schneider, 2004).

Die Planulalarve kriecht mithilfe eines auf dem gesamten Körper besetzten epithelialen motilen Cilienfeld auf dem Substratboden und durch eine Pendelbewegung gerichtet aufs Licht zu. Wie diese Lokomotion gesteuert wird, ist bislang unbekannt. Es steht die Annahme im Raum, dass die Koordination der Pendelbewegung von der dem Licht zugewandten und der dem Licht abgewandten Seite möglicherweise über Signaltransduktion geregelt wird

(mündliche Mitteilung Plickert). In dieser Arbeit konnten erstmalig neue Erkenntnisse zum den Aufbau des Nervensystems von Hydractinia beschrieben werden. Die Nervenzellen sind über den gesamten Larvenkörper, offenbar nicht nur die sensorischen sondern auch die ganglionären, verteilt. Des Weiteren präsentierte sich das Nervensystem nicht nur longitudinal, sondern auch transversal zur anterior-posterioren Körperachse der Larve ausgebildet. Die Beobachtungen zeigten nun eine komplexe Vernetzung. Es wurde eine Querverschaltung des Nervensystems visualisiert. Zusätzlich zu den konnektiv-ähnlichen Projektionen parallel zur Längsachse der Larve existieren auch kommissur-ähnliche. Damit wird eine weit komplexere Struktur offensichtlich, als bisher aus ICC-Untersuchungen geschlossen (Plickert, 1989; Leitz und Lay, 1995; Gajewski et al., 1996; Plickert et al., 2003). Eine integrative Verrechnung von Eingangssignalen, die lateral perzipiert werden und solchen, die anterior, eventuell sogar auch posterior aufgenommen werden, ist aufgrund dieser strukturellen Voraussetzungen zu erwarten Damit stellt sich das Nervensystem der Planulalarve von Hydractinia funktional als möglicherweise gleichwertig zum Nervensystem von höheren Tieren dar. Indem es komplexe Bewegungen des Tieres dreidimensional im Raum koordinieren kann und zudem auch die Verrechnung von sensorischen Eingängen auf der gesamten Körperoberfläche des Tieres ermöglicht. Also ist das Nervensystem weitaus komplexer als bisher eingeschätzt. Die Quervernetzung des Nervensystems in der Larve konnten in ICC-Studien mit der LW- und RFamid-Antikörpern nicht nachgewiesen werden. Das heißt in diesen Nervenzellen muss die Signalweiterleitung nicht über diese, sondern einen anderen bisher unbekannten Neurotransmitter in Hydractinia erfolgen. Diese Vermutung wird zusätzlich durch eine weitere Beobachtung zur Anzahl der sensorischen Nervenzellen am apikalen Pol der Planulalarve gestärkt. Es scheint eine Abstufung der sensorischen Nervenzellen zu geben, die bspw. ein anderes Neuropeptid als LW- oder RFamid zur Signaltransduktion an Zielzellen ausschütten müssen. Es gelang mir unterschiedliche Opsine zu isolieren (Daten hier nicht gezeigt), u.a. davon eins mit der höchsten Homologie zum roten Opsin (Red Rhodopsin). Es existieren neben diesen Opsinen, die höchstwahrscheinlich in der Photoorientierung der Larve eine Funktion ausüben, noch weitere sensorische Nervenzellen, wie beispielsweise olfaktorische Sinneszellen im anterioren Bereich der Larve. Unter der Berücksichtigung der Zahlen von LW- oder RFamid-haltigen Nervenzellen aus den ICC-Studien und der um ein vielfach höheren beobachteten Anzahl an eGFP-markierten Nervenzellen am anterioren Pol der Larve, deutet das daraufhin, dass es im Nervensystem von Hydractinia noch mindestens ein weiterer Neurotransmitter zur Signaltransduktion existieren

muss. Mithilfe der eGFP-Markierung konnten erstmals in den Stolonen der Polypen Nervenzellen mit extrem langen Axonen beobachtet werden, die als Interneurone fungieren. Deren Vermessung gab eine Länge von mindestens 250µm an (Plickert, 2009; Künzel et al., 2010). Diese Besonderheit der Nervenzellen wird als die sog. *giant bipolar neurons* bezeichnet. Sie werden eine Funktion im Signalaustausch der Polypen in der Kolonie übernehmen. Wird ein Polyp mechanisch stimuliert, etwa durch einen Fressfeind berührt, kontrahieren sich die anderen Polypen der gesamten Kolonie in Millisekunden. Es kann angenommen werden, dass diese extrem weitspannenden bipolaren Neurone an der schnellen Signalweiterleitung und dadurch am Mechanismus zum Schutz der Kolonie beteiligt sind. Welcher Neurotransmitter an dieser Signalweiterleitung beteiligt ist, ist auch hier noch nicht bekannt. Es wird vermutet, dass Acetylcholin dieser Transmitter sein könnte (mündliche Mitteilung Plickert).

Die bisherige Meinung ist, dass die Funktionen wie Photoorientierung und die Metamorphose-Auslösung von Teilen des larvalen Nervensystems gesteuert werden. Dieses kann von daher abgebaut werden. Die Studien des panneuralen Markers Elav weisen darauf hin, dass das gesamte Nervensystem der Planulalarve degeneriert und im Zuge der Metamorphose im Primärpolypen rekonstruiert wird. Der Verlust der *Elav*-exprimierenden Zellen während der Metamorphose passt zum Ergebnis von Seipp et al. (2010). Dort konnte mithilfe der Markierung von LWamid- und RFamid-exprimierenden sensorischen Nervenzellen gezeigt werden, dass ein neuronaler Zelltod dieser Zellen in der Metamorphose erfolgt. Sie stützen die Vorstellung, dass spezifische Teile des larvalen neuronalen Netzwerks der Neurodegeneration unterliegen und nicht am Aufbau des adulten Nervennetzes beteiligt sind. Der Großteil der neuronalen Zellen des Primärpolyps geht durch eine *de novo*-Differenzierung aus Stammzellen hervor, die während der neuralen Differenzierung in der Embryogenese festgelegt worden sind (Seipp et al., 2010).

### Ausblick/Fazit

Im Rahmen dieser Arbeit konnten transgene *Hydractinia echinata* generiert werden. Mithilfe des Einsatzes von transgenen Techniken wurden Möglichkeiten exploriert die Genfunktionen zu visualisieren und über Reportergen-Expressions- oder Überexpressionsstudien direkt *in* 

*vivo* zu untersuchen. Entscheidend für die gelungene Umsetzung der in dieser Arbeit angestrebten Ziele war die Optimierung der Transgenese durch die Entwicklung einer neuen Methode ("Schnelle Amplifikation und Präparation von DNA-Fragmenten mit überhängenden DNA-Enden"; s. 2.2.2.10.2 u. 3.1) zur Erzeugung von linearisiertem, transgenem DNA-Fragment für die Mikroinjektion in *Hydractinia*.

Es konnte mit linearisiertem, transgenem DNA-Fragment eine hohe Transfektionseffizienz gegenüber zirkulärer Plasmid-DNA desselben Reportergenkonstrukts erzielt werden. Allerdings war zu beobachten, dass die Expression eines Trangens zum größten Teil nur transient in den Versuchstieren und nicht persistent im post-metamorphen Stadium vorhanden war. Nur in wenigen Fällen fand eine stabile Integration des Transgens ins Genom statt. Funktionelle Expressionsanalysen sind umso aussagekräftiger, je vollständiger die Expression eines Gens über den Generationszyklus verfolgt werden kann. Daher ist eine Optimierung der molekularen Ansätze zur Integration des Transgens ins Genom von Hydractinia und so die Möglichkeiten zu erhöhen, homozygote Transgene mit stabilen Zelllinien zu erzeugen, wünschenswert oder anzustreben. Ein möglicher neuer Ansatz die Transgenität für Expressionssstudien und Funktionsanalysen in Hydractinia zu verbessern, wäre die Funktionalität einer neuen Methode zu prüfen, die bereits im nahverwandten Süßwasserpolypen Hydra bei der Erzeugung von transgenen Linien erfolgreich eingesetzt worden ist. Es konnte gezeigt werden, dass diese transgene Technik die unabhängige Expression zweier Gene in einem Reportergenkonstrukt ermöglicht. Die Funktionalität dieser Methode basiert auf dem Einsatz eines *flp*-Gens, das aus dem Genom von *Hydra* isoliert werden konnte (Dana et al., 2012). Erstmalig wurde die Identifizierung des *flp*-Gens, das über horizontalen Gentransfer in das Hydra-Genom gelangt ist, in Steele et al. (2004) beschrieben. Es konnte gezeigt werden, dass dieser Transfer des Hydra flp-Gen über einen einzelligen Organismus in diesen Metazoen erfolgt ist und in einem Ancestor von zwei Medusozoa-Arten aufgetreten sein muss. Dieses Gen konnte auch in Clythia nachgewiesen werden. In Nematostella ist es dagegen nicht vorhanden. Darüber hinaus konnte gezeigt werden, dass dieses Gen ein Teil eines bicistronischen Operons im Hydra-Genom ist. Diese Erkenntnisse kennzeichnen eine neue Tierklasse, in welcher die Ergänzung von einem trans-spliced-leader zur Ausbildung von einem Operon geführt hat und charakterisieren die Voraussetzungen für die Evolution eines Operons in Hydra. Die Identifizierung von Operons in Hydra stellte auch ein Technik bereit, die zur Konstruktion von transgenen *Hydra*-Stämmen genutzt werden konnte (Dana et al., 2012).

Die Fähigkeit ein künstliches Operon in Hydra zu erstellen, ermöglicht praktische Anwendungen. Die Erzeugung von transgenen Hydren, die Gene exprimieren deren Proteine nicht an ein fluoreszierendes Reporterprotein fusioniert werden können, ist problematisch. Beinhalten transgene Tiere keinen fluoreszierenden Marker sind der Nachweis von transgenem Gewebe und dann auch die Weitverfolgung von vollständig transgenen Nachkommen nicht möglich. Die Existenz von Operons in Hydra bietet daher eine Lösung für dieses Problem. Platziert man das analytische Gen stromaufwärts vom fluoreszierenden Reportergen in einem bi-cistronischen Operon, dient die Expression des fluoreszierenden Proteins als Nachweis der Expression des analytischen Gens (Dana et al., 2012). Es konnte in einer neueren Studie gezeigt werden, dass Hydra-Gene in einer Operon-Konfiguration angeordnet werden können, d.h. als polycistronische Transkripte, welche mithilfe der Ergänzung von einem "trans-spliced-leader" getrennt und dann separat translatiert werden (Dana et al., 2012; Juliano, Lin und Steele, 2014). Indem man das Gen, das für ein Protein oder eine RNA-Haarnadel kodiert, stromaufwärts eines Operons positioniert und ein fluoreszierendes Reportergen stromabwärts davon, ist es möglich transgenes Gewebe zu verfolgen, ohne dass dafür das für ein Protein oder eine RNA-Haarnadel kodierende Gen markiert werden muss. Diese Methode wurde bereits erfolgreich eingesetzt, um eine RNA-Haarnadel in einer Operon-Konfiguration mit DsRed2 (Discosoma sp. red fluorescent protein) zu exprimieren, um so einen Gen-Knockdown zu bewirken (Juliano et al., 2014; Juliano, Lin und Steele, 2014).

Es ist anzunehmen, dass dieser Mechanismus in *Hydractinia* funktionell ist, da auch hier der Spleißprozess mit einem *"trans-spliced-leader"* vorhanden ist und eine I-Stammzelllinie existiert. Dana et al. (2012) postulieren, dass der horizontale Gentransfer über eine multipotente Stammzelle erfolgt sein muss. Eine interstitielle Zelllinie wie in *Hydra* ist zumindest in einigen anderen Hydrazoen, aber nicht allen Cnidariern, vorhanden. *Clytia* und *Hydra* teilen diese Eigenschaft und sie schliessen daraus, dass auch der letzte gemeinsame Vorfahre dieses Merkmal besaß. Ein Vorfahre mit einem Medusozoa-Genom in welches das *flp*-Gen aus dem Genom eines einzellligen Orgamismus in eine Zelle einer Zellliene integrierte, die die interstitielle Zelllinie ausbildet (Dana et al., 2012).

Es konnte in einer Arbeit von Plickert (1989) gezeigt werden, dass der niedermolekulare PAF (*Proportion-altering factor*) aus kolonialen Hydroiden im allgemeinen animalisierende Effekte auf die Morphogenese in der Hydroid-Entwicklung ausübt und auf zellulärer Ebene bei *Hydractina echinata* die Bildung von Nervenzellen in unterschiedlichen Entwicklungsstadien stimuliert. In jungen Primärpolypen konnte beispielsweise durch eine postmetamorphe Behandlung mit PAF die Bildung der 2,5fachen Menge an Nervenzellen gegenüber dem Normalwert angeregt werden (Plickert, 1989). Ein interessanter Ansatz wäre es homozygote *ELAV:eGFP*-Transgene zu erzeugen und dessen Nervensystem mittels PAF-Behandlung zu beeinflussen. Es wäre möglich *in vivo* zu beobachten inwiefern sich dies auf eine gesteigerte Ausbildung aller Nervenzellen auswirken würde oder ob nur bestimmte Nervenzelltypen beeinflusst wären. Des Weiteren würden homozygote *ELAV:eGFP*-Transgene die Möglichkeit bieten den vollständigen Prozess der Entwicklung des Nervensystems *in vivo* in *Hydractinia* zu verfolgen. Vom Beginn der allersten Nervenzellen in der Embryonalentwicklung über die Degeneration des larvalen Nervensystems während der Metamorphose bis hin zur *de novo*-Bildung des post-metamorphen Nervensystems im Primärpolypen.

## 5.1 Zusammenfassung

In dieser Arbeit konnten erstmals Transgene von *Hydractinia echinata* unter der Kontrolle der nativen regulatorischen Regionen von unterschiedlichen Genen erzeugt und Expressionsstudien mithilfe des Reportergen *eGFP* durchgeführt werden. Es wurden zwei Arten von Konstrukten erzeugt: a) solche unter möglichst ubiquitär aktiven Promotoren und b) solche, die den Promotor eines funktionell zu untersuchenden Gens erhielten.

Im Genom von *Hydractinia* existieren multiple Gene für Aktin, die trotz der Identität der Proteinstruktur (> 99%) unterschiedliche 5<sup>-</sup> und 3<sup>-</sup>regulatorische Regionen aufweisen. Die Aktivität der regulatorischen Regionen der drei zytoplasmatischen Beta-Aktingene *HeActI*, *HeActII* und *HeActIII* konnten durch erfolgreiche Expression von *eGFP* gezeigt werden. Die Expressionsmuster belegen, dass diese drei β-Aktine unterschiedlich in *Hydractinia* exprimiert werden. Ausschließlich *HeActII* zeigte eine ubiquitäre Expression. Als ein weiteres ubiquitär exprimiertes Gen wurde *HeEF1alpha* verwendet.

Die vorliegende Studie hat gezeigt, dass in *Hydractinia* Kontrollgene konserviert sind, die in den Hauptsignalwegen der höheren Metazoen Entwicklung kontrollieren. Deren mögliche Funktion in diesem basalen Metazoen wurde mithilfe von Funktionsanalysen durch den Einsatz transgener Techniken nachgegangen. Damit gelang im Rahmen dieser Arbeit ein Einstieg in die Funktionsanalyse von Proteinen in *Hydractinia*. Dafür wurden die regulatorischen Regionen des ubiquitär exprimierten Gens *HeActII* zur Entwicklung eines Expressionskonstruktes ausgewählt, um die mögliche Funktion eines Proteins durch ektopische Expression in transgenen *Hydractinia* zu untersuchen. Manche der standardmäßig im Labor eingesetzten transgenen Techniken zur Funktionsanalsye konnten in *Hydractinia* nicht verwendet werden. Zwei experimentelle Ansätze mittels Überexpression der analysierten Gene *Heβ-Cat* bzw. *HeGsc* führten zu Gestaltbildungseffekten während der larvalen Entwicklung und in post-metamorphen Stadien von *Hydractinia*.

Mithilfe transgener Technik gelang es erstmals, das Nervensystem von *Hydractinia echinata in vivo* darzustellen. Es wurden unterschiedliche Nervenzelltypen durch eGFP-Markierung detektierbar. Ein Teil dieser Zellen war bereits aus ICC-Studien bekannt. Hinzu kamen Nervenzellen, die zuvor noch nie beobachtet wurden. Darunter befanden sich sog. giant bipolar neurons mit einer Länge von mindestens  $250\mu$ m, die im Stolon und auch in der Planulalarve nachgewiesen wurden. Die Ergebnisse weisen auf eine weit grössere Komplexität des Nervensystems dieses einfach gebauten Metazoen hin, als bisher bekannt. Des Weiteren zeigte sich, dass das Nervensystem nicht nur longitudinal, sondern auch transversal zur anterior-posterioren Körperachse der Larve vernetzt ist. Diese neuen Einblicke in das Nervensystem wurden durch Expressionsstudien unter der Kontrolle der genregulatorischen Regionen der beiden ubiquitär exprimierten housekeeping genes HeActII und HeEF1a, sowie durch die des neuralspezifischen Gens HeELAV möglich. Die Expressionsstudien zeigten, dass sich HeELAV ein hochgeeignetes neuralspezifischers Markergen ist, um in vivo die Entwicklung des Nervensystems von Hydractinia zu untersuchen.

## **5.2 Abstract**

Under the control of the native regulatory regions of different genes GFP-expression-studies were performed. Tansgenes of *Hydractinia echinata* could be generated for the first time.

In the genome of *Hydractinia* multiple actin genes exist. Despite the observed identity of the protein structure (> 99%) the genes have different 5<sup>-</sup> and 3<sup>-</sup> regulatory regions. Spatial and temporal activity of the regulatory regions of the three cytoplasmic beta-actin genes *HeActI*, *HeActII* and *HeActIII* could be shown by successful expression of *eGFP*. The expression patterns demonstrate that these three β-actins are differentially expressed in *Hydractinia*. Only *HeActII* showed ubiquitous expression. Furthermore, a second ubiquitously expressed gene, *HeEF1alpha* from *Hydractinia* has been characterized.

The present study has shown that control genes of the developmental pathways known from evolved metazoens are conserved in *Hydractina*. Their possible function in this basal metazoan was investigated by functional analysis in transgenic animals. By this, functional analysis of proteins in *Hydractinia* became possible: the regulatory region of the ubiquitously expressed gene *HeActII* was selected for creation of an expression-construct to examine the possible function of a protein by ectopic expression in transgenic *Hydractinia*. Some of the routinely used transgenic techniques for functional analysis failed in *Hydractinia*. Two approaches involving overexpression of *Heβ-Cat* and *HeGsc*, respectively led to changes of the body morphology during larva-development and in postmetamorphic stages of *Hydractinia*.

For the first time the nervous system of *Hydractinia echinata* was labeled *in vivo*. Different types of nerve cells became detectable by eGFP-labeling. A subpopulation of these cells was already known from immunocytochemistry studies. Nerve cells were observed in addition that have not been known before. These included the so-called *giant bipolar neurons* with a length of at least 250µm, which were detected in the stolon and also in the planula larva. The results point to a far greater complexity of the nervous system in this simply constructed metazoan than previously known. In this context it was observed that the nervous system is not only biased longitudinally along the anterior-posterior axis of the larva but also transversely cross-

linked obviously providing cross-lateral integration of the nervous system. These new insights by expression studies have been obtained from GFP-expression under the control of the gene regulatory regions of the two ubiquitously expressed housekeeping genes *HeActII* and *HeEF1a*. In addition, the promoter of the neuralspecific gene *HeELAV* was used. Expression-studies showed that *HeELAV* is an ideal neuralspecific marker to investigate the development of the nervous system of *Hydractinia in vivo*.

# 6. Literaturverzeichnis

**Abe, R., Uyeno, Y., Yamamoto, K. and Sakamoto, H.** (1994) Tissue-specifc expression of the gene encoding a mouse RNA binding protein homologous to human HuD antigen. DNA Res. 1, 175-180.

**Aberle, H., Butz, S., Stappert, J., Weissig, H., Kemler, R. and Hoschuetzky, H.** (1994). Assembly of the cadherin-catenin complex in vitro with recombinant proteins. J. Cell Sci. 107, 3655-3663.

**Aberle, H., Bauer, A., Stappert, J., Kispert, A. and Kemler, R.** (1997). ß-catenin is a target for the ubiquitin-proteasome pathway. EMBO J. 16, 3797-3804.

Agnès, F. and Perron, M. (2004). RNA-binding proteins and neural development: a matter of targets and complexes. NeuroReport 15, 2567-2570.

Aihara, H., Perrone, L. and Nibu, Y. (2006). Transcriptional repression by the CtBP corepressor in Drosophila. In: CtBP Family Proteins (ed. D. Chinnadurai), Chapter 2, 18-27, Landes Bioscience, Georgetown, TX.

Akamatsu, W., Okano, H. J., Osumi, N., Inoue, T., Nakamura, S., Sakakibara, S., Miura, M., Matsuo, N., Darnell, R. B. and Okano, H. (1999). Mammalian ELAVlike neuronal RNA-binding proteins HuB and HuC promote neuronal development in both the central and the peripheral nervous systems. Proc. Natl. Acad. Sci. USA 96, 9885-9890.

Akiyama, T. (2000). Wnt/β-catenin signaling. Cytokine Growth Factor Rev. 11, 273-282.

**Antic, D. and Keene, J.D.** (1997). Embryonic Lethal Abnormal Visual RNA-Binding Proteins Involved in Growth, Differentiation, and Posttranscriptional Gene Expression. Am. J. Hum. Genet. 61, 273-278.

Antic, D., Lu, N., Keene, J.D. (1999). ELAV tumor antigen, Hel-N1, increases translation of neurofilament M mRNA and induces formation of neurites in human teratocarcinoma cells. Genes Dev 13: 449-461.

Araki, E., Shimada, F., Uzawa, H., Mori, M. and Ebina, Y. (1987). Characterization of the Promoter Region of the Human Insulin Receptor Gene. J. Biol. Chem. Vol. 262, 16186-16191.

Artinger, M., Blitz, I., Inoue, K., Tran, U., Cho, K.W. (1997). Interaction of geosecoid and brachyury in Xenopus mesoderm patterning. Mech Dev. 65(1-2): 187-96.

**Ballard, W.W.** (1942). THE MECHANISM FOR SYNCHRONOUS SPAWNING IN HYDRACTINIA AND PENNARIA. Biol. Bull. 82, 329-339.

**Barami, K., Iversen, K., Furneaux, H. and Goldman, S. A.** (1995). Hu protein as an early marker of neuronal phenotypic differentiation by subependymal zone cells of the adult songbird forebrain. J. Neurobiol. 28, 82-101.

**Bause, M.** (2010). Molekulare Kontrolle morphogenetischer Bewegungen - ancestrale Funktionen von Brachyury und Forkhead/HNF3b Orthologen in Cnidariern. Diplomarbeit im Fachbereich Biologie an der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln.

**Beaudoing, E., Freier, S., Wyatt, J.R., Claverie, J.M. and Gautheret, D.** (2000). Patterns of Variant Polyadenylation Signal Usage in Human Genes. Genome Res. 10, 1001-1010.

Bertrand, D., Lajoie, M., El-Mabrouk, N. (2008). Inferring Ancestral Gene Orders for a Family of Tandemly Arrayed Genes. J Comput Biol. 15(8): 1063-77.

**Bielen, H., Oberleitner, S., Marcellini, S., Gee, L., Lemaire, P., Bode, H.R., Rupp, R., Technau, U.** (2007). Divergent functions of two ancient Hydra Brachyury paralogues suggest specific roles for their C-terminal domains in tissue fate induction. Development 134 (23): 4187-97.

**Birney, E., Kumar, S. and Krainer, A.R.** (1993). Analysis of the RNA-recognition motif and RS and RGG domains: conservation in metazoan pre-mRNA splicing factors. Nucleic Acids Res. 21, 5803-5816.

Blum, M., Gaunt, S.J., Cho, K.W., Steinbeisser, H., Blumberg, B., Bittner, D. and De Robertis, E.M. (1992). Gastrulation in the mouse: the role of the homeobox gene *goosecoid*. Cell 69, 1097-1106.

Blumberg, B., Wright, C.V.E., De Robertis, E.M. and Cho, K.W.Y. (1991). Organizer-Specific Homeobox Genes in *Xenopus laevis* Embryos. Science 253, 194-196.

**Bode, H.R., and David, C.N.** (1978). REGULATION OF A MULTIPOTENT STEM CELL, THE INTERSTITIAL CELL OF HYDRA. Prog. Biophys. Mol. Biol. 33, 189-206.

**Bode, H.R.** (1996). The interstitial cell lineage of hydra: a stem cell system that arose early in evolution. J. Cell Sci. 109, 1155-1164.

Boero, F., Bouillon, J. and Piraino, S. (2005). The role of Cnidaria in evolution and ecology. Ital. J. Zool. 72, 65-71.

**Bosch, T.C.G.** (2007). Why polyps regenerate and we don't: Towards a cellular and molecular framework for *Hydra* regeneration. Dev. Biol. 303, 421-433.

**Bosch, T.C.G.** (Ed.) (2008). Stem Cells in Immortal *Hydra*. In: Stem cells: From Hydra to Man. Springer Verlag, Dordrecht, 37-57.

Bosch, T.C.G. (2009). Hydra and the evolution of stem cells. BioEssays 31, 478-486.

**Böttger, A., Alexandrova, O., Cikala, M., Schade, M., Herold, M. and David, C. N.** (2002). GFP expression in Hydra: lessons from the particle gun. Dev. Genes Evol. 212, 302-305.

Boucher, D.M., Schäffer, M., Deißler, K., Moore, C.A., Gold, J.D., Burdsal, C.A., Meneses, J.J., Pedersen, R.A. and Blum, M. (2000). *goosecoid* expression represses Brachyury in embryonic stem cells and affects craniofacial development in chimeric mice. Int. J. Dev. Biol. 44, 279-88.
Brennan, C.M., Steitz, J.A. (2001). HuR and mRNA stability. Cell Mol Life Sci 58: 266-277.

Briggs, M.R., Kadonaga, J.T., Bell, S.P. and Tjian, R. (1986). Purification and Biochemical Characterization Of the Promoter-Specific Transcription Factor, Sp1. Science 234, 47-52.

**Broadus, J., Fuerstenberg, S. and Doe, C.Q.** (1998). Staufen-dependent localization of *prospero* mRNA contributes to neuroblast daughter-cell fate. Nature 391, 792-795.

**Broun, M., Sokol, S. and Bode, H.R.** (1999). *Cngsc*, a homologue of *goosecoid*, participates in the patterning of the head, and is expressed in the organizer region of *Hydra*. Development 126, 5245-5254.

**Broun, M., Bode, H.R.** (2002). Characterization of the head organizer in Hydra. Development 129: 875-884.

**Browne, E.N.** (1909). The production of new hydranths in hydra by the insertion of small grafts. J Exp Zool 7:1-37.

**Bucher, P.** (1990). Weight Matrix Descriptions of Four Eukaryotic RNA Polymerase II Promoter Elements Derived from 502 Unrelated Promoter Sequences. J. Mol. Biol. 212, 563-568.

**Bunnell, T.M., Burbach, B.J., Shimizu, Y. and Ervasti, J.M.** (2011). β-Actin specifically controls cell growth, migration, and the G-actin pool. Mol. Biol. Cell 22, 4047-4058.

**Burd, C.G. and Dreyfuss, G.** (1994). Conserved structures and diversity of functions of RNA-binding proteins. Science 265, 615-621.

Butte, A.J., Dzau, V.J. and Glueck, S.B. (2001). Further defining housekeeping, or "maintenance," genes Focus on "A compendium of gene expression in normal human tissues". Physiol. Genomics 7, 95-96.

**Cadigan, K. and Nusse, R.** (1997). Wnt signaling: a common theme in animal development. Genes Dev. 11, 3286-3305.

**Campbell, R.D. and David, C.N.** (1974). CELL CYCLE KINETICS AND DEVELOPMENT OF *HYDRA ATTENUATA*. II. INTERSTITIAL CELLS. J. Cell Sci. 16, 349-358.

**Campos, A.R., Grossman, D. and White, K.** (1985). Mutant alleles at the locus elav in *Drosophila melanogaster* lead to nervous system defects. A developmental-genetic analysis. J. Neurogenet. 2, 197-218.

Capelluto, D.G.S., Kutateladze, T.G., Habas, R., Finkielstein, C.V., He, X. and Overduin, M. (2002). The DIX domain targets dishevelled to actin stress fibres and vesicular membranes. Nature 419, 726-729.

Chapman, J.A., Kirkness, E.F., Simakov, O., Hampson, S.E., Mitros, T., Weinmaier, T., Rattei, T., Balasubramanian, P.G., Borman, J., Busam, D. et al. (2010). The dynamic genome of *Hydra*. Nature 464, 592-596.

**Chen, C.Y., Shyu, A.B.** (1995). AU-rich elements: characterization and importance in mRNA degradation. Trends Biochem Sci 20: 465-470.

Chen, J.Y., Oliveri, P., Li, C.W., Zhou, G.Q., Gao, F., Hagadorn, J.W., Peterson, K.J. and Davidson, E.H. (2000). Precambrian animal diversity: Putative phosphatized embryos from the Doushantuo Formation of China. Proc. Natl. Acad. Sci. USA 97, 4457-4462.

**Cheyette, B.N.R., Waxman, J.S., Miller, J.R., Takemaru, K.I., Sheldahl, L.C., Khlebtsova, N., Fox, E.P., Earnest, T. and Moon, R.T.** (2002). Dapper, a Dishevelled-Associated Antagonist of β-Catenin and JNK Signaling, Is Required for Notochord Formation. Dev. Cell. 2, 449-461.

**Cho, K.W.Y., Blumberg, B., Steinbeisser, H. and De Robertis, E.M.** (1991). Molecular Nature of Spemann's Organizer: the Role of the Xenopus Homeobox Gene *goosecoid*. Cell 67, 1111-1120.

**Chomczynski, P. and Sacchi, N.** (1987). Single-Step Method of RNA Isolation by Acid Guanidinium Thiocyanate-Phenol-Chloroform Extraction. Anal. Biochem. 162, 156-159.

**Ciechanover, A., Heller, H., Elias, S., Haas, A.L. and Hershko, A.** (1980). ATP-dependent conjugation of reticulocyte proteins with the polypeptide required for protein degradation. Proc. Natl. Acad. Sci. USA 77, 1365-1368.

**Clevers, H.** (2006). Wnt/ $\beta$ -Catenin Signaling in Development and Disease. Cell 127, 469-480.

**Collins, A.G.** (1998). Evaluating multiple alternative hypotheses for the origin of Bilateria: An analysis of 18S rRNA molecular evidence. Proc. Natl. Acad. Sci. USA 95, 15458-15463.

**Condeelis, J.** (1995). Elongation factor  $1\alpha$ , translation and the cytoskeleton. Trends Biochem. Sci. 20, 169-170.

**Dalmau, J., Furneaux, H.M., Cordon-Cardo, C., Posner, J.B.** (1992) The expression of the Hu (paraneoplastic encephalomyelitis/sensory neuronopathy) antigen in human normal and tumor tissues. Am J Pathol 141: 881-886.

Dana, C. E., Glauber, K. M., Chan, T. A., Bridge, D. M., and Steele, R. E. (2012). Incorporation of a horizontally transferred gene into an operon during cnidarian evolution. PLoS One. 7, e31643, doi:10.1371/journal.pone.0031643.

**David, C.N. and Campbell, R.D.** (1972). CELL CYCLE KINETICS AND DEVELOPMENT OF *HYDRA ATTENUATA*. I. EPITHELIAL CELLS. J. Cell Sci. 11, 557-568.

**David, C.N. and Gierer, A.** (1974). CELL CYCLE KINETICS AND DEVELOPMENT OF *HYDRA ATTENUATA*. III. NERVE AND NEMATOCYTE DIFFERENTIATION. J. Cell Sci. 16, 359-375.

**De Felipe, P., Luke, G.A., Brown, J.D. and Ryan, M.D.** (2010). Inhibition of 2A-mediated 'cleavage' of certain artificial polyproteins bearing N-terminal signal sequences. Biotechnol. J. 5, 213-223.

de Laat, W., Grosveld, F. (2003). Spatial organization of gene expression: the active

chromatin hub. Chromosome Res. 11(5): 447-59.

**De Robertis, E.M., Blum, M., Niehrs, C. and Steinbeisser, H.** (1992). *goosecoid* and the organizer. Development Suppl. 167-171.

**De Robertis, E. M., Fainsod, A., Gont, L.K. and Steinbeisser, H.** (1994). The evolution of vertebrate gastrulation. Development Suppl. 117-124.

**De Robertis, E.M.** (2004). *Goosecoid* and Gastrulation. In: Gastrulation, C. Stern, Ed., Cold Spring Harbor Laboratory Press, New York, 581-589.

Dever, T., Glynias, M.J. and Merrick, W.C. (1487) CTP-binding domain: three consensus sequence elements with distinct spacing. *Proc. Natl Acad. Sci. USA* 84, 1814-1818.

**Devon, R.S., Porteous, D.J. and Brookes, A.J.** (1995). Splinkerettes—improved vectorettes for greater efficiency in PCR walking. Nucleic Acids Res. 23, 1644-1645.

**Dohrmann, M. and Wörheide, G.** (2013). Novel Scenarios of Early Animal Evolution—Is It Time to Rewrite Textbooks? Integr. Comp. Biol. 53, 503-511.

**Donnelly, M.L.L., Luke, G., Mehrotra, A., Li, X., Hughes, L.E., Gani, D. and Ryan, M.D.** (2001). Analysis of the aphthovirus 2A/2B polyprotein 'cleavage' mechanism indicates not a proteolytic reaction, but a novel translational effect: a putative ribosomal 'skip'. J. Gen. Virol. 82, 1013-1025.

**Duffy, D. J., Plickert, G., Kuenzel, T., Tilmann, W. and Frank, U.** (2010). Wnt signaling promotes oral but suppresses aboral structures in Hydractinia metamorphosis and regeneration. Development 137, 3057-3066.

Dynan, W.S. (1986). Promoters for housekeeping genes. Trends Genet. 2, 196-197.

Eakin, R.M. and Westfall, J.A. (1962). Fine structure of photoreceptors in the hydromedusan, Polyorchis penicillatus. Proc. Natl. Acad. Sci. USA 48, 826-833.

**Eakin, R.M.** (1982). Continuity and diversity in photoreceptors. In Visual cells in evolution. Edited by J.A. Westfall. Raven, New York. pp. 91-105.

Ebrey, T., Koutalos, Y. (2001). Vertebrate photoreceptors. Prog Retin Eye Res. 20(1):49-94.

**Etchberger, J.F., Hobert, O.** (2008). Vector-free DNA constructs improve transgene expression in C. elegans. Nat Methods. 5(1): 3. doi: 10.1038/nmeth0108-3.

**Ejiri, S.** (2002). Moonlighting Functions of Polypeptide Elongation Factor 1: From Actin Bundling to Zinc Finger Protein R1-Associated Nuclear Localization. Biosci. Biotechnol. Biochem. 66, 1-21.

Fan, C., Chen, Y., Long, M. (2008). Recurrent Tandem Gene Duplication Gave Rise to Functionally Divergent Genes in Drosophila. Mol Biol Evol. 25(7): 1451-1458.

Farr III, G.H., Ferkey, D.M., Yost, C., Pierce, S.B., Weaver, C. and Kimelman, D. (2000). Interaction among GSK-3, GBP, Axin, and APC in *Xenopus* Axis Specification. J. Cell. Biol. 148, 691-701.

Finley, D. and Chau, V. (1991). UBIQUITINATION. Annu. Rev. Cell Biol. 7, 25-69.

Filosa, S., Rivera-Perez, J.A., Gomez, A.P., Gansmuller, A., Sasaki, H., Behringer, R.R. and Ang, S.L. (1997). *Goosecoid* and *HNF-3beta* genetically interact to regulate neural tube patterning during mouse embryogenesis. Development 124, 2843-2854.

Frank, U., Leitz, T. and Müller, W.A. (2001). The hydroid *Hydractinia*: a versatile, informative cnidarian representative. BioEssays 23, 963-971.

**Frank, U., Plickert, G. and Müller, W.A.** (2009). Cnidarian Interstitial Cells: The Dawn of Stem Cell Research. In: Stem Cells in Marine Organisms. Rinkevich, B. and Matranga, V. (Eds.). Springer Verlag, Dordrecht, Heidelberg, London, New York, 33-59.

**Frigerio, G., Burri, M., Bopp, D., Baumgartner, S. and Noll, M.** (1986). Structure of the Segmentation Gene *paired* and the Drosophila PRD Gene Set as Part of a Gene Network. Cell 47, 735-746.

Frohman, M.A., Dush, M.K. and Martin, G.R. (1988). Rapid production of full-length cDNAs from rare transcripts: Amplification using a single gene-specific oligonucleotide primer. Proc. Natl. Acad. Sci. USA 85, 8998-9002.

Gajewski, M., Leitz, T., Schloßherr, J. and Plickert, G. (1996). LWamides from Cnidaria constitute a novel family of neuropeptides with morphogenetic activity. Roux's Arch. Dev. Biol. 205, 232-242.

**Galliot, B. and Schmid, V**. (2002). Cnidarians as a Model System for Understanding Evolution and Regeneration. Int. J. Dev. Biol. 46, 39-48.

**Galliot, B. and Quiquand, M.** (2011). A two-step process in the emergence of neurogenesis. Eur. J. Neurosci. 34, 847-862.

Gaunt, S.J., Blum, M. and De Robertis, E.M. (1993). Expression of the mouse *goosecoid* gene during mid-embryogenesis may mark mesenchymal cell lineages in the developing head, limbs and body wall. Development 117, 769-778.

**Geis, K., Aberle, H., Kühl, M., Kemler, R. and Wedlich, D.** (1998). Expression of the Armadillo family member p120<sup>cas</sup>1B in *Xenopus* embryos affects head differentiation but not axis formation. Dev. Genes Evol. 207, 471-481.

**Gerards, D.** (2010). Untersuchung zeitlicher und räumlicher von Reporterkonstrukten in der Entwicklung von *Hydractinia echinata*. Bachelorarbeit im Fachbereich Biologie an der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln.

**Giarré, M., Semënov, M.V. and Brown, A.M.C.** (1998). Wnt Signaling Stabilizes the Dual-Function Protein β-Catenin in Diverse Cell Types. Ann. N. Y. Acad. Sci. 857, 43-55.

Glare, E.M., Divjak, M., Bailey, M.J., Walters, E.H. (2002). beta-Actin and GAPDH housekeeping gene expression in asthmatic airways is variable and not suitable for normalising mRNA levels. Thorax 57: 765-770.

**Goldstein, G., Scheid, M.S., Hammerling, V., Boyse, E.A., Schlesinger, D.H. and Niall, H.D.** (1975). Isolation of a polypeptide that has lymphocyte-differentiating properties and is probably represented universally in living cells. Proc. Natl. Acad. Sci. USA 72, 11-15.

Good, P.J. (1995). A conserved family of *elav*-like genes in vertebrates. Proc. Natl. Acad. Sci. USA 92, 4557-4561.

Goriely, A., Stella, M., Coffinier, C., Kessler, D., Mailhos, C., Dessain, S. and Desplan, C. (1996). A functional homologue of *goosecoid* in *Drosophila*. Development 122, 1641-1650.

**Graus, F., Ferrer, I.** (1990). Analysis of a neuronal antigen (Hu) expression in the developing rat brain detected by autoantibodies from patients with paraneoplastic encephalomyelitis. Neurosci Lett. 112(1): 14-8.

Grimmelikhuijzen, C.J.P. and Spencer, A.N. (1984). FMRFamide immunoreactivity in the nervous system of the medusa *Polyorchis penicillatus*. J. Comp. Neurol. 230, 361-371.

**Grimmelikhuijzen, C.J.P.** (1985). Antisera to the sequence Arg-Phe-amide visualize neuronal centralization in hydroid polyps. Cell Tissue Res. 241, 171-182.

Grimmelikhuijzen, C.J.P., Leviev, I., and Carstensen, K. (1996). Peptides in the nervous systems of cnidarians: Structure, function and biosynthesis. Int. Rev. Cytol. 167, 37-89.

Grimmelikhuijzen, C.J.P., Williamson, M. and Hansen, G.N. (2002). Neuropeptides in cnidarians. Can. J. Zool. 80, 1690-1702.

**Hagadorn, J.W., Dott, R.H., Damrow, D.** (2002). Stranded on a Late Cambrian shoreline: Medusae from central Wisconsin. Geology 30 (2), 147-150.

Hahn, M. and Jäckle, H. (1996). *Drosophila goosecoid* participates in neural development but not in body axis formation. EMBO J 15, 3077-3084.

Harada, N., Tamai, Y., Ishikawa, T., Sauer, B., Takaku, K., Oshima, M. and Taketo, M.M. (1999). Intestinal polyposis in mice with a dominant stable mutation of the β-catenin gene. EMBO J. 18, 5931-5942.

Harris, B.Z. and Lim, W.A. (2001). Mechanism and role of PDZ domains in signaling complex assembly. J. Cell Sci. 114, 3219-3231.

**Hellen, C.U.T. and Sarnow, P.** (2001). Internal ribosome entry sites in eukaryotic mRNA molecules. Genes Dev. 15, 1593-1612.

**Hensel, K.** (2009). Kontrolle neuralspezifischer Expression in basalen Metazoen -Etablierung eines GFP-Reportersystem. Diplomarbeit im Fachbereich Biologie an der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln.

Herman, I.M. (1993). Actin isoforms. Curr. Opin. Cell Biol. 5, 48-55.

Herrmann, B.G., Labeit, S., Poustka, A., King, T.R., Lehrach, H. (1990). Cloning of the T gene required in mesoderm formation in the mouse. Nature 343, 617-622

Hershko, A., Ciechanover, A., Heller, H., Haas, A.L. and Rose, I.A. (1980) Proposed role of ATP in protein breakdown: Conjugation of proteins with multiple chains of the polypeptide of ATP-dependent proteolysis. Proc. Natl. Acad. Sci. USA 77, 1783-1786.

Hershko, A. and Ciechanover, A. (1998). THE UBIQUITIN SYSTEM. Annu. Rev.

Biochem. 67, 425-479.

Hicke, L., Schubert, H.L. and Hill, C.P. (2005). Ubiquitin-binding domains. Nat. Rev. Mol. Cell Biol. 6, 610-621.

Hobmayer, B., Rentzsch, F., Kuhn, K., Happel, C.M., Cramer von Laue, C., Snyder, P., Rothbächer, U. and Holstein, T.W. (2000). WNT signalling molecules act in axis formation in the diploblastic metazoan *Hydra*. Nature 407, 186-189.

Hsiao, L.L., Dangond, F., Yoshida, T. et al. (23 co-authors) (2001). A compendium of gene expression in normal human tissues. Physiol. Genomics 7: 97-104.

**Huber, A.H., Nelson, W.J. and Weis, W.I.** (1997). Three-Dimensional Structure of the Armadillo Repeat Region of β-Catenin. Cell 90, 871-882.

Huelsken, J. and Behrens, J. (2002). The Wnt signalling pathway. J. Cell Sci. 115, 3977-3978.

Huggett, J., Dheda, K., Bustin, S., Zumla, A. (2005). Real-time RT-PCR normalization; strategies and considerations. Genes Immun 6: 279-284.

**Hurley, J.H.** (1996). THE SUGAR KINASE/HEAT SHOCK PROTEIN 70/ACTIN SUPERFAMILY: Implications of Conserved Structure for Mechanism. Annu. Rev. Biophys. Biomol. Struct. 25, 137-162.

**Izpisua-Belmonte, J.C., De Robertis, E.M., Storey, K.G. and Stern, C.D.** (1993). The homeobox gene *goosecoid* and the origin of organizer cells in the early chick blastoderm. Cell 74, 645-659.

Jiménez, G., Paroush, Z. and Ish-Horowicz, D. (1997). Groucho acts as a corepressor for a subset of negative regulators, including Hairy and Engrailed. Genes Dev. 11, 3072-3082.

**Jiménez, G., Verrijzer, C.P. and Ish-Horowicz, D.** (1999). A Conserved Motif in Goosecoid Mediates Groucho-Dependent Repression in *Drosophila* Embryos. Mol. Cell Biol. 19, 2080-2087.

Jou, T.S., Stewart, D.B., Stappert, J., Nelson, W.J. and Marrs, J.A. (1995). Genetic and biochemical dissection of protein linkages in the cadherin-catenin complex. Proc. Natl. Acad. Sci. USA 92, 5067-5071.

Juliano, C.E., Reich, A., Liu, N., Götzfried, J., Zhong, M., Uman, S., Reenan, R.A., Wessel, G.M., Steele, R.E., Lin, H. (2014). PIWI proteins and PIWI-interacting RNAs function in Hydra somatic stem cells. Proc Natl Acad Sci U S A. 111(1):337-42. PMID: 24367095.

**Juliano, C.E., Lin, H., Steele, R.E.** (2014). Generation of Transgenic *Hydra* by Embryo Microinjection. J. Vis. Exp. (91), e51888, doi:10.3791/51888.

Kageyama, R., Merlino, G.T. and Pastan, I. (1989). Nuclear factor ETF specifically stimulates transcription from promoters without a TATA box. J. Biol. Chem. 264, 15508-15514.

Kasashima, K., Terashima, K., Yamamoto, K., Sakashita, E., Sakamoto, H. (1999). Cytoplasmic localization is required for the mammalian ELAV-like protein HuD to induce neuronal differentiation. Genes Cells 4: 667-683.

**Katsukura, Y.** (1998). Peptide signaling molecules involved in regulating embryonic development in *Hydractinia echinata*. PhD thesis, Ishinomaki Senshu University, Japan.

Katsukura, Y., David, C.N., Grimmelikhuijzen, C.J.P. and Sugiyama, T. (2003). Inhibition of metamorphosis by RFamide neuropeptides in planula larvae of *Hydractinia echinata*. Dev. Genes Evol. 213, 579-586.

Katsukura, Y., Ando, H., David, C.N., Grimmelikhuijzen, C.J.P. and Sugiyama, T. (2004). Control of planula migration by LWamide and RFamide neuropeptides in *Hydractinia echinata*. J. Exp. Biol. 207, 1803-1810.

**Keene, J.D.** (1999). Why is Hu where? Shuttling of early-response-gene messenger RNA subsets. Proc Natl Acad Sci USA 96: 5-7.

Kenan, D.J., Query, C.C. and Keene, J.D. (1991). RNA recognition: towards identifying determinants of specificity. Trends Biochem. Sci. 16, 214-220.

Khalturin, K., Anton-Erxleben, F., Milde, S., Plötz, C., Wittlieb, J., Hemmerich, G. and Bosch, T.C.G. (2007). Transgenic stemcells in *Hydra* reveal an early evolutionary origin for key elements controlling self-renewal and differentiation. Dev. Biol. 309, 32-44.

**Kibbe, W.A.** (2007). OligoCalc: an online oligonucleotide properties calculator. Nucleic Acids Res. 35, W43-W46.

**Kim-Ha, J., Kim, J., Kim, Y.J.** (1999). Requirement of RBP9, a Drosophila Hu homolog, for regulation of cystocyte differentiation and oocyte determination during oogenesis. Mol Cell Biol. 19(4): 2505-14.

Kim, J.H., Lee, S.R, Li, L.H., Park, H.J., Park, J.H., Lee, K.Y., Kim, M.K., Shin, B.A. and Choi, S.Y. (2011). High Cleavage Efficiency of a 2A Peptide Derived from Porcine Teschovirus-1 in Human Cell Lines, Zebrafish and Mice. PLoS ONE 6: e18556.

**Kishida, S., Yamamoto, H., Hino, S.I., Ikeda, S., Kishida, M. and Kikuchi, A.** (1999). DIX Domains of Dvl and Axin Are Necessary for Protein Interactions and Their Ability To Regulate β-Catenin Stability. Mol. Cell Biol. 19, 4414-4422.

Komiya, Y. and Habas, R. (2008). Wnt signal transduction pathways. Organogenesis 4, 68-75.

Korinek, V., Barker, N., Morin, P.J., van Wichen, D., de Weger, R., Kinzler, K.W., Vogelstein, B. and Clevers, H. (1997). Constitutive Transcriptional Activation by a β-Catenin-Tcf Complex in APC<sup>-/-</sup> Colon Carcinoma. Science 275, 1784-1787.

Kroiher, M., Plickert, G. and Müller, W.A. (1990). Pattern of cell proliferation in embryogenesis and planula development of *Hydractinia echinata* predicts the post-metamorphic body pattern. Roux's Arch. Dev. Biol. 199, 156-163.

**Kroiher, M.** (2000). Morphological chimeras of larvae and adults in a hydrozoan - insights into the control of pattern formation and morphogenesis. Int. J. Dev. Biol. 44, 861-866.

**Kroiher, M. and Berking, S.** (1999). On natural metamorphosis inducers of the cnidarians *Hydractinia echinata* (Hydrozoa) and *Aurelia aurita* (Scyphozoa). Helgol. Mar. Res. 53, 118-121.

Künzel, T. (2007). Diplomarbeit: Photoorientierung in Hydrozoen.

Künzel, T., Heiermann, R., Frank, U., Müller, W., Tilmann, W., Bause, M., Nonn, A., Helling, M., Schwarz, R.S. and Plickert, G. (2010). Migration and differentiation potential of stem cells in the cnidarian *Hydractinia* analysed in eGFP-transgenic animals and chimeras. Dev. Biol. 348, 120-129.

Latres, E., Chiaur, D.S. and Pagano, M. (1999). The human F box protein  $\beta$ -Trcp associates with the Cull/Skp1 complex and regulates the stability of  $\beta$ -catenin. Oncogene 18, 849-854.

Laurent, M.N., Blitz, I.L., Hashimoto, C., Rothbächer, U. and Cho, K.W.Y. (1997). The *Xenopus* homeobox gene *Twin* mediates Wnt induction of *Goosecoid* in establishment of Spemann's organizer. Development 124, 4905-4916.

Leclère, L., Peter Schuchert, P., Cruaud, C. Couloux, A. and Manuel, M. (2009). Molecular Phylogenetics of Thecata (Hydrozoa, Cnidaria) Reveals Long-Term Maintenance of Life History Traits despite High Frequency of Recent Character Changes. Syst. Biol. 58, 509-526.

Lee, P. N., Kumburegama, S., Marlow, H. Q., Martindale, M. Q. and Wikramanayake, A. H. (2007). Asymmetric developmental potential along the animal-vegetal axis in the anthozoan cnidarian, Nematostella vectensis, is mediated by Dishevelled. Dev. Biol. Mediated 310, 169-186.

Lee, H.J. and Zheng, J.J. (2010). PDZ domains and their binding partners: structure, specificity, and modification. Cell Commun. Signal 8, 8.

Leitz, T. and Wagner, T. (1993). The marine bacterium *Alteromonas espeijana* induces metamorphosis of the hydroid *Hydractinia echinata*. Mar Biol. 115, 173-178.

Leitz, T., Morand, K. and Mann, M. (1994). Metamorphosin A: A Novel Peptide Controlling Development of the Lower Metazoan *Hydractinia echinata* (Coelenterata, Hydrozoa). Dev. Biol. 163, 440-446.

Leitz, T. and Lay, M. (1995). Metamorphosin A is a neuropeptide. Roux's Arch. Dev. Biol. 204, 276-279.

Lercher, M. J., Urrutia, A. O. and Hurst, L.D. (2002). Clustering of housekeeping genes provides a unified model of gene order in the human genome. Nat. Genet. 31:180–183.

Levine, T.D., Gao, F., King, P.H., Andrews, L.G., Keene, J.D. (1993). Hel-N1: an autoimmune RNA-binding protein with specificity for 3'uridylate-rich untranslated regions of growth factor mRNAs. Mol Cell Biol 13: 3494-3504.

Li, L., Yuan, H., Weaver, C.D., Mao, J., Farr III, G.H., Sussman, D.J., Jonkers, J., Kimelman, D. and Wu, D. (1999). Axin and Frat1 interact with Dvl and GSK, bridging Dvl to GSK in Wnt-mediated regulation of LEF-1. EMBO J. 18, 4233-4240.

Lohmann, J. U., Endl, I. and Bosch, T. C. (1999). Silencing of developmental genes in Hydra. Dev. Biol. 214, 211-214.

Lyashenko, N., Winter, M., Migliorini, D., Biechele, T., Moon, R.T. and Hartmann, C. (2011). Differential requirement for the dual functions of  $\beta$ -catenin in embryonic stem cell self-renewal and germ layer formation. Nat. Cell Biol. 13, 753-761.

**MacDonald, B.T., Tamai, K. and He, X.** (2009). Wnt/ $\beta$ -catenin signaling: components, mechanisms, and diseases. Dev. Cell. 17, 9-26.

Mailhos, C., André, S., Mollereau, B., Goriely, A., Hemmati-Brivanlou, A. and Desplan, C. (1998). *Drosophila* Goosecoid requires a conserved heptapeptide for repression of Pairedclass homeoprotein activators. Development 125, 937-947.

Marchler-Bauer, A. and Bryant, S.H. (2004). CD-Search: protein domain annotations on the fly. Nucleic Acids Res. 32, W327-W331.

Marchler-Bauer, A., Anderson, J.B., Chitsaz, F., Derbyshire, M.K., DeWeese-Scott, C., Fong, J.H., Geer, L.Y., Geer, R.C., Gonzales, N.R., Gwadz, M. et al. (2009). CDD: specific functional annotation with the Conserved Domain Database. Nucleic Acids Res. 37, D205-D210.

Marchler-Bauer, A., Lu, S., Anderson, J.B., Chitsaz, F., Derbyshire, M.K., DeWeese-Scott, C., Fong, J.H., Geer, L.Y., Geer, R.C., Gonzales, N.R. et al. (2011). CDD: a Conserved Domain Database for the functional annotation of proteins. Nucleic Acids Res. 39, D225-D229.

Marks, P.S. (1976). NERVOUS CONTROL OF LIGHT RESPONSES IN THE SEA ANEMONE, *CALAMACTIS PRAELONGUS*. J. Exp. Biol. 65, 85-96.

**Martin, V.J.** (2000). Reorganization of the nervous system during metamorphosis of a hydrozoan planula. Invertebr Biol 119:243–253.

Martin, V.J. (2002). Photoreceptors of cnidarians. Can. J. Zool. 80, 1703-1722.

Matz, M.V. (2002). Amplification of representative cDNA samples from microscopic amounts of invertebrate tissue to search for new genes. Methods Mol. Biol. 183, 3-18.

**McFarlane, I.D., Graff, D. and Grimmelikhuijzen, C.J.P.** (1987). EXCITATORY ACTIONS OF Antho-RFamide, AN ANTHOZOAN NEUROPEPTIDE, ON MUSCLES AND CONDUCTING SYSTEMS IN THE SEA ANEMONE *CALLIACTIS PARASITICA*. J. Exp. Biol. 133, 157-168.

**McFarlane, I.D., Anderson, P.A.V. and Grimmelikhuijzen, C.J.P.** (1991). EFFECTS OF THREE ANTHOZOAN NEUROPEPTIDES, ANTHO-RWamide I, ANTHO-RWamide II AND ANTHO-RFamide, ON SLOW MUSCLES FROM SEA ANEMONES. J. Exp. Biol. 156, 419-431.

Meier, D. and Schindler, D. (2011). Fanconi Anemia Core Complex Gene Promoters Harbor Conserved Transcription Regulatory Elements. PLoS ONE 6, e22911.

**Michael, W.M., Choi, M. and Dreyfuss, G.** (1995) A nuclear export signal in hnRNP A1: a signal-mediated, temperaturedependent nuclear protein export pathway. Cell 83, 415-422.

**Miller, J.R. and Moon, R.T.** (1996). Signal transduction through β-catenin and specification of cell fate during embryogenesis. Genes Dev. 10, 2527-2539.

Millane RC, Kanska J, Duffy DJ, Seoighe C, Cunningham S, Plickert G, Frank U. (2011). Induced stem cell neoplasia in a cnidarian by ectopic expression of a POU domain transcription factor. Development 138, 2429-2439.

Miller, J.R. (2001). The Wnts. Genome Biol. 3, 3001.1-3001.15.

Miwa, T., Manabe, Y., Kurokawa, K., Kamada, S., Kanda, N., Bruns, G., Ueyama, H., Kakunaga, T. (1991). Structure, chromosome location, and expression of the human smooth muscle (enteric type) - $\gamma$ -actin gene: evolution of six human actin genes. Mol Cell Biol. 11: 3296-306.

Mokrejš, M., Vopálenský, V., Kolenatý, O., Mašek, T., Feketová, Z., Sekyrová, P., Škaloudová, B., Kříž, V. and Pospíšek. M. (2006). IRESite: the database of experimentally verified IRES structures (www.iresite.org). Nucleic Acids Res. 34, D125-D130.

Mokrejš, M., Mašek, T., Vopálenský, V., Hlubuček, P., Delbos, P. and Pospíšek, M. (2010). IRESite—a tool for the examination of viral and cellular internal ribosome entry sites. Nucleic Acids Res. 38, D131-D136.

**Momose T., Houliston E.** (2007). Two oppositely localised frizzled RNAs as axis determinants in a cnidarian embryo. *PLoS Biol.* 5, e70.

**Momose T., Derelle R., Houliston E.** (2008). A maternally localised Wnt ligand required for axial patterning in the cnidarian Clytia hemisphaerica. Development 135, 2105–2113.

Morin, P.J., Sparks, A.B., Korinek, V., Barker, N., Clevers, H., Vogelstein, B. and Kinzler, K.W. (1997). Activation of β-Catenin-Tcf Signaling in Colon Cancer by Mutations in β-Catenin or APC. Science 275, 1787-1790.

**Morin, P.J.** (1999). β-catenin signaling and cancer. BioEssays 21, 1021-1030.

**Mukhopadhyay, D. and Riezman, H.** (2007). Proteasome-Independent Functions of Ubiquitin in Endocytosis and Signaling. Science 315, 201-205.

**Musio, C.** (1997). Extraocular photosensitivity in invertebrates: a look into biophysical processes and functional mechanisms. In: Biophysics of Photoreception: Molecular and Phototransductive Events. Edited by C. Taddei-Ferretti. World Scientific, Singapore, 245-262.

Müller, H.J. (2001). PCR - Polymerase-Kettenreaktion. Spektrum, Akad. Verlag. Heidelberg, Berlin.

**MÜLLER, W.A.** (1964). EXPERIMENTELLE UNTERSUCHUNGEN ÜBER STOCK-ENTWICKLUNG, POLYPEN-DIFFERENZIERUNG UND SEXUALCHIMÄREN BEI *HYDRACTINIA ECHINATA*. Wilhelm Roux` Arch. Entwickl.-Mech. Org. 155, 181-268.

**Müller, W.** (1967). Differenzierungspotenzen und Geschlechtsstabilität der I-Zellen von *Hydractinia echinata*. Wilhelm Roux` Arch. Entwickl.-Mech. 159, 412-432.

Müller, W.A. (1969). Auslösung der Metamorphose durch Bakterien bei den Larven von *Hydractinia echinata*. Zoologisches Jahrbuch, Abt. Anatomie 86, 84-95.

Müller, W.A., Teo, R. and Frank, U. (2004). Totipotent migratory stem cells in a hydroid. Dev. Biol. 275, 215-224.

Müller, W., Frank, U., Teo, R., Mokady, O., Guette, C. and Plickert, G. (2007). Wnt signaling in hydroid development: ectopic heads and giant buds induced by GSK- $3\beta$  inhibitors. Int. J. Dev. Biol. 51, 211-220.

Nakanishi, N., Renfer, E., Technau, U. and Rentzsch, F. (2012). Nervous systems of the sea anemone *Nematostella vectensis* are generated by ectoderm and endoderm and shaped by distinct mechanisms. Development 139, 347-357.

Niehrs, C., Keller, R., Cho, K. W. and De Robertis, E. M. (1993). The homeobox gene goosecoid controls cell migration in Xenopus embryos. Cell 72, 491-503.

Niehrs, C., Steinbeisser, H. and De Robertis, E.M. (1994). Mesodermal Patterning by a Gradient of the Vertebrate Homeobox Gene *goosecoid*. Science 263, 817-820.

Nissen, P., Kjeldgaard, M., Thirup, S., Polekhina, G., Reshetnikova, L., Clark, B.F.C. and Nyborg, J. (1995). Crystal Structure of the Ternary Complex of Phe-tRNA<sup>Phe</sup>, EF-Tu, and a GTP Analog. Science. 270, 1464-1472.

Nusse, R., Brown, A., Papkoff, J., Scambler., P., Shackleford, G., McMahon, A., Moon, R. and Varmus, H. (1991). A New Nomenclature for *int*-1 and Related Genes: The *Wnt* Gene Family. Cell 64, 231-232.

Nusse, R (1999). WNT targets: repression and activation. Trends Genet. 15, 1-3.

**Okano, H.J. and Darnell, R.B.** (1997). A Hierarchy of Hu RNA Binding Proteins in Developing and Adult Neurons. J. Neurosci. 17, 3024-3037.

**Okano, H., Imai, T. and Okabe, M.** (2002). Musashi: a translational regulator of cell fate. J. Cell Sci. 115, 1355-1359.

**Orsulic, S., Huber, O., Aberle, H., Arnold, S. and Kemler, R.** (1999). E-cadherin binding prevents β-catenin nuclear localization and β-catenin/LEF-1-mediated transactivation. J. Cell Sci. 112, 1237-1245.

Pan, D., Zhang, L. (2008). Tandemly Arrayed Genes in Vertebrate Genomes. Comp Funct Genomics. 2008: 545269.

Pantin, C.F.A. (1952). The elementary nervous system. Proc. R. Soc. Lond. B Biol. Sci. 140, 147-168.

**Patikoglou, G.A., Kim, J.L., Sun, L., Yang, S.H., Kodadek, T. and Burley, S.K.** (1999). TATA element recognition by the TATA box-binding protein has been conserved throughout evolution. Genes Dev. 13, 3217-3230.

**Pauli, F., Liu, Y., Kim, Y.A., Chen, P.J., Kim, S.K.** (2006). Chromosomal clustering and GATA transcriptional regulation of intestine-expressed genes in C. elegans. Development 133, 287-295.

**Peifer, M., Berg, S. and Reynolds, A.B.** (1994). A Repeating Amino Acid Motif Shared by Proteins with Diverse Cellular Roles. Cell 76, 789-791.

**Perrin, B.J. and Ervasti, J.M.** (2010). The Actin Gene Family: Function Follows Isoform. Cytoskeleton 67, 630-634.

Peters, J.M., McKay, R.M., McKay, J.P. and Graff, J.M. (1999). Casein kinase I transduces Wnt signals. Nature 401, 345-350.

**Pickart, C.M. and Eddins, M.J.** (2004). Ubiquitin: structures, functions, mechanisms. Biochim. Biophys. Acta 1695, 55-72.

**Pickart, C.M. and Fushman, D.** (2004). Polyubiquitin chains: polymeric protein signals. Curr. Opin. Chem. Biol. 8, 610-616.

**Plickert, G. and Kroiher, M. (1988).** Proliferation kinetics and cell lineagescan be studied in whole mounts and macerates by means of BrdU/anti-BrdU-technique. Development 103:791-794.

**Plickert, G., Kroiher, M. and Munck, A.** (1988). Cell proliferation and early differentiation during embryonic development and metamorphosis of *Hydractinia echinata*. Development 103, 795-803.

**Plickert, G.** (1989). Proportion altering factor (PAF) stimulates nerve cell formation in *Hydractinia echinata*. Cell Diff. Dev. 26, 19-28.

Plickert, G., Gajewski, M., Gehrke, G., Gausepohl, H., Schlossherr, J. and Ibrahim, H. (1997). Automated in situ detection (AISD) of biomolecules. Dev. Genes Evol. 207, 362-367.

Plickert, G., Schetter, E., Verhey-van-Wijk, N., Schlossherr, J., Steinbüchel, M. and Gajewski, M. (2003). The role of  $\alpha$ -amidated neuropeptides in hydroid development - LWamides and metamorphosis in *Hydractinia echinata*. Int. J. Dev. Biol. 47, 439-450.

**Plickert, G. and Schneider, B.** (2004). Neuropeptides and photic behavior in Cnidaria. Hydrobiologia 530/531, 49-57.

**Plickert, G., Jacoby, V., Frank, U., Müller, W.A. and Mokady, O.** (2006). Wnt signaling in hydroid development: Formation of the primary axis in embryogenesis and its subsequent patterning. Dev. Biol. 298, 368-378.

**Plickert, G., Frank, U. and Müller, W.A.** (2012). *Hydractinia*, a pioneering model for stem cell biology and reprogramming somatic cells to pluripotency. Int. J. Dev. Biol. 56, 519-534.

Polakis, P. (1999). The oncogenic activation of B-catenin. Curr. Opin. Genet. Dev. 9, 15-21.

Polakis, P. (2002). Casein Kinase 1: A Wnt'er of Disconnect. Curr. Biol. 12, R499-R501.

**Primus, A. and Freeman, G.** (2004). The Cnidarian and the Canon: the role of Wnt/ $\beta$ -catenin signalling in the evolution of metazoan embryos. BioEssays 26, 474-478.

Putnam, N.H., Srivastava, M., Hellsten, U., Dirks, B., Chapman, J., Salamov, A., Terry, A., Shapiro, H., Lindquist, E., Kapitonov, V.V. et al. (2007). Sea Anemone Genome

Reveals Ancestral Eumetazoan Gene Repertoire and Genomic Organization. Science 317, 86-94.

**Renfer, E., Amon-Hassenzahl, A., Steinmetz, P. R. and Technau, U.** (2010). A musclespecific transgenic reporter line of the sea anemone, Nematostella vectensis. Proc. Natl. Acad. Sci. USA 107, 104-108.

**Rentzsch, F., Fritzenwanker, J. H., Scholz, C. B. and Technau, U.** (2008). FGF signalling controls formation of the apical sensory organ in the cnidarian Nematostella vectensis. Development 135, 1761-1769.

**Riggleman, B., Wieschaus, E. and Schedl, P.** (1989). Molecular analysis of the *armadillo* locus: uniformly distributed transcripts and a protein with novel internal repeats are associated with a *Drosophila* segment polarity gene. Genes Dev. 3, 96-113.

Robinow, S., Campos, A.R., Yao, K.M. and White, K. (1988). The *elav* Gene Product of *Drosophila*, Required in Neurons, Has Three RNP Consensus Motifs. Science 242, 1570-1572.

**Robinow, S. and White, K.** (1991). Characterization and Spatial Distribution of the ELAV Protein during *Drosophila melanogaster* Development. J. Neurobiol. 22, 443-461.

**Romagnolo, B., Berrebi, D., Saadi-Keddoucci, S., Porteu, A., Pichard, A.L., Peuchmaur, M., Vandewalle, A., Kahn, A. and Perret, C.** (1999). Intestinal Dysplasia and Adenoma in Transgenic Mice after Overexpression of an Activated β-Catenin. Cancer Res. 59, 3875-3879.

Rose, T.M., Schultz, E.R., Henikoff, J.G., Pietrokovski, S., McCallum, C.M. and Henikoff, S. (1998). Consensus-degenerate hybrid oligonucleotide primers for amplification of distantly related sequences. Nucleic Acids Res. 26, 1628-1635.

**Rose; T.M., Henikoff, J.G. and Henikoff, S.** (2003). CODEHOP (COnsensus-DEgenerate Hybrid Oligonucleotide Primer) PCR primer design. Nucleic Acids Res. 31, 3763-3766.

Rouleau, J., Tanigawa, G. and Szyf, M. (1992). The Mouse DNA Methyltransferase 5'-Region. A Unique Housekeeping Gene Promoter. J. Biol. Chem. 267, 7368-7377.

Rubinfeld, B., Souza, B., Albert, I., Müller, O., Chamberlain, S.H., Masiarz, F.R., Munemitsu, S. and Polakis, P. (1993). Association of the *APC* Gene Product with β-Catenin. Science 262, 1731-1734.

**Rubinfeld, B., Souza, B., Albert, I., Munemitsu, S. and Polakis, P.** (1995). The APC Protein and E-cadherin Form Similar but Independent Complexes with  $\alpha$ -Catenin,  $\beta$ -Catenin, and Plakoglobin. J. Biol. Chem. 270, 5549-5555.

**Rubinfeld, B., Albert, I., Porfiri, E., Fiol, C., Munemitsu, S. and Polakis, P.** (1996). Binding of GSK3ß to the APC-B-Catenin Complex and Regulation of Complex Assembly. Science 272, 1023-1026.

**Rubinfeld, B., Robbins, P., El-Gamil, M., Albert, I., Porfiri, E. and Polakis, P.** (1997). Stabilization of β-Catenin by Genetic Defects in Melanoma Cell Lines. Science 275, 1790-1792.

**Rubenstein, P.A.** (1990). The Functional Importance of Multiple Actin Isoforms. BioEssays 12, 309-315.

Ruskin, B., Zamore, P. D. and Green, M. R. (1988). A factor, U2AF, isrequired for U2 snRNP binding and splicing complex assembly. Cell 52, 207-219.

**Ryan, M.D., King, A.M.Q. and Thomas, G.T.** (1991). Cleavage of foot-and-mouth disease virus polyprotein is mediated by residues located within a 19 amino acid sequence. J. Gen. Virol.72, 2727-2732.

Saina, M., Genikhovich, G., Renfer, E. and Technau, U. (2009). BMPs and chordin regulate patterning of the directive axis in a sea anemone. Proc. Natl. Acad. Sci. USA 106, 18592-18597.

Sakanaka, C., Leong, P., Xu, L., Harrison, S.D. and Williams, L.T. (1999). Casein kinase I $\epsilon$  in the Wnt pathway: Regulation of  $\beta$ -catenin function. Proc. Natl. Acad. Sci. USA 96, 12548-12552.

Samson, S.L. and Wong, N.C. (2002). Role of Sp1 in insulin regulation of gene expression. J. Mol. Endocrinol. 29, 265-279.

Sanger, F., Nicklen, S. and Coulson, A.R. (1977). DNA sequencing with chain-terminating inhibitors. Proc. Natl. Acad. Sci. USA 74, 5463-5467.

Saiki, R.K., Scharf, S., Faloona, F., Mullis, K.B., Horn, G.T., Erlich, H.A. and Arnheim, N. (1985). Enzymatic Amplification of β-Globin Genomic Sequences and Restriction Site Analysis for Diagnosis of Sickle Cell Anemia. Science 230, 1350-1354.

Schmich, J., Trepel, S. and Leitz, T. (1998). The role of GLWamides in metamorphosis of *Hydractinia echinata*. Dev. Genes Evol. 208, 267-273.

Schneitz, K., Spielmann, P. and Noll, M. (1993). Molecular genetics of *aristaless*, a *prd*-type homeo box gene involved in the morphogenesis of proximal and distal pattern elements in a subset of appendages in *Drosophila*. Genes Dev. 7, 114-129.

**Seiliez, I., Thisse, B., Thisse, C.** (2006). FoxA3 and goosecoid promote anterior neural fate through inhibition of Wnt8a activity before the onset of gastrulation. Developmental Biology 290, 15 -163.

**Seipp, S., Schmich, J., Kehrwald, T. and Leitz, T.** (2007). Metamorphosis of *Hydractinia echinata*—natural versus artificial induction and developmental plasticity. Dev. Genes Evol. 217, 385-394.

Seipp, S., Schmich, J., Will, B., Schetter, E., Plickert, G. and Leitz, T. (2010). Neuronal cell death during metamorphosis of *Hydractina echinata* (Cnidaria, Hydrozoa). Invert Neurosci. Volume 10, Issue 2, 77–91.

Shinzato, C., Shoguchi, E., Kawashima, T., Hamada, M., Hisata, K., Tanaka, M., Fujie, M., Fujiwara, M., Koyanagi, R., Ikuta, T., et al. (2011). Using the *Acropora digitifera* genome to understand coral responses to environmental change. Nature 476, 320-323.

Shoguchi, E., Hamaguchi, M., Satoh, N. (2008). Genome-wide network of regulatory genes for construction of a chordate embryo. Developmental Biology 316, 498-509.

Silver, N., Best, S., Jiang, J., Thein, S.L. (2006). Selection of housekeeping genes for gene expression studies in human reticulocytes using real-time PCR. BMC Mol Biol. 7: 33.

Silverman, J.S., Skaar, J.R. and Pagano, M. (2012). SCF ubiquitin ligases in the maintenance of genome stability. Trends Biochem. Sci. 37, 66-73.

**Smith, S.T. and Jaynes, J.B.** (1996). A conserved region of engrailed, shared among all en-, gsc-, Nk1-, Nk2- and msh-class homeoproteins, mediates active transcriptional repression in vivo. Development 122, 3141-3150.

**Somma, M.P., Pisano. C. and Lavia, P. (1991)**. The housekeeping promoter from the mouse CpG island HTF9 contains multiple protein-binding elements that are functionally redundant. Nucleic Acids Res. 19, 2817-2824.

Songyang, Z., Fanning, A.S., Fu, C., Xu, J., Marfatia, S.M, Chishti, A.H., Crompton, A., Chan, A.C., Anderson, J.M. and Cantley, L.C. (1997) Recognition of Unique Carboxyl-Terminal Motifs by Distinct PDZ Domains. Science 275, 73-77.

**Spemann, H., Mangold, H.** (1924). Induction of embryonic primordia by implantation of organizers from a different species. Roux's Arch. Entw. Mech 100: 599-638.

**Stachel, S.E., Grunwald, D.J. and Myers, P.Z.** (1993). Lithium perturbation and goosecoid expression identify a dorsal specification pathway in the pregastrula zebrafish. Development 117, 1261-1274.

**Steele, R.E., Hampson, S.E., Stover, N.A., Kibler, D.F., Bode, H.R.** (2004) Probable horizontal transfer of a gene between a protist and a cnidarian. Curr Biol. 14: R298-R299.

Stover, N. (2001). Splinkerette Protocol. University of California, Irvine (USA).

Stossel, T.P., Chaponnier, C., Ezzell, R.M., Hartwig, J.H., Janmey, P.A., Kwiatkowski, D.J., Lind, S.E., Smith, D.B., Southwick, F.S., Yin, H.L., et al. (1985). NONMUSCLE ACTIN-BINDING PROTEINS. Ann. Rev. Cell Biol. 1, 353-402.

Streisinger, G., Walker, C., Dower, N., Knauber, D. and Singer, F. (1981). Production of clones of homozygous diploid zebra fish (Brachydanio rerio). Nature 291:293–296.

Struhl, G., Struhl, K. and Macdonald, P.M. (1989). The Gradient Morphogen *bicoid* Is a Concentration-Dependent Transcriptional Activator. Cell 57, 1259-1273.

**Suga, H., Schmid, V., Gehring, W.J.** (2008). Evolution and functional diversity of jellyfish opsins. Curr Biol. 18(1): 51-5.

Sulston, J.E., Schierenberg, E., White, J.G. and Thomson, J.N. (1983). The embryonic cell lineage of the nematode *Caenorhabditis elegans*. Develop. Biol. 100: 64-119.

Suzuki, T., Higgins, P.J., Crawford, D.R. (2000). Control selection for RNA quantitation. Biotechniques 29: 332-337.

Szabo, A., Dalmau, J., Manley, G., Rosenfeld, M., Wong, E., Henson, J., Posner, J.B.,

**Furneaux, H.M.** (1991). HuD, a paraneoplastic encephalomyelitis antigen, contains RNAbinding domains and is homologous to Elav and Sex-lethal. Cell 67: 325-333.

**Taddei-Ferretti, C. and Musio, C.** (2000). Photobehaviour of *Hydra* (Cnidaria, Hydrozoa) and correlated mechanisms: a case of extraocular photosensitivity. J. Photochem. Photobiol. B: Biol. 55, 88-101.

Takahashi, T., Muneoka, Y., Lohmann, J., Lopez de Haro, M.S., Solleder, G., Bosch, T.C.G., David, C.N., Bode, H.R., Koizumi, O., Shimizu, H. et al. (1997). Systematic isolation of peptide signal molecules regulating development in hydra: LWamide and PW families. Proc. Natl. Acad. Sci. USA 94, 1241-1246.

**Tang, W., Keesler, G.A. and Tabas, I.** (1997). The structure of the gene for murine CTP: phosphocholine cytidylyltransferase, Ctpct. Relationship of exon structure to functional domains and identification of transcriptional start sites and potential upstream regulatory elements. J. Biol. Chem. 272, 13146-13151.

**Technau, U., Bode, H.R.** (1999). HyBra1I, a Brachyury homologue acts during head formation in Hydra. Development 126: 999-1010.

**Technau, U., Cramer von Laue, C., Rentzsch, F., Luft, S., Hobmayer, B., Bode, H.R., Holstein, T.W.** (2000). Parameters of self-organization in Hydra aggregates. Proc Natl Acad Sci USA 97(22): 12127-31.

**Technau, U. and Steele, R.E.** (2011). Evolutionary crossroads in developmental biology: Cnidaria. Development 138, 1447-1458.

**te Velthuis, A.J.W., Sakalis, P.A., Fowler, D.A. and Bagowski, C.P.** (2011). Genome-Wide Analysis of PDZ Domain Binding Reveals Inherent Functional Overlap within the PDZ Interaction Network. PLoS ONE 6, e16047.

Thellin, O., Zorzi, W., Lakaye, B., De, B.B., Coumans, B. et al. (1999). Housekeeping genes as internal standards: use and limits. J Biotechnol 75: 291–295.

**Thisse, C., Thisse, B., Halpern, M.E. and Postlethwait, J.H.** (1994). *Goosecoid* expression in neurectoderm and mesendoderm is disrupted in zebrafish cyclops gastrulas. Dev. Biol. 164, 420-409.

Uchida, S., Watanabe, N., Kudo, Y., Yoshioka, K., Matsunaga, T., Ishizaka, Y., Nakagama, H., Poon, R.Y.C. and Yamashita, K. (2011). SCF<sup>B-TRCP</sup> mediates stress-activated MAPK-induced Cdc25B degradation. J. Cell Sci. 124, 2816-2825.

Vijay-Kumar, S., Bugg, C.E. and Cook, W.J. (1987). Structure of Ubiquitin Refined at 1.8 Å Resolution. J. Mol. Biol. 194, 531-544.

**Vleminckx, K., Kemler, R. and Hecht, A.** (1999). The C-terminal transactivation domain of  $\beta$ -catenin is necessary and sufficient for signaling by the LEF-1/ $\beta$ -catenin complex in *Xenopus laevis*. Mech. Dev. 81, 65-74.

Wada, A., Fukuda, M., Mishima, M. and Nishida, E. (1998). Nuclear export of actin: a novel mechanism regulating the subcellular localization of a major cytoskeletal protein. EMBO J. 17, 1635-1641.

Wakamatsu, Y. and Weston, J. A. (1997). Sequential expression and role of Hu RNAbinding proteins during neurogenesis. Development 124, 3449-3460.

**Wallingford, J.B. and Habas, R.** (2005). The developmental biology of Dishevelled: an enigmatic protein governing cell fate and cell polarity. Development 132, 4421-4436.

Walther, M., Ulrich, R., Kroiher, M. and Berking, S. (1996). Metamorphosis and pattern formation in *Hydractinia echinata*, a colonial hydroid. Int. J. Dev. Biol. 40, 313-322.

Wang, Y., Jiang, Y., Meyering-Voss, M., Sprinzl, M. and Sigler, P.B. (1997). Crystal structure of the EF-Tu.EF-Ts complex from *Thermus thermophilus*. Nat. Struct. Biol. 4, 650-656.

Watabe, T., Kim, S., Candia, A., Rothbächer, U., Hashimoto, C., Inoue, K. and Cho, K.W.Y. (1995). Molecular mechanisms of Spemann's organizer formation: conserved growth factor synergy between *Xenopus* and mouse. Genes Dev. 9, 3038-3050.

Watanabe, H., Fujisawa, T. and Holstein, T.W. (2009). Cnidarians and the evolutionary origin of the nervous system. Develop. Growth Differ. 51, 167-183.

Wikramanayake, A.H., Hong, M., Lee, P.N., Pang, K., Byrum, C.A., Bince, J.M., Xu, R. and Martindale, M.Q. (2003). An ancient role for nuclear β-catenin in the evolution of axial polarity and germ layer segregation. Nature 426, 446-450.

Willert, K. and Nusse, R. (1998). ß-catenin: a key mediator of Wnt signaling. Curr. Opin. Genet. Dev. 8, 95-102.

Willert, K., Brown, J.D., Danenberg, E., Duncan, A.W., Weissman, I.L., Reya, T., Yates III, J.R. and Nusse, R. (2003). Wnt proteins are lipid-modified and can act as stem cell growth factors. Nature 423, 448-452.

Wilson, D., Sheng, G., Lecuit, T., Dostatni, N. and Desplan, C. (1993). Cooperative dimerization of Paired class homeo domains on DNA. Genes Dev. 7, 2120-2134.

Winston, J.T., Strack, P., Beer-Romero, P., Chu, C.Y., Elledge, S.J. and Harper, J.W. (1999). The SCF<sup> $\beta$ -TRCP</sup>-ubiquitin ligase complex associates specifically with phosphorylated destruction motifs in I $\kappa$ B $\alpha$  and  $\beta$ -catenin and stimulates I $\kappa$ B $\alpha$  ubiquitination in vitro. Genes Dev. 13, 270-283.

Wittlieb, J., Khalturin, K., Lohmann, J. U., Anton-Erxleben, F. and Bosch, T. C. (2006). Transgenic Hydra allow in vivo tracking of individual stem cells during morphogenesis. Proc. Natl. Acad. Sci. USA 103, 6208-6211.

**Woolley, P., and Clark, B.F.C.** (1989). Homologies in the structures of G-binding proteins: an analysis based on elongation factor EF-Tu. Biotechnology 7, 913-920.

Wu, G., Xu, G., Schulman, B.A., Jeffrey, P.D., Harper, J.W. and Pavletich, N.P. (2003). Structure of a  $\beta$ -TrCP1-Skp1- $\beta$ -Catenin Complex: Destruction Motif Binding and Lysine Specificity of the SCF<sup> $\beta$ -TRCP1</sup> Ubiquitin Ligase. Mol. Cell 11, 1445-1456.

Xu, C., Kim, N.G. and Gumbiner, B.M. (2009). Regulation of protein stability by GSK3 mediated phosphorylation. Cell Cycle 8, 4032-4039.

Yamamoto, H., Kishida, S., Kishida, M., Ikeda, S., Takada, S. and Kikuchi, A. (1999). Phosphorylation of Axin, a Wnt Signal Negative Regulator, by Glycogen Synthase Kinase-3ß Regulates Its Stability. J. Biol. Chem. 274, 10681-10684.

**Yao, K.M., Samson, M.L., Reeves, R. and White, K.** (1993). Gene *elav* of *Drosophila melanogaster*: A Prototype For Neuronal-Specific RNA Binding Protein Gene Family That Is Conserved in Flies and Humans. J. Neurobiol. 24, 723-739.

**Yoshida, M.** (1979). Extraocular Photoreception. In: Handbook of Sensory Physiology. Vol. VII/6A. Comparative Physiology and Evolution of Vision in Invertebrates. Edited by H. Autrum. Springer-Verlag, New York, 581-640.

**Yost, C., Torres, M., Miller, J.R., Huang, E., Kimelman, D. and Moon, R.T.** (1996). The axis-inducing activity, stability, and subcellular distribution of  $\beta$ -catenin is regulated in *Xenopus* embryos by glycogen synthase kinase 3. Genes Dev. 10, 1443-1454.

**Zhang, M.Q.** (1998). Identification of Human Gene Core Promoters in Silico. Genome Res. 8, 319-326.

Zhang, L., Ma., B., Wang, L. and Xu, Y. (2003). Greedy method for inferring tandem duplication history. Bioinformatics. 19(12): 1497-504.

Zhu, J., He, F., Hu, S. and Yu, J. (2008). On the nature of human housekeeping genes. Trends Genet. 24, 481-484.

**Zhou, Z.J., Zhang, J.F., Xia, P., Wang, J.Y., Chen, S., Fang, X.Q., Fan, S.W.** (2014). Selection of Suitable Reference Genes for Normalization of Quantitative Real-Time Polymerase Chain Reaction in Human Cartilage Endplate of the Lumbar Spine. PLoS One. 9(2):e88892.

# 7. Anhang

# 7.1 Übersicht über die Protein-Sequenzvergleiche, die Amino- und Nukleinsäuresequenzen der isolierten Genfragmente

# 7.1.1 HeActI

# 7.1.1.1 Fragment der 5`regulatorischen- und codierenden Region isoliert aus gesplinkerter gDNA

Ein Teil der Sequenzdaten (nt 1454-1948) wurde bereits bei NCBI unter der Accession-Nr. HM370515 veröffentlicht.

CACTAGAATAGCCAATCAAAAAGCGCGGCAGAAAAATCGTTTGAGACCCATCGTAATTTT	60
TCCCACCTTAACTACTCCGATTTCCTGGTGGTAAGAAAAATTACGCTGGGTCTACTGGCT	120
AGGGCAGGCCAGTTTATATACGACAGTCTAATATTATTTCTCACTTATTATAGAACGAAC	180
ATAATCGGGGAAGGCAGGCTTATGTATTACAGTCAAATATTATTTGAGACTTATAGAACA	240
AATATAATCAGGGCCAACCGCTTTTATATCATTCGTCATCACTTCTGACAAGCAAATAGT	300
TGTTGTTGTTCTCAAATGAAACAAAATTTTGTGGCAAATACTAAATTTTGGGATTCGCAA	360
GTTTAATAACTTTTCACCAAACTTAATTCCCGCAAAAAGAATAATTTAGGTTCCATGAAA	420
TTTAGTTACTTCAAAGTATATTATGTTGAAATGTATTTACTACAAGAGTACTTTATACTA	480
AGAATTACGTCAAGACTTTTTTTTTTCGCCATGTCTAGTTTTTAGGGGTGTTCTATCTTC	540
CAGAGAATGTTTAATTCACAAAAGTTCGAAGAAAATGCCAATCACAGCCTGCCT	600
CCATTATATCAGCATTCATAATCCGGTCACCACGACATAGTGAAAAAAAA	660
CCATGCGTACATAACGAGAGGCTAGCTAGCTATTATATATA	720
ATGTAAATATGGAGCACAAAGTATTTATTACAGAATAATAGAGATAGTGCTGACCTATAA	780
AGCTATCTACAATCGTTGCCAAAAGTAGTTGAGACAAATGCAAAAACTGATCATTAGTGG	840
CAGAAAAGGCAATAAATACAGAATTACGACTCTTTTTATCCCCTCCCCCCTTTACACAA	900
TGTTGGAGAGCCATGGCAGCAAACTTCTGACTTCAAAAAACCTGAGTGCAACATTGTCTG	960
GGGGGTGCGGGGGGGGAAAGTGTGAAAATAATTCAAAATTCAAAAAGTGTCTCAACACTTT	1020
TGGCAACGATTGTAGCTATTTTATCTTCACGAAAGTAGTAAACTAGCTAG	1080
GCAGTTTCCCGCTCGAATCTTTGTTTACGTTTTTCACGATACAAGCCAGCGGTTTTGTCG	1140
ATGGGAGATTAAACTTATGATAATCGTCACAAAATATACACCACAAAAGACAACTTATAA	1200

Anhang
--------

TT	TTG	TTT	GGG'	TAA'	TTT	AAC	AAA	GAT	TAT	CTA	TCC	TAC	ATC	AGA!	ГТG	ССТ	CAG	GTT	CCAA	1260
TA	TTT	AAC	ATT	GCA	AAC	TCT	TAA	ААА	ACA	CAT	AAA	GTC	TTC	ATA	AAC	GAC	ccc	CGG	ссаа	1320
TA	AAT	TAT	TTT	AGG'	ГСА	TCA	ATT	CAG	AAA	TTA	TAG	AGC	AAG	ACA	GAT.	ATG	GAA	ААА	TACA	1380
TA	AAC	CCA	ATC	GAA'	IGG	GAC'	TGT	TAT	CAA	TAC	GAT	TAT	ATC	СТТ	AAA	TTG	GAA	ААА	GTAA	1440
AT	CAT	ATT.	AGA	AAT	AAC	AAC	GAA	TTA	TGA	CCT	ATT	TTA	ССТЯ	AAA	GAT	TTA	AAC	TAT	тстс	1500
CT	AAC	TTC	TGT	AAA	CCA	TAA	ACG	TTT	TTT	CTA	TTA:	TAT	CCA!	TTA	CGC	TTT	TGC	ACG	AGGC	1560
GT	ССТ	TTT	CGG	TAC	CAT	GTT	TGG	GCA	AAT	TTC	AAA	CAG	GAT'	IGA!	TAT	CGT	AAC	АТА	TTTT	1620
TT	CTT	ССТ	TAT	AAG	GTA	TTT	GTT.	АТА	AAG	CAA	AGC	GGG'	rgco	GTA	AGC	AGA	AAG	GGG	TGTG	1680
TG	CAT	CAT	ATT	AAA	GCT	GCG	ACC	TGT	GTA	TTT	CTA	ATC	ACT	rcg	ACT	TCA	TAA	GAG	CTCG	1740
AG	TAA	ACG	TTT	GTG	ГТА	CCT	TTT	TTG	TAG	TGT	GTA	CAA	AAC	TAA	ATA	ATT	TAC	ААА	ATGG	1800
																			м	1
СС	GAT	GAT	GAT	GTT	GCT	GCT	TTA	GTT	GTC	GAC	AAT	GGA!	TCT	GGT	ATG	TGC	ААА	GCT	GGGT	1860
A	D	D	D	v	A	A	L	v	v	D	N	G	S	G	М	С	к	A	G	21
тт	GCT	GGA	GAT	GAT	GCC	CCA	AGA	GCT	GTC	TTC	ccc	TCA	ATC	GTC	GGA	CGT	сст	CGT	CATC	1920
F	A	G	D	D	A	Р	R	A	v	F	P	S	I	v	G	R	Р	R	н	41
AG	GGA	GTC.	ATG	GTT	GGT	ATG	GGA	CAA	AA											1948
Q	G	v	М	v	G	М	G	Q												50

Abb. 59: Die genomische Nukleinsäuresequenz der 5`regulatorischen- und codierenden Region und der abgeleiteten Aminosäuresequenz von *HeActI*. Die Nuklein- und Aminosäuresequenz sind am rechten Rand durchnummeriert. Die Nukleotid-bindende Domäne der Zuckerkinase/HSP70/Aktin-Super-familie ist dunkelgrau dargestellt.

# 7.1.1.2 Fragment der 3`regulatorischen- und codierenden Region isoliert aus gesplinkerter gDNA

60	CTCTGCTCTCGCACCACCAACAATGGAAAATCAAAATCATTGGCTCCACCAGAGCGAAAA																			
20	к	R	Е	P	P	A	L	S	к	s	к	G	N	N	т	т	R	S	С	L
120	TGG	ATG	CAG	CAA	TTC	ACC	TCC	CTC	TCI	GCI	TTC	CATC	ATCO	GGA	GGA	AT	TGG	GTZ	TCI	TAC
40	W	М	Q	Q	F	т	s	L	s	A	L	I	S	G	G	I	W	v	s	Y
180	TAA	TTC	TGC	AAA	AGA	CAC	GTC	ATC	TCC	CCA	GGI	ATCI	CGAZ	GAC	ATAC	GAZ	CAA	CAAC	TCC	ATC
59	*	F	С	к	R	н	v	I	s	P	G	s	Е	D	Y	E	Q	к	S	I
240	TTT	TAA	TCT	'AA'I	AAT	CTC	GAA	TGG	TCA	AGG	ATA	TGF	CTTJ	ACI	AGA	TT		TCI	TTT	GTI
300	TTC	GTC	AGA	CAA	TTT	ATT	GAA	GCC	TTG	ACI		AGGI	STCF	'ATG	CAI	TCC	TTT	CTCF	ATC	ACC
360	AAG	TGT	TTT	TTA	TCG	GTT	TTC	ATT	CTI	TAA	AAG	ſGCĮ	<u>AA</u> 1	TAA		CAAZ	TAC	CAAI	ATC	CTI
									100											

TAGGATGTTTTACCTGT <u>AAAAAGA</u> TATTTGTAT <u>AAAACA</u> CGCTACAAAGGTATACACAAA	420
GAGAAATTAT <mark>AGAAAATGTCTTCTCTTCTTCACGCACAAGAATCCCGAATTTTCCGCGA</mark>	480
ATGGCGTAGAAATATTTTGCAAAGAACATGTTATGAATTACATTGAATGATTCATTGTTG	540
TAAGGATTTCCGAGGTCGCCTTTTATTTTTTTCTTGGTGTGAGTGGAATTATTCTTTTAAA	600
AAATATCTTAACCTCGATTTTTCGCGATAAGGATGTGAACGGACAGATAACGCAGAAATT	660
TAAAATATGTGTTTGTTGAACCCAAAAAAAATATGGCAGATTGTAGTTACCATACTCTCG	720
GTAAACCGAACAGGATCTCGACACAGCATCAAATTTCCCTATTGTTGATATAAAAAAGAT	780
GTATTTTCTCGTCAATAACTGGGATCCTTGAACGACACTGCGCATTTTACCTGTCCCGCC	840
GTTGTTCTGAGGGTTTTTAGCAAGGCAAAATTCCTAGGAACGAAAGACTTGGTGGGCATG	900
TCTAACACCGTAAAAAGCTACGTGAATGGAAGAAAGGGCAGGAAATATGTTGCTAAATTT	960
AGAGGTGCGTGAATTTGCATAAAATTTGAAACGTAATTTAATATATTTTATGTAATTAC	1020
GATTACGTTAATTACGTCTAAAATATGTGAATATATATTAGATAGCGGAAATACAGTATC	1080
GCTTGCAACTTGCACTTCAAAGAACAAACGAACTACTTGTCAAAATAATTTTATACTGGT	1140
TATAGCGTCATTTTGTTATCATCTGCGCTAAAATTACAGTTGCCCAAGTACTGAGAAAAC	1200
AAAAAACAGAGTGCGCAAAAGTTGAAAAAAATAGAGGCGTACGTGACCACGTGCAGATAG	1260
TTACGTTGAAAGATTCCTGCTGCTAGCGTCGGCGTTTTTTGTAAGAATCTAACCACAGTC	1320
ATAAGAAAATATGACTGATCTAACGGAAAACTAGATACTTTTAAAAAGTATATGTAAGGTC	1380
AAAGATTCGGCAGACATTTTTCCTCCATATATACGAACATTTTTAAGTTATAATTAAATA	1440
CCCTTTCGTCGCGGCGACGGTCTTGGTGCTTTCCTGATATAAAGTTAATGAAGAAGACCT	1500
TTATCTTTACCTGTTTTAATAAAGCATGACGCTTAGTTAAGATAAAGAAAG	1560
GCGAAATTTCAGAT	1574

Abb. 60: Die genomische Nukleinsäuresequenz der 3`regulatorischen- und codierenden Region und der abgeleiteten Aminosäuresequenz von *HeActI*. Die Nuklein- und Aminosäuresequenz sind am rechten Rand durchnummeriert. Das Stop-Codon ist mit einem Stern gekennzeichnet und die 3`UTR hellgrau markiert. Die drei potentiellen Polyadenylierungssignale (Beaudoing et al., 2000) sind schwarz unterstrichen.

## 7.1.1.3 cDNA-Fragment isoliert aus einer 3 RACE

ATGGCCGATGATGATGTTGCTGCTTTAGTTGTCGACAATGGATCTGGTATGTGCAAAGCT													60							
М	A	D	D	D	v	A	A	L	v	v	D	N	G	S	G	М	С	К	A	20
GGG	<b>3GGTTTGCTGGAGATGATGCCCCAAGAGCTGTCTTCCCCTCAATCGTCGGACGTCCTCGT</b>												120							
G	F	A	G	D	D	A	Р	R	A	v	F	Р	S	I	v	G	R	Р	R	40
CAT	CAG	GGA	GTC	ATG	GTT	GGT	ATG	GGA	CAA	AAG	GAT	TCT	TAC	GTC	GGA	GAT	GAA	GCC	CAA	180

н	0	G	v	м	v	G	м	G	0	к	П	S	v	v	G	П	E	Δ	0	60
	×		•		•				×		2		-	•		2			×	00
AGC.	AAA	CGT	GGT	ATC	СТС	ACC	TTG	AAA	TAC	CCA	ATT	'GAA	CAC	GGA	ATC	GTC	ACC	AAC	TGG	240
S	K	R	G	I	L	Т	L	K	Y	Ρ	I	E	H	G	I	v	Т	N	W	80
GAT	GAT	ATG	GAA	AAG	ATC	TGG	CAT	CAC	ACT	TTC	TAC	:AAT	'GAA	CTC	CGT	GTA	GCC	ccc	GAA	300
D	D	М	E	K	I	W	H	H	Т	F	Y	N	Е	L	R	v	A	Ρ	E	100
GAA	CAT	CCA	GTT	СТС	СТТ	ACC	GAA	GCT	CCA	TTG	AAT	'CCA	AAA	GCC	AAC	AGA	GAA	AAA	ATG	360
Е	H	P	v	L	L	Т	Е	A	Ρ	L	N	Ρ	K	A	N	R	Е	K	Μ	120
ACA	CAG	ATT	ATG	TTT	GAA	ACC	TTC	AAC	TCG	CCT	GCT	'ATG	TAT	GTT	GCC	ATC	CAA	GCT	GTC	420
Т	Q	I	М	F	E	Т	F	N	S	Р	A	М	Y	v	A	I	Q	A	V	140
TTA	тсс	TTG	TAC	GCT	TCT	GGT	CGT	ACC	ACT	GGT	ATT	GTC	CTC	GAT	тст	GGT	GAT	GGT	GTA	480
L	S	L	Y	A	S	G	R	т	т	G	I	v	L	D	S	G	D	G	v	160
TCC	CAC	АСТ	GTC	ССА	ATC	TAC	GAA	GGT	TAC	GCC	CTT	'CCC	CAC	GCC	АТС	ATC	CGI	TTG	GAT	540
S	н	т	v	P	I	Y	E	G	Y	A	L	Р	н	Α	I	I	R	L	D	180
TTG	GCT	GGA	CGT	GAT	TTA	ACC	GAC	TAC	CTG	ATG	AAA	ATC	TTA	ACC	GAA	CGT	GGT	TAC	TCA	600
L	A	G	R	D	L	т	D	Y	L	м	к	I	L	т	Е	R	G	Y	s	200
TTC.	ACC	ACC	АСТ	GCT	GAA	CGI	'GAG	ATT	GTT	CGT	GAC	ATC	AAA	GAA	ААА	СТС	GCI	TAT	GTC	660
F	т	т	т	A	Е	R	Е	I	v	R	D	I	к	Е	к	L	A	Y	v	220
GCC	TTG	GAC	TTT	GAA	CAA	GAA	ATG	CAA	ACC	GCT	GCC	AGC	AGC	TCA	AGC	TTG	GAA	AAA	TCA	720
A	L	D	F	Е	Q	Е	м	Q	т	A	A	s	s	s	s	L	Е	к	s	240
TAC	GAA	TTA	ССТ	GAT	GGA	CAA	GTC	ATC	ACC	ATT	GGC	AAC	GAA	CGA	TTC	AGA	TGC	CCA	GAA	780
Y	Е	L	Р	D	G	Q	v	I	т	I	G	N	Е	R	F	R	С	P	Е	260
ACT	стс	TTC	CAA	CCA	TCC	TTC	ATC	GGT	'ATG	GAA	TCT	GCI	GGT	ATC	CAC	GAG	ACC	ACT	TAC	840
т	L	F	Q	Р	s	F	I	G	м	Е	s	A	G	I	н	Е	т	т	Y	280
AAC	TCA	ATC	ATG	ААА	TGT	GAC	GTT	GAC	ATC	CGT	'AAA	GAT	TTG	TAC	GCC	AAC	ACT	GTC	TTG	900
N	s	I	м	к	с	D	v	D	I	R	к	D	L	Y	А	N	т	v	L	300
TCT	GGT	GGT	ACG	ACT	ATG	TTC	сст	GGT	'ATT	GCT	GAT	CGI	'ATG	CAG	ААА	GAA	ATC	TCT	GCT	960
s	G	G	т	т	м	F	P	G	I	A	D	R	м	Q	к	Е	I	s	A	320
CTC	GCA	CCA	CCA	ACA	ATG	AAA	ATC	ААА	ATC	ATT	GCT	CCA	CCA	GAG	CGA	ААА	TAC	TCT	GTA	1020
L	A	Р	Р	т	м	к	I	к	I	I	A	P	P	Е	R	к	Y	s	v	340
TGG	ATT	GGA	GGA	TCC	ATC	TTG	GCT	тст	CTC	TCC	ACC	TTC	CAA	CAG	ATG	TGG	ATC	TCC	AAG	1080
W	I	G	G	s	I	L	A	s	L	s	т	F	Q	Q	м	W	I	s	к	360
CAA	GAA	TAC	GAC	GAA	TCT	GGT	'CCA	TCC	ATC	GTC	CAC	AGA	AAA	TGC	TTC	TAA	GTT	TTT	TCT	1140
Q	Е	Y	D	Е	s	G	P	s	I	v	н	R	к	с	F	*				376
AAA	TTT	AGA	ACT	TTT	TGA	ATA	AGG	TCA	TGG	GAA	CTC	AAT	'AAT	TCT	TAA	TTT	ACC	ATC	TCA	1200
TTT	TCC	CAT	ATG	TCA	GGT		ACT	TTG	GCC	GAA	ATT	TTT	'CAA	AGA	GTC	TTC	CTA	ATC	AAT	1260
TAC	AAA	GAA	TAA	AAT	GCA	AAG	TAA	CTT	ATT	TTC	GTT	TCG	TTA	TTT	TGT	AAG	TAG	GAT	GTT	1320

ТТАССТ <b>БТ<u>ААААА</u>АТАТТТБТАТ<u>ААААСА</u>СБСТАСАААББТАТАСАСАААБАААТТА</b>	1380
ТААААААААААА	1394

**Abb. 61: Die Sequenz des 3`RACE-Fragments von HeAct1.** Die Nuklein- und Aminosäuresequenz sind am rechten Rand durchnummeriert. Die Nukleotid-bindende Domäne der Zuckerkinase/ HSP70/Aktin-Superfamilie ist dunkelgrau und die potentiellen NES-1- und NES-2-Sequenzen (Wada et al., 1998) sind rot dargestellt. Das Stop-Codon ist mit einem Stern gekennzeichnet. Die 3`UTR ist hellgrau markiert und die drei potentiellen Polyadenylierungssignale (Beaudoing et al., 2000) sind schwarz unterstrichen.

#### 7.1.2 HeActII

# 7.1.2.1 Fragment der 5`-/3`regulatorischen- und codierenden Region isoliert aus gesplinkerter- und gDNA

Ein Teil der Sequenzdaten (nt 1-5040) wurde bereits bei NCBI unter der Accession-Nr. HM231141 veröffentlicht.

GCTTCTTGGATAAATACTTAGGTGTTAAGAATATGTCCCTCTTCCTCCCTC	60
GCGAATGTTCACTTCGATATTTTAGCAAGGCGGTTAAAGTCGCAGGCATGTAAGTGCTCA	120
ATATTGCGCATCAGGAGCAATTTTGCCCGCACTGATTGTTTCAAAAGTCAAGCCAACATG	180
AGTTAATTTTTACTTGCGTTAAATACGCAAAATGTTTTTTTT	240
ATCGTGGCGGCGAAACTTTAATCCCCATGGCCTGTGTTCTCTTTGTTAGATCTGACGGCG	300
AACAGACAAAAAGCTCTGGGAACGAGGTTGTGTGCAGGAGTCGTAGCTCGTTAGGCAAAT	360
ATACCCCACATAAAAATAGATCGCAGTAGGAAATTTGCTAATTCTAGTCTTCTCTAATTC	420
AAATGCTAATCTACCCTATGGGAACGAGGATGGGCTTGTGTTTAGTTTTGAAACTAATGG	480
GTGTTGAGTTTTCAGGCTGTTCTTATTTAATTTTTAATTTTTTAATGTTAAAATCATGA	540
TTCGTGTTCTTTATGTTGGCTATTACTGCAATTTTTCCAAATCTCGTGTGTTTAGTAGCT	600
TTCCTCTTAGCTACTAGAAGAGTGTCCATATATTGGCCTTTTTTCTTTC	660
ATCTGAGATTGTTTTGAATGTTATTTTTTAAAACTGTCAGCTGTTTACAGCTTGATGTTT	720
CAAGTAATTCTAATCCGTTTGCTGCTAAAAATAAAACTGTTAAGGGGGGTGGATTAGTGCT	780
TCATACTTTCAATTTTGTTATATATTTGTTATAAAGCTAGACACACCTGTACTTTCAAAA	840
CATAAGAAAAATGTCTGTTTAGCGTTCTTTGAACTTTAACCATTTTAAATTAGTCAAAAC	900
GAGAGTTTATATAGAGTTTACTCATTGAAAACCACGTTCAAACTAAAACTTTCTTCATGC	960
GTACAGTATTGAGGTTTTTATTCGTACGTTGTAAAGTTGCCCCCGTGTGATTTTTGTTTA	1020
GAAACGTGAACAACAACAGTGCTGTACAGGATGGTGTCAGGGACAATCTAAATTTACAT	1080
AAAAAACATAACGGTTGCGTTCTATAATGCCCATAAATAGTTTTGCTGAACTCTCTCCTT	1140
CATCGTGTCTGTTGTTTCAATGAAAAACTTAAAAATGACTGCGAAGGAGTCAACTTTCGC	1200

TTGGATACATGGTTTCTATTCAGCGTTTAATACAATAGGTCTTGTTTTGTACATTGTTG	A 1260
AACTAAATTGACGTTTTCTTTCTTGTTCTGGTAAAAATTGATATATTTTAGACAAAAAA	A 1320
TGCAAAGCATTGTAACCTATGCTGCAACTAAACTTTTCCAATAAATTTCGATCTTCCAA	A 1380
ATGTATGATCTTGTTGAGAATGTCGAACCATGAGTTAGGAAAAATTTACTTGTACGTAI	G 1440
AGAAAAAAAGAAGAAAATAGCCCCGGCAGGGATTAGCTTAAAAAACTTAAAAAAGAAAAA	A 1500
AAAAACGACCGGAAGAAATATTTTTATGGTCTTCGGAACATTGTTCATTTATATGATGC	т 1560
CGTAGAAACCACCTTAATCGCTATCTCATTAAAAATTCAACATTTCTGCATGTTTGTT	AT 1620
GAGCTTTCGAGGGTTGTTGTCCATATTCAGGGGGTATATAAAAAAATTATTTTGTGTTG	A 1680
AATTTAAAACAAGTCATAATTAAAATGGTCTTTTATTCGAATATTATTTTAATGCAGTI	'A 1740
GAATCACTTGCTAGAAAAATATAGAAAAAATTAAAGAACACTTAAATACTCGACATAAI	T 1800
TTCTTGTTTTTCCAACCCCCGTACAATCAAAAGCGTTCTATTGTTTTGAGTCAAACAAI	G 1860
GAACTTGCACGCAGAATGTTCTTTTTGCCATATATGGTTAGAAAACTTGCTATCGTGTA	Т 1920
GAGCTTAAATTCGCAGCCCGGAGACAAAACGCCCTCACCAGGTTCATTACGAACTTAAA	G 1980
TAACATTGACAAGACGTTCATTTTTTTCTCTTACACTTCGTAAAAAACTAAACTCAAAA	AT 2040
	м 1
GGCCGATGATGATGTTGCTGCTCGTCGTAGACAATGGATCTGGTATGTGCAAAGCTG	G 2100
A D D V A A L V V D N G S G M C K A	G 21
ATTTGCTGGAGATGATGCTCCAAGAGCTGTCTTCCCCTCAATCGTCGGACGTCCCCGTC	A 2160
F A G D D A P R A V F P S I V G R P R	H 41
TCAGGGAGTCATGGTTGGTATGGGACAAAAAGATTCCTATGTTGGAGATGAAGCTCAAA	G 2220
Q G V M V G M G Q K D S Y V G D E A Q	S 61
CAAGCGTGGTATCCTTACCTTGAAATACCCAATCGAACACGGAATCGTCACCAACTGGG	A 2280
K R G I L T L K Y P I E H G I V T N W	D 81
TGATATGGAGAAAGTAAGTTAAAATGTTTTGCTAAATACTACGCCGTGAAATTTTTACI	<u>G</u> 2340
D M E K INTRON 1	85
CTTGTTTTCAGAAAAGTGGGAGTGTCTTCTGTTGTAAAATTTTTCAGATCATCAATGAI	<u>'T</u> 2400
TGTGAAAGCAACTCTAAATTCAATTATTAATTGTTTTTCTCACGAGGTTTACGGAATAG	<u>C</u> 2460
TAGATATCATCGTGTTTTTTTTTTTTTCAGATCTGGCATCACACTTTCTACAATGAACI	т 2520
IWHHTFYNEI	95
CGTGTCGCACCAGAAGAGCATCCAGTCCTTCTTACCGAAGCTCCATTGAATCCAAAAGC	C 2580
R V A P E E H P V L L T E A P L N P K A	115
AACAGAGAAAAAATGACACAG <u>GTAATGAATATGTTATGGGTGGAAACACATTAATTTTI</u>	<u>A</u> 2640
N R E K M T Q INTRON 2	122
TTCAAGCCACACCCTTTATGCTTGCCGTCAGTGAATCAGTTTTTTTAAAAGGGCGTTTA	<u>T</u> 2700
TTTTTATAGATCATGTTTGAGACCTTCAACTCACCTGCTATGTATG	т 2760
IMFETFNSPAMYVAIQA	139

GTC	TTA	TCC	TTG	TAC	GCT	тст	GGT	CGT	ACC	ACI	GGT	ATT	GTC	СТС	GAT	TCT	GGI	GAT	GGT	2820
v	L	S	L	Y	A	S	G	R	Т	Т	G	I	v	L	D	S	G	D	G	159
GTC	TCC	CAC	АСТ	GTC	CCA	ATC	TAC	GAA	GGT	TAC	GCC	CTT	ccc	CAT	GCC	ATC	ATC	CGT	TTG	2880
v	S	H	Т	v	Р	I	Y	Е	G	Y	Α	L	Р	H	Α	I	I	R	$ \mathbf{L} $	179
GAT	TTG	GCT	GGA	CGT	GAT	TTG	ACC	GAC	TAC	СТС	ATG	AAA	ATC	TTA	ACC	GAA	CGI	GGT	TAC	2940
D	L	A	G	R	D	L	т	D	Y	L	М	к	I	L	т	Е	R	G	Y	199
TCA	TTC	ACC	ACC	ACC	GCC	GAA	CGT	GAA	ATC	GTI	CGT	'GAC	ATC	AAA	GAA	AAA	CTC	GCC	TAC	3000
s	F	т	т	т	A	Е	R	Е	I	v	R	D	I	к	Е	к	L	A	Y	219
GTC	GCT	TTG	GAC	TTT	GAA	CAA	GAA	ATG	CAA	ACC	GCT	GCC	AGC	AGC	TCA	AGT	TTG	GAA	AAG	3060
v	A	L	D	F	Е	Q	Е	М	Q	т	A	A	S	S	S	S	L	Е	К	239
TCG	TAC	GAA	TTA	ССТ	GAT	GGA	CAA	GTC	ATC	ACC	ATT	GGC	AAC	GAA	CGA	TTC	AGA	TGC	CCA	3120
S	Y	Е	L	Р	D	G	Q	v	I	т	I	G	N	Е	R	F	R	С	Ρ	259
GAA	ACC	СТТ	TTC	CAA	CCA	тсс	TTT	ATT	GGT	ATG	GAA	TCT	GCT	GGT	ATC	CAC	GAG	ACC	ACT	3180
Е	т	L	F	Q	P	s	F	I	G	м	Е	S	A	G	I	н	Е	т	т	279
TAC	AAC	TCC	ATC	ATG	AAA	TGT	GAC	GTC	GAC	ATC	CGT	'AAA	GAT	TTG	TAC	GCC	AAC	ACT	GTC	3240
Y	N	S	I	м	к	С	D	v	D	I	R	к	D	L	Y	A	N	т	v	299
TTA	TCT	GGT	GGT	ACG	ACT	ATG	TTC	CCT	GGT	ATT	GCT	'GAT	CGT	ATG	CAG	AAA	GAA	ATC	TCT	3300
L	s	G	G	т	т	м	F	P	G	I	A	D	R	м	Q	к	Е	I	S	319
GCG	CTC	GCA	CCA	CCA	ACA	ATG	AAA	ATC	AAA	АТС	ATT	'GCT	'CCA	CCA	GAG	CGA	AAA	TAC	тст	3360
A	L	A	Р	Р	т	м	к	I	к	I	I	A	P	P	Е	R	к	Y	S	339
GTA	TGG	ATT	GGA	GGC	TCC	АТС	TTG	GCT	TCT	CTC	TCA	ACC	TTC	CAA	CAG	ATG	TGG	ATC	TCC	3420
v	W	I	G	G	s	I	L	A	s	L	s	т	F	Q	Q	м	W	I	S	359
ААА	CAA	GAA	TAC	GAT	GAA	тст	GGC	CCA	TCC	ATT	GTC	CAC	AGA	ААА	TGC	TTT	TAA	GCT	ССТ	3480
к	Q	Е	Y	D	Е	s	G	P	s	I	v	н	R	к	С	F	*			376
TGA	AGT	AAA	AGT	CAC	ATC	CAC	AAA	CAA	CAG	GGI	GGT	'AGA	CTA	GAA	ACI	AAC	TTG	TCA	TTT	3540
TGT	CAT	CAA	TTT	TGA	CAT	TTT	TCA	AAA	ATC	CAI	CTT	'GGG	CTT	TTT	GTG	CAC	AAC	TTG	CAA	3600
GCC	TTA	TAA	ATT	TTT	GT <u>A</u>	АТА	<u>CA</u> G	АТА	TCC	ACA	AAA	TGT	'AAA	TAA	TTT	'AA'I	AAC	GGG	GTT	3660
GTT	ATA	CAA	TAA	CGA	ATC	тст	CAT	AAT	AAT	TTA	TTT	'ATT	'CCC	ccc	GGI	GGI	CGI	GTG	TCT	3720
GCT	GCG	AGA	CAT	CAT	CAG	AGG	CAA	ACT	TAC	TTT	TTT	TAG	ACT	ACA	CGC	CTT	TCA	AAT	GTG	3780
TGA	TCT	АТС	СТТ	TAA	GAA	АТС	GCT	GGC	GCC	CTI	'GGT	TAA	TCC	CTG	СТА	TCA	ATT	TTG	CGA	3840
ATC	TCT	TCA	GAT	GTG	CAC	GAA	AGA	TAT	ccc	GGA	GAT	GTC	AAT	TCG	CCI	CTA	AAT	GGA	GTA	3900
AGC	TTT	TTC	TGC	CAG	ACA	TTC	TAC	TTC	CCG	CAI	'AAG	TTT	GTT	AGG	TGC		TTC	CCG	CAC	3960
TCG	AAA	AGA	CTG	CTG	CTG	GTA	АТА	TGG	TTT	CGI	TCG	TTT	'ACG	CTC	GAT	GGA	AAT	'AAT	TCC	4020
TAC	стс	AAC	TGT	АСТ	GAC	GCC	СТС	ATT	GTT	TTT	TTA	TTG	CGG	AGG	CCG	TCA		CGA	AGT	4080
TAC	GAT	AAC	TAA	CAA	GTA	TCG	ACC	AGC	ACA	TTI	TGC	GTC	ATT	GCT	TTA	TTG	ACG	AGT	CGT	4140
CCT	ATT	TGA	ААА	АТС	CCG	GGT	ATA	AAT	TAG	TGG	GAA	AAA	TGC	CGA	AAT	GTG	ATC	TTT	тст	4200

CCCTCTCTCCCCCCTTTTTCAATGTTGTGGGTTCGTATGCTGGTTGAGCGGAAAAATTTG	4260
TATGTGTCGCGTCAAAATCGAATTAAGGGGAAGGGGAATATAACGTGTGTTTTGTTTAAA	4320
TTCCACAAATATTATGTTCAGAGGGTTGTAGGATAAACTTGTGTACATGTAATTTGTCCA	4380
GAGCAGAACTTTGGGTGGCAAATTCCTTATTCGTACTATTTTGCGCTTATTAATTTTCAC	4440
GCAATCGCCTCCAAAATGTTCTCCAGTGCGCGGAATTTGGTGCAGAAATAAAT	4500
AAAAAATTGCGCTAAAATTAATACTACGCTTATAGGTTTATACCATATGCAAATTCTTCC	4560
GTTTTCGTTAGTCATACTACTAAAAAATAGAAACTTTTCCGGATAACGTTTACACATTTTT	4620
TTAAAAAACTTCTCCGTTTTTGGGATCAAATTTGTGCGAAGACGGAAGAATTTGAAAACG	4680
GAATGTACAGTCGACTCTCTAATTCGATTTTCCAGGGGGGGG	4740
AGAGAGAATCGAATTAGGAAGTGTCTCTCTAATTCGAATTTTTTTT	4800
GGGACTAGAAAAAATCGAATTACAGAGTGAAATTATATTGTAAACTCGCAAAAAAGGAAT	4860
AAGACATGCATTTTTTGGACAGTGCAGCACGAATATTAAAGACTTTTTTCAAGGATCTTT	4920
TAAGATCTCTGAAAGTAGTCATCAATATTTGACTGTTTTTTATTTA	4980
TCAACGGCCCCATTTACATCTTTTAATGCAACCACTACATCGTTTCCAAAGTTGGAAAAC	5040
ACACTGTAACCTTCTAAATGTGCTAATGTCATTTAATACATCTTTGTTGTATGATGGCTT	5100
TGCGAGTGGTAATTCGTTTGGTTCATCGTCATCTGAT	5137

Abb. 62: Die genomische Nukleinsäuresequenz der 5`/3`regulatorischen-, der codierenden Region und der abgeleiteten Aminosäuresequenz von *HeActII*. Die Nukleinsäureund Aminosäuresequenz sind am rechten Rand durchnummeriert. Der rote Pfeil markiert den potentiellen Start der Transkription. Die 5`- und 3`UTR ist hellgrau markiert und die Nukleotid-bindende Domäne der Zuckerkinase/HSP70/Aktin-Superfamilie ist dunkelgrau dargestellt. Das Intron 1 und 2 sind schwarz unterstrichen und die potentiellen NES-1- und NES-2-Sequenzen (Wada et al., 1998) sind in roten Buchstaben geschrieben. Das Stop-Codon ist mit einem Stern gekennzeichnet. Die zwei möglichen Polyadenylierungssignale (Beaudoing et al., 2000) sind schwarz unterstrichen.

## 7.1.3 HeActIII

#### 7.1.3.1 Fragment der 5`regulatorischen- und codierenden Region isoliert aus gesplinkerter gDNA

Ein Teil der Sequenzdaten (nt 1224-2002) wurde bereits bei NCBI unter der Accession-Nr. HM628577 veröffentlicht.

ACGACCTCGTACCATACGCAGGGCATTCTTAAAAAATCTTAATTAA	AAGCTTTTGTCCGGAGTGATAAGAATGTTTGATAAAGTTTTAAAGCATGCAGAAAGTTTG	60
GTTTATTCTTGACTAGTTTTTCTTCCTCTTTTGACACACCATGTTCTAATTAGTTTTATG 180 AACAATTTGGTTTGAATTTTATCCCGCCCTCCTAAAATACACAATTTACGAACATGCAAG 240	ACGACCTCGTACCATACGCAGGGCATTCTTAAAAATCTTAATTAA	120
AACAATTTGGTTTGAATTTTATCCCGCCCTCCTAAAATACACAATTTACGAACATGCAAG 240	GTTTATTCTTGACTAGTTTTTCTTCCTCTTTTGACACACCATGTTCTAATTAGTTTTATG	180
	AACAATTTGGTTTGAATTTTATCCCGCCCTCCTAAAATACACAATTTACGAACATGCAAG	240
TGATGCAAGATTCGATCAAGGAGGTTTAAAGACTGCTGAGATGTATCTCCTTCTCTTTTT 300	TGATGCAAGATTCGATCAAGGAGGTTTAAAGACTGCTGAGATGTATCTCCTTCTCTTTTT	300

AAACCTCCTTGATTCGATCGAAATGTTTTTCTCGTTATGTGTGATTTCAAAACCGATCGC	360
GGTATCTTGTTATTATTATAAAGGAAGAGGTTATATTTTTGGTTTATTTCTCTGATAT	420
CGACGTATTGAATAATGCGTCCCTCCCTACGAAGTAAATCTGCAACAAACGCAAGGATGT	480
ATTCACGCTACATGCTACAGAGAAAGTTTCACGCTTAATTAGAAAGAA	540
GCGAATTTCAGTGTAACTGGCGTAGCATTGGTTTACCTACC	600
GGTAAAACAAAGATGCAGGAAACAAAGAGAAAGCCAAAATTTGACACGATCTAATTCACT	660
GTCTCCTAAAGATCACCTCGGATCTCCTAGGTCTCAGCTTGCCGGTTTACATTAACTTTC	720
GCTTCAAAATGGTCTGTTTCTCTTACGCTAAATAATAAAAGCCTCTGTACCTAAAAATAA	780
GTACTTTCCTCGACGCTAAAATAGCGTCTAAGATGGATATGCAATCATACTGTAATTGCT	840
GATAATCTTTCGCAACTTTCTATGAGTTAGAAATCTGGCATTTAAGAAAACAAGGAAATA	900
TCAAGAATATCGAGGTCAGCAACAAAAAGGTACAAAACGGATCCAGTCTTATTTCTCTTC	960
TCAAGAATTTGTTGTCAGTTCTGAACAACTTAATTCTATTATAAAAAGGCGACAAGAAAC	1020
ATCTTTTAGTGGGAAGTGCTATGCGAAGAGCCGATGCGACGGATAAAAGCGATGACCTTT	1080
ATCTCTTAAAGGCGATGAGCTCATATAGGAATCAACATTCACCAACCA	1140
AAAATTAACAAAATCGTAATCGAGACACGCATGCATAACACACCTTGATCAAATTCGCAA	1200
AAGATTTAGGGCTCTTTTTTTCAAAATAAAATAAAAAAAA	1260
ATTAAAAATGCTATAAACGTTTTACTATTTCCCTACTTAAGATTTGTAAAAAACAAAAAGT	1320
TATACTACGACGCCTAAATCACTGAATACTGAAAAAATGGCTGCAAATAGAAGGTACAGA	1380
GAAATTTCTGTCTTTCTATAACGGACAAAGTAATTAACATCAAGAATTATCCGGTATGAA	1440
AACCAACCCCTTTCATTCAAATATTGGAGATCATTTCCAGTATGTAACAAGAAATGACAG	1500
CGAACATTTTTTTTCTTCCTTATATGGACTTCTTCGTCCCACAAAACACACATTTTGTCGA	1560
AATAAGTTCATGCACGCTTAAAGTTTGTTGTGATAAGACTTCATTTGTTGTTATTACTCT	1620
CGCGTGTATAGAAAGAGACGTGATTTCAAAACAAAGGATTTCTTCGAGGACAATAACATG	1680
ACTCAAACGAGCCTTCTGAGAAAGCAACAATAATAGTGAGTTGTTTTTTCAACCATAAAA	1740
GTTCACGATTGTTTCGCTATAAAACGGAGAACGTAGATCTGTGTTGTATCTACAGTTTAC	1800
TCACCAAGTTAGAGAAGACAACACGTAGCTCTACAAAAACAAATTTCAAAATGGCCGATG	1860
M A D	3
ATGATGTTGCTGCTTTAGTTGTCGATAATGGATCTGGTATGTGCAAAGCTGGGTTTGCTG	1920
D D V A A L V V D N G S G M C K A G F A	23
GAGATGATGCTCCAAGAGCTGTCTTCCCCTCAATCGTCGGACGTCCTCGCCATCAGGGAG	1980
G D D A P R A V F P S I V G R P R H Q G	43
TCATGGTTGGTATGGGACAAAA	2002
V M V G M G Q	50

Abb. 63: Die genomische Nukleinsäuresequenz der 5`regulatorischen- und codierenden Region und der abgeleiteten Aminosäuresequenz von *HeActIII*. Die Nuklein- und Amino-

säuresequenz sind am rechten Rand durchnummeriert. Die Nukleotid-bindende Domäne der Zuckerkinase/HSP70/Aktin-Super-familie ist dunkelgrau dargestellt.

# 7.1.3.2 Fragment der 3`regulatorischen- und codierenden Region isoliert aus gesplinkerter gDNA

ATC	TCT	GCT	CTC	GCA	CCA	CCA	ACA	ATG	AAA	ATC	AAA	ATC	ATT	GCT	CCA	CCA	GAG	CGA	AAA	60
I	s	A	L	A	Р	P	т	м	к	I	к	I	I	A	Р	Р	Е	R	к	20
TAC	TCT	GTA	TGG	ATT	GGA	GGA	TCC	ATC	TTG	GCT	TCT	CTC	TCC	ACC	TTC	CAA	CAG	ATG	TGG	120
Y	s	v	W	I	G	G	s	I	L	A	s	L	s	т	F	Q	Q	м	W	40
ATC	TCC	AAG	CAA	GAA	TAC	GAC	GAA	TCT	GGT	CCA	TCC	ATC	GTC	CAC	AGA	AAA	TGI	TTT	TAA	180
I	s	к	Q	Е	Y	D	Е	s	G	Р	s	I	v	н	R	к	С	F	*	59
СТТ	TCC	GAC	GCC	CTA	CTT	GGT	ATT	ACT	GTA	GTA	TTT	TGT	'AAA	TAA	GAA	TTT	GTA	AGA	TTC	240
AAT	ATA	TTT	TGA	TGC	TTA	ACT	GCA	GTG	CGA	TTC	GTT	TTC	ATT	'CTT	TTC	ACG	ccc	CAT	GCG	300
ААА	GTT	TAA	TTC	TGG	GCI	GGT	CAG	GAC	TTT	GAG	АТА	TTC	TTT	TAA		AAG	CGI	'GTA	TGC	360
TTA	TTG	GTT	GAT	TTA	AAT	TTT	TGG	GGT	TTG	СТС	TGA	GAA	AGT	'ATT	TTG	TGT	TTA	TTA	GTG	420
GAT	TTA	AAT	TTG	GGG	GAT	TTG	СТС	TGA	CAC	ATT	CGT	TTG	CGI	'AAG	СТТ	TTG	TTT	CGT	CGC	480
ACT	ACA	ААА	AGA	TTC	GCA	TTA	GGA	TCT	СТА	ACA	ААТ	AAG	СТС	AAT	AAG	TAG	AGA	TGT	TTG	540
TGG	GGA	CGA	ACG	TTG	GAA	тсс	TAC	ATG	GAA	TTA	AGC	CAA	GAA	CAG	CAG	GTI	TCA	TTT	TAA	600
GTA	TTT	TTT	тст		AAA	TGT	CTG	TCA	GTT	ААА	TGA	ACC	TCI	TAA	ACA	ACA	GCA	CTG	AGG	660
GGT	GAT	TTT	TAC	ACC	ACT	TTA	CGT	тст	CAG	ААА	TTT	TTA	ACC	TTT	ATG	GTA	AGA	ATA	TAC	720
CAG	GGT	GAT	TTT	TGC	CCA	AAA	TTT	AAG	AAT	ATT	TAT	GAC	ATA	ACG		AAG	CAC	TAT	TCT	780
TAA	GCC	TGT	GTC		TTG	CGG	GCC	AAC	CTT	GAT	CCG	AGG	GCC	TTT	GGC	GTG	CTA	CAG	GCC	840
CTG	GGA	TCG	AGG	TTG	ACT	CCG	GGC	ATT	TAT	TCG	GTC	ATT		GGT	ATT	CAA	ATA	AAG	GAC	900
CGA	TAG	GGG	AAA	CAA	CTC	TGG	TAA	GAT		ATG	ACC	CGI	'AGI	TCA		GAC	TTC	AAA	TAA	960
TTT	AAA	GAA	TAT	ATT	AGT	ATT	ATT	AGG	AAA	CTA	TTT	ATA		GAT	ATA	ACC	GTI	TAT	TTA	1020
CAT	ATA	TAT	TTA	AGA	ACA	TTT	CCA	TAA	.GGT	GAT	AGC	TGT	CGA	GCC	ACC		GTA	TAA	ATA	1080
CAT	CAA	ATT	TTT	TAC	TTC	GTG	TGT	TAT	TTC	GAA	ACC	ATA	GCC	TTC	GCC	AAC	GAC	ACA	ATG	1140
CCA	AGA	CGA	ACC		TTT	TTT	ATC	ТАА	ACT	TTC	TTT	GAT	'CAT	TTT	AGC	AGC	CGC	ста	AAT	1200
TAA	ААА	AAT	AAT	GCI		ACG	TAT	ATT	GCA	.GGA	CAG	ATT	GTI	ATC	ATG	TGA			TAC	1260
GAT	TTT	AGT	CGT	ACG	ACT	ATT	СТС	TGG	TAT	TTA	ATT	TCG	CGC	TTT	CCG	CGG	ATI	TTG	GGC	1320
TAC	CCG	CAA	AAT	GAT	'ATT	CAA	GAT	ACC	ATT	CGC	GAG	AAA	TAA	TCC	CCG	CAA		TGT	AAC	1380
GCT	GAC	GCC	AAA	ATC	ACA	ACA	AAG	GAT	CAT	TAA	AAT	GTA	GTG	TTT	TAG	TTG	AGA	GGA	.GGC	1440
TTT	TCT	TCT	AAT	TTA	AGT	TGT	CCA	CGA	ААА	TTA	АТА	.GCC	GCG	AAA	TGI	ATT	TTT	TTA	TTA	1500
GCC	TAC	GAT	AAT		TAC	CTG	TAA	ААА	TTG	AAA	CCA	TTT	'AGG	TAT	TCT	TGA		TTA	AAG	1560

TCNCCAAGGAAGTATCGTATCATTTCACAGCAACGAGTAAGCTATAAACTTGCAATAAAT	1620
ATAGATAAATTAGAAAAAAAAAATTTCAGCTAAAGAAGTTTTTTTATTAAAAAATTTTCAGT	1680
AGAGCAGTGATTATGGTTACTTCTCCAACATCAAATATTAACGCATATAGCCATGTAGAG	1740
GTGCAAATTAAAAAACTGATTTTTCGCGTTCTTTTTTAACGAGCAAAGCTAAGCTGACCG	1800
TACACTATGCTAATTGAAGGAAGAAGTCAAACTCCGCTTTTTCAGAAAATAAAT	1860
TTTTAATTAGGGCACCAACTTTTTTTTTTTATATTCCACCCTCCTTTGTCTTGACAAACTA	1920
AGAAAACAAGTTGAAGGTCTATCCGATCAAACCATTTCCCGTAAAAATTTGTCCACTTAT	1980
TAAAGTATGAATTTCAAATTTAAAAAAAAAAAGGTTCCAGACAAAAATTACCTCGTTATT	2040
TGTAGCAAACTTCTCACAAGCTGTCACGCACAATTCCATTGCTTCAACCCTCATCTCCTC	2100
GTTCATATCAGAATACTAGAAAAAACACAGAGAAAGAAAG	2160
TTTTTACAGGGTGGCCACAAAAAAGGATTTTAGAGGATTTTAAAGGAGATTTTGCACTGA	2220
ATTTAGAGGATTTTGCAAAAATGAAAATTTTTTAAAGAAAAATAGAGGATGTTAGAGGATC	2280
AACTTTCTTTTATTTCTTAGGCTTTCTTAAGTCTATAAATTTCTGATGTCAAGAACAAA	2340
TATGTTTAGGAAAGTATTACTTTCAGTATGAATGATAAATAA	2383

Abb. 64: Die genomische Nukleinsäuresequenz der 3`regulatorischen- und codierenden Region und der abgeleiteten Aminosäuresequenz von *HeActIII*. Die Nuklein- und Aminosäuresequenz sind am rechten Rand durchnummeriert. Das Stop-Codon ist mit einem Stern gekennzeichnet und die 3`UTR ist hellgrau markiert. Das potentielle Polyadenylierungssignal (Beaudoing et al., 2000) ist schwarz unterstrichen.

## 7.1.3.3 cDNA-Fragment isoliert aus einer 3`RACE

ATG	GCC	GAT	GAT	GAT	GTT	GCT	GCT	TTA	GTT	GTC	GAT	'AAT	'GGA	TCI	'GG'I	'ATG	TGC	AAA	GCT	60
М	A	D	D	D	v	A	A	L	v	v	D	N	G	S	G	М	С	K	A	20
GGG	TTT	GCT	GGA	GAT	GAT	GCT	CCA	AGA	GCT	GTC	TTC	ccc	TCA	ATC	GTC	GGA	CGI	'CCT	CGC	120
G	F	A	G	D	D	A	Р	R	A	v	F	Р	S	I	v	G	R	Р	R	40
CAT	CAG	GGA	GTC	ATG	GTT	GGT	ATG	GGA	CAA	AAG	GAT	TCI	TAC	GTC	GGA	GAI	'GAA	GCC	CAA	180
H	Q	G	v	М	v	G	М	G	Q	K	D	S	Y	v	G	D	Е	A	Q	60
AGC	AAA	CGT	GGT	АТС	СТТ	ACC	TTG	AAA	TAC	CCA	ATC	GAA	CAC	GGA	ATT	'GTC	ACC	AAC	TGG	240
S	К	R	G	I	L	Т	L	К	Y	P	I	Е	H	G	I	v	Т	N	W	80
GAT	GAT.	ATG	GAA	AAG	ATC	TGG	CAT	CAC	ACT	TTC	TAC	:AAT	'GAA	CTC	CGI	'GTA	GCC	ccc	GAA	300
D	D	Μ	E	К	I	W	H	H	Т	F	Y	N	E	L	R	v	A	Р	E	100
GAA	CAT	CCA	GTT	СТС	СТТ	ACC	GAA	GCT	CCA	TTG	AAT	'CCA	AAA	GCC	AAC	AGA	GAA	AAA	ATG	360
Е	H	Ρ	V	L	L	Т	Е	A	Ρ	L	N	Ρ	K	A	N	R	Ε	K	М	120

ACACAGATTATGTTTGAAACCTTTAACTCGCCTGCTATGTATG	420
T Q I M F E T F N S P A M Y V A I Q A V	140
TTATCCTTGTACGCTTCTGGTCGTACCACTGGTATTGTCCTCGATTCTGGTGATGGTGTA	480
L S L Y A S G R T T G I V L D S G D G V	160
TCCCACACTGTCCCAATCTACGAAGGTTACGCCCTTCCCCATGCCATCATCCGTTTGGAT	540
S H T V P I Y E G Y A L P H A I I R L D	180
TTGGCTGGACGTGATTTAACCGACTACCTGATGAAAATTTTAACCGAACGTGGTTACTCA	600
L A G R D L T D Y L M K I L T E R G Y S	200
TTCACCACCACTGCTGAACGTGAGATTGTTCGTGACATCAAAGAAAAACTCGCTTATGTC	660
FTTTAEREIVR <mark>DIKEKLAYV</mark>	220
GCCTTGGACTTTGAACAAGAAATGCAAACTGCTGCCAGCAGCTCAAGCTTGGAAAAATCA	720
A L D F E Q E M Q T A A S S S L E K S	240
TACGAATTACCTGATGGACAAGTCATCACCATTGGAAACGAACG	780
Y E L P D G Q V I T I G N E R F R C P E	260
ACTCTTTTCCAACCATCCTTCATTGGTATGGAATCTTCTGGTATCCACGAGACCACTTAC	840
T L F Q P S F I G M E S S G I H E T T Y	280
AACTCCATCATGAAATGTGACGTTGACATCCGTAAAGATTTGTACGCCAACACTGTCTTA	900
N S I M K C D V D I R K D L Y A N T V L	300
TCTGGTGGTACGACTATGTTCCCTGGTATTGCTGATCGTATGCAGAAAGAA	960
S G G T T M F P G I A D R M Q K E I S A	320
CTCGCACCACCAACAATGAAAATCAAAATCATTGCTCCACCAGAGCGAAAATACTCTGTA	1020
L A P P T M K I K I I A P P E R K Y S V	340
TGGATTGGAGGATCCATCTTGGCTTCTCTCTCCACCTTCCAACAGATGTGGATCTCCAAG	1080
W I G G S I L A S L S T F Q Q M W I S K	360
CAAGAATACGACGAATCTGGTCCATCCATCGTCCACAGAAAATGTTTTTAACTTTCCGAC	1140
Q E Y D E S G P S I V H R K C F *	376
GCCCTACTTGGTATTACTGTAGTATTTTGTAAATAAGAATTTGTAAGATTCAATATATTT	1200
ТGАТGСТТААСТGСААААААААААААА	1228

**Abb. 65: Die Sequenz des 3`RACE-Fragments von** *HeActIII*. Die Nuklein- und Aminosäuresequenz sind am rechten Rand durchnummeriert. Die Nukleotid-bindende Domäne der Zuckerkinase/ HSP70/Aktin-Superfamilie ist dunkelgrau und die potentiellen NES-1- und NES-2-Sequenzen (Wada et al., 1998) sind rot dargestellt. Das Stop-Codon ist mit einem Stern gekennzeichnet und die 3`UTR ist hellgrau markiert. Das mögliche Polyadenylierungssignal (Beaudoing et al., 2000) ist schwarz unterstrichen.

## 7.1.4 HeActIV

## 7.1.4.1 Fragment der 3`regulatorischen- und codierenden Region isoliert aus gesplinkerter gDNA

ATC'	<b>TCT</b> (	GCT	CTC	GCA	CCA	CCA	ACAZ	ATGI	AAA	ATC	AAAZ	ATC	ATTO	GCC	CCA	CCA	GAG	CGA	AAA	60
I	S	A	L	A	Р	P	т	м	к	I	к	I	I	A	Р	Р	Е	R	к	20
TAC	TCT	GTA:	rggi	ATT	GGA	GGA!	rccz	ATC	ГТG	GCTI	гсто	CTC	rccz	ACC	FTC	CAA	CAG	ATG	TGG	120
Y	S	v	W	I	G	G	s	I	L	A	s	L	s	т	F	Q	Q	М	W	40
ATC	rcc	AAA	CAA	GAA	TAC	GAT	GAA	гсто	GGT	CCAI	FCCZ	ATTO	STC	CAC	CGA	AAA	TGC	TTC	TAA	180
I	s	к	Q	Е	Y	D	Е	s	G	Ρ	s	I	v	н	R	к	С	F	*	59
ATT	ATC	ACG	TTA:	TTT	TTT	TAC'	TAA:	CTT2	ATT?	<b>FAT</b>	гсто	CTTZ	AGGZ	AATZ	ATC	TTT	CAA	ATT	TGT	240
CTA	CGT	гсто	GTG!	TAA	ATC	GTA!	<b>TTG</b>	AATO	<b>STA</b>	AATZ	ACAC	CATZ	AAA!	IGT:	<b>FCT</b> (	GTC.	ААТ	TAG	ACC	300
TTC	TTT	TTC	IGT	CCA	CCA	CCG	AAA	AAGO	cccz	AAA	CGGG	GGGZ	AGA!	гсто	GTC:	TTC	GCC	GTA	ATT	360
TCA	ATA	ATA	CAA	TCA	AGA	ATA	CAC	ГТА <i>І</i>	AAC	AACI	ГААЛ	AACO	GAA	ATG	<b>FTA</b>	GTC.	АТА	CAT	CGT	420
GTT	AGA	TGA!	TTA	GAA	CCA	ATT	AGTO	ССТО	CAT	FCTZ	AAA	CAC	ccc	CCG	ccc	CGA	ААА	GAT	TGC	480
TTC	CTT	CAG	GCC	TGA	AAA	ATA	ATGO	CTTC	CAG	ACGO	GCGZ	AGAC	CGT	TTTC	CGT	CAG	ACC	TAT	CAA	540
TAA	GCG	CAG	IGC	CGA!	TGA	GAG	ACAZ	AAAZ	AGTO	CTAC	СТТС	GCA	стто	GATO	GCG	TTA	TTA	GTT	CTA	600
GGG'	ICA	CAA	ATT	TGT	ATT	ATT	TTTC	CCA	rggz	ATG										633

Abb. 66: Die 3`genomische Nukleinsäuresequenz mit einem Teil des codierenden, untranslatierten und regulatorischen Bereichs von *HeActIV*. Die Nuklein- und Aminosäuresequenz sind am rechten Rand durchnummeriert. Das Stop-Codon ist mit einem Stern gekennzeichnet.

## 7.1.5 HeEF1alpha

## 7.1.5.1 Zusammengesetztes cDNA-Fragment aus einer 5`- und 3`RACE

Ein Teil der Sequenzdaten (nt 1-1697) wurde bereits bei NCBI unter der Accession-Nr. HM197750 veröffentlicht.

М	1
AATTCCTTGAAATTTATTCGTATTAGTTTTAGTCTTTATTTTTAGATCCCACGTCAAAAT	180
GTTTCCTATCTGAACGTATCTGTCATGTCAAACTTGTTTATATGAGATAACAGAGGGGAA	120
${\tt CTTTCTAACTTGTACGTTCTCATCGTTTGCATTCGAAGAGGTGAGGAAGATTTCTAATAA}$	60

GGCA	CCA	AAG	GCT	GTI	'GAG	;AAA	ATC	CAC	CATC	CAAC	:ATI	'GTI	GTA	ATC	GGT	CAT	GTC	GAC	TC	240
A	Ρ	ĸ	A	v	Е	к	I	H	I	N	I	v	v	I	G	H	V	D	S	21
TGGC.	ААА	TCG	ACC	AGI	'ACT	'GGT	CAC	TTO	GATI	TAT		TGI	GGI	'GGT	ATC	GAT	'AAA	AGA	AC	300
G	К	SI	Т	S	Т	G	H	L	I	Y	к	С	G	G	I	D	к	R	Т	41
CATC	GAA	AAA	TTC	GAA	AAG	GAA	GCC	CAF	GAA	ATC	GGA		GGI	TCC	TTT	AAA	TAT	GCT	TG	360
I	Е	K	F	E	K	Е	A	Q	Ε	М	G	К	G	S	F	K	Y	A	W	61
GGTC	TTG	GAT	AAA	TTA	AAG	GCC	GAG	CGI	GAA	CGI	'GGI	'AT'I	'ACA	ATT	GAC	ATT	GCT	TTA	TG	420
v	L	D	к	L	ĸ	A	Е	R	E	R	G	I	Т	I	D	I	A	L	W	81
GAAA	TTT	ACA	ACA	AAA	AAA	TTT	CAA	GTF	ACA	ATC	:ATI	'GA'I	'GCC	CCA	GGA	CAT	CGG	GAT	TT	480
K	F	Т	т	K	K	F	Q	v	Т	I	I	D	A	Р	GII	H	R	D	F	101
TATT	AAG	AAC	ATG	ATT	'ACI	GGT	ACI	TCF	ACAA	GCI	'GAI	TGT	'GC'I	GTG	CTT	ATT	ATT	GCT	GC	540
I	K	N	Μ	I	Т	G	Т	S	Q	A	D	С	A	v	L	I	I	A	A	121
AAGT	ACT	GGT	GAA	TTT	'GAG	GCT	GGA	ATT	TCC	CAAG	AAT	'GG'I	CAA	ACT	CGA	GAA	CAT	GCT	СТ	600
S	Т	G	Е	F	E	A	G	I	S	K	N	G	Q	T	R	E	H	A	L	141
GTTA	GCA	TAC	ACT	TTA	GGI	GTG	AAA	CAZ	ATTO	ATI	'GTI	'GG'I	GTC	AAC	AAA	ATT	GAT	'AA'I	AC	660
L	A	Y	Т	L	G	v	K	Q	L	I	v	G	v	N	K	Ι	DI	IIN	Т	161
TGAA	CCG	CCA	TAC	AGI	GAA	GCT	CGA	TTJ	TAAT	GAA	ATI	'AAA	AAA	GAA	GTT	GAA	GGT	TAT	GT	720
E	P	Ρ	Y	S	E	A	R	F	N	E	I	ĸ	К	E	v	E	G	Y	V	181
GAAG	AAA	GTT	GGT	TAC	:AAT	'CCC		GCJ	IGTI	'GCI	TTT	GTC	CCA	ATT	TCT	GGT	TGG	CAT	GG	780
K	к	v	G	Y	N	Ρ	K	A	v	A	F	v	P	I	S	G	W	H	G	201
TGAT	AAC	ATG	ATT	GAA	CCA	TCA	TCC	CAAC	CATO	GGI	TGG	TAC	AAA	GGI	TGG	AGT	GTT	GAA	TC	840
D	N	М	I	Е	Ρ	S	S	N	М	G	W	Y	K	G	W	S	v	E	S	221
ΑΑΑΑ	GCA	GGA	AAA	GCA	TCI	'GGC	AAA	ACC	CTTA	ACTI	GAA	GCC	TTG	GAT	AGC	ATC	ACT	CCA	CC	900
K	A	G	К	A	S	G	K	Т	L	L	Е	A	L	D	S	I	Т	P	Ρ	241
AGAA	AGG	CCA	ААА	CAC	AAG	CCT	CTI	CGZ	ACTI	'CCA	CTI	CAA	GAT	GTG	TAT	AAA	ATT	GGT	GG	960
E	R	Ρ	к	H	K	P	L	R	L	P	L	Q	D	V	Y	K	I	G	G	261
CATT	GGA	ACT	GTC	CCI	GTI	'GGG	CGI	GTZ	GAA	ACI	'GG'I	'ATA	TTA	GCC	CCT	GGT	ATG	ATT	GT	1020
I	G	Т	V	P	V	G	R	V	E	Т	G	I	L	A	P	G	М	I	V	281
TACA	TTT	GCC	ССТ	GCC	:AAT	'GTA	ACC	CIACI	GAG	GTC	AAA	TCI	GTA	GAA	ATG	CAC	CAC	GAA	AC	1080
Т	F	A	Р	A	N	V	Т	Т	E	v	K	S	v	E	М	H	H	Е	Т	301
ATTA	GCC	GAA	GCA	CTA	CCA	GGT	GAI	'AA'	IGTI	GGI	TTC	CAA:	GTC	:AAA	AAT	GTA	TCA	ATC	AA	1140
L	Α	E	A	L	Р	G	D	N	v	G	F	N	v	K	N	V	S	I	K	321
GGAT.	ATC	AAA	CGT	GGI	'ATG	GTT	GCG	TCI	<b>IGAC</b>	CAGC	AAA	LAAI	'GA'I	'CCA	GCC	AAG	GAA	GCT	AA	1200
D	I	K	R	G	М	V	A	S	D	S	K	N	D	Ρ	A	K	E	A	K	341
AACC	TTT	TTT	GCA	CAG	GTC	ATC	ATI	CT1	TAAC	CAI	'CCA	GGI	GAG	ATT	CAT	GCT	GGT	TAC	CA	1260
Т	F	F	Α	Q	v	I	I	L	N	H	Р	G	Е	I	H	Α	G	Y	Q	361

ACC	IGTI	TTO	GAI	TGC	CAC	ACT	'GC'I	CAC	GTT	GCC	TGC	AAG	TTT	ACA	GAA	TTG	AAA	CAA	AA	1320
P	v	L	D	С	н	Т	A	Н	v	A	С	K	F	т	Е	L	K	Q	K	381
ATG	<b>IGA</b> ]	AGA	ACGA	AGI	'GGT	'AAA	ATI	TTG	GAA	GAA	ААТ	ccc	ААА	ATG	GTT	AAA	TCT	GGC	GA	1380
С	D	R	R	S	G	ĸ	I	L	Е	Е	N	Р	К	М	v	K	S	G	D	401
TGC	IGCO	CATO	GTI	'ACA	TTG	ACT	ניסטי	TCC	AAG	CCT	ATG	TGT	GTT	GAA	GCT	TTC	TCT	GAC	TA	1440
A	A	М	v	Т	L	Т	Р	S	K	P	М	С	v	Е	A	F	S	D	Y	421
CCA	GCCI	TTA	GGI	CGI	TTT	GCT	GTO	GCGI	'GAC	ATG	CGA	CAA	АСТ	GTT	GCT	GTT	'GGA	GTT	AT	1500
Q	P	L	G	R	F	A	v	R	D	М	R	Q	Т	v	A	v	G	v	I	441
CAA	GAGI	'GTI	GAA	AAG	GCC	GAC	GCI	TCI	GGT	AAA	ATG	ACA	ААА	TCC	GCT	CAG	AAG	GCT	AC	1560
к	s	v	E	к	A	D	A	s	G	к	м	т	к	s	A	Q	к	A	т	461
CGG	AAAZ	AAG	GAAG	TGA	CCT	'ATG	AAA	ATT	'AAA	TAC	TGC	АТА	ATG	TTA	TTC	CGA	ACT	AAA	AT	1620
G	к	к	к	*																465
ATT	TCAC	CGA		CAT	TTA	AGG	AGG		AAC	ATG	ТАА	ATT	CTG	TCA	AAT	GAA		ATT	GG	1680
AGT	<b>TAA</b> Z				A															1697

Abb. 67: Zusammengesetzte Nukleinsäuresequenz und abgeleitete Aminosäuresequenz von *HeEF1alpha*. Die Nukleinsäure- und Aminosäuresequenz sind am rechten Rand durchnummeriert. Die Domäne I ist hellgrau, die Domäne II dunkelgelb und die Domäne III dunkelgrau dargestellt. In rot sind die AS des Motiv I, II und Motiv III in der Domäne I gekennzeichnet und nummeriert. Das Stop-Codon ist mit einem Stern gekennzeichnet und die fünf potentiellen Polyadeny-lierungssignale (Beaudoing et al., 2000) sind schwarz unterstrichen.

# 7.1.5.2 Sequenzvergleich der GTP-bindenden Domäne des HeEF1alpha mit der entsprechenden Region ausgewählten Vertreter von EF1alpha

HmEF1	10-	NIVVIGHVDSGKSTSTGHMIYKCGGIDKRQIEKFEKEAQEMGKGSFKYAWVLDKLKAERE
ChEF1	15-	NIVVIGHVDSGKSTSTGHLIYKCGGIDKRAIEKFEKEAQEMGKGSFKYAWVLDKLKAERE
PcEF1	12-	NIVVIGHVDSGKSTSTGHLIYKCGGIDKRTIEKFEKEAQEMGKGSFKYAWVLDKLKAERE
HeEF1	12-	NIVVIGHVDSGKSTSTGHLIYKCGGIDKRTIEKFEKEAQEMGKGSFKYAWVLDKLKAERE
CrEF1	14-	NIVVIGHVDSGKSTSTGHLIYKCGGIDKRTIEKFEKEAQEMGKGSFKYAWVLDKLKAERE
MmEF1	9-	NIVVIGHVDSGKSTTTGHLIYKCGGIDKRTIEKFEKEAAEMGKGSFKYAWVLDKLKAERE
DmEF1	9-	NIVVIGHVDSGKSTTTGHLIYKCGGIDKRTIEKFEKEAQEMGKGSFKYAWVLDKLKAERE
CeEF1	9-	NIVVIGHVDSGKSTTTGHLIYKCGGIDKRTIEKFEKEAQEMGKGSFKYAWVLDKLKAERE
		***********

HmEF1	RGITIDIALWKFETTKYVVTII <mark>DAPG</mark> HRDFIKNMITGTSQADCAVLIVASSTGEFEAGIS
ChEF1	RGITIDIALWKFFTNNYEVTII <mark>DAPG</mark> HRDFIKNMITGTSQADCAVLIVASSTGEFEAGIS
PcEF1	RGITIDIALWKFETTKFYVTII <mark>DAPG</mark> HRDFIKNMITGTSQADCAVLIVASSTGEFEAGIS
HeEF1	RGITIDIALWKFTTKKFQVTII <mark>DAPG</mark> HRDFIKNMITGTSQADCAVLIIAASTGEFEAGIS
CrEF1	RGITIDIALWKFETTKYQVTII <mark>DAPG</mark> HRDFIKNMTTGTSQADCAVLIVASSTGEFEAGIS
MmEF1	RGITIDISLWKFETSKYYVTII <mark>DAPG</mark> HRDFIKNMITGTSQADCAVLIVAAGVGEFEAGIS
DmEF1	RGITIDIALWKFETAKYYVTII <mark>DAPG</mark> HRDFIKNMITGTSQADCAVQIDAAGTGEFEAGIS
CeEF1	RGITIDIALWKFETAKYYITII <mark>DAPG</mark> HRDFIKNMITGTSQADCAVLVVACGTGEFEAGIS
	******:**** * :: :*********************
HmEF1	KNGQTREHALLAFTLGVKQMIVAVNKIDNTEPPYSEARFNEIKKEISAYVKKVGYDPKTV
ChEF1	KNGQTREHALLAYTLGVKQLIVGVNKIDNTEPPYSCDRFNEIAKEISAYVKKVGYNPKSV
PcEF1	KNGQTREHALLAYTLGVKQLIIGVNKIDNTEPPYSEARFNEIKKEVEGYVKKVGYNPKAV
HeEF1	KNGQTREHALLAYTLGVKQLIVGVNKIDNTEPPYSEARFNEIKKEVEGYVKKVGYNPKAV
CrEF1	KNGQTREHALLAFTLGVKQLIVGVNKIDNTEPPYSEARFTEITKEVSNYIKKVGYNPKAV
MmEF1	KNGQTREHALLAYTLGVKQLIVGVNKMDSTEPPYSQKRYEEIVKEVSTYIKKIGYNPDTV
DmEF1	KNDQTREHALLAFTLGVKQLIVGVNKMDSSEPPYSEARYEEIKKEVSSYIKKVGYNPAAV
CeEF1	KNGQTREHALLAQTLGVKQLIVACNKMDSTEPPFSEARFTEITNEVSGFIKKIGYNPKAV
	**.******** ******:*:. **:*.:***:* *: ** :*:. ::**:**:* :*
HmEF1	PVLPVSGWHGDNMIEPSPNMSWYKGWEVEYKDTGKHTGKTLLEALDNIPLPA -241
ChEF1	AVVPISGWHGDNMIEESKNMSWYKGWATEGKDEDKKDWKASGKTMLQALDSIRPPK -250
PcEF1	AILPISGWHGDSMLEESPNTKWFKGWATERVDEDKKVINSSGKTLFEALDAIVPPS -247
HeEF1	AFVPISGWHGDNMIEPSSNMGWYKGWSVESKAGKASGKTLLEALDSITPPE -242
CrEF1	ACVPISGWHGDNMIEPSTNMGWYKGWNIERKEGKASGKTLLEALDAIVPPS -244
MmEF1	AFVPISGWNGDNMLEPSANMPWFKGWKVTRKDGSASGTTLLEALDCILPPT -239
DmEF1	AFVPISGWHGDNMLEPSTNMPWFKGWEVGRKEGNADGKTLVDALDAILPPA -239
CeEF1	PFVPISGFNGDNMLEVSSNMPWFKGWAVERKEGNASGKTLLEALDSIIPPQ -239
	. :*:**::** * * *:*** * *.*:::*** * *

**Abb. 68: Vergleich der GTP-bindenden Domäne des HeEF1alpha mit der in ausgewählten Vertretern von EF1alpha.** Hm (*Hydra magnipapillata*; XP\_004205522), EF1 (Elongationsfaktor 1 alpha), Ch (*Clytia hemisphaerica*; AEP19821), Pc (*Podocoryna carnea*; CAD70569), He (*Hydractinia echinata*), Cr (*Cladonema radiatum*; AAT11876), Mm (*Mus musculus*; NP\_034236), Dm (*Drosophila melanogaster*; CAA29993) und Ce (*Caenorhabditis elegans*; NP\_498520). Die Zahlen vor und nach der Aminosäuresequenz zeigt die Position im Protein an. Die AS des Motiv I sind hellgrau, des Motiv II dunkelgelb und des Motiv III dunkelgrau markiert. 7.1.5.3 Sequenzvergleich der Domäne II und Domäne III des HeEF1alpha mit der entsprechenden Region ausgewählter Vertreter von EF1alpha

HeEF1	246-	HKPLRLPLQDVYKIGGIGTVPVGRVETGILAPGMIVTFAPANVTTEVKSVEMHHETLAEA
PcEF1	251-	NKPLRLPLQDVYKIGGIGTVPVGRVETGKIMPGMVVTFAPCGISTEVKSVEMHHTAMPEA
CrEF1	248-	DKPLRLPLQDVYKIGGIGTVPVGRVETGIIKPGIVVTFAPANVTTEVKSVEMHHEALPEA
HmEF1	245-	SKPLRLPLQDVYKIGGIGTVPVGRVETGILKPGMVVTFCPANLSTEVKSVEMHHESLPEA
DmEF1	243-	DKALRLPLQDVYKIGGIGTVPVGRVETGVLKPGTVVVFAPANITTEVKSVEMHHEALQEA
MmEF1	243-	$DKPLRLPL{Q}DVYKIGGIGTVPVGRVETGVLKPGMVVTFAPVNVTTEVKSVEMHHEALSEA$
CeEF1	243-	DRPLRLPLQDVYKIGGIGTVPVGRVETGIIKPGMVVTFAPQNVTTEVKSVEMHHESLPEA
		:.************************************
HeEF1		LPGDNVGFNVKNVSIKDIKRGMVASDSKNDPAKEAKTFFAQVIILNHPGEIHAGYQPVLD
PcEF1		<mark>LPGDNVGFNVKNVSIKEIKRGMVASDSKND</mark> PA <mark>KEAKTFYAQVIILNHPGEIHAGYQPVLD</mark>
CrEF1		LPGDNVGFNVKNVSVKDIKRGMVASDSKNDPAKESKSFLAQVIILNHPGEIHAGYQPVLD
HmEF1		<mark>LPGDNVGFNVKNVSIKDIRRGMVASDSKND</mark> PAIEAASFKAQVIILNHPGEIHAGYQPVLD
DmEF1		<mark>VPGDNVGFNVKNVSVKELRRGYVAGDSKAN</mark> PPKGAADFTAQVIVLNHPGQIANGYTPVLD
MmEF1		<mark>LPGDNVGFNVKNVSVKDVRRGNVAGDSKND</mark> PPMEAAGFTAQVIILNHPGQISAGYAPVLD
CeEF1		VPGDNVGFNVKNVSVKDIRRGSVCSDSKQDPAKEARTFHAQVIIMNHPGQISNGYTPVLD
		:**********:*::::** **** :*. : * ****::****:* ** ****
HeEF1		${\tt CHTAHVACKFTELKQKCDRRSGKILEENPKMVKSGDAAMVTLTPSKPMCVEAFSDYQPLG}$
PcEF1		${\tt CHTAHVACKFTELKQKCDRRSGKVLEENPKLVKSGDAAMITLTPSKPMCVEAFSDYAPLG}$
CrEF1		${\tt CHTAHVACKFSEIQQKIDRRSGKVLEENPKMVKSGDAAMINLVPSKPMCVESFASYPPLG}$
HmEF1		CHTAHIACKFAELLEKIDRRSGKVIETEPKMVKSGDAAIINLIPSKPMCVESFAQYPPLG
DmEF1		${\tt CHTAHIACKFAEILEKVDRRSGKTTEENPKFIKSGDAAIVNLVPSKPLCVEAFQEFPPLG}$
MmEF1		CHTAHIACKFAELKEKIDRRSGKKLEDGPKFLKSGDAAIVDMVPGKPMCVESFSDYPPLG
CeEF1		CHTAHIACKFNELKEKVDRRTGKKVEDFPKFLKSGDAGIVELIPTKPLCVESFTDYAPLG
		*****:*** *: :* ***:** * **::****.:: : * **:***:*
HeEF1		RFAVRDMRQTVAVGVI -441
PcEF1		RFAVRDMRQTVAVGVI -446
CrEF1		RFAVRDMRQTVAVGVI -443
HmEF1		RFAVRDMRQTVAVGVI -440
DmEF1		RFAVRDMRQTVAVGVI -438
MmEF1		RFAVRDMRQTVAVGVI -438
CeEF1		RFAVRDMRQTVAVGVI -438
		*****

Abb. 69: Vergleich der Domäne II und Domäne III ausgewählter Vertreter von EF1alpha mit der entsprechenden Region in HeEF1alpha. He (*Hydractinia echinata*), EF1 (HeElongationsfaktor 1 alpha), Pc (*Podocoryna carnea*; CAD70569), Cr (*Cladonema radiatum*;

AAT11876), Hm (*Hydra magnipapillata*; XP\_004205522), Dm (*Drosophila melanogaster*; CAA29993), Mm (*Mus musculus*; NP\_034236) und Ce (*Caenorhabditis elegans*; NP\_498520). Die Zahlen vor und nach der Aminosäuresequenz zeigt die Position im Protein an. Die Domäne II ist dunkelgelb und die Domäne III dunkelgrau markiert.

# 7.1.5.4 Fragment der 5`regulatorischen- und codierenden Region isoliert aus gesplinkerter gDNA

Die Sequenzdaten wurden bereits bei NCBI unter der Accession-Nr. HM197751 veröffentlicht.

AAGCTTTTTGTGTCATGCCTGACAAAAACTATTTAATTAA	60
AGATGAACTCATTGTTAATATTAACAATAGGAAAAAAAAGAATGGATTACTAATATCTAG	120
AGTAACAAGTTAATTGTTGATAATTGTTGATTTACAATTAGTAGTATTGATTTACAATTA	180
GTAGTGGTGCTGTGCTGTTCACTGGTCATTGCTTGTAAACATTCCCACTGCTTAAAATAG	240
ATGAGGCTTTGTGTGTGCACAAAGTAAAGGAAGCACTGCTAGCATAGATTAAGAGGAAA	300
ATGGTAAATCTTTTTAGCTATATTTAGATTTATGCTACACTTGTTGTCACGATTGTTGTC	360
ААGGTTTTTAACAAACTTAAACAAAATGTTATTTTTGAATGGAGAATTTTGTAAAAAAA	420
ATAGGAGCAAAGCAATAGAGAAAAAAAAAAATGCTGAGAAGGGAAATTATCATAGCGTGT	480
AATCAAGGTTGTATTTTTCAGTTCAAATTTTGTCTTCTTCTTGGGAATTCCATACATTAC	540
ACCAAAGCAAATACATCTTCGTATATAGGAAATTTATTATCTTTTAGAACACATATTTTT	600
AACTCGTGTGTATTGGCTGCGATATAGCTATATTGCAGCCAACAAAAAAATAAAATTCCC	660
AACAACTGCTAGCTAGCTCTTGTTCAGCGAACTTACAGTCAGGGAAAACTAAGAGTGTAC	720
TGCTTATTAGGAGAATCTCCAAATTAGGCGTAAGACGGAAGACTAATTAAGCACCATTGA	780
TTTTCTTAACAGATGACTCATAATCGATTTCTCAGAGCTTATCTGGGCTTATTTTATGTT	840
TATGTTTTTGTGTAGCTTAATTAGACGCCCTTTAACCAAATTAAGCTGGTGCATTCTCTA	900
AATGCAATAGTAAATAATAAATAGGAGTGGTACGTCAAATTAGCAGTACGCTTTTAGTTA	960
GCAGTTTTCCCTGACTGACTTTAGATAGATAGATGTGCATATTTTACATGTCTAGTGGCG	1020
CCGTAGATTAGTGGTTATAGCTCTCGTACTCTGTGCGGGAGTTATAACCACTAAACTACG	1080
GCGCCACACTGCACTACAGTATGGGTGCCCCATTTATAAATGGTATCTACCTGTAGTAAC	1140
GTGCTAGCCATACTTAGCTATAAATACCTGCTTGGGCGATGCCAATAACTGGTACTCGAC	1200
AACCTGTCAACTGATGCAATTTTAATAAAAACACATCATAAAATTCTATGATGCCAGGGT	1260
TTCCAGGTATGAAAATGATACAATAATTACACCTCTTAGTAACTGCTCCAAAGCGAGATA	1320
TAACTGTGTTTGAACCCATTATCTTTTTAACATGTCTAATGGGTAGTTCTTGATCCATGA	1380
TGATGTTGCACTACAACATTACATTCTACATTAAGGTGGCAGTAACCCTTTTAAAAATCG	1440
GAATTTTTTTTTTTACATAATTAGTTACAAAGGTTATTTTCAGACTATATATCCATATTT	1500
TTTCTGTTATAACACACTTGTCACGATTTTATAGCTATAATACTATTATTTTTCACCAAA	1560
---	------
AATATTCAGCCTCAACAATTCCTCTTTAAATTAAAATTCATGAATAATTAAT	1620
CCGAATATAGCTTTAGTCTACGCGCTTGCGGATTTGTACAGAAAGAA	1680
TACAGAGAAACGTTAATAACAACAAAGATGGCGCATAAAGTAAAAATAAAT	1740
CATAGCGCCTCACCCCAAGAGCTCTAACTTCTGATAGCATTTTCGTTTCTTTTAAAATT	1800
TCAACACAACCTTTGTAAATCATACAGCTTTAAAACGGTGTGCCAAATTTTTTGGTTTTT	1860
AAATATTTTTTTTTTGACAGCGGGTAGATGCAGCATGATATGGTAATGAGATTTCTTTC	1920
AAAAAACAAAAGGCTATTCTTGCGGTCGGATTCGCGTCATAATACTGGTTGAACCAATCA	1980
CGGGCCAGTATTCAGATTAAGCAGCCATTATGAAATGGTGTACAAATGCTGTAATCGTAA	2040
TGTTTTTGTGGTGAAACCTTCATAAATACAATACTGGATTTTTCAAAGAATTCTTTTTTT	2100
TTTAGTCAAATCTTCAATGTTTTAGATACTGCTTAATTTTTGCCATTTCGTGACATTTTA	2160
ACGCCGTTTTGCTTGTAAATTCTGTTTAATTAAGATTTCTACTGTGAAGGTTTGACCGTG	2220
AAAAGTCCACTTTGTACGCCATTGGAGAGAGCAACGAAGGAGAACATTCCGACGCAAGAA	2280
TTGTGAGAAAAAATTTTTAAAAAACAAAAGTTTTCCGGGCACCCTTTTCATACGAACAACC	2340
GAAGGTTTGTTTTAAAACAGAAGTTAATGTAAAATCATAAGTTTGTAAAAAGTTGGAGCT	2400
CGTGTAAGCTACTTATTTCTTCTTTATTGCATATTTAGCTAGC	2460
GCAAATTAAAAAATTAAACAAAACTGTTTCTTTGTGCCTGAAGGCCAATATTTTCAGGAA	2520
ATAATAAAGAAAGTTCGTATTGATAATACACTGACTGAAAAATTCCATCTGTTTGAACGGC	2580
TAAAAAAGGGTTACTGCCACCTTAACTTAACCAACAAAACAGTTGATCAGTGAAACAACG	2640
CTCACGTTTTAAGTTCGTCTGCCGGTAAAGTAAAACATTTTCAGTACAGCGATTGCATAA	2700
CCATATATGGTTCTAGTCTTCGTCATCGTTTCCAGTCCCCGCGCATAAAGAGCCAGTATG	2760
ACACGAGTTCGCCCTTTCTAACTTGTACGTTCTCATCGTTTGCATTCGAAGAGGTGAGGA	2820
AGATTTCTAATAAGTTTCCTATCTGAACGTATCTGTCATGTCAAACTTGTTTATATGAGA	2880
TAACAGAGGGGAAAATTCCTTGAAATTTATTCGTATTAGTTTTAGTCTTTATTTTAGAT	2940
CCCACGTCAAAATGGCACCAAAGGCTGTTGAGAAAATCCACATCAACATTGTTGTAATCG	3000
MAPKAVEKIHINIVVI	16
GTCATGTCGACTCTGGCAAATCGA	3024
GHVDSGKS	24

Abb. 70: Die genomische Nukleinsäuresequenz der 5`regulatorischen- und codierenden Region und der abgeleiteten Aminosäuresequenz von *HeEF1alpha*. Die Nukleinsäure- und Aminosäuresequenz sind am rechten Rand durchnummeriert. Der rote Pfeil markiert den potentiellen Start der Transkription und die 5`UTR ist hellgrau gekennzeichnet.

# 7.1.5.5 Fragment der 3`regulatorischen- und codierenden Region isoliert aus gesplinkerter gDNA

Ein Teil der Sequenzdaten (nt 1-1226) wurde bereits bei NCBI unter der Accession-Nr. HM447594 veröffentlicht.

TGACCTATGAAAATTAAATACTGCATAATGTTATTCCGAACTAAAATATTTCACCGAAAA	60
*	
<u>CA</u> TTTAAGGAGGA <u>AAAACA</u> TGTAAATTCTGTCA <u>AATGAA</u> AAAATTGGAGTT <mark>AATTTGTTG</mark>	120
TTTTTCTTTCACTTAAGGAAGGATACGGTAGACCATTTTGACACATGTTCAGTATATTCA	180
AAATATCTCCTTAACAAAATAAATTCGCGAAAAAAACTGGAATGGAGAAAAAAATTCCA	240
AACAAAAGAACGCCCTCCCTTGTTATGGCTTTGGTAACTCCCCTCCATCAATTTTTTTT	300
ATTTAAAAAAACATCGCTGTATTGCTCTTATTTAGCTCTACAATATCTTATTACATCTTC	360
AAAAAAATTTTTCGTTCTCAAGTTGCATTTTGTCTAAATTACTACATAAATCCACGAAT	420
ТТАССТССТТТСАТСААТСАТААТТСССАТААТТАТТСАААТТТАСАААТАААААА	480
GAATTTGTAGCCAGGCAGACGTATGGTGGCCGAGAACTGCCACACGAAAAACTTTGTTTA	540
ATTGCGTTTTAATTTATTTATTTATTTAATTTCTTTTTTTATTAATTTTTATAAAGCTAA	600
GAACAAGTTTTGAGACTTCACATTGAAAAAGTTAAGAACATTTGAAGGCTTTTTTCAAGT	660
TAAGTGTTCTTGTAAAAGAAAGTGCAATTCATTGTTCTCATTCTAAATGTTTCACCAATG	720
AAATCCTTACATGTTCTAATGAAAAGGAGGAAATCTGAACCTTAATTCACCTGGTATATG	780
GTGGCCGAGAACTGCCACACGAAAAACTCTGTTTAATTGCGTTTTAATTGATTTATTT	840
ТТАТАААТТТАТТТААТТТСТТТТТТТТСТТТТТАТТААСТТТТАТТТАСТТТТААТТС	900
AATTTATTTTAATTTGCTTTTTTCTATTTTAGGCAGCGTTTACATGGAGCCCGTAGTGAG	960
TTCAAACCGGTTTGAGATTTCACTACGGCTGCGATTTTCAATACGGTTGACGGTCAAGTT	1020
TCTAATAGCGTTTACATGAGTACACCCGTACTCAAAGTCGAACCGGTTTGAAATTAACTA	1080
CGGAGTGAGAAATAGGTTTGAGATTTAAAACCGGTTTGAAAAAGCTCATGTAAACAGGACC	1140
GCGGACCGGTTTGGCTGTATCGATGTATCTACGCATGCGTCAATTATATATA	1200
GCGAATTTGATAAATCTTGTTGCCGCATGCTGGCTGTCTTTCTT	1260
ACAACGCAAGTGCTTCGTGTTCTTCGTCATTTTTAAATTCAAACAACTTCAAGAAACGAA	1320
GATTAGGCTTAAGGTGAGCCTTACTGATTAGTTATCATATTTTTGATTTGTTGTACAAGT	1380
GGAGCAAGTTACCTATTCGTATTTTCAT	1409

Abb. 71: Die genomische Nukleinsäuresequenz der 3`regulatorischen- und codierenden Region und der abgeleiteten Aminosäuresequenz von *HeEF1alpha*. Das Stop-Codon ist mit einem Stern gekennzeichnet und die 3`UTR ist hellgrau markiert. Die fünf potentiellen Polyadeny-lierungssignale (Beaudoing et al., 2000) sind schwarz unterstrichen. Die Nukleinsäuresequenz ist am rechten Rand durchnummeriert.

#### 7.1.6 HeUbiquitin

7.1.6.1 Fragment isoliert aus cDNA

ATG	CAG	ATT	TTC	GTT	AAA	ACC	СТС	ACG	GGA	AAG	ACC	ATT	ACA	СТТ	GAG	GTT	GAA	CCG	AGT	60
м	Q	I	F	v	к	т	L	т	G	к	т	I	т	L	Е	v	Е	Р	S	20
GAT	ACT	ATT	GAA	ААТ	GTT	ААА	GCT	ААА	ATC	CAA	GAC	ААА	GAA	GGA	ATC	ccc	ССТ	GAC	CAA	120
D	т	I	Е	N	v	к	A	к	I	Q	D	к	Е	G	I	Р	Р	D	Q	40
CAG	CGG	TTA	ATT	TTT	GCT	GGA	ААА	CAA	CTG	GAA	GAT	GGG	CGT	ACA	СТТ	тсс	GAT	TAT	AAC	180
Q	R	L	I	F	A	G	к	Q	L	Е	D	G	R	т	L	s	D	Y	N	60
ATC	CAA	AAA	GAG	TCT	ACC	CTG	С													202
I	Q	к	Е	s	т	L														67

Abb. 72: Nukleinsäuresequenz und abgeleitete Aminosäuresequenz von *HeUb*. Die artifizielle Sequenz der degenerierten Oligonukleotide ist rot markiert. Die Nukleinsäure- und Aminosäuresequenz sind am rechten Rand durchnummeriert.

### 7.1.7 HeBeta-Catenin

#### 7.1.7.1 cDNA-Fragment zusammengesetzt aus einem 5`- und einem 3`RACE-cDNA-Klon

Die Sequenzdaten wurden bereits bei NCBI unter der Accession-Nr. GU175432 veröffentlicht (in Zusammenarbeit mit W. Tilmann).

ATT	TTC	AAT	AAG	TCT	TAA	AAA	TTT	'CAT	GTT	CTC	CAT	GTT	GGG	GTA	ATG	AGI	TAA	TCI	GAA	60
CAT	TGG	ААТ	CGG	TTA	ААА	AAA	TAC	ATC	ccc	AAT	TGG	CTG	GGG	CGA	GCC	AGG	TAA	ATI	'AAG	120
ATG	GCA	CTT	ATT	GAT	GAT	CCI	'AA'I	GCI	CGI	ATG	AAA	TAT	CAG	CAG	TAC	CAG	TCA	TAC	GAG	180
м	A	L	I	D	D	Ρ	N	A	R	м	к	Y	Q	Q	Y	Q	s	Y	Е	20
CAA	GCC	тст	GAC	AGA	GAT	'GCT	CGI	'ATG	СТА	GAG	GAT	CGI	CGT	'CAA	AAG	TTG	GTI	ATG	ATG	240
Q	A	s	D	R	D	A	R	м	L	Е	D	R	R	Q	к	L	v	м	м	40
TAT	GAA	AGT	AAC	CAA	CCT	'AAC	AGA	CAA	CAA	CTI	'CAA	AAT	GAG	ATA	CGI	GCA	ATI	'GAI	'AAT	300
Y	Е	s	N	Q	P	N	R	Q	Q	L	Q	N	Е	I	R	A	I	D	N	60
CAG	TTG	ААТ	CAA	ATG	CAT	'ATG	CAA	CGG	CAA	GGG	ATG	GGA	GAT	TAT	GGI	ATG	CAI	'CAG	CAA	360
Q	L	N	Q	м	н	м	Q	R	Q	G	м	G	D	Y	G	м	н	Q	Q	80
GCT	ATG	AAT	ААА	ATG	AAT	'CAA	ACA	GCC	ATG	TGG	AAT	CAA	GGC	TAT	AAC	ATT	'GAI	TCT	GGT	420
A	М	N	ĸ	М	N	Q	т	A	М	W	N	Q	G	Y	N	I	D	S	G	100

ATT	CAA	ACT	GCT	GCA	CCA	TCA	ATA	AAA	AGGI	GGI	'GA'I	TTT	'GAI	GAI	'GAI	'GTA	TCA	ATCO	CAC	480
I	Q	T	A	Α	Р	S	I	к	G	G	D	F	D	D	D	v	S	S	н	120
CAT	TCT	TTC	CAA	CAA	TTC	GAA	TGG	GAA	CAA	TAA	TTC	CACI	'GG'I	GAA	CCI	'ATG	GAI	'GC'I	'CAG	540
н	s	F	Q	Q	F	Е	W	Е	Q	N	F	т	G	Е	P	м	D	A	Q	140
ATG	AAT	GAA	CAG	TAT	'AAT	'AAC		CGA	AGC	CAI	'AGA	GTO	AGA	AGCI	'GCA	ATC	TTT	rcc1	'GAA	600
м	N	Е	Q	Y	N	N	т	R	s	н	R	v	R	A	A	м	F	Р	Е	160
ACA	ATG	AAT	GAT	GGA	ATG	GAI	'ATA		CAA	ACI	CAA	ATC	GAC	CCI	GGA	AAT	'CCA	ACI	GCT	660
т	м	N	D	G	м	D	I	Р	Q	т	Q	м	D	P	G	N	Р	т	A	180
GTA	CAA	CGC	TTG	GCI	'GAG	CCI	TCC	CAA	ATO	TTA		ACI	GCI	GTI	GTI	'GAC	TTG	ATC	CAAC	720
v	Q	R	L	А	Е	P	s	Q	м	L	к	т	A	v	v	D	L	I	N	200
TAT	CAA	GAT	GAC	GCI	GAT	CTC	GCA	AAT	AGG	GCI	ATA	ACCI	GAA	ACTI	'ATI	'CGI	CTA	CTA	CAT	780
Y	Q	D	D	А	D	L	A	N	R	A	I	Р	E	L	I	R	L	L	H	220
GAA	GGT	GAT	TTG	CAG	ACC	GTI		CAG	GCI	TCC		CATO	GTG	GAAT	'CAC	CTA	ACI	'AAG	;AAA	840
E	G	D	L	Q	т	v	Q	Q	A	S	т	M	v	N	Q	L	т	K	K	240
GAG	GCC	AGC	TGC	CAT	GCT	'GTI	'ATC	AAT		CATC	CAA	ATC	GTA	GCA	ACA	TTA	GTA		GTA	900
E	A	S	С	н	A	v	М	N	N	м	0	М	v	A	Т	L	v	K	V	260
GCT	'ACA	ААТ	TCC	AAC	GAT	'GC'I	GAA	ACI	GTI	CGA	TGI	GCI	GTI	GGI	'GC'I	TTG	CAI		ATG	960
A	т	N	S	N	D	A	Е	т	v	R	С	A	v	G	A	L	н	N	М	280
тст	- 'CAT	CAC	AGA	CAA	GGA		_ דידיה	- GCT	י עריד אי	 יידידיי	ַ אַמאַי	AGT	IGGT	- GGT	 מידמי			 የጥጥ ዶ	GTA	1020
s	н	н	R	0	G	т.	т.	A	т	 म	к	s	G	G	т	P	A	Т.	v	300
ACA	 	 Стт	ССТ	צ יידי∆ידי	ССТ	- יכידה	-	 נכריז	- יפיינ	- מתיבוי	 	~ יידי		ልጥር	-	-	יידיידי		יאמי	1080
P	T.	T.		v	P	V	F		V	V	F	v	<b>D</b>	T	T	T	T.	н	N	320
CTTC	ם ריייייייייייייייייייייייייייייייייייי	ттС	СУШ		CAA	CCT			יאינ		с т		רא בידידים	<u>-</u> ССЛ	- יככי		יידיידי צ		ב ב בי	1140
		T					. GCF.	r r	M	7.000		D	T				т 1,		v	340
ато				<u>ک</u> مست	<u>с</u> л п	0 17 7 7		ת ה הי			• •				С ШП				אששי	1200
AIG	-T F	GCA	T	T 1 A		.AAA		MAC	-GI 1	. AAA				.AIC		.ACA			,11A T	1200
		A	ц.	ц плп	п	л лал	107.0		v moz	л ллл	г	ц тапа	A		v					1000
CAG	ATT T	TTG	GCA	TAI	GGC	AA'I	CAG	GAA	ATCF	VAAA		ATA	T A			CICA		GGF		1200
Q		ц а	A	¥	G	N	Q	E	S	ĸ		T		ц 	A	5	G	G		380
GTT	GAG	CTT	GTG	AAA	ATA	ATG	AGA	AGI	."I'AC		TAT	GAG	AAG	;CTT		TAC	ACA		TGT	1320
V	E	Г	V	K	Ι	M	R	S	Y	т	Y	E	K	L	L	Y	Т	Т	С	400
CGT	GTC	TTG	AAA	GTT	TTA	TCI	GTG	TGI	TCC	CAGI	'AAC		ACCA	AGCC	ATC	GTI	'GAG	GCI	GGT	1380
R	V	L	K	V	L	S	V	С	S	S	N	K	Р	A	I	V	E	A	G	420
GGT	ATG	CAG	GCA	TTG	GCA	AAC	CAI	CTA	ATCO	CAI	CAC	SAGC	CACA	ACGA	TTO	GTI	CAA	LAAI	TGT	1440
G	Μ	Q	A	L	A	N	H	L	S	H	Q	S	Т	R	L	v	Q	N	С	440
TTG	TGG	ACT	CTT	CGI	AAC	СТС	TCT	'GA'I	GTO	GCG	ACC	CAAA	CAA	GAA	GGI	TTG	GAA	GGC	TTG	1500
L	W	Т	L	R	N	L	S	D	v	Α	т	к	Q	Е	G	L	Е	G	L	460

TTG	CAA	ATG	СТА	GTA	CAA	CTI	CTT	'GCA	TCC	CAAC	GAT	'ATC	AAT	GTT	GTC	ACA	TGI	'GCT	GCT	1560
L	Q	Μ	L	V	Q	L	L	A	S	N	D	I	N	V	V	т	С	A	Α	480
GGT	ATC	TTG	TCG	AAC	CTT	ACC	TGC	AAC	:AA1	CCA	AGA	AAT	'AAG	CAA	GTC	GTG	TGI	'CAA	GTC	1620
G	I	L	S	N	L	т	С	N	N	Ρ	R	N	K	Q	V	V	С	Q	V	500
GGA	GGT	ATT	GAA	GCT	CTT	GTA	CGT	ACI	'ATC	CACG	CAA	GCI	GGT	GAC	CGI	GAA	GAG	ATC	ACT	1680
G	G	I	Е	A	L	v	R	Т	I	Т	Q	A	G	D	R	Е	Е	I	Т	520
GAA	CCT	GCT	GTA	TGC	GCT	TTA	CGT	'CAT	TTA	ACG	AGT	CGA	CAT	CCT	GAT	GCI	GAA	CAT	GCT	1740
E	Ρ	A	v	С	A	L	R	н	L	Т	S	R	н	Р	D	A	Е	н	A	540
GAG	AAT	GGT	GTT	CGT	CTC	CAC	TTT	GGA	ATA	ACCI	GTT	TTG	ATC	AAG	CTG	TTA	AAT	'CCT	CCA	1800
E	N	G	v	R	L	н	F	G	I	Р	V	L	I	K	L	L	N	Р	Р	560
TCA	AGA	TGG	ССА	TTG	ATT	AAG	GCT	GTT	'ATA	GGT	TTA	ATT	'CGA	AAT	CTT	GGI	CTA	TGT	CCT	1860
S	R	W	Р	L	I	K	A	V	I	G	L	I	R	N	L	G	L	С	Р	580
GGT	'AAT	CAT	ACA	CCT	ATT	CGC	GAC	CAA	GGG	GGA	GTA	CCA	AGA	CTT	GTC	CAG	CTI	TTG	ATG	1920
G	N	н	т	Р	I	R	D	Q	G	G	v	Р	R	L	v	Q	L	L	М	600
AAG	TCA	TAC	CAG	GAC	GTG	CAA	CGA	CGI	'GG'I	CCA	GGI	'GC'I	TCC	AGT	ATG	GTI	'GAI	'GGT	GTA	1980
к	S	Y	Q	D	v	Q	R	R	G	Р	G	A	S	S	М	v	D	G	V	620
AGA	ATG	GAA	GAA	АТА	GTC	GAA	GGC	ACI	'GTI	'GGA	GCI	TTG	CAC	ATC	TTG	GCI	CGI	'GAA	TCA	2040
R	Μ	Е	Е	I	v	E	G	т	v	G	A	L	н	I	L	A	R	Е	s	640
TTA	AAT	CGA	TCC	ATC	ATT	CGI	'GAA	TTG	AAC	TGT	ATA	CCG	ACA	TTC	GTA	CAG	СТТ	CTC	TTC	2100
L	N	R	s	I	I	R	Е	L	N	С	Ι	P	т	F	V	Q	L	L	F	660
тст	GAT	ATC	GAA	AAC	ATT	GTC	CGA	GTA	GCA	GCC	GGC	GTG	TTG	TGT	GAG	TTG	GCG	CAA	GAT	2160
S	D	I	Е	N	I	V	R	V	Α	Α	G	V	L	С	E	L	Α	Q	D	680
ААА	GAA	GGA	GCA	GAT	TCC	АТС	GAA	CGG	GAA	GGI	GCI	'ACG	ACC	ATT	CTC	ACI	GAA	CTT	CTA	2220
K	E	G	Α	D	S	I	E	R	Е	G	A	т	т	I	L	т	E	L	L	700
CAT	TCG	CGA	ААТ	GAA	GGC	ATA	GCT	GCG	TAT	GCC	GCA	GCI	GTT	CTC	TTT	CGC	ATG	TCG	GAA	2280
H	S	R	N	Е	G	I	A	A	Y	A	A	A	v	L	F	R	М	S	E	720
GAT	AAA	AGT	САА	GAC	TAC		AAA	CGC	TTA	TCG	GTT	GAA	TTA	ACC	AGC	TCA	CTA	TTT	'AGA	2340
D	ĸ	s	Q	D	Y	к	к	R	L	s	v	Е	L	т	s	s	L	F	R	740
GAC	GAT	ATG	CCG	TGG	GAG	CCI	'GGA	AAT	'ACG	GAA	ATG	GCI	'GAT	'ATT	TTA	ACA	ACI	'CAG	TCG	2400
D	D	м	P	W	Е	P	G	N	т	Е	м	A	D	I	L	т	т	Q	s	760
TAT	CAG	GAC	GAG	СТС	TAC	TCI	'CCC	CAC	ATC	CACT	CAA	CAG	AGC	CAG	ACA	AGC	TCC	ATG	CAG	2460
Y	Q	D	Е	L	Y	s	Р	н	I	т	Q	Q	s	Q	т	s	s	м	Q	780
TAC	ACA	AAC	TCG	TTT	CAA	CAA	CAC	CCA	TTC	TTT	CCI		CAA	CAA	CAA	CAA	CAA	CAA	CAG	2520
Y	т	N	s	F	Q	Q	н	P	F	F	P	Q	Q	Q	Q	Q	Q	Q	Q	800
CAA	CCA	CCA	TTA	ACC	GGT	GGA	AAC	CCG	TGG	TTT	GAT	TCG	GAT	'ATG	TAA	CTI	TGG	TTG	GGA	2580
-	ъ	P	т.	т	G	G	N	Р	W	F	D	S	D	М	*					815

	Anhang
GTGGGATTTAGTTGTAGTCTTTCGTGGTATTTGTGTGGACAAAGGTGTACCTGGCGTGAA	2640
GTGGTTATAGTGGATTTTGTTATTTTGTTGGTGTTCTAACTAGCACGGACTATTTCTAGT	2700
ATCTTGTATATAGACTCTCCATCGCAGATAACTGTATTAGAAT <u>AATATA</u> AGCGAAAAAAA	2760
АААА	2764

Abb. 73: Zusammengesetzte Nukleinsäuresequenz und abgeleitete Aminosäuresequenz von *Heβ-Cat*. Die Nukleinsäure- und Aminosäuresequenz sind am rechten Rand durchnummeriert. Die Ubiquitinierung des  $\beta$ -Catenins erfolgt über das Lysin an Position 84 (K84) (in türkis markiert). Die aminoterminale Phosphorylierungstelle ist dunkelgelb dargestellt. Die Sequenz des Phosphorylierungsmotivs der GSK3 $\beta$  ist hellgrün und die zu phosphorylierenden Serin- und Threonin-Reste sind rot markiert. Das durch die Kinasen CKI $\alpha$  und/oder CKI $\epsilon$  zu phosphorylierende Serin ist gelb gekennzeichnet. Die Sequenz des Zerstörungsmotivs des  $\beta$ TrCP ist rot unterstrichen. Die ungradzahligen Armadillo-Repeats sind rot und die geradzahligen dunkelgrau markiert. Das PDZ-Motiv ist gelb gekennzeichnet. Das Stop-Codon ist mit einem Stern gekennzeichnet. Die Sequenz ab nt 1893 enthält die Sequenzinformation eines 3`RACE-cDNA-Klons von W. Tilmann. Das potentielle Polyadeny-lierungssignal (W. Tilmann, persönliche Mitteilung und Daten, 2008) ist schwarz unterstrichen.

# 7.1.7.2 Sequenzvergleich der Armadillo-Repeats des Heß-Catenins mit ausgewählten Vertretern von ß-Catenin

	Armadillo-
Hsß-Cat	115-daahptnvqrlaepsqmlkhavvnlinyqddaelat <mark>raipeltklindedqvvvnkaavm</mark> -17
Btß-Cat	115-DAAHPTNVQRLAEPSQMLKHAVVNLINYQDDAELAT <mark>RAIPELTKLLNDEDQVVVNKAAVM</mark> -174
Mmß-Cat	115-DAAHPTNVQRLAEPSQMLKHAVVNLINYQDDAELAT <mark>RAIPELTKLLNDEDQVVVNKAAVM</mark> -174
Heß-Cat	174-DPGNPTAVQRLAEPSQMLKTAVVDLINYQDDADLAN <mark>RAIPELIRLLHEGDLQTVQQASTM</mark> -23
Pcß-Cat	174-DPGNPTAVQRLAEPSQMLKTAVVDLINYQDDADLAN <mark>RAIPELIRLLHEGDLQTVQQASTM</mark> -23
Hvß-Cat	173-HNNNSAVPQRLAEPTQMLKNNVIDLINYQDETDVALRAVPELARLLCNSDAQTIHQASIM-23
	. :.: *****:*** *::***** <mark>**::*</mark> **:*** :** :** : * .:::*: *
	Repeat 1 Armadillo-Repeat 2
Hsß-Cat	175- <mark>vhqlskkeasrhaimrs</mark> pqmvsaivrtmqntndvetarctagtlhnlshhregllaifks-23-
Btß-Cat	175- <mark>vhqlskkeasrhaimrs</mark> pqmvsaivrtmqntndvetarctagtlhnlshhregllaifks-23-
Mmß-Cat	175- <mark>vhqlskkeasrhaimrs</mark> pqmvsaivrtmqntndvetarctagtlhnlshhregllaifks-23-
Heß-Cat	234 - <mark>VNQLTKKEASCHAVMNN</mark> MQMVATLVKVATNSNDAETVRCAVGALHNMSHHRQGLLAIFKS - 29
Pcß-Cat	234 - INQLTKKEASCHAVMNNMQMVATLVKVATNSSDAETVRCAVGALHNMSHHRQGLLAIFKS - 29
Hvß-Cat	233-VNQLTKKEASCYAVMNNTNIVAALVGVTATSNDGETIRNVVGALHNMSHHRQGLMAIFKC-29
	·:**:***** :*:* ::*:::*:.* ** **:***:**
	Armadillo-Repeat 3 Armadillo-
Hsß-Cat	235- <mark>GGIPALVKMLGSPVDSVLFYAITTLHNLLLHQEGAKMAVRLA</mark> GGLQKMVALLNKTNVKFL-29
Btß-Cat	235- <mark>GGIPALVKMLGSPVDSVLFYAITTLHNLLLHQEGAKMAVRLA</mark> GGLQKMVALLNKTNVKFL-29-
Mmß-Cat	235- <mark>GGIPALVKMLGSPVDSVLFYAITTLHNLLLHQEGAKMAVRLA</mark> GGLQKMVALLNKTNVKFL-29
Heß-Cat	294- <mark>GGIPALVRLLGYRVEAVVFYAITTLHNLLLHQEGAKMAVRLA</mark> GGLQKMIALLHKTNVKFL-35.
Pcß-Cat	294- <mark>ggipalvrllghrveavvfyaittlhnlllhqegakmavrla</mark> gglqkmiallhktnvkfl-35.
Hvß-Cat	293- <mark>sgipalvkllghrieavvfyaittlhnlllhqegakmavrla</mark> lglqkmvsllqrpnvkfl-35
	.******::** :::*:**********************

	Repeat 4	Armadillo-Repeat 5
Hsß-Cat	295-AITTDCLQILAYGNQESKLIILAS	GPQALVNIMRTYTYEKLLWTTSRVLKVLSVCSSNK-354
Btß-Cat	295-AITTDCLQILAYGNQESKLIILAS	GPQALVNIMRTYTYEKLLWTTSRVLKVLSVCSSNK-354
Mmß-Cat	295-AITTDCLQILAYGNQESKLIILAS	GPQALVNIMRTYTYEKLLWTTSRVLKVLSVCSSNK-354
Heß-Cat	354-AIVTDCLQILAYGNQESKLIILAS	GPVELVKIMRSYTYEKLLYTTCRVLKVLSVCSSNK-413
PcB-Cat	354-AIVTDCLQILAYGNQESKLIILAS	GPAELVKIMRSYTYEKLLYTTCRVLKVLSVCSSNK-413
Hvß-Cat	353-AIVTDCLQILAYGNQESKLIILSS	GPAELVRIMRSYTYEKLLYTTCRVLKVLSVCSSNK-412
	**.******************	** **.***:******:**.************
	Armadillo-Repe	at 6 Armadillo-
Hsß-Cat	355-PAIVEAGGMQALGLHLTDPSQRLVQ	NCLWTLRNLSDAATKQEGME <mark>GLLGTLVQLLGSDDI</mark> -414
Btß-Cat	355-PAIVEAGGMQALGLHLTDPSQRLVQ	NCLWTLRNLSDAATKQEGME <mark>GLLGTLVQLLGSDDI</mark> -414
Mmß-Cat	355-PAIVEAGGMQALGLHLTDPSQRLVQ	NCLWTLRNLSDAATKQEGME <mark>GLLGTLVQLLGSDDI</mark> -414
Heß-Cat	414-PAIVEAGGMQALANHLSHQSTRLVQ	NCLWTLRNLSDVATKQEGLEGLLQMLVQLLASNDI-473
PcB-Cat	414-PAIVEAGGMQALAHHLSNQSTRLVQ	NCLWTLRNLSDVATKQEGLEALLQVLVHLLASNDI-473
Hvß-Cat	413-PAIVEAGGMQALAHYLSHQSTRLVQ	NCLWTLRNLSDVATKQDGLEGLLQMLVQLLSSNDI-472
	*****	***************************************
	Repeat 7	Armadillo-Repeat 8
Hsß-Cat	415-NVVTCAAGILSNLTCNNYKNKMMVC	QVGGIEALVRTVLRAGDREDITEPAICALRHLTSR-474
Btß-Cat	415-NVVTCAAGILSNLTCNNYKNKMMVC	QVGGIEALVRTVLRAGDREDITEPAICALRHLTSR-474
Mmß-Cat	415-NVVTCAAGILSNLTCNNYKNKMMVC	QVGGIEALVRTVLRAGDREDITEPAICALRHLTSR-474
Heß-Cat	474-NVVTCAAGILSNLTCNNPRNKQVVC	QVGGIEALVRTITQAGDREEITEPAVCALRHLTSR-533
PcB-Cat	474-NVVTCAAGILSNLTCNNPRNKQVVC	QVGGIEALVRTITQAGDREEITEPAVCALRHLTSR-533
Hvß-Cat	473-NVVTCVSGIISNLTCNNPRNKQVVF	QVGGIEALVRTIINAGDREEITEPAVCALRHLTSR-532
	*****.:**:******* :** :*	***************************************
		Armadillo-Repeat 9
Hsß-Cat	475-hqeaemaqnavrlh <mark>yglpvvvkllh</mark>	PPSHWPLIKATVGLIRNLALCPANHAPLREQGAIP-534

11010 040			
Btß-Cat	475-hqeaemaqnavi	RLH	I <mark>YGLPVVVKLLHPPSHWPLIKATVGLIRNLALCPANHAPLREQ</mark> GAIP-534
Mmß-Cat	475-hqeaemaqnavi	RLH	I <mark>YGLPVVVKLLHPPSHWPLIKATVGLIRNLALCPANHAPLREQ</mark> GAIP-534
Heß-Cat	534-hpdaehaengvi	RLH	I <mark>FGIPVLIKLLNPPSRWPLIKAVIGLIRNLGLCPGNHTPIRDQ</mark> GGVP-593
Pcß-Cat	534-hpdaehaengvi	RLH	I <mark>FGIPVLIKLLNPPSRWPLIKAVIGLIRNLGLCPGNHTPIRDQ</mark> GGLP-593
Hvß-Cat	533-hpdaehaengvi	RLH <mark>1</mark>	I <mark>YGIPILVKLLNPPSRWPLIKAVVGLIRNLGLCPSNHTPIRDQ</mark> GGLP-592
	* :** *:*.*	***	* : * : * : : * * * : * * * : * * * * *

Arma	di	114	n-1	Rei	ne;	at	10	
TT III CI	_			LVC I			<b>T</b> O	

				nepea						
Hsß-Cat	535-	RLVQLLVRA	HQDTQRRI	SMGGTQ	QQFVE	VRMEEIVE	GCTGALHII	LARDVHN	RIVIRG	L <mark>N</mark> -594
Btß-Cat	535-	RLVQLLVRA	HQDTQRRI	SMGGTQ	QQFVE	VRMEEIVE	GCTGALHII	LARDVHN	RIVIRG	L <mark>N</mark> -594
Mmß-Cat	535-	RLVQLLVRA	HQDTQRRI	SMGGTQ	QQFVE	<b>VRMEEIVE</b>	GCTGALHII	LARDVHN	RIVIRG	L <mark>N</mark> -594
Heß-Cat	594-	RLVQLLMKS	YQDVQRR-	GPGA	SSMVDO	<b>VRMEEIVE</b>	GTVGALHI	LARESLN	IRSIIRE	L <mark>N</mark> -650
PcB-Cat	594-	RLVQLLMKS	YQDVQRR-	GPGA	SSMVDO	<b>VRMEEIVE</b>	GTVGALHII	LARESLN	IRSIIRD	LN-650
Hvß-Cat	593-	KLVQLLMKS	YQDIQRR-	GPGA	QNMQDO	<b>VRMEEIVE</b>	GTVGALHII	LAREALN	IRSIIRD	L <mark>N</mark> -649
		:****:::	:** ***	*	: :*	*******	* .*****	***: *	* :**	**

	Armadillo-Repeat 11	Armadillo-
Hsß-Cat	595-TIPLFVQLLYSPIENIQRVAAGVLCELAQDKEAAEAIEAEG	ATAPLTELLHSRNEGVATY-654
Btß-Cat	595-TIPLFVQLLYSPIENIQRVAAGVLCELAQDKEAAEAIEAEG	ATAPLTELLHSRNEGVATY-654
Mmß-Cat	595-TIPLFVQLLYSPIENIQRVAAGVLCELAQDKEAAEAIEAEG	ATAPLTELLHSRNEGVATY-654
Heß-Cat	651-CIPTFVQLLFSDIENIVRVAAGVLCELAQDKEGADSIEREG	ATTILTELLHSRNEGIAAY-710
Pcß-Cat	651-CIPTFVQLLYSDIENVVRVAAGVLCELAQDKEGADSIEREG	ATTILTELLHSRNEGIAAY-710
Hvß-Cat	650-CIPTFVQLLYSEVENIVRVAAGVLCELAQDKEGADAIEREG	ATTILTELLHSRNDGIQAY-709
	** ****:* :**: ********************	**: ********:*: :*

	Repeat 12
Hsß-Cat	655-AAAVLFRMSEDKPQDYKKRLSVELTSSLFRTEPMAWNETADLGLDIGAQGEPLGYRQDDP-714
Btß-Cat	655-AAAVLFRMSEDKPQDYKKRLSVELTSSLFRTEPMAWNETADLGLDIGAQGEPLGYRQDDP-714
Mmß-Cat	655-AAAVLFRMSEDKPQDYKKRLSVELTSSLFRTEPMAWNETADLGLDIGAQGEALGYRQDDP-714
Heß-Cat	711-AAAVLFRMSEDKSQDYKKRLSVELTSSLFRDD-MPWEPGNTEMADILTT758
Pcß-Cat	711-AAAVLFRMSEDKSQDYKKRLSVELTSSLFRDD-MPWEPGSTEMADILTT758
Hvß-Cat	710-AAAVLFRMSEDKSQDYKKRLSVELTSSLFRDD-VPWEPGNTEMADILTS757
	***************************************

Abb. 74: Vergleich der Armadillo-Repeats im Bereich der zentralen Domäne ausgewählter Vertreter von ß-Catenin mit der des Heß-Catenins. Hs (*Homo sapiens*; P35222), ß-Cat (ß-Catenin), Bt (*Bos taurus*; Q0VCX4), Mm (*Mus musculus*; Q02248), He (*Hydractinia echinata*), Pc (*Podocoryne carnea*; ABI74628) und Hv (*Hydra vulgaris*; AAQ02885). Die Zahlen vor und nach der Aminosäuresequenz zeigt die Position im Protein an. Die ungradzahligen Armadillo-Repeats sind rot und die geradzahligen dunkelgrau markiert.

### 7.1.8 HeGsc

#### 7.1.8.1 Zusammengesetztes cDNA-Fragment aus einer 5`- und 3`RACE

Die Sequenzdaten wurden bereits bei NCBI unter der Accession-Nr. HM146130 veröffentlicht.

GTTT	TAA	ATC	GAT	TTG	CAC	TGG	CAC	AGA	CAG	GAT	ATG	GTA	AAA	ACT	GTT	AAG	TCG	GC.	гт	'T	60
GTGG	AAG	ATT	GTA	ААА	GAT	TTA	CAA	ACA	AAA	GAC	AAC	ATA	GAT	ATA	GAA	TTA	AAG	TAT	ГG	A	120
СААА	CAA	TAT	TCT	тст	ATT	CCT	CAC	CGI	TAT	ATT	CAG	СТС	AAA	GCG	TCA	CGT	CAG	TA	AC	:A	180
ACTG	\CTGCGGATATTTTTGGAGACAAACTGTACGTGAGCGGTGTACAAGAAGAGCGATACGAT															T	240				
AAGA	\AGATCCTGGTACTCATCAATACAAACACAACCTCGTGTGGAGAGCAACAACTTATATAA															A	300				
ATAG	LTAGAGAAGAATGAGTTCCTTCTTGATCAAAAACTTGCTCAACTCAGATAAACTTTCAGT															T	360				
			м	s	s	F	L	I	K	N	L	L	N	S	D	к	L	S		v	17
AAAC	AAG	AAA	ACT	GCI	GAG	CAC	GAT	'GAC	ATG	ccc	TAT	GAA	TTA	CGT	GAG	AGA	ATT	TC	AA	A	420
N	к	к	т	A	Е	н	D	D	м	P	Y	Е	L	R	Е	R	I	S		N	37
CGGA	CCA	CCG	CCG	AGG	AAT	GCT	CAT	'ATG	TCA	TCA	AAA	CTI	GTT	GTG	GCA	GAC	ATT	TTC	GA	А	480
G	P	Р	P	R	N	A	н	м	s	s	к	L	v	v	A	D	I	L		ĸ	57
ATAT	CTG	AGA	AGA	CAT	'CAT	ATT	GTT	TAC	AAC	CAT	CAA	CGA	TAC	CAA	AGT	AGC	ATG	GA:	гC	т	540
Y	L	R	R	н	н	I	v	Y	N	н	Q	R	Y	Q	s	s	м	D		L	77
GAGT	GAA	ACA	AAG	GAG	ATA	CAA	TCT	'AAC	TCT	TGC	AAA	TGC	GAT	GTG	TGT	TCG	TGC	TCO	GG	T	600
S	Е	т	к	Е	I	Q	S	N	S	С	к	С	D	v	С	s	С	S		v	97
GTGC	TAT	GAG	TGG	TAT	ATG	AAG	TGG	GAG	AAG	TAT	TAT	TCT	CTT	CCA	CGA	CAT	GGC	TTC	СТ	'C	660
С	Y	Е	W	Y	м	к	W	Е	к	Y	Y	s	L	P	R	н	G	F		s	117
GATA	CGA	CAA	TCG	TGT	GTC	ACC	AGT	GAA	TCT	ATC	CCT	'CAG	TTT	TCA	TCA	CCA	CCA	CCZ	AC	A	720

I	R	Q	s	С	v	т	s	Е	s	I	P	Q	F	s	s	P	P	P	Q	137
ATCA	TCG	AGG	TTA	TCA	ААА	.ccc	TAT	GGA	CTC	TAT	TTC	CCA	TAC	CCT	AGA	GGA	CTC	AAC	GA	780
s	s	R	L	s	к	Р	Y	G	L	Y	F	Р	Y	P	R	G	L	N	Е	157
ACCO																840				
P	D	С	N	т	N	G	F	R	R	R	Н	R	Т	I	F	S	D	Е	Q	177
GCTI	<b>JCTTCAACTGTTGGAAAGAATGTTCAGTCAAACACACTATCCCGACGTACTGATGCGCGA</b>															900				
L	Q	L	L	E	R	М	F	S	Q	т	H	Y	Р	D	v	L	М	R	E	197
АААА	ATT	GCA	CAG	АТА	АТА	ААТ	TTA	ACA	GAA	GAA		GTC	GAG	GTA	TGG	TTC	AAA	AAC	AG	960
K	I	A	Q	I	I	N	L	т	E	E	K	v	Е	v	W	F	K	N	R	217
ACGA	GCG	CGG	TGG	AGA	ААА	CAA	AAG	AAA	GAA	GTI	CAC	GAG	ACC	GAA	ААА	TAC	AAA	CGI	CA	1020
R	A	R	W	R	к	Q	ĸ	к	Е	v	н	Е	т	Е	к	Y	к	R	Q	237
ATTI	TTA	ААА	ААА	TCC	GAT	ACA	GGC	GTT	CTA	AAT	TTG	GAC	AGC	AAA	AGT	ACG	TTA	TCG	CC	1080
F	L	к	к	s	D	т	G	v	L	N	L	D	s	к	s	т	L	s	P	257
GTCA	TCT	CCA	TGC	AAA	АТА	TTA	GCA	ACA	TTC	ATA	cce	ACA	CGI	CCG	AGA	AAT	TAT	GTT	GG	1140
s	s	Р	с	к	I	L	A	т	F	I	P	т	R	P	R	N	Y	v	G	277
CGTG	AGA	ААА	GAC	AGC	GAA	GAT	GTG	ACA		ATA	AAC		AAC	GTT	TAA	ACT	GGT	TTC	CA	1200
v	R	к	D	s	Е	D	v	т	к	I	N	т	N	v	*					292
ATATGTTAAATATATTATAATCTAATATTTGTATATATTTACTTCATAAAAGGATTAACG													1260							
АААА	AAA	AAA	AAA													-				1273

Abb. 75: Zusammengesetzte Nukleinsäuresequenz und abgeleitete Aminosäuresequenz von *HeGsc*. Die Nukleinsäure- und Aminosäuresequenz sind am rechten Rand durchnummeriert. In dunkelgelb ist die Sequenz der eh1/GEH-Domäne und in dunkelgrau die HD gekennzeichnet. Das konservierte Lysin (K50) in der HD ist in rot markiert. Das Stop-Codon ist mit einem Stern gekennzeichnet und die zwei potentiellen Polyadenylierungssignale (Beaudoing et al., 2000) sind schwarz unterstrichen.

### 7.1.8.2 Zusammengesetzes Fragment der 5`-/3`regulatorischen- und codierenden Region isoliert aus gesplinkerter gDNA

ATTAATCTGTGAAAAAAGGGTTTCTTGTCTTGGTGGCAGTTTATATATA	60
GAACAACATGGCAAAAGTTTACATTTTAAAAACTGGTAGGAATAAAGTTTTTATTCTCGGG	120
ТСТТТGTTATGATAATTTTAAAAAGAAAACAAAAAACTTTTGGAAAAACTGATTTAGCTA	180
CACATTTGTTATATTTTAATTTTATAAGAGTTTGACTGTAATATTCAACTGTAGTGAACC	240
ATTTTCACTGCAGTTGATTTGCGTAGTCATTTCATTATAAAACATCAAAGGTTTTGCTAC	300
TAGGGGCAGTTTACTTAGAGTATAAAGTTGAAAAATGCAAGATACCATAAATTTTGAAGC	360

GGAATTCAATGAAAAATGTCAAGCATGTTAACCCGGATCCGAGAATAATCCCCTAAATTTAG	420
CACTACAACCTGTCATTCTTAGCTTTGATTTTAAAAAATTAATT	480
CATCTTAGAAAAATTTGTGTGCGAACATTAGAGTACCCAGATTTTCTCATACAATTTTTAA	540
CATGTTCTCAACAAAATCACCTTCCTGGAAAATAAATAGCCATTGAATATGTCGTTGAGT	600
AAAGCTGTCTCAGGATGTCACGTTAGCTAGCTAGGTACCTATATATA	660
CTAGCTAGCTAGAGCTCATGAATTTTAATGGAAATAAACTTCCAAAACATTTTTTAAATT	720
AAAGGCCTTTCGCCAATATTGAACAATCAAGCTAAGCCAGATCAATAGAGTAAAGTCAGT	780
AATATTCTGACAATTTTGCTTTTATTGACAAAAAGTTCCTTTGATGTTGTGCCTTTTTT	840
TCGCCCGCCATTTCTAAATCTTAAGGCGAGCGCCAAATTTGCATCTCATTATCTTTGGAA	900
TTTCAAAAATGCCCAGTATATCTGGGCATTTTTGTGTCACATGACCAGCCTGTTCCACGG	960
TCATTGTTGGCCACTCCGTAATAACGGAGACCCTGGGGACGAGGTTGAGACTAGTCATTA	1020
GCCTGTGGAAAAATCGACGTAAATTTTTCCACCGTACATATGTCGCATTTGCTATTTCGT	1080
GCATAAATATTTCCCGTGTCCGTAACATCAGTCATTAGCCTGTAAAAGAATTCACGGGTC	1140
GGCCAGACCTCACGTTTTTGCCTGCGTAGAATCGCTATTTCGTACAATTTGTATCACGAC	1200
ATCACTCACTGTGACAGAAAAAACACGGCTATTATTATTGAGACAGTACAGTAAGTA	1260
GACGTACCTGCTCAAGGCACAGAAATTAAAAAGATTATACTGGTATTTAAAGAGAAACAC	1320
GTTTATACATAATTACTGGTTCTTTTATCCTATGTTTTATCGAATCGTTACCTTCTAAAA	1380
ACAAAGAGAAAACGCGCTAGAAGAGGTGATAATTGAATATAAGGTAAGTCCTGTAAGGTTT	1440
ATCAAACACTGTCAATCATTGGTGCCACATTGTATCTGAAGAACGAGACAACTCAGCAGA	1500
AAGCAAGAAAACACTGCTTTTTAAAAGAATACACAGGTTTGTTT	1560
CAAGTGCAGGCTTGTAAGAACATGGGGGGGGGGGGGGGCAATCGCCTAAAAATAACTTAAGATT	1620
CTAAGATCAGCAATATTTGATTAAACCACAAGTAGCTACATAACGGACTCTGGTAAGCTA	1680
TGGTACTAAGTAAAATTGGCATCAAATTTCTCCAATTGCTTCAAAAACTAATAAAAGTGAA	1740
AAATAAAAATATTTGAAAAATCTTTAAACGGTTTAAATCTTCACTTTGAATTGGGTAGCTC	1800
GTCTGAGTTTAATTTCTCCAACTTTCTTCATCACATAACCTCTACAACGTACGT	1860
GTAAAAGCAGATATAATCCTGGGACAAAATAGACATCGTCTCCACATGGTTTCCTTCTGG	1920
GCCTGCTCTACCGCAAAATACTCCTTCTTCTTGATCTTCGGGAAAAGAAGTGTTGTCCCT	1980
TGTTTTCGGCCTCAGACAATAAGTACTACTACTAAAAAAGAAAG	2040
AAAGAGAGAAAGAAAGAAAGAGAGAAAGAAAGAAGAGAGA	2100
TCATTTCTCCAAAAGTTAGATAACCCAAGAAAACTACCTTTGTTTG	2160
GGAGAACTGATGTTAGTTATGCCTGCTACAAATGCTGTTAGCGAACGATGTTTTCCAGCT	2220
TTGAACCGCATAAAAACTTACCTTCGAGCTACAACCACTGATACACGGATGAATAATTTG	2280
ATGGTATTACATATTCACAAATCATACACTGATAATATGAAGTAGCAAACAAA	2340
AAAAGAGAGAAAGTCATTCAGGAATATTCGGATACTTCCAATAGATCATTATTATAAAAA	2400
TCACTGAATGTTTTAAGGGGACTGGCAGCACATTTTAAAATGTCCAAATGCGATGTAAAT	2460
TTTCTAAAAAGTGCCAGCACCCTTAAAATTTCTAGTGTTCTTATTATTTTTTATATTATTATT	2520

GTAGTCGTGTAATGTAAATACGTATCTCTTTCTACCTTTTGGTTTCTAATGAAAAATTTT	2580
ATCTAAGTTTTGATGCCAATTAAACAATGCATTTTCTAAATTACTAAAATATCGAAACAT	2640
TCATCGTGATTTTTAACATTGAACCATGAGATCGTTGACGTCTGGAAGAACATTTTCCGC	2700
CAATCTAGAGATGTAAAATTTGAAAATTTAGTAATTTTCTATATTATTGCTCTGTCCCA	2760
TATTTTTAAGGTTATAGGTTATAGCTAGATGAGAAAGTTAGACAACACTTATCGCCGAGA	2820
TGTTGCCCACAACTTTCACTACCACACAACCTGGTCTTATTTGAGTATGAAAATAGTTAT	2880
AAACGTGACAAATTGAGGAATCCGTTATCCCCCGCAAACACTGACGTAATTTTTTATTTG	2940
CACGAAAATGAGGCGAGACTTGTATCATATGTTCGCTCTGAGGGTTTGAAGCATAAATAG	3000
TTAACATAACACCTAAAGTTATGACACACATTCTGTGGATTTATCTGCATACCAACTTTG	3060
ATACCAGGGTTACTTCTTTCATTAAGAAACGAAAGAAGAAGAACCTGTGAACGAAATTGT	3120
CTACATGCCTGTTTGAGTGAGACAATTATAAGCCTTGTTTACTTTTCCTTTGACATAAAT	3180
AATTTGTTTTGCGTATAGAAACGGATATAGAGATGCATTATAATCAAAGAAGCTGATTGA	3240
ATTTCTTTTTATCGAAAGTCAAATTATTTAAAAGCTCTCCTGCCGATTTTAATGTAATTC	3300
ATTCCCTGGGTTGATGTTCTGAGTTGTCAGAAGAACAACAATTATTTTGGTGCAAAGTTG	3360
TCCAGTTCTCACACAGTCATAGAATCAATCATGTATTTACGACACTATTTTGACGGAAAA	3420
TTTAAAGCCGTTAAATCAGAATAATTTAAGGAAATCAAATGGAGAGATTTGCAACTAAAT	3480
AAACATGTATTATAATAACAATAAATCAATTCAATAAGAAATTAACCCATATGTTCACAC	3540
GTGTGTGTAAACTGCAGAATGCAATAAGTATCGCGCTGTCGCCGAAATGTAAACACTGAC	3600
TTTT <b>TATAAATA</b> GCTGATCAGATTAAACGGGAT	3660
ACAGGATATGGTAAAAACTGTTAAGTCGGCTTTGTGGAAGATTGTAAAAGATTTACAAAC	3720
AAAAGACAACATAGATATAGAATTAAAGTATGACAAACAA	3780
TTATATTCAGCTGAAAGCGTCACGTCAGTAACAACTGCGGATATTTTTGGAGACAAACTG	3840
TACGTGAGCGGTGTACAAGAAGAGCGATACGATAAGATCCTGGTACTCATCAATACAAAC	3900
ACAACCTCGTGTGGAGAGCAACAACTTATATAAATAGAGAAGAATGAGTTCCTTCTTGAT	3960
M S S <mark>F L I</mark>	6
CAAAAACTTGCTCAACTCAGATAAACTTTCAGTAAACAAGAAAACTGCTGAGCACGATGA	4020
<mark>KNLL</mark> NSDKLSVNKKTAEHDD	26
CATGCCCTATGAATTACGTGAGAGAATTTCAAACGGACCACCGCCGAGGAATGCTCATAT	4080
M P Y E L R E R I S N G P P P R N A H M	46
GTCATCAAAACTTGTTGTGGCAGACATTTTGAAAATATCTGAGAAGACATCATATTGTTTA	4140
S S K L V V A D I L K Y L R R H H I V Y	66
CAACCATCAACGATACCAAAGTAGCATGGATCTGAGTGAAACAAAGGAGATACAATCTAA	4200
N H Q R Y Q S S M D L S E T K E I Q S N	86
CTCTTGCAAATGCGATGTGTGTTCGTGCTCGGTGTGCTATGAGTGGTATATGAAGTGGGA	4260
S C K C D V C S C S V C Y E W Y M K W E	106
GAAGTATTATTCTCTTCCACGACATGGCTTCTCGATACGACAATCGTGTGTCACCAGTG <u>G</u>	4320

																				Anhang
к	Y	Y	S	L	P	R	н	i G	; E	r 5	5 1	R	e Q	S	C	: v	' I	' S	5	125
TAT	GCA	TGC	TTA	ACC	СТА	TTT	'ATT	TCG	TGG	TG	TTG	AGT	'AAC	TAA	CTT	CTG	TTT	TAT	'ATG	4380
							I	ntr	on	1										
AGA	TAT	AAG	CCA	GAA	ATT	TTT	'TGA	CTI	TTA	CTT	TTT	CCC	TAT	TGA	CGI	CTG	CAA	AAA	ACA	4440
ATG	AAG	TCA	GCA	TTT	TTG	ATG	TCA	AAT	CAC	TTZ	ATTC	TTT	TCG	GCT	TAC	TTA	СТС	TGA	CAA	4500
GTT	TAA	TAA	TCA	CAT	CGC	AAA	ACT	ACC	ACC	CAZ	AAT	GCC	ccc	TCC	ACC	TAA	AAT	'AGG	GTT	4560
AAT.	ATG	АТА	TGA	ATT	ATG	GTG	TGG	ATC	TTT	CTZ	ATC	TTT	'GGA	GTT	ACT	TTT	CCC	TAC	CAG	4620
TAT	TTA	TTG	ТАА	AGA	AGT	TCT	TAC	стт	CAA			AAT	TTG	ATC	TGI	TTA	CGA	GAI	TTG	4680
TAA	GGT	TAA	TTT	TCA	GAA	TCT	'ATC	CCI	'CAG	TTT	TCA	TCA	CCA	CCA	CCA	CAA	TCA	TCA	AGG	4740
					Е	s	I	Р	Q	F	s	s	P	Р	Р	Q	s	s	R	140
TTA	TCA	ААА	ccc	TAT	GGA	CTC	TAT	TTC	CCA	TAC	CCI	'AGA	GGA	СТС	AAC	GAA	CCG	GAI	TGT	4800
L	s	к	Р	Y	G	L	Y	F	P	Y	P	R	G	L	N	Е	P	D	С	160
AAT	ACA	AAC	GGT	TTT	CGT	'AGA	AGA	CAC	AGG	ACG	GATI	TTC	TCT	GAT	GAA	CAG	CTI	'CAA	CTG	4860
N	т	N	G	F	R	R	R	н	R	т	I	F	S	D	Е	Q	L	Q	L	173
TTG	GAA	AGA	ATG	TTC	AGT	CAA	ACA	CAC	TAT	CC	AGAC	GTA	CTG	ATG	CGC	GAA	AAA	ATI	'GCA	4920
L	E	R	M	F	S	Q	т	н	Y	Р	D	V	L	Μ	R	E	K	I	Α	193
CAG	АТА	АТА	ААТ	TTA	ACA	GAA	GAA		GTC	GAG	GTG	GAGT	TAA	TAT	GAA	GAC		AAA	AAT	4980
Q	I	I	N	L	т	Е	Е	K	V	E				Int	ron	2				104
TAA	ATA	TTT	AAC	ААА	ACC	AAC	GAG	TCA	ATI	'AG'	TTG	SAAA	CAC	TTC	CGA	AAT	AGA	ATC	AAA	5040
TCT	GTC	CGA	AAG	ATA	GCC	AAA	AAA	AGA	ATI	TCO	STGC	CACT	GTT	TAC	ACA	ATT	AGA		GTT	5100
TTG	GAT	TGA	ААА	ААТ	AGC	GGT	'ATT	'ATA	ATG	GAAZ	AAC	CAA	ACA	ААА	TTT	AGG	TCA		ATA	5160
AAC	АТА	GAG	AGT	TTT	TTT	GGT	TGC	GTG	AGG	GTZ	ATI	'ACT	TCA	TTT	TTG	GAT	TGA	AGA	CTT	5220
CTT	тса	CAT	TAC	GGT	'AAA	ATA	TTA	TTT	'GGG	GAGZ	ATA	TTT	TCC	CAC	TTT	'AAG	TTC	TTT	'CTA	5280
CAT	тст	TGA	САТ	СТТ	AAC	TCT	'AAA	TTT	'ACI	TTT	гттс	сст	GTT	TTT	AAT	TGG	ATC	ATA	CTT	5340
AAC	CGA	ACG	TTA	TAG	AAT	TGT	TTG	TTT	'ATA	TTT	TAC	CGA	ATG	TTT	TGA	CAT	TGT	TTG	aaa	5400
AAA	CAA	AGT	CGA	TTA	АТА	TTT	'GAA	AAT	GAA		CGAI	'ATT	TTA	TAT	СТТ	'CAA	TGA	TAA	TTG	5460
TAA	GAT	TTG	ACT	ACT	TCT	TAT	'AGG	СТА	TTG	TTG	GAAT	'ACA	ATA	AGA	ATT	'ATA	AAC	GCI	TCA	5520
ATG	TGA	TAA	TCC	GTT	TAT	AGC	GTA	GAA	ATC	CACC	CAGI	CGC	TAT	СТТ	СТТ	TTT	TAA	GAG	GAGA	5580
ATT	TTA	TAG	CGT	AGA	AAT	CAC	CAG	TCG	CTA	TCI	гтст	TTT	TTA	AGA	GAG	AAT	TTT	'AAC	TTT	5640
AAA	ATT	тст	TTC	AAT	ATG	TTA	CAA	CTI	'AAC	TAZ	ATTC	TTC	AGT	CGG	TTG	ATA	AAT		AAC	5700
CAC	CGC.	AAA	AAG	GTG	СТА	CCA	TTT	TAA	TAT	TAC	CAAI	'AAT	TTG	GAA	TGG	CTG	ATT	'ATI	'AAA	5760
ATC.	AGA	GGG	AGA	AGG	GGT	GTA	ATT	TAA	ACA	TTT	ICGI	'GCA	AGT	TGT	GTG	AAA	ATT	'ATI	ACC	5820
GTT	GTT	TTT	СТА	CAC	GAA	ATT	'CAT	'AGI	TAT	'CA'	ICGA	TAG	AGA	TCG	AGT	ATG	AAA		CGA	5880
AAT	TAA	AAA	АТА	ATT	TAA	TAA	AAT		AAT	'TAC	CTTI	TGC	TTT	ACC	AAT	GAC	CTA		CCG	5940
AGT	CAG	AAA	AGA	TCT	GGT	CTT	TAT	TTT	'GTT	TTZ	AAI	'ACA	GCG	ATA	AGA		AAA	TGG	TTA	6000
TCG	TGT	GTT	CAT	ССТ	CGG	GGG	TTT		TCC	TGG	GACI	TTG	CTC	CTG	AAA	AAG	AGT	CGA	GCT	6060

<b>GCTTTCATTTCCTATTTTCTGAATCGCATTTAGGCGATAAAAATTCGATCGGTATAAATT</b>	6120
ATTCACATTTCTTTTTACTTCTTTATACTTTCCCCTCCAAACAAC	6180
TCAAAGCACGTTTGCTGTAACTAATCTTCCATCATATCATAAAAGCATACTAAATTGGCA	6240
AGTAAACTAAAATTAAAAACTACTTTTTTAGGTATGGTTCAAAAACAGACGAGCGCGGTG	6300
V W F K N R R A R W	
GAGAAAACAAAAGAAAGAAGTTCACGAGACCGAAAAATACAAACGTCAATTTTTAAAAAA	6360
R K Q K K E V H E T E K Y K R Q F L K K	
ATCCGATACAGGCGTTCTAAATTTGGACAGCAAAAGTACGTTATCGCCGTCATCTCCATG	6420
S D T G V L N L D S K S T L S P S S P C	
CAAAATATTAGCAACATTCATACCGACACGTCCGAGAAATTATGTTGGCGTGAGAAAAGA	6480
KILATFIPTRPRNYVGVRKD	
CAGCGAAGATGTGACAAAAATAAACACAAACGTTTAAACTGGTTTCCAATATGTTA <u>AATA</u>	6540
SEDVTKINTNV*	
<u>TA</u> TTATAATCTAATATTTGTATATATTTACTT <u>CATAAA</u> AGGATTAACGAAAATCGTTTGT	6600
TAGTTCCTATAGACCATGAACGTCTGATAGACATTGGATATATACTCCTCATTTTAAGAA	6660
GCCATTTATAATACCTATTGTGTGAAACGTGACAAAACCATGTCGGCATAAGAGGAGATAC	6720
ATTTTAAAAAATAAACTTTAATCTATGATTCCCCATTCTCGTTTCCAGAGCTCGTAATCC	6780
TGAAGAGGGTTATCAAGAGATCTGAGGATGAGAATGAGATTCAAGGTCACTCAATCCTTC	6840
TAATTACTTTTAGGCTTAAAAAAATCACACCCTGTCAAAACATTATTTTTAGTAACACA	6900
GATTACACGCATTTTTGTGTCGTCTTCTCGCATGTTTTCTTGCCAACCTTGTCAACAATT	6960
TCTTGGATACGATCTTGTTTTTTTTTTTTTTTTTTTTTT	7020
TATTTTGTCAATTTCCTTAAAATTTTATATGACTTACCATGGTAAAAAAAA	7080
TTTCGGGGATAGCTATTTTGTTGACAGTATTATCGGAAACATAATGAGATTTTCTATTAT	7140
TATTTTAAATCAAAACCTTCAAAACTGTCTAATTCGTTTTAATTCCACTGTATTTGTTGC	7200
AATTATTGTTTATTTATCACTTAGAGTTATTTAGATTGCATTCTCGATTAAGTCTATTTT	7260
GCAGACCAGAATATTTGTAATTCACATATTTTTAGAATTTAAAGATACCGATTACTATTA	7320
TATTCTCCTAACATAAACGTGTTTATTTTTTTTTTTTTGCATTTTTATCAAAGAGTCTGG	7380
TTATCTATAGGAGAGTATTAGAATATTATTACTTATATATTAACTTGGTAATAGAATTCG	7440
CGGAATATTTTACCAGATTATTACTGTTCAAAACCATTTTCTTCCAGCCATAAAGTCCAA	7500
AGATAGGTACTGATATTTGCTAATCGTATAAAATAACGTCCAGTATCATTAACGTGACCA	7560
AAATATATATTTTTTTTTCATCCTAATCTGTCATATTACATTGAAGTTTATTTGTACCAGG	7620
TGTCATGCGTCAACCATTCACGGAGCCTGAGATCTTTAGTGGGGGGGG	7680
AAAAAAAACATTGCTAATAGGGGTTAATACACTGTGCTAAAATGAAAGAAGCGGAGCTAC	7740
CTGCAATTACCGATTGACTGTCACGAATAGGAGACAGAATTTTTTTAATTAGCTTTTTAA	7800
ATCTGCAATTAACAGCTTTTTCCTTCCCTTTTTAATAACATTATCATATTTTATAAAATTCAG	7860

CTGTTCCGTCTTTTTGCACGTACTAACAGTTTTTGTTTTAAAAAAGTTTGTTAGTTGCTT	7920
TAAAATGCACCTTAAACGATTAATAAATTTGACAAGACCCCTCCCCTTTCTTT	7980
TCCATTAATTAATGAA	7997

Abb. 76: Die genomische Nukleinsäuresequenz der 5'/3' regulatorischen-, der codierenden Region und der abgeleiteten Aminosäuresequenz von *HeGsc*. Die Nukleinsäure- und Aminosäuresequenz sind am rechten Rand durchnummeriert. Die potentielle TATA-Box ist in rot geschrieben. Der rote Pfeil markiert den möglichen Start der Transkription. Die 5`- und 3`UTR hellgrau gekennzeichnet. Die eh1/GEH-Domäne ist gelb, die HD rot und das konservierte Lysin (K50) in der HD ist gelb markiert. Das Intron 1 und -2 sind schwarz unterstrichen. Das Stop-Codon ist mit einem Stern gekennzeichnet. Die zwei potentiellen Polyadenylierungssignale (Beaudoing et al., 2000) sind schwarz unterstrichen.

#### 7.1.9 HeELAV

#### 7.1.9.1 cDNA-Fragment zusammengesetzt aus einer 5`- und 3`RACE

Die Sequenzdaten der längeren cDNA-Variante wurden bereits bei NCBI unter der Accession-Nr. KC311363 veröffentlicht.

GTTTTATTTCCTTCTAGACGATTGGATACACGGAGTGGGTTTTACGTTTAAGTTTTTGTA													60							
AT	ATTTTTTATGTTCATATAAATTATTTTAAG														90					
GA	ACAGATAAAAAAACTCACACTATTTCTAGGTCCCTGAGTTTAAG															45				
тт	САА	GAA	ААТ	TGA	TTC	CAT	TAT	TGT	TTT	ААТ	ААА	TCA	ACA	CTG	TCT	ААА	ATT	GGT	ATGG	150
																			м	1
СТ	ACA	GCG	CAT	TTA	ATG	AAT	GGA	CAC	ACA	CAC	САТ	CTG	ATG	ААТ	GGA	ACA	TTA	ААТ	ССТС	210
A	т	A	н	L	м	N	G	н	т	н	н	L	м	N	G	т	L	N	P	21
AC	ATG	GCG	ATG	ААТ	GGG	TAC	CCG	АТА	GAT	САА	ААА	GTC	GAA	GCT	GAT	САА	CAG	AAT	ATAG	270
н	м	A	м	N	G	Y	P	I	D	Q	к	v	Е	A	D	Q	Q	N	I	41
AC	GAT	GAA	AAT	GCT	ACA	AAC	TTA	ATT	АТА	ААТ	TAT	стg	CCA	CAA	GAA	ATG	ACA	GAA	GAAG	330
D	D	Е	N	A	т	N	L	I	I	N	Y	L	Р	Q	Е	М	Т	Е	E	61
AA	стс	CGA	ACT	TTA	TTC	TCA	TCC	ATT	GGA	ССТ	стg	GAA	TCA	TGT	ААА	СТТ	ATT	CGT	GATA	390
E	L	R	Т	L	F	S	S	I	G	Р	L	Е	S	С	к	L	I	R	D	81
AG	GTC	ACT	CGT	GCA	AGT	СТА	GGT	TAC	GCC	TTC	GTA	ААА	TAT	GAG	CGT	ACT	AAC	GAT	GCCA	450
к	v	т	R	A	S	L	G	Y	A	F	v	к	Y	Е	R	т	N	D	A	101
AA	ААА	GCT	ATC	GAA	тсс	СТА	CAG	GGA	ATG	AAG	TTA	ACA	AAC	ААА	ACC	АТС	ААА	GTA	AGTG	510
к	к	A	I	Е	S	L	Q	G	М	К	L	Т	N	к	т	I	K	v	S	121
ТG	GCC	AGA	CCA	AGT	TCG	AAC	GAA	АТА	AAG	AAC	GCC	ААТ	стс	TAT	GTC	AGT	GGC	СТА	CCAT	570

v	A	R	P	S	S	N	Е	I	к	N	A	N	L	Y	V	S	G	L	Р	141
TA	ACA	GTC	ACT	GAA	CAI	GAA	CTA	CGA	GTT	CTG	TTT	GCA	AGA	TAT	GGT	ССТ	ATT	ATA	ACGA	630
L	Т	V	Т	Е	н	Е	L	R	V	L	F	A	R	Y	G	Р	I	I	Т	161
GC	AAA	GTT	TTG	TAT	GAT	'GAG	TCG	AGT	CAA	AGT	CGA	GGA	GTT	GGA	TTT	GTT	CGT	TAC	GATA	690
S	K	V	L	Y	D	E	S	S	Q	S	R	G	V	G	F	V	R	Y	D	181
AG	AGA	GCG	GAC	GCA	GAG	GCA	GCT	ATT	'AAT	GGG	TTA	AAC	ААТ	CGC	ATT	ССТ	GAA	TTA	AATG	750
ĸ	R	Α	D	A	Е	A	A	I	N	G	L	N	N	R	I	Р	Е	L	N	201
GT	GCT	ATC	AAA	CCT	CTT	'ACA	GTG	AAG	TTC	GCC	AAC	CCT	ccc	TCT	CAG	AAA	АТА	CAG	CCGT	810
G	A	I	K	Р	L	т	v	ĸ	F	A	N	P	Р	s	Q	к	I	Q	P	221
AC	СТС	GAT	'ATA	TTG	ACA	CAA	GCA	AAA	GGT	CTT	GCT	'GGA	TCA	GCA	TTT	TTG	AGA	CAG	GCTG	870
Y	L	D	I	L	т	Q	A	к	G	L	A	G	s	A	F	L	R	Q	A	241
тт	GGC	TTA	тст	CAG	CTG	TCT	'CCA	ATG	AGT	TCA	ACA	GGA	GCC	TCG	СТТ	тса	ACT	тст	CCCA	930
v	G	L	s	Q	L	s	P	м	s	s	т	G	A	s	L	s	т	s	P	261
тт	GCT	TCA	CCA	TTG	TCA	ccc	AAT	TCA	GCA	TCG	TTG	СТА	CGC	AAC	AAC	ATG	GTT	GTC	AATC	990
I	A	s	P	L	s	P	N	s	A	s	L	L	R	N	N	м	v	v	N	281
AA	.GCG	CCA	TCG	GCT	TCG	ACA	TTA	AAC	GGA	ATT	CAA	AAC	TCG	TCT	TGG	TGT	GTA	TTT	GTAT	1050
Q	A	Р	s	A	s	т	L	N	G	I	Q	N	s	s	W	С	v	F	v	301
AC	AAC	CTT	CCA	TCG	GAC	GCC	ATC	GAG	CTC	ACA	CTC	TTT	CAG	CTG	TTT	тса	ААА	TTT	GGAG	1110
Y	N	L	P	S	D	A	I	E	L	Т	L	F	Q	L	F	S	к	F	G	321
cc	АТА	CAA	AGC	ACT	CGA	GTA	GTT	TAT	GAT	GAA	AAT	ACG	AAA	ААА	TGC	ААА	GGT	TTT	GGAT	1170
A	I	Q	S	т	R	v	v	Y	D	E	N	т	к	K	С	к	G	F	G	341
тт	GTA		ATG	GCG	CAI	TAT	'GAA	GAC	GCA	ACT	ATG	GCT	ATT	СТА	CAC	TTA	AAC	GGA	TACT	1230
F	v	N	М	A	н	Y	E	D	A	Т	М	A	I	L	H	L	N	G	Y	361
GT	TGC	GAA	AGA	GGA	AAG	CCI	CTT		GTG	TCG	TTC	AAG	CGT	ccc	ААА	AGC	CAA	GGT	AATT	1290
С	С	E	R	G	ĸ	P	L	0	v	S	F	K	R	P	к	s	0	G	N	381
ТА	TCT	'ATG	GCT	TAA	GAT	'ATT	'GGC	~ :TAA	ATC	ATC	TTT	TAT	TTT	GAA	TGT	GGG	~ AAG	АТА	CTTT	1350
L	S	м	A	*	-				_	_				_			_		-	385
GT	CGT	TGT	TGT	TGT	ידידי	тGT	'GAT	GTT	ידידי	'AAA	ATG	AGA	GTT	TCA	GAG	СТС	TAC	TCG	AAGT	1410
ат	 דידי		 ידאיי	 דממי	'AGT	יידאיזי	ידאדי	GGC	GCT	- <u></u>	AGT	TCC	CAC		<b>AAA</b>	ACT	тст		 ጥጥጥጥ	1470
<u> </u>	САТ	GTT	GTG	 TAA	ATC				GAG	AGA	ATG	TAG		GTT	GTT	CAA	TGA	GGA	ACAA	1530
22	222	222		Δ																1542
			7																	1042

Abb. 77: Zusammengesetzte Nukleinsäuresequenz und abgeleitete Aminosäuresequenz von *HeELAV*. Die Nukleinsäuresequenz der längeren cDNA-Variante mit der nicht-gespleißten untranslatierten Region und die abgeleitete Aminosäuresequenz sind am rechten Rand durchnummeriert. In rot markiert ist die Nukleinsäuresequenz und die Länge des Spliced leaders am rechten Rand der kürzeren cDNA-Variante, der ab nt 91 identisch ist mit der nachfolgend dargestellten Sequenz. Das

RRM 1 ist hellgrau, das RRM 2 dunkelgelb und das RRM 3 dunkelgrau eingezeichnet. Das Stop-Codon ist mit einem Stern gekennzeichnet. Die zwei potentiellen Polyadenylierungssignale (Beaudoing et al., 2000) sind schwarz unterstrichen.

## 7.1.9.2 Fragment der 5`regulatorischen- und codierenden Region isoliert aus gesplinkerter gDNA

CATTCGCGGCAACATAAGTGAAAGATGTCGCCAAGTTTTGACTGTTTGTT	60
TATGGATATAAAACATATGTGCTGTACAGAAAAAAGTTGTAATGAAAAAAGGAGCAGGTG	120
TGAATATGTATGTTTTTATGATCAAAGGTATAATGCTTTGTGAATTATTAATTGAAGTAT	180
TCGTGCGGGAAATTAGTTGAAAACACTTCTGGCAAAATATTGCTTTTTTTAAGCGCAAA	240
AATACAATCGCATATTGTGTTGACCCGGTTTTTATGGATTCATTGAGCAGATATAATTTG	300
GTGAGCTATTGTTTTGTTTTTTTTTTAATAAAAAAAAGAACAAAAATCGTTTTCTTTATTTTAT	360
CTTTTTCAATTTATTCTATTTCACAAAATGAGGGTTTTTTGTGTAGATAAAAATAAGCAA	420
TATTGAAATTAAGTTCAATTCAGGTTAAACACAGTCTTTCTT	480
TAAGATTGTAGGTTTTGTGTAGTTTTCAGACAAAAGTGAAGAATATTTCCATTATTTGAC	540
TCTAGAATTTAGTTAAAGAACTCAAGAATCTGGGTTTTTTGGTTAAGAACATCTATAAGT	600
TCAAAATGCTAAACATATGAACGTTCTAAGACTTTTGTACGCGAAGTTTAGTGTTCGTAA	660
GAAAGTGTATTTGTGAAGAAAAAGGTACTTTTTATATAAACCGACATTTTTTGAGAGAAA	720
GAAAAAATGGTTTCTGATGATTCAGGCTCAGCATATTCATAATATTCATAGTTGATAG	780
TTTTTCTATCAACTTTGGAATATTCTTAAACTTTGGGAAATTGAGCCTTGATGATTCTTA	840
TAAAAATAATTCTTATAAAAATGTGGGAATGCAAAGTATAAATGTACAATATTAACCTCG	900
TTTCCAGGGTGTTTTACCTACGTGACAAAACTTGGTCCTCAACGAATTTGGATAAAAAAC	960
ATTGTAAACAAGCTTGCTACCTTACGCTTTCCTACGGACAATATCTCTCAAAATTCATGT	1020
AGCATTAGACTTTAATTTTTCTAAAATTTGCATCTGCTTAAAACTTTCATATATTGCTTT	1080
TAGCTTTTAATAATAAGCACCTTTTCAAAATATGTCATAAAAATTCCCAGCCTCAAAATC	1140
GTTCTTATTTTAAAAATGTTCTCAACCAATGTAATATAGATGCGCGAATGGAAACCAGGT	1200
CTCAGCAAAAGGTGATTAATACGGTTTTGTACATAGACAGATTGTTATGTTATTGTGTTG	1260
TTGTGCGATAGGGGGAAACCCTCCTAATTAATTCATGTGTGACAGATGACAGTCGAATAA	1320
AGCCTTGTGTTCTATTGTTGTTATTAACAACGTGCTTAAACCAATAGGGATTACGGATGA	1380
ACAAAAGTGTCAGCCAATGAAAAACCATTAGTCAGGATTTTATTGTCTAAGCGTGCGAAA	1440
CAAATCGGAGAGAAAAGAAAAGAAAAAAAAAAAACATAAATTCTAGCGCGGTACAAATATGAT	1500
GTTTTATTTCCTTCTAGACGATTGGATACACGGAGTGGGTTTTACGTTTAAGTTTTTGTA	1560
ATTTTTTATGTTCATATAAATTATTTTAAGTTCAAGAAAATTGATTCCATTATTGTTTTA	1620
ATAAATCAACACTGTCTAAAATTGGTATGGCTACAGCGCATTTAATGAATG	1680
MATAHLMNGHT	11

																				Anhang
AC	CAT	CTG	ATG	AAT	GGA	ACA	TTA	AAT	ССТ	CAC	ATG	GCG	ATG	AAT	GGG	TAC	CCG	АТА	GATC	1740
н	н	L	м	N	G	т	L	N	P	н	м	A	м	N	G	Y	P	I	D	31
AA	ААА	GTC	GAA	GCT	GAT	CAA	CAG	AAT	АТА	GAC	GAT	GAA	ААТ	GCT	ACA	AAC	TTA	ATT	АТАА	1800
Q	к	v	Е	A	D	Q	Q	N	I	D	D	Е	N	A	т	N	L	I	I	51
AT	TAT	CTG	CCA	CAA	GAA	ATG	ACA	GAA	GAA	GAA	CTC	CGA	ACT	TTA	TTC	TCA	TCC	ATT	GGAC	1860
N	Y	L	Р	Q	Е	М	Т	Е	Е	Е	L	R	т	L	F	S	S	I	G	71
CTCTGGAATCATGTAAACTTATTCGTGATAAG											1892									
P	L	Е	S	С	K	L	I	R	D	K										82

Abb. 78: Die genomische Nukleinsäuresequenz 5`stromaufwärtsgelegen der codierenden Sequenz mit Teil eines Introns und der abgeleiteten Aminosäuresequenz von *HeELAV*. Die Nukleinsäure- und Aminosäuresequenz sind am rechten Rand durchnummeriert. Die potentielle TATA-Box ist in rot und die möglichen CCAAT-Boxen sind in grün geschrieben. Der rote Pfeil markiert den potentiellen Start der Transkription. Die 5`UTR ist hellgrau gekennzeichnet und ein Teil des RRM 1 ist dunkelgelb dargestellt.

# 7.1.9.3 Fragment der 3`regulatorischen- und codierenden Region isoliert aus gesplinkerter gDNA

AAA	TTT	GGA	GCCI	ATA	CAA	AGC	ACTO	CGA	GTA	GTT	TAT	GAT	GAA	AAT	ACG	AAA	AAA	TGC	AAA	60
K	F	G	A	I	Q	S	Т	R	v	v	Y	D	Е	N	Т	К	К	С	K	20
GGT	TTT	GGA!	TTT	GTA	AAC	ATG	GCG	CAT	TAT	GAA	GAC	GCA	ACT	ATG	GCT	ATT	CTA	CAC	TTA	120
G	F	G	F	v	N	М	A	H	Y	Е	D	A	Т	М	A	I	L	H	L	40
AAC	GGA	TAC'	IGT:	IGC	GAA	AGA	GGAI	AAG	ССТ	CTT	CAA	GTG	TCG	TTC	AAG	CGT	ccc	AAA	AGC	180
N	G	Y	С	С	Е	R	G	К	Ρ	L	Q	v	S	F	К	R	P	к	S	60
CAA	GGT.	AAT'	TTA:	гсти	ATG	GCT	TAA	GAT	ATT	GGC	TAA	ATC	ATC	TTT	TAT	TTT	GAA	TGT	GGG	240
Q	G	N	L	s	М	A	*													67
AAG	ATA	CTT	IGT	CGT	TGT'	TGT	TGT	CTT:	IGT	GAT	GTT	TTT	AAA	ATG	AGA	GTT	TCA	GAG	CTG	300
TAC	TCG	AAG	TAT:	<b>FTA</b>		TAT	AATZ	AGT	TAT	TAT	GGC	GCT	TAA	AGT	TCC	CAC	TTA	AAA	ACT	360
тст	TTT	TTT	TAA	CAT	GTT	GTG	TAAZ	ATG!	<b>TTA</b>	TGT	CCA	GAG	AGA	ATG	TAG	AAA	GTT	GTT	CAA	420
TGA	GGA	ACA	AAA	AAA	CAA	TAG	CTG	GAA'	<b>IGA</b>	GGC	AGC	TCA	ATG	TAT	ААТ	AGT	TTG	TAT	GTA	480
GTG	TTA	GAG	CAA	GTTZ	AAA	ATT	ATA	AT	AGT	TAT	ACA	ACA	ccc	TAT	CGA	CGC	AAA	GGC	TTG	540
ААА	CGC	TTT	CCA	ATA	CAG	CAG	TTTC	CCC	GAA	ААА	CAC	TTA	CGA	TGG	AGG	GCG	TTT	TTT	AGC	600
СТС	TGC	GTA	GAA	GGG	GTA	ATA	TTT	CTTO	GGT	TTG	GCT	TTC	AGT	TTT	TGA	ATG	TTT	CGT	AAT	660
AAT	ACG	TAA	ATC	AAA	TAT	TTG	TGA	AAA	GAA	TTA	TTT	СТА	GAT	TTT	AGA	ATG	AAC	ААА	ACT	720
CGT	TTC	CTG	TTTC	GTT	GAC	ATG	TTAC	GGG!	TAA	TAT	GCT	TAA	AAG	CCA	тст	TTT	GAA	ACT	GCT	780

TAAAAGCCATCTTTTGAAACCACCTTTTTGGAACTTCGTCATAACATTCATT	840
CAAAACGCACCTTTTGTAGTTTCTAAAGTTTTTTGTAATGATATTGTAAAACTGTCAGAG	900
CTATTCGTCGATATAAATCTCCTTTGTACAGACTTTGTGGTTTGACCCTATTGTGTTGCA	960
ATTAGACAATGAGTCAAAATTGTTTAAAGAATTTCTCGCTAAACAAATCTATGGATCTAC	1020
TCTATGTTCTTTGAAAGTATGACATCTAATTACTTACGTTCTTTCAAAGTATAACACTTT	1080
ACTAGTACGTGATCTCTTGGCGTGTTTTTCTGTCAGCAAACTTTTAAAAACTGGGAAATTG	1140
TATTGAGTTAGAAAGTCGCAAACATAAAACCCCACAGGAGGAGTGTTTTTCTCAAACTTT	1200
GATAGAACATATGTTTTTTACTCTGTTTTTCTTATATAAAATATATTGCAGATTTTACAA	1260
GAAAGAGGTTTTATTGAAATTTACGCGTCGTTAAAATTATATGGTACGAAGTAACACAAA	1320
AAGAAAAATATATGTTACATATGAAAAAATGAAATGAAA	1380
AGTGTTACGATATTTAAAATATCGAAAACATTCAACACGCACG	1440
CTTCTTAATCGTTAGGATTATGGTTGCGTTTTCGTTTTTGTTGTTGTTTTTTTT	1500
TTATTTGTTTGTTATTATTATTGAATTATGATGACGTCATATATCATGAGCATTTTAA	1560
AAAACGTATATATATTTATTAAAATGAATTTGCTCCTAAGGAGGACGGTGTTACTTTATT	1620
ACAGTATATATGCAAGGCATTGTGGGACAGGTTCCCACAATGCATTTTGGCAAGGAGAAA	1680
ATATTTGTTCAGTTCTTTGTGTATGGGATTTCCTTTGGAATCTATGAAATCTTCTATGA	1740
CCATCAGGGTTGGTTTGGCATTTCTCCTTGCCGATATTTTGTTACGTTACATTTACGAGA	1800
AAGTTTCGTTGTTAAGTTACATTTACGAGAAAGTTACGTTTATCTCGTTATATTTACGAG	1860
AAAAGTTACGTTTTGTCACGCTCTTTATGTTATAATGCACGTTTATGTTTTGGAAAAAGA	1920
ATTTATTACAGCACAAATTCTCATCGTATAAGAAAAGAA	1980
AAACCTCTTAAGCAAAAAAAAACTTTTTTTTTTGAACCATGCGTGTCGACAATGAACTCGC	2040
GTTTTATGTCGACAATGATCCTATGTACAGAAAGGCTATCACTCCCCACTATTATAGCTT	2100
GAAATTGATCTACAATCATCCACATAATATATTGAGACTTTTCGATTTTTGACAAAAAAA	2160
AATTCACAAACTCGCACCACAAGTCTTCTCAAACTCGACGTACTGCCGGAACTTCAGCTT	2220
TAGCTTCGACTTAAG	2235

Abb. 79: Die genomische Nukleinsäuresequenz der 3`regulatorischen- und codierenden Region und der abgeleiteten Aminosäuresequenz von *HeELAV*. Ein Teil des RRM 3 in dunkelgrau eingezeichnet. Die Nuklein- und Aminosäuresequenz sind am rechten Rand durchnummeriert. Das Stop-Codon ist in rot geschrieben und die 3`UTR in hellgrau markiert. Die zwei potentiellen Polyadenylierungssignale (Beaudoing et al., 2000) sind schwarz unterstrichen.

## 7.2 Expressionskonstrukte mit dem Reportergen eGFP

## 7.2.1 HeActI

### 7.2.1.1 HeActI51ASActeGFPHeEF1alpha (Klon A1)

Bluescript<sub>SK</sub>2174bp(+ ApaI-Adaptor; ohne: Primer-Bindestellen, Polylinker, LacZ, f1-origin)HeActI (5`regul. Reg.)1796bp51ASActI153bpNotI-CassetteeGFP714bpHeEF1alpha (3`regul. Reg.)1226bp

GTGGCACTTTTCGGGGGAAATGTGCGCGGAACCCCCTATTTGTTTATTTTCTAAATACATTCA AATATGTATCCGCTCATGAGACAATAACCCTGATAAATGCTTCAATAATATTGAAAAAGGAA GAGTATGAGTATTCAACATTTCCGTGTCGCCCTTATTCCCCTTTTTTGCGGCATTTTGCCTTC **CTGTTTTTGCTCACCCAGAAACGCTGGTGAAAGTAAAAGATGCTGAAGATCAGTTGGGTGCA** CGAGTGGGTTACATCGAACTGGATCTCAACAGCGGTAAGATCCTTGAGAGTTTTCGCCCCGA AGAACGTTTTCCAATGATGAGCACTTTTAAAGTTCTGCTATGTGGCGCGGGTATTATCCCCGTA TTGACGCCGGGCAAGAGCAACTCGGTCGCCGCATACACTATTCTCAGAATGACTTGGTTGAG TACTCACCAGTCACAGAAAAGCATCTTACGGATGGCATGACAGTAAGAGAATTATGCAGTGC AGGAGCTAACCGCTTTTTTGCACAACATGGGGGGATCATGTAACTCGCCTTGATCGTTGGGAA CCGGAGCTGAATGAAGCCATACCAAACGACGAGCGTGACACCACGATGCCTGTAGCAATGGC TAGACTGGATGGAGGCGGATAAAGTTGCAGGACCACTTCTGCGCTCGGCCCTTCCGGCTGGC TGGTTTATTGCTGATAAATCTGGAGCCGGTGAGCGTGGGTCTCGCGGTATCATTGCAGCACT GGGGCCAGATGGTAAGCCCTCCCGTATCGTAGTTATCTACACGACGGGGAGTCAGGCAACTA TGGATGAACGAAATAGACAGATCGCTGAGATAGGTGCCTCACTGATTAAGCATTGGTAACTG <u>TCAGACCAAGTTTACTCATATATACTTTAGATTGATTTAAAACTTCATTTTTAATTTAAAAG</u> GATCTAGGTGAAGATCCTTTTTGATAATCTCATGACCAAAATCCCTTAACGTGAGTTTTCGT TCCACTGAGCGTCAGACCCCGTAGAAAAGATCAAAGGATCTTCTTGAGATCCTTTTTTTCTG TCAAGAGCTACCAACTCTTTTTCCGAAGGTAACTGGCTTCAGCAGAGCGCAGATACCAAATA **CTGTCCTTCTAGTGTAGCCGTAGTTAGGCCACCACTTCAAGAACTCTGTAGCACCGCCTACA** TACCTCGCTCTGCTAATCCTGTTACCAGTGGCTGCCAGTGGCGATAAGTCGTGTCTTAC CGGGTTGGACTCAAGACGATAGTTACCGGATAAGGCGCAGCGGTCGGGCTGAACGGGGGGGTT CGTGCACACAGCCCAGCTTGGAGCGAACGACCTACACCGAACTGAGATACCTACAGCGTGAG CTATGAGAAAGCGCCACGCTTCCCGAAGGGAGAAAGGCGGACAGGTATCCGGTAAGCGGCAG GGTCGGAACAGGAGAGCGCACGAGGGAGCTTCCAGGGGGAAACGCCTGGTATCTTTATAGTC AGCCTATGGAAAAACGCCAGCAACGCGGCCTTTTTACGGTTCCTGGCCTTTTGCTGGCCTTT TGCTCACATGTTCTTTCCTGCGTTATCCCCTGATTCTGTGGATAACCGTATTACCGCCTTTG AGTGAGCTGATACCGCTCGCCGCAGCCGAACGACCGAGCGCAGCGAGTCAGTGAGCGAGGAA GCGGAAGAGCGCCCAATACGCAAACCGCCTCTCCCCGCGCGTTGGCCGATTCATTAATGCAG CTGGCACGACAGGTTTCCCGACTGGAAAGCGGGCAGTGAGCGCAACGCAATTAATGTGAGTT AGCTCACTCATTAGGCACCCCAGGCTTTACACTTTATGCTTCCGGCTCGTATGTTGTGTGGA

**ATTGTGAGCGGATAACAATTTCACACAGGAAACAGCTATGACCATGATTACGCCAAGCTTCA CTAGAATAGCCAATCAAAAAGCGCGGCAGAAAAATCGTTTGAGACCCATCGTAATTTTTCCC** ACCTTAACTACTCCGATTTCCTGGTGGTAAGAAAATTACGCTGGGTCTACTGGCTAGGGCA **GGAAGGCAGGCTTATGTATTACAGTCAAATATTATTTGAGACTTATAGAACAAATATAATCA GGGCCAACCGCTTTTATATCATTCGTCATCACTTCTGACAAGCAAATAGTTGTTGTTGTTCT CAAATGAAACAAAATTTTGTGGCAAATACTAAATTTTGGGATTCGCAAGTTTAATAACTTTT** CACCAAACTTAATTCCCGCAAAAAGAATAATTTAGGTTCCATGAAATTTAGTTACTTCAAAG TATATTATGTTGAAATGTATTTACTACAAGAGTACTTTATACTAAGAATTACGTCAAGACTT **TTTTTTTTCGCCATGTCTAGTTTTTAGGGGGTGTTCTATCTTCCAGAGAATGTTTAATTCACA** CCGGTCACCACGACATAGTGAAAAAAAAACATAATCGGACCATGCGTACATAACGAGAGGCTA **GCTAGCTATTATATATTATATATTAGGAGGCTTAACATGTAAATATGGAGCACAAAGTATTT ATTACAGAATAATAGAGATAGTGCTGACCTATAAAGCTATCTACAATCGTTGCCAAAAGTAG** TCTTTTTATCCCCTCCCCCCTTTACACAATGTTGGAGAGCCATGGCAGCAAACTTCTGACT AATTTCAAAAAGTGTCTCAACACTTTTGGCAACGATTGTAGCTATTTTATCTTCACGAAAGT AGTAAACTAGCTAGCAGTACATTAGCAGTTTCCCGCTCGAATCTTTGTTTACGTTTTCACG **ATACAAGCCAGCGGTTTTGTCGATGGGAGATTAAACTTATGATAATCGTCACAAAATATACA** GATTGCCTCAGGTTCCAATATTTAACATTGCAAACTCTTAAAAAACACATAAAGTCTTCATA AACGACCCCCGGCCAATAAATTATTTTAGGTCATCAAATTCAGAAATTATAGAGCAAGACAGA **TATGGAAAAATACATAAACCCAATCGAATGGGACTGTTATCAATACGATTATATCCTTAAAT** TGGAAAAAGTAAATCATATTAGAAATAACAACGAATTATGACCTATTTTACCTAAAGATTTA AACTATTCTCCTAACTTCTGTAAACCATAAACGTTTTTTCTATTATATCCATTACGCTTTTG CACGAGGCGTCCTTTTCGGTACCATGTTTGGGCAAATTTCAAACAGGATTGATATCGTAACA TATTTTTTCTTCCTTATAAGGTATTTGTTATAAAGCAAAGCGGGTGCGTAAGCAGAAAGGGG TGTGTGCATCATATTAAAGCTGCGACCTGTGTATTTCTAATCACTTCGACTTCATAAGAGCT **CGAGTAAACGTTTGTGTTACCTTTTTTGTAGTGTGTACAAAACTAAATAATTTACAAAATGG** CCGATGATGTTGCTGCTTTAGTTGTCGACAATGGATCTGGTATGTGCAAAGCTGGGTTT GCTGGAGATGATGCCCCAAGAGCTGTCTTCCCCTCAATCGTCGGACGTCCTCGTCATCAGGG AGTCATGGTTGGTATGGGACAAAAAGCGGCCGCTGCAGCCCGGTAGAAAAAATGAGTAAAG GAGAAGAACTTTTCACTGGAGTTGTCCCAATTCTTGTTGAATTAGATGGTGATGTTAATGGG CACAAATTTTCTGTCAGTGGAGAGGGGTGAAGGTGATGCAACATACGGAAAACTTACCCTTAA **ATTTATTTGCACTACTGGAAAACTACCTGTTCCATGGCCAACACTTGTCACTACTTTCTGTT ATGGTGTTCAATGCTTTTCAAGATACCCAGATCATATGAAACGGCATGACTTTTTCAAGAGT** GCCATGCCCGAAGGTTATGTACAGGAAAGAACTATATTTTTCAAAGATGACGGGAACTACAA GACACGTGCTGAAGTCAAGTTTGAAGGTGATACCCTTGTTAATAGAATCGAGTTAAAAGGTA **TTGATTTTAAAGAAGATGGAAACATTCTTGGACACAAATTGGAATACAACTATAACTCACAC AATGTATACATCATGGCAGACAAACAAAAGAATGGAATCAAAGTTAACTTCAAAATTAGACA CAACATTGAAGATGGAAGCGTTCAACTAGCAGACCATTATCAACAAAATACTCCAATTGGCG** ATGGCCCTGTCCTTTTACCAGACAACCATTACCTGTCCACACAATCTGCCCTTTCGAAAGAT **CCCAACGAAAAGAGAGACCACATGGTCCTTCTTGAGTTTGTAACAGCTGCTGGGATTACACA TGGCATGGATGAACTATACAAA**TGACCTATGAAAATTAAATACTGCATAATGTTATTCCGAA **CTAAAATATTTCACCGAAAACATTTAAGGAGGAAAAACATGTAAATTCTGTCAAATGAAAAA** AGAAAAAATTCCAAACAAAAGAACGCCCTCCCTTGTTATGGCTTTGGTAACTCCCCTCCAT **CAATTTTTTTTCATTTAAAAAACATCGCTGTATTGCTCTTATTTAGCTCTACAATATCTTA** 

## 7.2.1.2 HeActI51ASActeGFP (Klon A2)

Bluescript <sub>SK</sub>	2174bp	
(+ ApaI-Adaptor; ohne: Prin	mer-Bindestellen,	Polylinker, LacZ, f1-origin)
HeActI (5`regul. Reg.)	1796bp	
51ASActI	153bp	
NotI-Cassette	27bp	
eGFP	714bp	
<i>HeActI</i> (3`regul, Reg.)	1383bp	

**GTGGCACTTTTCGGGGGAAATGTGCGCGGAACCCCTATTTGTTTATTTTTCTAAATACATTCA** AATATGTATCCGCTCATGAGACAATAACCCTGATAAATGCTTCAATAATATTGAAAAAGGAA GAGTATGAGTATTCAACATTTCCGTGTCGCCCTTATTCCCCTTTTTTGCGGCATTTTGCCTTC **CTGTTTTTGCTCACCCAGAAACGCTGGTGAAAGTAAAAGATGCTGAAGATCAGTTGGGTGCA** CGAGTGGGTTACATCGAACTGGATCTCAACAGCGGTAAGATCCTTGAGAGTTTTCGCCCCGA AGAACGTTTTCCAATGATGAGCACTTTTAAAGTTCTGCTATGTGGCGCGGTATTATCCCGTA **TTGACGCCGGGCAAGAGCAACTCGGTCGCCGCATACACTATTCTCAGAATGACTTGGTTGAG** TACTCACCAGTCACAGAAAAGCATCTTACGGATGGCATGACAGTAAGAGAATTATGCAGTGC AGGAGCTAACCGCTTTTTTGCACAACATGGGGGGATCATGTAACTCGCCTTGATCGTTGGGAA CCGGAGCTGAATGAAGCCATACCAAACGACGAGCGTGACACCACGATGCCTGTAGCAATGGC TAGACTGGATGGAGGCGGATAAAGTTGCAGGACCACTTCTGCGCTCGGCCCTTCCGGCTGGC TGGTTTATTGCTGATAAATCTGGAGCCGGTGAGCGTGGGTCTCGCGGTATCATTGCAGCACT **GGGGCCAGATGGTAAGCCCTCCCGTATCGTAGTTATCTACACGACGGGGAGTCAGGCAACTA** TGGATGAACGAAATAGACAGATCGCTGAGATAGGTGCCTCACTGATTAAGCATTGGTAACTG **TCAGACCAAGTTTACTCATATATACTTTAGATTGATTTAAAACTTCATTTTTAATTTAAAAAG** GATCTAGGTGAAGATCCTTTTTGATAATCTCATGACCAAAATCCCTTAACGTGAGTTTTCGT TCCACTGAGCGTCAGACCCCGTAGAAAAGATCAAAGGATCTTCTTGAGATCCTTTTTTTCTG

TCAAGAGCTACCAACTCTTTTTCCGAAGGTAACTGGCTTCAGCAGAGCGCAGATACCAAATA **CTGTCCTTCTAGTGTAGCCGTAGTTAGGCCACCACTTCAAGAACTCTGTAGCACCGCCTACA** TACCTCGCTCTGCTAATCCTGTTACCAGTGGCTGCCAGTGGCGATAAGTCGTGTCTTAC CGGGTTGGACTCAAGACGATAGTTACCGGATAAGGCGCAGCGGTCGGGCTGAACGGGGGGGTT CGTGCACACAGCCCAGCTTGGAGCGAACGACCTACACCGAACTGAGATACCTACAGCGTGAG CTATGAGAAAGCGCCACGCTTCCCGAAGGGAGAAAGGCGGACAGGTATCCGGTAAGCGGCAG GGTCGGAACAGGAGAGCGCACGAGGGAGCTTCCAGGGGGAAACGCCTGGTATCTTTATAGTC AGCCTATGGAAAAACGCCAGCAACGCGGCCTTTTTACGGTTCCTGGCCTTTTGCTGGCCTTT TGCTCACATGTTCTTTCCTGCGTTATCCCCTGATTCTGTGGATAACCGTATTACCGCCTTTG GCGGAAGAGCGCCCAATACGCAAACCGCCTCTCCCCGCGCGTTGGCCGATTCATTAATGCAG CTGGCACGACAGGTTTCCCGACTGGAAAGCGGGCAGTGAGCGCAACGCAATTAATGTGAGTT AGCTCACTCATTAGGCACCCCAGGCTTTACACTTTATGCTTCCGGCTCGTATGTTGTGTGGA **ATTGTGAGCGGATAACAATTTCACACAGGAAACAGCTATGACCATGATTACGCCAAGCTTCA** CTAGAATAGCCAATCAAAAAGCGCGGCAGAAAAATCGTTTGAGACCCATCGTAATTTTTCCC ACCTTAACTACTCCGATTTCCTGGTGGTAAGAAAATTACGCTGGGTCTACTGGCTAGGGCA **GGAAGGCAGGCTTATGTATTACAGTCAAATATTATTTGAGACTTATAGAACAAATATAATCA GGGCCAACCGCTTTTATATCATTCGTCATCACTTCTGACAAGCAAATAGTTGTTGTTGTTCT CAAATGAAACAAAATTTTGTGGCAAATACTAAATTTTGGGATTCGCAAGTTTAATAACTTTT** CACCAAACTTAATTCCCGCAAAAAGAATAATTTAGGTTCCATGAAATTTAGTTACTTCAAAG **TATATTATGTTGAAATGTATTTACTACAAGAGTACTTTATACTAAGAATTACGTCAAGACTT TTTTTTTTCGCCATGTCTAGTTTTTAGGGGGTGTTCTATCTTCCAGAGAATGTTTAATTCACA** CCGGTCACCACGACATAGTGAAAAAAAAACATAATCGGACCATGCGTACATAACGAGAGGCTA **GCTAGCTATTATATATTATATATTAGGAGGCTTAACATGTAAATATGGAGCACAAAGTATTT ATTACAGAATAATAGAGATAGTGCTGACCTATAAAGCTATCTACAATCGTTGCCAAAAGTAG** TCTTTTTATCCCCTCCCCCCTTTACACAATGTTGGAGAGCCATGGCAGCAAACTTCTGACT AATTTCAAAAAGTGTCTCAACACTTTTGGCAACGATTGTAGCTATTTTATCTTCACGAAAGT AGTAAACTAGCTAGCAGTACATTAGCAGTTTCCCGCTCGAATCTTTGTTTACGTTTTCACG **ATACAAGCCAGCGGTTTTGTCGATGGGAGATTAAACTTATGATAATCGTCACAAAATATACA** GATTGCCTCAGGTTCCAATATTTAACATTGCAAACTCTTAAAAAACACATAAAGTCTTCATA AACGACCCCCGGCCAATAAATTATTTTAGGTCATCAAATTCAGAAATTATAGAGCAAGACAGA **TATGGAAAAATACATAAACCCAATCGAATGGGACTGTTATCAATACGATTATATCCTTAAAT** TGGAAAAAGTAAATCATATTAGAAATAACAACGAATTATGACCTATTTTACCTAAAGATTTA AACTATTCTCCTAACTTCTGTAAACCATAAACGTTTTTTCTATTATATCCATTACGCTTTTG CACGAGGCGTCCTTTTCGGTACCATGTTTGGGCAAATTTCAAACAGGATTGATATCGTAACA TATTTTTTCTTCCTTATAAGGTATTTGTTATAAAGCAAAGCGGGTGCGTAAGCAGAAAGGGG TGTGTGCATCATATTAAAGCTGCGACCTGTGTATTTCTAATCACTTCGACTTCATAAGAGCT **CGAGTAAACGTTTGTGTTACCTTTTTTGTAGTGTGTACAAAACTAAATAATTTACAAAATGG** CCGATGATGATGTTGCTGCTTTAGTTGTCGACAATGGATCTGGTATGTGCAAAGCTGGGTTT GCTGGAGATGATGCCCCAAGAGCTGTCTTCCCCTCAATCGTCGGACGTCCTCGTCATCAGGG AGTCATGGTTGGTATGGGACAAAAAGCGGCCGCTGCAGCCCCGGTAGAAAAAATGAGTAAAG GAGAAGAACTTTTCACTGGAGTTGTCCCAATTCTTGTTGAATTAGATGGTGATGTTAATGGG

CACAAATTTTCTGTCAGTGGAGAGGGTGAAGGTGATGCAACATACGGAAAACTTACCCTTAA **ATTTATTTGCACTACTGGAAAACTACCTGTTCCATGGCCAACACTTGTCACTACTTTCTGTT ATGGTGTTCAATGCTTTTCAAGATACCCAGATCATATGAAACGGCATGACTTTTTCAAGAGT** GCCATGCCCGAAGGTTATGTACAGGAAAGAACTATATTTTTCAAAGATGACGGGAACTACAA GACACGTGCTGAAGTCAAGTTTGAAGGTGATACCCTTGTTAATAGAATCGAGTTAAAAGGTA **TTGATTTTAAAGAAGATGGAAACATTCTTGGACACAAATTGGAATACAACTATAACTCACAC AATGTATACATCATGGCAGACAAACAAAGAATGGAATCAAAGTTAACTTCAAAATTAGACA CAACATTGAAGATGGAAGCGTTCAACTAGCAGACCATTATCAACAAAATACTCCAATTGGCG** ATGGCCCTGTCCTTTTACCAGACAACCATTACCTGTCCACAAATCTGCCCCTTTCGAAAGAT **CCCAACGAAAAGAGAGACCACATGGTCCTTCTTGAGTTTGTAACAGCTGCTGGGATTACACA TGGCATGGATGAACTATACAAATAAGTTTTTTTTTAGAACTTTTTGAATAAGGTCAT GGGAACTCAATAATTCTTAATTTACCATCTTATTTTCCCATATGTCAGGTAAAACTTTGGCC** GAAATTTTTCAAAGAGTCTTCCTAATCAATTACAAAGAATAAAATGCAAAGTAACTTATTTT CGTTTCGTTATTTTGTAAGTAGGATGTTTTACCTGTAAAAAGATATTTGTATAAAACACGCT ACAAAGGTATACACAAAGAGAAATTATAGAAAATGTCTTCTCTTTTCACGCACAAGAATC **CCGAATTTTCCGCGAATGGCGTAGAAATATTTTGCAAAGAACATGTTATGAATTACATTGAA** TGATTCATTGTTGTAAGGATTTCCGAGGTCGCCTTTTATTTTTTCTTGGTGTGAGTGGAATT ATTCTTTTAAAAAATATCTTAACCTCGATTTTTCGCGATAAGGATGTGAACGGACAGATAAC ACTCTCGGTAAACCGAACAGGATCTCGACACAGCATCAAATTTCCCTATTGTTGATATAAAA **AAGATGTATTTTCTCGTCAATAACTGGGATCCTTGAACGACACTGCGCATTTTACCTGTCCC** GCCGTTGTTCTGAGGGTTTTTAGCAAGGCAAAATTCCTAGGAACGAAAGACTTGGTGGGCAT **GTCTAACACCGTAAAAAGCTACGTGAATGGAAGAAAGGGCAGGAAATATGTTGCTAAATTTA** GAGGTGCGTGAATTTGCATAAAATTTGAAACGTAATTTAATATATTTTTATGTAATTACGAT TACGTTAATTACGTCTAAAATATGTGAATATATATTAGATAGCGGAAATACAGTATCGCTTG **CAACTTGCACTTCAAAGAACAAACGAACTACTTGTCAAAATAATTTTATACTGGTTATAGCG** TCATTTTGTTATCATCTGCGCTAAAATTACAGTTGCCCAAGTACTGAGAAAACAAAAAACAG AGTGCGCAAAAGTTGAAAAAAAAAAGGCGCGTACGTGACCACGTGCAGATAGTTACGTTGAAA GATTCCTGCTGCCACGTCGGCGTTTTTTGTAAGAATCTAACCACAGTCATAAGAAAATGTG ACTGATCTAACGGAAAACTAGATACTTTTAAAAGTATATGTAAGGTCAAAGATTCGGCAGAC **ATTTTTTCCTCCATATATACGAACATTTTTAAGTTATAATTAAATACCCTTTCGTCGCGGCGA** CGGTCTTGGTGCTTTCCTGATATAAAGTTAATGAAGAAGACCTTTATCTTTACCTGTTTTAA **TAAAGCATGACGCTTAGTTAAGATAAAGAAAGAAGCTGTGTGGGGCCC** 

## 7.2.2 HeActII

## 7.2.2.1 HeActII51ASActeGFPHydraTerm (KlonD10)

Bluescriptsk2221bp(ohne: Primer-Bindestellen, Polylinker, LacZ, f1-origin)Linker6bpHeActII (5`regul. Reg.)1976bp51ASActII153bpNotI-Cassette27bpeGFP717bpLinker8bp

### *Hydra Terminator* (3`regul. Reg.) 707bp *pUC18* 332bp

**GTGGCACTTTTCGGGGGAAATGTGCGCGGAACCCCTATTTGTTTATTTTTCTAAATACATTCA** AATATGTATCCGCTCATGAGACAATAACCCTGATAAATGCTTCAATAATATTGAAAAAGGAA GAGTATGAGTATTCAACATTTCCGTGTCGCCCTTATTCCCCTTTTTTGCGGCATTTTGCCTTC **CTGTTTTTGCTCACCCAGAAACGCTGGTGAAAGTAAAAGATGCTGAAGATCAGTTGGGTGCA** CGAGTGGGTTACATCGAACTGGATCTCAACAGCGGTAAGATCCTTGAGAGTTTTCGCCCCGA AGAACGTTTTCCAATGATGAGCACTTTTAAAGTTCTGCTATGTGGCGCGGTATTATCCCCGTA TTGACGCCGGGCAAGAGCAACTCGGTCGCCGCATACACTATTCTCAGAATGACTTGGTTGAG TACTCACCAGTCACAGAAAAGCATCTTACGGATGGCATGACAGTAAGAGAATTATGCAGTGC AGGAGCTAACCGCTTTTTTGCACAACATGGGGGGATCATGTAACTCGCCTTGATCGTTGGGAA CCGGAGCTGAATGAAGCCATACCAAACGACGAGCGTGACACCACGATGCCTGTAGCAATGGC TAGACTGGATGGAGGCGGATAAAGTTGCAGGACCACTTCTGCGCTCGGCCCTTCCGGCTGGC TGGTTTATTGCTGATAAATCTGGAGCCGGTGAGCGTGGGTCTCGCGGTATCATTGCAGCACT GGGGCCAGATGGTAAGCCCTCCCGTATCGTAGTTATCTACACGACGGGGAGTCAGGCAACTA TGGATGAACGAAATAGACAGATCGCTGAGATAGGTGCCTCACTGATTAAGCATTGGTAACTG **TCAGACCAAGTTTACTCATATATACTTTAGATTGATTTAAAACTTCATTTTTAATTTAAAAAG** GATCTAGGTGAAGATCCTTTTTGATAATCTCATGACCAAAATCCCTTAACGTGAGTTTTCGT TCCACTGAGCGTCAGACCCCGTAGAAAAGATCAAAGGATCTTCTTGAGATCCTTTTTTTCTG TCAAGAGCTACCAACTCTTTTTCCGAAGGTAACTGGCTTCAGCAGAGCGCAGATACCAAATA **CTGTCCTTCTAGTGTAGCCGTAGTTAGGCCACCACTTCAAGAACTCTGTAGCACCGCCTACA** TACCTCGCTCTGCTAATCCTGTTACCAGTGGCTGCCAGTGGCGATAAGTCGTGTCTTAC CGGGTTGGACTCAAGACGATAGTTACCGGATAAGGCGCAGCGGTCGGGCTGAACGGGGGGGTT CGTGCACACAGCCCAGCTTGGAGCGAACGACCTACACCGAACTGAGATACCTACAGCGTGAG CTATGAGAAAGCGCCACGCTTCCCGAAGGGAGAAAGGCGGACAGGTATCCGGTAAGCGGCAG GGTCGGAACAGGAGAGCGCACGAGGGAGCTTCCAGGGGGAAACGCCTGGTATCTTTATAGTC AGCCTATGGAAAAACGCCAGCAACGCGGCCTTTTTACGGTTCCTGGCCTTTTGCTGGCCTTT TGCTCACATGTTCTTTCCTGCGTTATCCCCTGATTCTGTGGATAACCGTATTACCGCCTTTG GCGGAAGAGCGCCCAATACGCAAACCGCCTCTCCCCGCGCGTTGGCCGATTCATTAATGCAG CTGGCACGACAGGTTTCCCGACTGGAAAGCGGGCAGTGAGCGCAACGCAATTAATGTGAGTT AGCTCACTCATTAGGCACCCCAGGCTTTACACTTTATGCTTCCGGCTCGTATGTTGTGTGGA **ATTGTGAGCGGATAACAATTTCACACAGGAAACAGCTATGACCATGATTACGCCAAGCTTGT** TGTAAAACGACGGCCAGTGAATTCGAGCTCGGTACCCGGGGATCCTCTAGTGAATGTTCACT TCGATATTTTAGCAAGGCGGTTAAAGTCGCAGGCATGTAAGTGCTCAATATTGCGCATCAGG AGCAATTTTGCCCGCACTGATTGTTTCAAAAGTCAAGCCAACATGAGTTAATTTTTACTTGC **GTTAAATACGCAAAATGTTTTTTTTTTCCGTTGAGCGAAGCGCCATCGTGGCGGCGAAACTTT** AATCCCCATGGCCTGTGTTCTCTTTGTTAGATCTGACGGCGAACAGACAAAAAGCTCTGGGA ACGAGGTTGTGTGCAGGAGTCGTAGCTCGTTAGGCAAATATACCCCCACATAAAAATAGATCG CAGTAGGAAATTTGCTAATTCTAGTCTTCTCTAATTCAAATGCTAATCTACCCTATGGGAAC GAGGATGGGCTTGTGTTTAGTTTTGAAACTAATGGGTGTTGAGTTTTCAGGCTGTTCTTATT TAATTTTTAATTTTTTTAATGTTAAAATCATGATTCGTGTTCTTTATGTTGGCTATTACTGC **AATTTTTTCCAAATCTCGTGTGTTTAGTAGCTTTCCTCTTAGCTACTAGAAGAGTGTCCATAT ATTGGCCTTTTTTCTTCTGCGTGCAACAATCTGAGATTGTTTTGAATGTTATTTTTTAAAA CTGTCAGCTGTTTACAGCTTGATGTTTCAAGTAATTCTAATCCGTTTGCTGCTAAAAATAAA**  ACTGTTAAGGGGGTGGATTAGTGCTTCATACTTTCAATTTTGTTATATATTTGTTATAAAGC **TAGACACCTGTACTTTCAAAACATAAGAAAAATGTCTGTTTAGCGTTCTTTGAACTTTAA CCATTTTAAATTAGTCAAAACGAGAGTTTATATAGAGTTTACTCATTGAAAACCACGTTCAA** ACTAAAACTTTCTTCATGCGTACAGTATTGAGGTTTTTATTCGTACGTTGTAAAGTTGCCCC CGTGTGATTTTTGTTTAGAAACGTGAACAACAACAGTGCTGTACAGGATGGTGTCAGGGAC AATCTAAATTTACATAAAAAAACATAACGGTTGCGTTCTATAATGCCCATAAATAGTTTTGCT GAACTCTCTCCTTCATCGTGTCTGTTGTTTCAATGAAAAACTTAAAAATGACTGCGAAGGAG TCAACTTTCGCTTGGATACATGGTTTCTATTCAGCGTTTAATACAATAGGTCTTGTTTTGTA CATTGTTGAAACTAAATTGACGTTTTCTTTCTTGTTCTGGTAAAAATTGATATATTTTAGAC AAAAAATGCAAAGCATTGTAACCTATGCTGCAACTAAACTTTTCCAATAAATTTCGATCTT **CCAAAATGTATGATCTTGTTGAGAATGTCGAACCATGAGTTAGGAAAAATTTACTTGTACGT ATGAGAAAAAAAGAAGAAAATAGCCCCGGCAGGGATTAGCTTAAAAAACTTAAAAAAGAAAA** AAAAAACGACCGGAAGAAATATTTTTATGGTCTTCGGAACATTGTTCATTTATATGATGCTC AAAACAAGTCATAATTAAAATGGTCTTTTATTCGAATATTATTTTAATGCAGTTAGAATCAC **TTGCTAGAAAAATATAGAAAAAATTAAAGAACACTTAAATACTCGACATAATTTTCTTGTTT TTCCAACCCCCGTACAATCAAAAGCGTTCTATTGTTTTGAGTCAAACAATGGAACTTGCACG** CAGAATGTTCTTTTTGCCATATATGGTTAGAAAACTTGCTATCGTGTATGAGCTTAAATTCG CAGCCCGGAGACAAAACGCCCTCACCAGGTTCATTACGAACTTAAAGTAACATTGACAAGAC **CTGCTCTCGTCGTAGACAATGGATCTGGTATGTGCAAAGCTGGATTTGCTGGAGATGATGCT GGGACAAAAAGCGGCCGCTGCAGCCCCGGTAGAAAAATGAGTAAAGGAGAAGAACTTTTCA CTGGAGTTGTCCCAATTCTTGTTGAATTAGATGGTGATGTTAATGGGCACAAATTTTCTGTC** TGGAAAACTACCTGTTCCATGGCCAACACTTGTCACTACTTTCTGTTATGGTGTTCAATGCT **TTTCAAGATACCCAGATCATATGAAACGGCATGACTTTTTCAAGAGTGCCATGCCCGAAGGT TATGTACAGGAAAGAACTATATTTTTCAAAGATGACGGGAACTACAAGACACGTGCTGAAGT CAAGTTTGAAGGTGATACCCTTGTTAATAGAATCGAGTTAAAAGGTATTGATTTTAAAGAAG ATGGAAACATTCTTGGACACAAATTGGAATACAACTATAACTCACAAATGTATACATCATG GCAGACAAACAAAGAATGGAATCAAAGTTAACTTCAAAATTAGACACAACATTGAAGATGG** AAGCGTTCAACTAGCAGACCATTATCAACAAAATACTCCAATTGGCGATGGCCCTGTCCTTT TACCAGACAACCATTACCTGTCCACACAATCTGCCCTTTCGAAAGATCCCAACGAAAAGAGA GACCACATGGTCCTTCTTGAGTTTGTAACAGCTGCTGGGATTACACATGGCATGGATGAACT ATACAAATAGCATTCGTAGAATTCACAATTCGATTATATTATACTGGACTATTTTTACATC **TGTTCGGTTATTTTCACATTTATTTTTTCTATATATCTTATAAACGTTTTAAAACCCATGT** AATTTTTGTTAAGCTGTAATATAAAAGACGTCCTAACAAACTTCTTTTATTACTGAATTTCC **TTTAATTATAATAAATAACAAGTTTTAAAATAAATTCAGGCAATTAAGGCGCTCCTGAGGTA CTAAAATTAATGTAAACATTTAAAATTAACTTGGATGGTCTTAAGTACTGTACTCGTGATTT** TGTTATACTTTATTATTAGAAAAGTCGTCTATTAACTTTTTGTTCCTTAATTTACTTGATTA AATTGTCGCTTAATTTATCAAATCAGGTTTTGCGCGTTATTTTAGAGAAAAACTTATTAGAA **AAATGAATAAGCAAAGTTTAGGCTAACATGTTTTTTTTTATTTTTAAATAGTTCAAGTCAAT** GACGTATAAAATGCATTTGCAAAAAATTTTTAAGTAACCCTATAAACTTAGCAATAGTAGATA **CTGGATGCAAGCATTCAGTAGCAGCATTGCATATCTGCTGTCTTTACGTACAAATAACAGCA** AAAATGGACCTTTATTGGCTTCACATCGTCGTAAAACATGTGTTATTGGACTTGTCACAAAT **GTGTTAAGTATACAGAGCTTAGCTCTTGATGATCACTAGTCGGCCGTACGGGCCCTTTC** GTCTCGCGCGTTTCGGTGATGACGGTGAAAACCTCTGACACATGCAGCTCCCGGAGACGGTC ACAGCTTGTCTGTAAGCGGATGCCGGGAGCAGACAAGCCCGTCAGGGCGCGTCAGCGGGTGT TGGCGGGTGTCGGGGCTGGCTTAACTATGCGGCATCAGAGCAGATTGTACTGAGAGTGCACC ATATGCGGTGTGAAATACCGCACAGATGCGTAAGGAGAAAATACCGCATCAGGCGGCCTTAA GGGCCTCGTGATACGCCTATTTTTATAGGTTAATGTCATGATAATAATGGTTTCTTAGACGT CAG

### 7.2.2.2 HeActII51ASActeGFPHeEF1alpha (Klon A3)

Bluescript<sub>SK</sub>2221bp(+ ApaI-Adaptor; ohne: Primer-Bindestellen, Polylinker, LacZ, f1-origin)Linker6bpHeActII (5`regul. Reg.)1976bp51ASActII153bpNotI-Cassette27bpeGFP714bpHeEF1alpha (3`regul. Reg.)1226bp

**GTGGCACTTTTCGGGGGAAATGTGCGCGGAACCCCTATTTGTTTATTTTTCTAAATACATTCA** AATATGTATCCGCTCATGAGACAATAACCCTGATAAATGCTTCAATAATATTGAAAAAGGAA GAGTATGAGTATTCAACATTTCCGTGTCGCCCTTATTCCCCTTTTTTGCGGCATTTTGCCTTC CTGTTTTTGCTCACCCAGAAACGCTGGTGAAAGTAAAAGATGCTGAAGATCAGTTGGGTGCA CGAGTGGGTTACATCGAACTGGATCTCAACAGCGGTAAGATCCTTGAGAGTTTTCGCCCCGA AGAACGTTTTCCAATGATGAGCACTTTTAAAGTTCTGCTATGTGGCGCGGGTATTATCCCCGTA **TTGACGCCGGGCAAGAGCAACTCGGTCGCCGCATACACTATTCTCAGAATGACTTGGTTGAG** TACTCACCAGTCACAGAAAAGCATCTTACGGATGGCATGACAGTAAGAGAATTATGCAGTGC AGGAGCTAACCGCTTTTTTGCACAACATGGGGGGATCATGTAACTCGCCTTGATCGTTGGGAA CCGGAGCTGAATGAAGCCATACCAAACGACGAGCGTGACACCACGATGCCTGTAGCAATGGC TAGACTGGATGGAGGCGGATAAAGTTGCAGGACCACTTCTGCGCTCGGCCCTTCCGGCTGGC TGGTTTATTGCTGATAAATCTGGAGCCGGTGAGCGTGGGTCTCGCGGTATCATTGCAGCACT GGGGCCAGATGGTAAGCCCTCCCGTATCGTAGTTATCTACACGACGGGGAGTCAGGCAACTA TGGATGAACGAAATAGACAGATCGCTGAGATAGGTGCCTCACTGATTAAGCATTGGTAACTG **TCAGACCAAGTTTACTCATATATACTTTAGATTGATTTAAAACTTCATTTTTAATTTAAAAAG** GATCTAGGTGAAGATCCTTTTTGATAATCTCATGACCAAAATCCCTTAACGTGAGTTTTCGT TCCACTGAGCGTCAGACCCCGTAGAAAAGATCAAAGGATCTTCTTGAGATCCTTTTTTTCTG TCAAGAGCTACCAACTCTTTTTCCGAAGGTAACTGGCTTCAGCAGAGCGCAGATACCAAATA **CTGTCCTTCTAGTGTAGCCGTAGTTAGGCCACCACTTCAAGAACTCTGTAGCACCGCCTACA** TACCTCGCTCTGCTAATCCTGTTACCAGTGGCTGCCAGTGGCGATAAGTCGTGTCTTAC CGGGTTGGACTCAAGACGATAGTTACCGGATAAGGCGCAGCGGTCGGGCTGAACGGGGGGGTT CGTGCACACAGCCCAGCTTGGAGCGAACGACCTACACCGAACTGAGATACCTACAGCGTGAG CTATGAGAAAGCGCCACGCTTCCCGAAGGGAGAAAGGCGGACAGGTATCCGGTAAGCGGCAG GGTCGGAACAGGAGAGCGCACGAGGGAGCTTCCAGGGGGAAACGCCTGGTATCTTTATAGTC AGCCTATGGAAAAACGCCAGCAACGCGGCCTTTTTACGGTTCCTGGCCTTTTGCTGGCCTTT TGCTCACATGTTCTTTCCTGCGTTATCCCCTGATTCTGTGGATAACCGTATTACCGCCTTTG 

GCGGAAGAGCGCCCAATACGCAAACCGCCTCTCCCCGCGCGTTGGCCGATTCATTAATGCAG CTGGCACGACAGGTTTCCCGACTGGAAAGCGGGCAGTGAGCGCAACGCAATTAATGTGAGTT AGCTCACTCATTAGGCACCCCAGGCTTTACACTTTATGCTTCCGGCTCGTATGTTGTGTGGA **ATTGTGAGCGGATAACAATTTCACACAGGAAACAGCTATGACCATGATTACGCCAAGCTTGT** TGTAAAACGACGGCCAGTGAATTCGAGCTCGGTACCCGGGGATCCTCTAGTGAATGTTCACT TCGATATTTTAGCAAGGCGGTTAAAGTCGCAGGCATGTAAGTGCTCAATATTGCGCATCAGG AGCAATTTTGCCCGCACTGATTGTTTCAAAAGTCAAGCCAACATGAGTTAATTTTTACTTGC **GTTAAATACGCAAAATGTTTTTTTTTTCCGTTGAGCGAAGCGCCATCGTGGCGGCGAAACTTT** AATCCCCATGGCCTGTGTTCTCTTTGTTAGATCTGACGGCGAACAGACAAAAAGCTCTGGGA ACGAGGTTGTGTGCAGGAGTCGTAGCTCGTTAGGCAAATATACCCCCACATAAAAATAGATCG CAGTAGGAAATTTGCTAATTCTAGTCTTCTCTAATTCAAATGCTAATCTACCCTATGGGAAC GAGGATGGGCTTGTGTTTAGTTTTGAAACTAATGGGTGTTGAGTTTTCAGGCTGTTCTTATT TAATTTTTAATTTTTTTAATGTTAAAATCATGATTCGTGTTCTTTATGTTGGCTATTACTGC **AATTTTTTCCAAATCTCGTGTGTTTAGTAGCTTTCCTCTTAGCTACTAGAAGAGTGTCCATAT** ATTGGCCTTTTTTCTTCTGCGTGCAACAATCTGAGATTGTTTTGAATGTTATTTTTTAAAA **CTGTCAGCTGTTTACAGCTTGATGTTTCAAGTAATTCTAATCCGTTTGCTGCTAAAAATAAA** ACTGTTAAGGGGGTGGATTAGTGCTTCATACTTTCAATTTTGTTATATATTTGTTATAAAGC TAGACACCTGTACTTTCAAAACATAAGAAAAATGTCTGTTTAGCGTTCTTTGAACTTTAA **CCATTTTAAATTAGTCAAAACGAGAGTTTATATAGAGTTTACTCATTGAAAACCACGTTCAA ACTAAAACTTTCTTCATGCGTACAGTATTGAGGTTTTTATTCGTACGTTGTAAAGTTGCCCC** CGTGTGATTTTTGTTTAGAAACGTGAACAACAACAGTGCTGTACAGGATGGTGTCAGGGAC AATCTAAATTTACATAAAAAAACATAACGGTTGCGTTCTATAATGCCCATAAATAGTTTTGCT GAACTCTCTCCTTCATCGTGTCTGTTGTTTCAATGAAAAACTTAAAAATGACTGCGAAGGAG **TCAACTTTCGCTTGGATACATGGTTTCTATTCAGCGTTTAATACAATAGGTCTTGTTTTGTA** CATTGTTGAAACTAAATTGACGTTTTCTTTCTTGTTCTGGTAAAAATTGATATATTTTAGAC AAAAAATGCAAAGCATTGTAACCTATGCTGCAACTAAACTTTTCCAATAAATTTCGATCTT **CCAAAATGTATGATCTTGTTGAGAATGTCGAACCATGAGTTAGGAAAAATTTACTTGTACGT ATGAGAAAAAAGAAGAAAATAGCCCCGGCAGGGATTAGCTTAAAAAACTTAAAAAAGAAAA** AAAAAACGACCGGAAGAAATATTTTTATGGTCTTCGGAACATTGTTCATTTATATGATGCTC **CTTTCGAGGGTTGTTGTCCATATTCAGGGGGTATATAAAAAATTATTTTGTGTGAAATTT** AAAACAAGTCATAATTAAAATGGTCTTTTATTCGAATATTATTTTAATGCAGTTAGAATCAC **TTGCTAGAAAAATATAGAAAAAATTAAAGAACACTTAAATACTCGACATAATTTTCTTGTTT TTCCAACCCCCGTACAATCAAAAGCGTTCTATTGTTTTGAGTCAAACAATGGAACTTGCACG** CAGAATGTTCTTTTTGCCATATATGGTTAGAAAACTTGCTATCGTGTATGAGCTTAAATTCG CAGCCCGGAGACAAAACGCCCTCACCAGGTTCATTACGAACTTAAAGTAACATTGACAAGAC **CTGCTCTCGTCGTAGACAATGGATCTGGTATGTGCAAAGCTGGATTTGCTGGAGATGATGCT GGGACAAAAAGCGGCCGCTGCAGCCCCGGTAGAAAAATGAGTAAAGGAGAAGAACTTTTCA CTGGAGTTGTCCCAATTCTTGTTGAATTAGATGGTGATGTTAATGGGCACAAATTTTCTGTC** TGGAAAACTACCTGTTCCATGGCCAACACTTGTCACTACTTTCTGTTATGGTGTTCAATGCT TTTCAAGATACCCAGATCATATGAAACGGCATGACTTTTTCAAGAGTGCCATGCCCGAAGGT TATGTACAGGAAAGAACTATATTTTTCAAAGATGACGGGAACTACAAGACACGTGCTGAAGT **CAAGTTTGAAGGTGATACCCTTGTTAATAGAATCGAGTTAAAAGGTATTGATTTTAAAGAAG ATGGAAACATTCTTGGACACAAATTGGAATACAACTATAACTCACAAATGTATACATCATG GCAGACAAACAAAAGAATGGAATCAAAGTTAACTTCAAAATTAGACACAACATTGAAGATGG** AAGCGTTCAACTAGCAGACCATTATCAACAAAATACTCCAATTGGCGATGGCCCTGTCCTTT TACCAGACAACCATTACCTGTCCACACAATCTGCCCTTTCGAAAGATCCCAACGAAAAGAGA

GACCACATGGTCCTTCTTGAGTTTGTAACAGCTGCTGGGATTACACATGGCATGGATGAACT **ATACAAA**TGACCTATGAAAATTAAATACTGCATAATGTTATTCCGAACTAAAATATTTCACC GAAAACATTTAAGGAGGAAAAACATGTAAATTCTGTCAAATGAAAAAATTGGAGTTAATTTG **TTGTTTTTCTTTCACTTAAGGAAGGATACGGTAGACCATTTTGACACATGTTCAGTATATTC** AAAATATCTCCTTAACAAAATAAATTCGCGAAAAAAACTGGAATGGAGAAAAAAATTCCAA **TAAAAAAACATCGCTGTATTGCTCTTATTTAGCTCTACAATATCTTATTACATCTTCAAAAA** AAATTTTTCGTTCTCAAGTTGCATTTTGTCTAAATTACTACATAAATCCACGAATTTAGCTC GCCAGGCAGACGTATGGTGGCCGAGAACTGCCACACGAAAAACTTTGTTTAATTGCGTTTTA ATTTATTTATTTATTTAATTTCTTTTTTTATTAATTTTTATAAAGCTAAGAACAAGTTTTGA GACTTCACATTGAAAAAGTTAAGAACATTTGAAGGCTTTTTTCAAGTTAAGTGTTCTTGTAA **AAGAAAGTGCAATTCATTGTTCTCATTCTAAATGTTTCACCAATGAAATCCTTACATGTTCT** AATGAAAAGGAGGAAATCTGAACCTTAATTCACCTGGTATATGGTGGCCGAGAACTGCCACA **CTATTTTAGGCAGCGTTTACATGGAGCCCGTAGTGAGTTCAAACCGGTTTGAGATTTCACTA** CGGCTGCGATTTTCAATACGGTTGACGGTCAAGTTTCTAATAGCGTTTACATGAGTACACCC **GTACTCAAAGTCGAACCGGTTTGAAATTAACTACGGAGTGAGAAATAGGTTTGAGATTTAAA** ACCGGTTTGAAAAGCTCATGTAAACAGGACCGCGGACCGGTTTGGCTGTATCGATGTATCTA CGCATGCGTCAATTATATATATACACATGCGCGAATTTGATAAATCTTGTTGCCGCGGGCCC

## 7.2.2.3 HeActII51ASActeGFP (Klon A3)

Bluescript <sub>SK</sub>	2221bp	
(+ Apal-Adaptor ; ohne: Prin	mer-Bindestellen,	Polylinker, LacZ, f1-origin)
Linker	6bp	
HeActII (5`regul. Reg.)	1976bp	
51ASActII	153bp	
NotI-Cassette	27bp	
eGFP	714bp	
<i>HeActII</i> (3`regul. Reg.)	1569bp	

TGGTTTATTGCTGATAAATCTGGAGCCGGTGAGCGTGGGTCTCGCGGTATCATTGCAGCACT GGGGCCAGATGGTAAGCCCTCCCGTATCGTAGTTATCTACACGACGGGGAGTCAGGCAACTA TGGATGAACGAAATAGACAGATCGCTGAGATAGGTGCCTCACTGATTAAGCATTGGTAACTG **TCAGACCAAGTTTACTCATATATACTTTAGATTGATTTAAAACTTCATTTTTAATTTAAAAAG** GATCTAGGTGAAGATCCTTTTTGATAATCTCATGACCAAAATCCCTTAACGTGAGTTTTCGT TCCACTGAGCGTCAGACCCCGTAGAAAAGATCAAAGGATCTTCTTGAGATCCTTTTTTTCTG TCAAGAGCTACCAACTCTTTTTCCGAAGGTAACTGGCTTCAGCAGAGCGCAGATACCAAATA **CTGTCCTTCTAGTGTAGCCGTAGTTAGGCCACCACTTCAAGAACTCTGTAGCACCGCCTACA** TACCTCGCTCTGCTAATCCTGTTACCAGTGGCTGCCAGTGGCGATAAGTCGTGTCTTAC CGGGTTGGACTCAAGACGATAGTTACCGGATAAGGCGCAGCGGTCGGGCTGAACGGGGGGGTT CGTGCACACAGCCCAGCTTGGAGCGAACGACCTACACCGAACTGAGATACCTACAGCGTGAG CTATGAGAAAGCGCCACGCTTCCCGAAGGGAGAAAGGCGGACAGGTATCCGGTAAGCGGCAG GGTCGGAACAGGAGAGCGCACGAGGGAGCTTCCAGGGGGAAACGCCTGGTATCTTTATAGTC AGCCTATGGAAAAACGCCAGCAACGCGGCCTTTTTACGGTTCCTGGCCTTTTGCTGGCCTTT TGCTCACATGTTCTTTCCTGCGTTATCCCCTGATTCTGTGGATAACCGTATTACCGCCTTTG GCGGAAGAGCGCCCAATACGCAAACCGCCTCTCCCCGCGCGTTGGCCGATTCATTAATGCAG CTGGCACGACAGGTTTCCCGACTGGAAAGCGGGCAGTGAGCGCAACGCAATTAATGTGAGTT AGCTCACTCATTAGGCACCCCAGGCTTTACACTTTATGCTTCCGGCTCGTATGTTGTGTGGA **ATTGTGAGCGGATAACAATTTCACACAGGAAACAGCTATGACCATGATTACGCCAAGCTTGT TGTAAAACGACGGCCAGTGAATTCGAGCTCGGTACCCGGGGATCCTCTAGTGAATGTTCACT** TCGATATTTTAGCAAGGCGGTTAAAGTCGCAGGCATGTAAGTGCTCAATATTGCGCATCAGG AGCAATTTTGCCCGCACTGATTGTTTCAAAAGTCAAGCCAACATGAGTTAATTTTTACTTGC **GTTAAATACGCAAAATGTTTTTTTTTTCCGTTGAGCGAAGCGCCATCGTGGCGGCGAAACTTT** AATCCCCATGGCCTGTGTTCTCTTTGTTAGATCTGACGGCGAACAGACAAAAAGCTCTGGGA ACGAGGTTGTGTGCAGGAGTCGTAGCTCGTTAGGCAAATATACCCCCACATAAAAATAGATCG CAGTAGGAAATTTGCTAATTCTAGTCTTCTCTAATTCAAATGCTAATCTACCCTATGGGAAC GAGGATGGGCTTGTGTTTAGTTTTGAAACTAATGGGTGTTGAGTTTTCAGGCTGTTCTTATT TAATTTTTAATTTTTTTAATGTTAAAATCATGATTCGTGTTCTTTATGTTGGCTATTACTGC **AATTTTTTCCAAATCTCGTGTGTTTAGTAGCTTTCCTCTTAGCTACTAGAAGAGTGTCCATAT ATTGGCCTTTTTTCTTCTGCGTGCAACAATCTGAGATTGTTTTGAATGTTATTTTTTAAAA CTGTCAGCTGTTTACAGCTTGATGTTTCAAGTAATTCTAATCCGTTTGCTGCTAAAAATAAA** ACTGTTAAGGGGGTGGATTAGTGCTTCATACTTTCAATTTTGTTATATATTTGTTATAAAGC TAGACACACCTGTACTTTCAAAACATAAGAAAAATGTCTGTTTAGCGTTCTTTGAACTTTAA **CCATTTTAAATTAGTCAAAACGAGAGTTTATATAGAGTTTACTCATTGAAAACCACGTTCAA** ACTAAAACTTTCTTCATGCGTACAGTATTGAGGTTTTTATTCGTACGTTGTAAAGTTGCCCC CGTGTGATTTTTGTTTAGAAACGTGAACAACAACAGTGCTGTACAGGATGGTGTCAGGGAC AATCTAAATTTACATAAAAAAACATAACGGTTGCGTTCTATAATGCCCATAAATAGTTTTGCT GAACTCTCTCCTTCATCGTGTCTGTTGTTTCAATGAAAAACTTAAAAATGACTGCGAAGGAG **TCAACTTTCGCTTGGATACATGGTTTCTATTCAGCGTTTAATACAATAGGTCTTGTTTTGTA** CATTGTTGAAACTAAATTGACGTTTTCTTTCTTGTTCTGGTAAAAATTGATATATTTTAGAC **AAAAAATGCAAAGCATTGTAACCTATGCTGCAACTAAACTTTTCCAATAAATTTCGATCTT CCAAAATGTATGATCTTGTTGAGAATGTCGAACCATGAGTTAGGAAAAATTTACTTGTACGT** ATGAGAAAAAAAGAAGAAAATAGCCCCGGCAGGGATTAGCTTAAAAAACTTAAAAAAGAAAAA AAAAAACGACCGGAAGAAATATTTTTATGGTCTTCGGAACATTGTTCATTTATATGATGCTC **CTTTCGAGGGTTGTTGTCCATATTCAGGGGGTATATAAAAAATTATTTTGTGTTGAAATTT** AAAACAAGTCATAATTAAAATGGTCTTTTATTCGAATATTATTTTAATGCAGTTAGAATCAC

**TTGCTAGAAAAATATAGAAAAAATTAAAGAACACTTAAATACTCGACATAATTTTCTTGTTT TTCCAACCCCCGTACAATCAAAAGCGTTCTATTGTTTTGAGTCAAACAATGGAACTTGCACG** CAGAATGTTCTTTTTGCCATATATGGTTAGAAAACTTGCTATCGTGTATGAGCTTAAATTCG CAGCCCGGAGACAAAACGCCCTCACCAGGTTCATTACGAACTTAAAGTAACATTGACAAGAC **CTGCTCTCGTCGTAGACAATGGATCTGGTATGTGCAAAGCTGGATTTGCTGGAGATGATGCT GGGACAAAAAGCGGCCGCTGCAGCCCCGGTAGAAAAATGAGTAAAGGAGAAGAACTTTTCA CTGGAGTTGTCCCAATTCTTGTTGAATTAGATGGTGATGTTAATGGGCACAAATTTTCTGTC** TGGAAAACTACCTGTTCCATGGCCAACACTTGTCACTACTTTCTGTTATGGTGTTCAATGCT **TTTCAAGATACCCAGATCATATGAAACGGCATGACTTTTTCAAGAGTGCCATGCCCGAAGGT** TATGTACAGGAAAGAACTATATTTTTCAAAGATGACGGGAACTACAAGACACGTGCTGAAGT **CAAGTTTGAAGGTGATACCCTTGTTAATAGAATCGAGTTAAAAGGTATTGATTTTAAAGAAG ATGGAAACATTCTTGGACACAAATTGGAATACAACTATAACTCACAAATGTATACATCATG GCAGACAAACAAAGAATGGAATCAAAGTTAACTTCAAAATTAGACACAACATTGAAGATGG** AAGCGTTCAACTAGCAGACCATTATCAACAAAATACTCCAATTGGCCGATGGCCCTGTCCTTT TACCAGACAACCATTACCTGTCCACACAATCTGCCCTTTCGAAAGATCCCAACGAAAAGAGA GACCACATGGTCCTTCTTGAGTTTGTAACAGCTGCTGGGATTACACATGGCATGGATGAACT **ATACAAA**TAAGCTCCTTGAAGTAAAAGTCACATCCACAAACAACAGGGTGGTAGACTAGAAA **CTAACTTGTCATTTTGTCATCAATTTTTGACATTTTTCAAAAATCCATCTTGGGCTTTTTGTG** CACAACTTGCAAGCCTTATAAATTTTTGTAATACAGATATCCACAAAATGTAAATAATTTAA AATGTGTGATCTATCCTTTAAGAAATCGCTGGCGCCCTTGGTTAATCCCTGCTATCAATTTT GCGAATCTCTTCAGATGTGCACGAAAGATATCCCGGAGATGTCAATTCGCCTCTAAATGGAG TAAGCTTTTTCTGCCAGACATTCTACTTCCCGCATAAGTTTGTTAGGTGCAAATTCCCGCAC TCGAAAAGACTGCTGCTGGTAATATGGTTTCGTTCGTTTACGCTCGATGGAAATAATTCCTA **CCTCAACTGTACTGACGCCCTCATTGTTTTTTTTTTGCGGAGGCCGTCAAAACGAAGTTACG** ATAACTAACAAGTATCGACCAGCACATTTTGCGTCATTGCTTTATTGACGAGTCGTCCTATT TGAAAAATCCCGGGTATAAATTAGTGGGAAAAATGCCGAAATGTGATCTTTTCTCCCTCTCT CCCCCCTTTTTCAATGTTGTGGGTTCGTATGCTGGTTGAGCGGAAAAATTTGTATGTGTCGC **GTCAAAATCGAATTAAGGGGAAGGGGAATATAACGTGTGTTTTGTTTAAATTCCACAAATAT** TATGTTCAGAGGGTTGTAGGATAAACTTGTGTACATGTAATTTGTCCAGAGCAGAACTTTGG **GTGGCAAATTCCTTATTCGTACTATTTTGCGCTTATTAATTTTCACGCAATCGCCTCCAAAA** TGTTCTCCAGTGCGCGGAATTTGGTGCAGAAATAAATTATCGTTAAAAAATTGCGCTAAAAT TAATACTACGCTTATAGGTTTATACCATATGCAAATTCTTCCGTTTTCGTTAGTCATACTAC TAAAAATAGAAACTTTTCCGGATAACGTTTACACATTTTTTTAAAAAACTTCTCCGTTTTTG **GGATCAAATTTGTGCGAAGACGGAAGAATTTGAAAACGGAATGTACAGTCGACTCTCTAATT CTCTAATTCGAATTTTTTTTTTTTTTGGGGGGGGGGGACTAGAAAAATCGAATTACAGAGT** GAAATTATATTGTAAACTCGCAAAAAAGGAATAAGACATGCATTTTTTGGACAGTGCAGCAC GAATATTAAAGACTTTTTTCAAGGATCTTTTAAGATCTCTGAAAGTAGTCATCAATATTTGA **CTGTTTTTTATTAGCATATTTTATAAATCAACGGCCCCATTTACATCTTTTAATGCAACCA CTACATCGTTTCCAAAGTTGGAAAACGGGCCC** 

## 7.2.3 HeActIII

### 7.2.3.1 HeActIII51ASActeGFPHydraTerm (Klon H3)

Bluescript<sub>SK</sub> 2162bp (ohne: Primer-Bindestellen, Polylinker, LacZ, f1-origin) HeActIII (5`regul. Reg.) 1850bp 51ASActIII 153bp NotI-Cassette 27bp *eGFP* 717bp Linker 8bp Hydra Terminator (3`regul. Reg.) 707bp *pUC18* 332bp

GTGGCACTTTTCGGGGGAAATGTGCGCGGAACCCCTATTTGTTTATTTTCTAAATACATTCA AATATGTATCCGCTCATGAGACAATAACCCTGATAAATGCTTCAATAATATTGAAAAAGGAA GAGTATGAGTATTCAACATTTCCGTGTCGCCCTTATTCCCCTTTTTTGCGGCATTTTGCCTTC **CTGTTTTTGCTCACCCAGAAACGCTGGTGAAAGTAAAAGATGCTGAAGATCAGTTGGGTGCA** CGAGTGGGTTACATCGAACTGGATCTCAACAGCGGTAAGATCCTTGAGAGTTTTCGCCCCGA AGAACGTTTTCCAATGATGAGCACTTTTAAAGTTCTGCTATGTGGCGCGGGTATTATCCCCGTA TTGACGCCGGGCAAGAGCAACTCGGTCGCCGCATACACTATTCTCAGAATGACTTGGTTGAG TACTCACCAGTCACAGAAAAGCATCTTACGGATGGCATGACAGTAAGAGAATTATGCAGTGC AGGAGCTAACCGCTTTTTTGCACAACATGGGGGGATCATGTAACTCGCCTTGATCGTTGGGAA CCGGAGCTGAATGAAGCCATACCAAACGACGAGCGTGACACCACGATGCCTGTAGCAATGGC TAGACTGGATGGAGGCGGATAAAGTTGCAGGACCACTTCTGCGCTCGGCCCTTCCGGCTGGC TGGTTTATTGCTGATAAATCTGGAGCCGGTGAGCGTGGGTCTCGCGGTATCATTGCAGCACT GGGGCCAGATGGTAAGCCCTCCCGTATCGTAGTTATCTACACGACGGGGAGTCAGGCAACTA TGGATGAACGAAATAGACAGATCGCTGAGATAGGTGCCTCACTGATTAAGCATTGGTAACTG **TCAGACCAAGTTTACTCATATATACTTTAGATTGATTTAAAACTTCATTTTTAATTTAAAAAG** GATCTAGGTGAAGATCCTTTTTGATAATCTCATGACCAAAATCCCTTAACGTGAGTTTTCGT TCCACTGAGCGTCAGACCCCGTAGAAAAGATCAAAGGATCTTCTTGAGATCCTTTTTTTCTG TCAAGAGCTACCAACTCTTTTTCCGAAGGTAACTGGCTTCAGCAGAGCGCAGATACCAAATA **CTGTCCTTCTAGTGTAGCCGTAGTTAGGCCACCACTTCAAGAACTCTGTAGCACCGCCTACA** TACCTCGCTCTGCTAATCCTGTTACCAGTGGCTGCCAGTGGCGATAAGTCGTGTCTTAC CGGGTTGGACTCAAGACGATAGTTACCGGATAAGGCGCAGCGGTCGGGCTGAACGGGGGGGTT CGTGCACACAGCCCAGCTTGGAGCGAACGACCTACACCGAACTGAGATACCTACAGCGTGAG CTATGAGAAAGCGCCACGCTTCCCGAAGGGAGAAAGGCGGACAGGTATCCGGTAAGCGGCAG GGTCGGAACAGGAGAGCGCACGAGGGAGCTTCCAGGGGGAAACGCCTGGTATCTTTATAGTC AGCCTATGGAAAAACGCCAGCAACGCGGCCTTTTTACGGTTCCTGGCCTTTTGCTGGCCTTT TGCTCACATGTTCTTTCCTGCGTTATCCCCTGATTCTGTGGATAACCGTATTACCGCCTTTG GCGGAAGAGCGCCCAATACGCAAACCGCCTCTCCCCGCGCGTTGGCCGATTCATTAATGCAG CTGGCACGACAGGTTTCCCGACTGGAAAGCGGGCAGTGAGCGCAACGCAATTAATGTGAGTT AGCTCACTCATTAGGCACCCCAGGCTTTACACTTTATGCTTCCGGCTCGTATGTTGTGTGGA **ATTGTGAGCGGATAACAATTTCACACAGGAAACAGCTATGACCATGATTACGCCAAGCTTTT GTCCGGAGTGATAAGAATGTTTGATAAAGTTTTAAAGCATGCAGAAAGTTTGACGACCTCGT** ACCATACGCAGGGCATTCTTAAAAAATCTTAATTAACACGTCAAGGGTTGGGTTTATTCTTGA **CTAGTTTTTCTTCCTCTTTTGACACACCATGTTCTAATTAGTTTTATGAACAATTTGGTTTG** AATTTTATCCCGCCCTCCTAAAATACACAATTTACGAACATGCAAGTGATGCAAGATTCGAT CAAGGAGGTTTAAAGACTGCTGAGATGTATCTCCTTCTCTTTTTAAACCTCCTTGATTCGAT CGAAATGTTTTTCTCGTTATGTGTGATTTCAAAACCGATCGCGGTATCTTGTTATTATTAT AAAGGAAGAGGTTATATTTTTGGTTTATTTCTCTGATATCGACGTATTGAATAATGCGTCC **CTCCCTACGAAGTAAATCTGCAACAAACGCAAGGATGTATTCACGCTACATGCTACAGAGAA** AGTTTCACGCTTAATTAGAAAGAAAATTTAAAATTAAGCGAATTTCAGTGTAACTGGCGTAGC **ATTGGTTTACCTACCGAGTGCAGCCAAGGAACTTGGTAAAACAAAGATGCAGGAAACAAGA** GAAAGCCAAAATTTGACACGATCTAATTCACTGTCTCCTAAAGATCACCTCGGATCTCCTAG **GTCTCAGCTTGCCGGTTTACATTAACTTTCGCTTCAAAATGGTCTGTTTCTCTTACGCTAAA** TAATAAAAGCCTCTGTACCTAAAAATAAGTACTTTCCTCGACGCTAAAATAGCGTCTAAGAT **GGATATGCAATCATACTGTAATTGCTGATAATCTTTCGCAACTTTCTATGAGTTAGAAATCT GGCATTTAAGAAAACAAGGAAATATCAAGAATATCGAGGTCAGCAACAAAAAGGTACAAAA**C **GGATCCAGTCTTATTTCTCTCTCAAGAATTTGTTGTCAGTTCTGAACAACTTAATTCTATT** ATAAAAAGGCGACAAGAAACATCTTTTAGTGGGAAGTGCTATGCGAAGAGCCGATGCGACGG **ATAAAAGCGATGACCTTTATCTCTTAAAGGCGATGAGCTCATATAGGAATCAACATTCACCA ATAAACAGAAACATTAAAAATGCTATAAACGTTTTACTATTTCCCTACTTAAGATTTGTAAA** AACAAAAAGTTATACTACGACGCCTAAATCACTGAATACTGAAAAAATGGCTGCAAATAGAA **GGTACAGAGAAATTTCTGTCTTTCTATAACGGACAAAGTAATTAACATCAAGAATTATCCGG** TATGAAAACCAACCCCTTTCATTCAAATATTGGAGATCATTTCCAGTATGTAACAAGAAATG ACAGCGAACATTTTTTTTTTCTTCCTTATATGGACTTCTTCGTCCCACAAAACACACATTTTGTC GAAATAAGTTCATGCACGCTTAAAGTTTGTTGTGATAAGACTTCATTTGTTGTTATTACTCT CGCGTGTATAGAAAGAGACGTGATTTCAAAAACAAAGGATTTCTTCGAGGACAATAACATGAC **TCAAACGAGCCTTCTGAGAAAGCAACAATAATAGTGAGTTGTTTTTTCAACCATAAAAGTTC** ACGATTGTTTCGCTATAAAACGGAGAACGTAGATCTGTGTTGTATCTACAGTTTACTCACCA AGTTAGAGAAGACAACACGTAGCTCTACAAAAACAAATTTCAAAATGGCCGATGATGATGTT GCTGCTTTAGTTGTCGATAATGGATCTGGTATGTGCAAAGCTGGGTTTGCTGGAGATGATGC **TGGGACAAAAAGCGGCCGCTGCAGCCCCGGTAGAAAAATGAGTAAAGGAGAAGAACTTTTC** ACTGGAGTTGTCCCAATTCTTGTTGAATTAGATGGTGATGTTAATGGGCACAAATTTTCTGT **CTGGAAAACTACCTGTTCCATGGCCAACACTTGTCACTACTTTCTGTTATGGTGTTCAATGC** TTTTCAAGATACCCAGATCATATGAAACGGCATGACTTTTTCAAGAGTGCCATGCCCGAAGG TTATGTACAGGAAAGAACTATATTTTTCAAAGATGACGGGAACTACAAGACACGTGCTGAAG TCAAGTTTGAAGGTGATACCCTTGTTAATAGAATCGAGTTAAAAGGTATTGATTTTAAAGAA GATGGAAACATTCTTGGACACAAATTGGAATACAACTATAACTCACAAATGTATACATCAT **GGCAGACAAACAAAAGAATGGAATCAAAGTTAACTTCAAAATTAGACACAACATTGAAGATG** GAAGCGTTCAACTAGCAGACCATTATCAACAAAATACTCCAATTGGCGATGGCCCTGTCCTT TTACCAGACAACCATTACCTGTCCACACAATCTGCCCTTTCGAAAGATCCCAACGAAAAGAG AGACCACATGGTCCTTCTTGAGTTTGTAACAGCTGCTGGGATTACACATGGCATGGATGAAC TATACAAATAGCATTCGTAGAATTCACAATTCGATTATATTTATACTGGACTATTTTTACAT **CTGTTCGGTTATTTTCACATTTATTTTTCTATATATCTTATAAACGTTTTAAAACCCATG TAATTTTTGTTAAGCTGTAATATAAAAGACGTCCTAACAAACTTCTTTTATTACTGAATTTC CTTTAATTAATAAATAACAAGTTTTAAAAATAAATTCAGGCAATTAAGGCGCTCCTGAGGT** ACTAAAATTAATGTAAACATTTAAAATTAACTTGGATGGTCTTAAGTACTGTACTCGTGATT TTGTTATACTTTATTATTAGAAAAGTCGTCTATTAACTTTTTGTTCCTTAATTTACTTGATT AAATTGTCGCTTAATTTATCAAATCAGGTTTTGCGCGCGTTATTTTAGAGAAAAACTTATTAGA AAAATGAATAAGCAAAGTTTAGGCTAACATGTTTTTTTATTATTTTAAATAGTTCAAGTCAA TGACGTATAAAATGCATTTGCAAAAAAATTTTAAGTAACCCTATAAACTTAGCAATAGTAGAT ACTGGATGCAAGCATTCAGTAGCAGCATTGCATATCTGCTGTCTTTACGTACAAATAACAGC AAAAATGGACCTTTATTGGCTTCACATCGTCGTCATAAACATGTGTTATTGGACTTGTCACAAA TGTGTTAAGTATACAGAGCTTAGCTCTTGATGTTGATCACTAGTCGGCCGTACGGGCCCTTT CGTCTCGCGCGTTTCGGTGATGACGGTGAAAACCTCTGACACATGCAGCTCCCGGAGACGGT CACAGCTTGTCTGTAAGCGGATGCCGGGAGCAGACAAGCCCGTCAGGGGCGCGCCAGCGGGG TTGGCCGGGTGTCGGGGCTGGCTTAACTATGCCGCATCAGAGCAGATTGTACTGAGAGTGCAC CATATGCGGTGTGAAATACCGCACAGATGCGTAAGGAGAAAATACCGCATCAGGCGGCCTTA AGGGCCTCGTGATACGCCTATTTTTATAGGTTAATGTCATGATAATAATGGTTTCTTAGACG TCAG

## 7.2.3.2 HeActIII51ASActeGFP (KlonH4)

Bluescript <sub>SK</sub>	2168bp	
(+ ApaI-Adaptor; ohne: Prin	ner-Bindestellen,	Polylinker, LacZ, f1-origin)
HeActIII (5`regul. Reg.)	1850bp	-
51ASActIII	153bp	
NotI-Cassette	27bp	
eGFP	714bp	
<i>HeActIII</i> (3 <sup>regul</sup> . Reg.)	2160bp	

GTGGCACTTTTCGGGGGAAATGTGCGCGGAACCCCTATTTGTTTATTTTCTAAATACATTCA AATATGTATCCGCTCATGAGACAATAACCCTGATAAATGCTTCAATAATATTGAAAAAGGAA GAGTATGAGTATTCAACATTTCCGTGTCGCCCTTATTCCCCTTTTTTGCGGCATTTTGCCTTC **CTGTTTTTGCTCACCCAGAAACGCTGGTGAAAGTAAAAGATGCTGAAGATCAGTTGGGTGCA** CGAGTGGGTTACATCGAACTGGATCTCAACAGCGGTAAGATCCTTGAGAGTTTTCGCCCCGA AGAACGTTTTCCAATGATGAGCACTTTTAAAGTTCTGCTATGTGGCGCGGTATTATCCCGTA TTGACGCCGGGCAAGAGCAACTCGGTCGCCGCATACACTATTCTCAGAATGACTTGGTTGAG TACTCACCAGTCACAGAAAAGCATCTTACGGATGGCATGACAGTAAGAGAATTATGCAGTGC AGGAGCTAACCGCTTTTTTGCACAACATGGGGGGATCATGTAACTCGCCTTGATCGTTGGGAA CCGGAGCTGAATGAAGCCATACCAAACGACGAGCGTGACACCACGATGCCTGTAGCAATGGC TAGACTGGATGGAGGCGGATAAAGTTGCAGGACCACTTCTGCGCTCGGCCCTTCCGGCTGGC TGGTTTATTGCTGATAAATCTGGAGCCGGTGAGCGTGGGTCTCGCGGTATCATTGCAGCACT GGGGCCAGATGGTAAGCCCTCCCGTATCGTAGTTATCTACACGACGGGGAGTCAGGCAACTA TGGATGAACGAAATAGACAGATCGCTGAGATAGGTGCCTCACTGATTAAGCATTGGTAACTG **TCAGACCAAGTTTACTCATATATACTTTAGATTGATTTAAAACTTCATTTTTAATTTAAAAAG** GATCTAGGTGAAGATCCTTTTTGATAATCTCATGACCAAAATCCCTTAACGTGAGTTTTCGT TCCACTGAGCGTCAGACCCCGTAGAAAAGATCAAAGGATCTTCTTGAGATCCTTTTTTTCTG 

TCAAGAGCTACCAACTCTTTTTCCGAAGGTAACTGGCTTCAGCAGAGCGCAGATACCAAATA **CTGTCCTTCTAGTGTAGCCGTAGTTAGGCCACCACTTCAAGAACTCTGTAGCACCGCCTACA** TACCTCGCTCTGCTAATCCTGTTACCAGTGGCTGCCAGTGGCGATAAGTCGTGTCTTAC CGGGTTGGACTCAAGACGATAGTTACCGGATAAGGCGCAGCGGTCGGGCTGAACGGGGGGGTT CGTGCACACAGCCCAGCTTGGAGCGAACGACCTACACCGAACTGAGATACCTACAGCGTGAG CTATGAGAAAGCGCCACGCTTCCCGAAGGGAGAAAGGCGGACAGGTATCCGGTAAGCGGCAG GGTCGGAACAGGAGAGCGCACGAGGGAGCTTCCAGGGGGAAACGCCTGGTATCTTTATAGTC AGCCTATGGAAAAACGCCAGCAACGCGGCCTTTTTACGGTTCCTGGCCTTTTGCTGGCCTTT TGCTCACATGTTCTTTCCTGCGTTATCCCCTGATTCTGTGGATAACCGTATTACCGCCTTTG GCGGAAGAGCGCCCAATACGCAAACCGCCTCTCCCCGCGCGTTGGCCGATTCATTAATGCAG CTGGCACGACAGGTTTCCCCGACTGGAAAGCGGGCAGTGAGCGCAACGCAATTAATGTGAGTT AGCTCACTCATTAGGCACCCCAGGCTTTACACTTTATGCTTCCGGCTCGTATGTTGTGTGGA **ATTGTGAGCGGATAACAATTTCACACAGGAAACAGCTATGACCATGATTACGCCAAGCTTTT GTCCGGAGTGATAAGAATGTTTGATAAAGTTTTAAAGCATGCAGAAAGTTTGACGACCTCGT** ACCATACGCAGGGCATTCTTAAAAAATCTTAATTAACACGTCAAGGGTTGGGTTTATTCTTGA **CTAGTTTTTCTTCCTCTTTTGACACACCATGTTCTAATTAGTTTTATGAACAATTTGGTTTG** AATTTTATCCCGCCCTCCTAAAATACACAATTTACGAACATGCAAGTGATGCAAGATTCGAT CAAGGAGGTTTAAAGACTGCTGAGATGTATCTCCTTCTCTTTTTAAACCTCCTTGATTCGAT CGAAATGTTTTTCTCGTTATGTGTGATTTCAAAACCGATCGCGGTATCTTGTTATTATTAT AAAGGAAGAGGTTATATTTTTTGGTTTATTTCTCTGATATCGACGTATTGAATAATGCGTCC **CTCCCTACGAAGTAAATCTGCAACAAACGCAAGGATGTATTCACGCTACATGCTACAGAGAA** AGTTTCACGCTTAATTAGAAAGAAAATTTAAAATTAAGCGAATTTCAGTGTAACTGGCGTAGC **ATTGGTTTACCTACCGAGTGCAGCCAAGGAACTTGGTAAAACAAAGATGCAGGAAACAAGA** GAAAGCCAAAATTTGACACGATCTAATTCACTGTCTCCTAAAGATCACCTCGGATCTCCTAG GTCTCAGCTTGCCGGTTTACATTAACTTTCGCTTCAAAATGGTCTGTTTCTCTTACGCTAAA TAATAAAAGCCTCTGTACCTAAAAATAAGTACTTTCCTCGACGCTAAAATAGCGTCTAAGAT **GGATATGCAATCATACTGTAATTGCTGATAATCTTTCGCAACTTTCTATGAGTTAGAAATCT GGCATTTAAGAAAACAAGGAAATATCAAGAATATCGAGGTCAGCAACAAAAAGGTACAAAA**C GGATCCAGTCTTATTTCTCTCTCAAGAATTTGTTGTCAGTTCTGAACAACTTAATTCTATT ATAAAAAGGCGACAAGAAACATCTTTTAGTGGGAAGTGCTATGCGAAGAGCCGATGCGACGG **ATAAAAGCGATGACCTTTATCTCTTAAAGGCGATGAGCTCATATAGGAATCAACATTCACCA ATAAACAGAAACATTAAAAATGCTATAAACGTTTTACTATTTCCCTACTTAAGATTTGTAAA** AACAAAAAGTTATACTACGACGCCTAAATCACTGAATACTGAAAAAATGGCTGCAAATAGAA **GGTACAGAGAAATTTCTGTCTTTCTATAACGGACAAAGTAATTAACATCAAGAATTATCCGG** TATGAAAACCAACCCCTTTCATTCAAATATTGGAGATCATTTCCAGTATGTAACAAGAAATG ACAGCGAACATTTTTTTTTTCTTCCTTATATGGACTTCTTCGTCCCACAAAACACACATTTTGTC **GAAATAAGTTCATGCACGCTTAAAGTTTGTTGTGATAAGACTTCATTTGTTGTTATTACTCT** CGCGTGTATAGAAAGAGACGTGATTTCAAAACAAAGGATTTCTTCGAGGACAATAACATGAC **TCAAACGAGCCTTCTGAGAAAGCAACAATAATAGTGAGTTGTTTTTTCAACCATAAAAGTTC** ACGATTGTTTCGCTATAAAACGGAGAACGTAGATCTGTGTTGTATCTACAGTTTACTCACCA **AGTTAGAGAAGACAACACGTAGCTCTACAAAAACAAATTTCAAAATGGCCGATGATGATGTT** GCTGCTTTAGTTGTCGATAATGGATCTGGTATGTGCAAAGCTGGGTTTGCTGGAGATGATGC TGGGACAAAAAGCGGCCGCTGCAGCCCCGGTAGAAAAATGAGTAAAGGAGAAGAACTTTTC ACTGGAGTTGTCCCAATTCTTGTTGAATTAGATGGTGATGTTAATGGGCACAAATTTTCTGT 

**CTGGAAAACTACCTGTTCCATGGCCAACACTTGTCACTACTTTCTGTTATGGTGTTCAATGC TTTTCAAGATACCCAGATCATATGAAACGGCATGACTTTTTCAAGAGTGCCATGCCCGAAGG** TTATGTACAGGAAAGAACTATATTTTTCAAAGATGACGGGAACTACAAGACACGTGCTGAAG TCAAGTTTGAAGGTGATACCCTTGTTAATAGAATCGAGTTAAAAAGGTATTGATTTTAAAGAA GATGGAAACATTCTTGGACACAAATTGGAATACAACTATAACTCACAAATGTATACATCAT **GGCAGACAAACAAAGAATGGAATCAAAGTTAACTTCAAAATTAGACACAACATTGAAGATG** GAAGCGTTCAACTAGCAGACCATTATCAACAAAATACTCCAATTGGCGATGGCCCTGTCCTT TTACCAGACAACCATTACCTGTCCACACAATCTGCCCTTTCGAAAGATCCCAACGAAAAGAG AGACCACATGGTCCTTCTTGAGTTTGTAACAGCTGCTGGGATTACACATGGCATGGATGAAC **TATACAAA**TAACTTTCCGACGCCCTACTTGGTATTACTGTAGTATTTTGTAAATAAGAATTT **GTAAGATTCAATATTTTGATGCTTAACTGCAGTGCGATTCGTTTTCATTCTTTTCACGCC** CCATGCGAAAGTTTAATTCTGGGCTGGTCAGGACTTTGAGATATTCTTTTAAAAAAAGCGTG TATGCTTATTGGTTGATTTAAATTTTTGGGGGTTTGCTCTGAGAAAGTATTTTGTGTTTATTA GTGGATTTAAATTTGGGGGGATTTGCTCTGACACATTCGTTTGCGTAAGCTTTTGTTTCGTCG CACTACAAAAAGATTCGCATTAGGATCTCTAACAAATAAGCTGAATAAGTAGAGATGTTTGT **GGGGACGAACGTTGGAATCCTACATGGAATTAAGCCAAGAACAGCAGGTTTCATTTTAAGTA TTTTTTTCTACAAAATGTCTGTCAGTTAAATGAACCTCTTAAACAACAGCACTGAGGGGTGA TTTTTACACCACTTTACGTTCTCAGAAATTTTTTAACCTTTATGGTAAGAATATACCAGGGTG** ATTTTTGCCCAAAATTTAAGAATATTTATGACATAACGAAAAAGCACTATTCTTAAGCCTGT GTCACATTGCGGGCCAACCTTGATCCGAGGGCCTTTGGCGTGCTACAGGCCCTGGGATCGAG **GTTGACTCCGGGCATTTATTCGGTCATTAACGGTATTCAAATAAAGGACCGATAGGGGAAAC AACTCTGGTAAGATAAAATGACCCGTAGTTCAAAAGACTTCAAATAATTTAAAGAATATT ATTTCCATAAGGTGATAGCTGTCGAGCCACCAAAGTATAAATACATCAAATTTTTTACTTCG** TGTGTTATTTCGAAACCATAGCCTTCGCCAACGACAATGCCAAGACGAACCAAATTTTTT ATCTAAACTTTCTTTGATCATTTTAGCAGCCGCCTAAATTAAAAAAATAATGCTACAACGTA TATTGCAGGACAGATTGTTATCATGTGAAAAAAATACGATTTTAGTCGTACGACTATTCTCT GGTATTTAATTTCGCGCTTTCCGCGGATTTTGGGCTACCCGCAAAATGATATTCAAGATACC **ATTCGCGAGAAATAATCCCCCGCAAAAATGTAACGCTGACGCCAAAATCACAAAGGATCA TTAAAATGTAGTGTTTTAGTTGAGAGGAGGCTTTTCTTCTAATTTAAGTTGTCCACGAAAAT TAATAGCCGCGAAATGTATTTTTTTTTTATTAGCCTACGATAATAACTACCTGTAAAAATTGAAA** AGTAAGCTATAAACTTGCAATAAATATAGATAAATTAGAAAAAAACAATTTCAGCTAAAGAAG **TTTTTTTATTAAAAATTTTTCAGTAGAGCAGTGATTATGGTTACTTCTCCAACATCAAATATT** AACGCATATAGCCATGTAGAGGTGCAAATTAAAAAACTGATTTTTCGCGTTCTTTTTAACG **TGTCTTGACAAACTAAGAAAACAAGTTGAAGGTCTATCCGATCAAACCATTTCCCGTAAAAA TTTGTCCACTTATTAAAGTATGAATTTCAAATTTAAAAAAACAAGGTTCCAGACAAAAATT** ACCTCGTTATTTGTAGCAAACTTCTCACAAGCTGTCACGCACAATTCCATTGCTTCAACCCT **CTTACTGTTTTTACAGGGTGGCCACAAAAAAGGATTTTAGAGGATTTTAAAAGGAGATTTTGC** ACTGAATTTAGAGGATTTTGCAAAAATGAAAATTTTTTAAAGAAAAATAGAGGATGTTAGAGG **ATCAACTTTCTTTTTTTTTTTTTTAGGCTTTCTTAAGTCTATAAATTTCTGATGTCAAGAACGG** GCCC

## 7.2.4 HeEF1alpha

#### 7.2.4.1 *HeEF1alpha51ASActeGFP* (Klon H4)

Bluescript<sub>SK</sub>2162bp(ohne: Primer-Bindestellen, Polylinker, LacZ, f1-origin)HeEF1alpha (5`regul. Reg.)2948bp51ASHeActII153bpNotI-Cassette27bpeGFP714bpHeEF1alpha (3`regul. Reg.)1226bppUC18323bp

**GTGGCACTTTTCGGGGGAAATGTGCGCGGAACCCCTATTTGTTTATTTTCTAAATACATTCA** AATATGTATCCGCTCATGAGACAATAACCCTGATAAATGCTTCAATAATATTGAAAAAGGAA GAGTATGAGTATTCAACATTTCCGTGTCGCCCTTATTCCCCTTTTTTGCGGCATTTTGCCTTC **CTGTTTTTGCTCACCCAGAAACGCTGGTGAAAGTAAAAGATGCTGAAGATCAGTTGGGTGCA** CGAGTGGGTTACATCGAACTGGATCTCAACAGCGGTAAGATCCTTGAGAGTTTTCGCCCCGA AGAACGTTTTCCAATGATGAGCACTTTTAAAGTTCTGCTATGTGGCGCGGGTATTATCCCCGTA **TTGACGCCGGGCAAGAGCAACTCGGTCGCCGCATACACTATTCTCAGAATGACTTGGTTGAG** TACTCACCAGTCACAGAAAAGCATCTTACGGATGGCATGACAGTAAGAGAATTATGCAGTGC AGGAGCTAACCGCTTTTTTGCACAACATGGGGGGATCATGTAACTCGCCTTGATCGTTGGGAA CCGGAGCTGAATGAAGCCATACCAAACGACGAGCGTGACACCACGATGCCTGTAGCAATGGC TAGACTGGATGGAGGCGGATAAAGTTGCAGGACCACTTCTGCGCTCGGCCCTTCCGGCTGGC TGGTTTATTGCTGATAAATCTGGAGCCGGTGAGCGTGGGTCTCGCGGTATCATTGCAGCACT GGGGCCAGATGGTAAGCCCTCCCGTATCGTAGTTATCTACACGACGGGGAGTCAGGCAACTA TGGATGAACGAAATAGACAGATCGCTGAGATAGGTGCCTCACTGATTAAGCATTGGTAACTG **TCAGACCAAGTTTACTCATATATACTTTAGATTGATTTAAAACTTCATTTTTAATTTAAAA**G GATCTAGGTGAAGATCCTTTTTGATAATCTCATGACCAAAATCCCTTAACGTGAGTTTTCGT TCCACTGAGCGTCAGACCCCGTAGAAAAGATCAAAGGATCTTCTTGAGATCCTTTTTTTCTG TCAAGAGCTACCAACTCTTTTTCCGAAGGTAACTGGCTTCAGCAGAGCGCAGATACCAAATA **CTGTCCTTCTAGTGTAGCCGTAGTTAGGCCACCACTTCAAGAACTCTGTAGCACCGCCTACA** TACCTCGCTCTGCTAATCCTGTTACCAGTGGCTGCCAGTGGCGATAAGTCGTGTCTTAC CGGGTTGGACTCAAGACGATAGTTACCGGATAAGGCGCAGCGGTCGGGCTGAACGGGGGGGTT CGTGCACACAGCCCAGCTTGGAGCGAACGACCTACACCGAACTGAGATACCTACAGCGTGAG CTATGAGAAAGCGCCACGCTTCCCGAAGGGAGAAAGGCGGACAGGTATCCGGTAAGCGGCAG GGTCGGAACAGGAGAGCGCACGAGGGAGCTTCCAGGGGGAAACGCCTGGTATCTTTATAGTC AGCCTATGGAAAAACGCCAGCAACGCGGCCTTTTTACGGTTCCTGGCCTTTTGCTGGCCTTT TGCTCACATGTTCTTTCCTGCGTTATCCCCTGATTCTGTGGATAACCGTATTACCGCCTTTG AGTGAGCTGATACCGCTCGCCGCAGCCGAACGACCGAGCGCAGCGAGTCAGTGAGCGAGGAA GCGGAAGAGCGCCCAATACGCAAACCGCCTCTCCCCGCGCGTTGGCCGATTCATTAATGCAG CTGGCACGACAGGTTTCCCGACTGGAAAGCGGGCAGTGAGCGCAACGCAATTAATGTGAGTT AGCTCACTCATTAGGCACCCCAGGCTTTACACTTTATGCTTCCGGCTCGTATGTTGTGTGGA **ATTGTGAGCGGATAACAATTTCACACAGGAAACAGCTATGACCATGATTACGCCAAGCTTTT**
TGTGTCATGCCTGACAAAAACTATTTAATTAACAAAATTTTGATCAGATATAAGATGAACTC **ATTGTTAATATTAACAATAGGAAAAAAAAGAATGGATTACTAATATCTAGAGTAACAAGTTA ATTGTTGATAATTGTTGATTTACAATTAGTAGTATTGATTTACAATTAGTAGTGGTGCTGTG CTGTTCACTGGTCATTGCTTGTAAACATTCCCACTGCTTAAAATAGATGAGGCTTTGTGTGT** TGCACAAAGTAAAGGAAGCACTGCTAGCATAGATTAAGAGGAAAATGGTAAATCTTTTTAGC **TATATTTAGATTTATGCTACACTTGTTGTCACGATTGTTGTCAAGGTTTTTAACAAACTTAA** ACAAAATGTTATTTTTGAATGGAGAATTTTGTAAAAAAATAGGAGCAAAGCAATAGAGAA AAAAATAAATGCTGAGAAGGGAAATTATCATAGCGTGTAATCAAGGTTGTATTTTTCAGTTC AAATTTTGTCTTCTTCGGGAATTCCATACATTACACCAAAGCAAATACATCTTCGTATAT AGGAAATTTATTATCTTTTAGAACACATATTTTTAACTCGTGTGTATTGGCTGCGATATAGC ACTTACAGTCAGGGAAAACTAAGAGTGTACTGCTTATTAGGAGAATCTCCAAATTAGGCGTA AGACGGAAGACTAATTAAGCACCATTGATTTTCTTAACAGATGACTCATAATCGATTTCTCA GAGCTTATCTGGGCTTATTTTATGTTTATGTTTTTGTGTAGCTTAATTAGACGCCCTTTAAC **CAAATTAAGCTGGTGCATTCTCTAAATGCAATAGTAAATAATAAGGAGTGGTACGTCAA ATTTTACATGTCTAGTGGCGCCGTAGATTAGTGGTTATAGCTCTCGTACTCTGTGCGGGAGT** TATAACCACTAAACTACGGCGCCACACTGCACTACAGTATGGGTGCCCCATTTATAAATGGT **ATCTACCTGTAGTAACGTGCTAGCCATACTTAGCTATAAATACCTGCTTGGGCGATGCCAAT AACTGGTACTCGACAACCTGTCAACTGATGCAATTTTAATAAAAACACATCATAAAATTCTA** TGATGCCAGGGTTTCCAGGTATGAAAATGATACAATAATTACACCTCTTAGTAACTGCTCCA AAGCGAGATATAACTGTGTTTGAACCCATTATCTTTTTAACATGTCTAATGGGTAGTTCTTG **ATCCATGATGATGTTGCACTACAACATTACATTCTACATTAAGGTGGCAGTAACCCTTTTAA** AAATCGGAATTTTTTTTTTTTACATAATTAGTTACAAAGGTTATTTTCAGACTATATATCCAT **ATTTTTTCTGTTATAACACACTTGTCACGATTTTATAGCTATAATACTATTATTTTTCACCA GCGCCTCACCCCAAGAGCTCTAACTTCTGATAGCATTTTCGTTTCTTTTTAAAATTTCAACA CAACCTTTGTAAATCATACAGCTTTAAAAACGGTGTGCCAAATTTTTTGGTTTTTAAATATTT** AGGCTATTCTTGCGGTCGGATTCGCGTCATAATACTGGTTGAACCAATCACGGGCCAGTATT CAGATTAAGCAGCCATTATGAAATGGTGTACAAATGCTGTAATCGTAATGTTTTTGTGGTGA ATGTTTTAGATACTGCTTAATTTTTGCCATTTCGTGACATTTTAACGCCGTTTTGCTTGTAA ATTCTGTTTAATTAAGATTTCTACTGTGAAGGTTTGACCGTGAAAAGTCCACTTTGTACGCC **ATTGGAGAGAGCAACGAAGGAGAACATTCCGACGCAAGAATTGTGAGAAAAAATTTTAAAAA** TAATGTAAAATCATAAGTTTGTAAAAAGTTGGAGCTCGTGTAAGCTACTTATTTTCTTCTTT **CTGACTGAAAATTCCATCTGTTTGAACGGCTAAAAAAGGGTTACTGCCACCTTAACTTAACC** AACAAAACAGTTGATCAGTGAAACAACGCTCACGTTTTAAGTTCGTCTGCCGGTAAAGTAAA ACATTTTCAGTACAGCGATTGCATAACCATATATGGTTCTAGTCTTCGTCATCGTTTCCAGT CCCCGCGCATAAAGAGCCAGTATGACACGAGTTCGCCCTTTCTAACTTGTACGTTCTCATCG **TTTGCATTCGAAGAGGTGAGGAAGATTTCTAATAAGTTTCCTATCTGAACGTATCTGTCATG** TCAAACTTGTTTATATGAGATAACAGAGGGGAAAATTCCTTGAAATTTATTCGTATTAGTTT **TAGTCTTTATTTTTAGATCCCACGTCATGGCCGATGATGATGTTGCTGCTCTCGTCGTAGAC** AATGGATCTGGTATGTGCAAAGCTGGATTTGCTGGAGATGATGCTCCAAGAGCTGTCTTCCC 

**CTGCAGCCCCGGTAGAAAAATGAGTAAAGGAGAAGAACTTTTCACTGGAGTTGTCCCAATT CTTGTTGAATTAGATGGTGATGTTAATGGGCACAAATTTTCTGTCAGTGGAGAGGGTGAAGG** TGATGCAACATACGGAAAACTTACCCTTAAATTTATTTGCACTACTGGAAAACTACCTGTTC CATGGCCAACACTTGTCACTACTTTCTGTTATGGTGTTCAATGCTTTTCAAGATACCCAGAT CATATGAAACGGCATGACTTTTTCAAGAGTGCCATGCCCGAAGGTTATGTACAGGAAAGAAC TATATTTTTCAAAGATGACGGGAACTACAAGACACGTGCTGAAGTCAAGTTTGAAGGTGATA CCCTTGTTAATAGAATCGAGTTAAAAGGTATTGATTTTAAAGAAGATGGAAACATTCTTGGA CACAAATTGGAATACAACTATAACTCACAACAATGTATACATCATGGCAGACAAAACAAAGAA TGGAATCAAAGTTAACTTCAAAATTAGACACAACATTGAAGATGGAAGCGTTCAACTAGCAG ACCATTATCAACAAAATACTCCAATTGGCGATGGCCCTGTCCTTTTACCAGACAACCATTAC **CTGTCCACACAATCTGCCCTTTCGAAAGATCCCAACGAAAAGAGAGACCACATGGTCCTTCT TGAGTTTGTAACAGCTGCTGGGATTACACATGGCATGGATGAACTATACAAATGACCTATGA** AAATTAAATACTGCATAATGTTATTCCGAACTAAAATATTTCACCGAAAACATTTAAGGAGG AAGGAAGGATACGGTAGACCATTTTGACACATGTTCAGTATATTCAAAATATCTCCTTAACA **ATTGCTCTTATTTAGCTCTACAATATCTTATTACATCTTCAAAAAAATTTTTCGTTCTCAA GTTGCATTTTGTCTAAATTACTACATAAATCCACGAATTTAGCTCGTTTGATGAATCATAAT** TCGATAATTATTCAAATTTAGAAATAAAAAAAAAAAAAGAATTTGTAGCCAGGCAGACGTATGG **ATTTCTTTTTTTATTAATTTTTTATAAAGCTAAGAACAAGTTTTTGAGACTTCACATTGAAAAA TGTTCTCATTCTAAATGTTTCACCAATGAAATCCTTACATGTTCTAATGAAAAGGAGGAAAT CTGAACCTTAATTCACCTGGTATATGGTGGCCGAGAACTGCCACACGAAAAACTCTGTTTAA TTGCGTTTTAATTGATTTATTTATTTATAAATTTATTTAATTTCTTTTTTGTTTTTTATTA** ACTTTTATTTTACTTTTAATTCAATTTATTTTTAATTTGCTTTTTCTATTTTAGGCAGCGTT TACATGGAGCCCGTAGTGAGTTCAAACCGGTTTGAGATTTCACTACGGCTGCGATTTTCAAT ACGGTTGACGGTCAAGTTTCTAATAGCGTTTACATGAGTACACCCGTACTCAAAGTCGAACC **GGTTTGAAATTAACTACGGAGTGAGAAATAGGTTTGAGATTTAAAACCGGTTTGAAAAGCTC** ATGTAAACAGGACCGCGGACCGGTTTGGCTGTATCGATGTATCTACGCATGCGTCAATTATA TTATACACATGCGCGAATTTGATAAATCTTGTTGCCGCGGGCCCTTTCGTCTCGCGCGTTTC GGTGATGACGGTGAAAACCTCTGACACATGCAGCTCCCGGAGACGGTCACAGCTTGTCTGTA AGCGGATGCCGGGAGCAGACAAGCCCGTCAGGGCGCGTCAGCGGGTGTTGGCGGGTGTCGGG GCTGGCTTAACTATGCGGCATCAGAGCAGATTGTACTGAGAGTGCACCATATGCGGTGTGAA ATACCGCACAGATGCGTAAGGAGAAAATACCGCATCAGGCGGCCTTAAGGGCCTCGTGATAC GCCTATTTTTATAGGTTAATGTCATGATAATAATGGTTTCTTAGACGTCAG

## 7.2.5 HeGsc

## 7.2.5.1 HeGscHeGsc<sup>gDNA</sup>eGFP (Klon A4)

Bluescript<sub>SK</sub>2172bp(+ ApaI-Adaptor; ohne: Primer-Bindestellen, Polylinker, LacZ, f1-origin)HeGsc (5`regul. Reg.)2756bpHeGsc (cds gDNA)2571bpNotI-Cassette27bp

## *eGFP* 714bp *HeGsc* (3`regul. Reg.) 907bp

**GTGGCACTTTTCGGGGGAAATGTGCGCGGAACCCCTATTTGTTTATTTTTCTAAATACATTCA** AATATGTATCCGCTCATGAGACAATAACCCTGATAAATGCTTCAATAATATTGAAAAAGGAA GAGTATGAGTATTCAACATTTCCGTGTCGCCCTTATTCCCCTTTTTTGCGGCATTTTGCCTTC **CTGTTTTTGCTCACCCAGAAACGCTGGTGAAAGTAAAAGATGCTGAAGATCAGTTGGGTGCA** CGAGTGGGTTACATCGAACTGGATCTCAACAGCGGTAAGATCCTTGAGAGTTTTCGCCCCGA AGAACGTTTTCCAATGATGAGCACTTTTAAAGTTCTGCTATGTGGCGCGGTATTATCCCCGTA TTGACGCCGGGCAAGAGCAACTCGGTCGCCGCATACACTATTCTCAGAATGACTTGGTTGAG TACTCACCAGTCACAGAAAAGCATCTTACGGATGGCATGACAGTAAGAGAATTATGCAGTGC AGGAGCTAACCGCTTTTTTGCACAACATGGGGGGATCATGTAACTCGCCTTGATCGTTGGGAA CCGGAGCTGAATGAAGCCATACCAAACGACGAGCGTGACACCACGATGCCTGTAGCAATGGC TAGACTGGATGGAGGCGGATAAAGTTGCAGGACCACTTCTGCGCTCGGCCCTTCCGGCTGGC TGGTTTATTGCTGATAAATCTGGAGCCGGTGAGCGTGGGTCTCGCGGTATCATTGCAGCACT GGGGCCAGATGGTAAGCCCTCCCGTATCGTAGTTATCTACACGACGGGGAGTCAGGCAACTA TGGATGAACGAAATAGACAGATCGCTGAGATAGGTGCCTCACTGATTAAGCATTGGTAACTG **TCAGACCAAGTTTACTCATATATACTTTAGATTGATTTAAAACTTCATTTTTAATTTAAAAAG** GATCTAGGTGAAGATCCTTTTTGATAATCTCATGACCAAAATCCCTTAACGTGAGTTTTCGT TCCACTGAGCGTCAGACCCCGTAGAAAAGATCAAAGGATCTTCTTGAGATCCTTTTTTTCTG TCAAGAGCTACCAACTCTTTTTCCGAAGGTAACTGGCTTCAGCAGAGCGCAGATACCAAATA **CTGTCCTTCTAGTGTAGCCGTAGTTAGGCCACCACTTCAAGAACTCTGTAGCACCGCCTACA** TACCTCGCTCTGCTAATCCTGTTACCAGTGGCTGCCAGTGGCGATAAGTCGTGTCTTAC CGGGTTGGACTCAAGACGATAGTTACCGGATAAGGCGCAGCGGTCGGGCTGAACGGGGGGGTT CGTGCACACAGCCCAGCTTGGAGCGAACGACCTACACCGAACTGAGATACCTACAGCGTGAG CTATGAGAAAGCGCCACGCTTCCCGAAGGGAGAAAGGCGGACAGGTATCCGGTAAGCGGCAG GGTCGGAACAGGAGAGCGCACGAGGGAGCTTCCAGGGGGAAACGCCTGGTATCTTTATAGTC AGCCTATGGAAAAACGCCAGCAACGCGGCCTTTTTACGGTTCCTGGCCTTTTGCTGGCCTTT TGCTCACATGTTCTTTCCTGCGTTATCCCCTGATTCTGTGGATAACCGTATTACCGCCTTTG GCGGAAGAGCGCCCAATACGCAAACCGCCTCTCCCCGCGCGTTGGCCGATTCATTAATGCAG CTGGCACGACAGGTTTCCCGACTGGAAAGCGGGCAGTGAGCGCAACGCAATTAATGTGAGTT AGCTCACTCATTAGGCACCCCAGGCTTTACACTTTATGCTTCCGGCTCGTATGTTGTGTGGA **ATTGTGAGCGGATAACAATTTCACACAGGAAACAGCTATGACCATGATTACGCCAAGCTTTG** TATCACGACATCACTCACTGTGACAGAAAAAACACGGCTATTATTATTGAGACAGTACAGTA AGTAATAGACGTACCTGCTCAAGGCACAGAAATTAAAAAGATTATACTGGTATTTAAAGAGA AACACGTTTATACATAATTACTGGTTCTTTTATCCTATGTTTTATCGAATCGTTACCTTCTA AAAACAAAGAGAAACGCGCTAGAAGAGGTGATAATTGAATATAAGGTAAGTCCTGTAAGGTT TATCAAACACTGTCAATCATTGGTGCCACATTGTATCTGAAGAACGAGACAACTCAGCAGAA **GTGCAGGCTTGTAAGAACATGGGGGGGGGGGGGGGCAATCGCCTAAAAATAACTTAAGATTCTAAG ATCAGCAATATTTGATTAAACCACAAGTAGCTACATAACGGACTCTGGTAAGCTATGGTACT AAGTAAAATTGGCATCAAATTTCTCCAATTGCTTCAAAACTAATAAAAGTGAAAAATAAAA TATTTGAAAATCTTTAAACGGTTTAAATCTTCACTTTGAATTGGGTAGCTCGTCTGAGTTTA** TAATCCTGGGACAAAATAGACATCGTCTCCACATGGTTTCCTTCTGGGCCTGCTCTACCGCA AAATACTCCTTCTTGATCTTCGGGGAAAAGAAGTGTTGTCCCTTGTTTTCGGCCTCAGAC GAGAGAAAGAAAGAAAGAGAGAAAGAGAGACAGATTTAGTGTCATTTCTCCAAAAGTTAGAT TGCTACAAATGCTGTTAGCGAACGATGTTTTCCAGCTTTGAACCGCATAAAAACTTACCTTC GAGCTACAACCACTGATACACGGATGAATAATTTGATGGTATTACATATTCACAAATCATAC **ACTGATAATATGAAGTAGCAAACAAATTTATTGAAAAGAGAGAAAGTCATTCAGGAATATTC GGATACTTCCAATAGATCATTATTATAAAAATCACTGAATGTTTTAAGGGGACTGGCAGCAC ATTTTAAAATGTCCAAATGCGATGTAAATTTTCTAAAAAGTGCCAGCACCCTTAAAATTTCT CTTTTTGGTTTCTAATGAAAAATTTTATCTAAGTTTTGATGCCAATTAAACAATGCATTTTCT AAATTACTAAAATATCGAAACATTCATCGTGATTTTTAACATTGAACCATGAGATCGTTGAC GTCTGGAAGAACATTTTCCGCCAATCTAGAGATGTAAAATTTGAAAAATTTAGTAATTTTCT** ATATTATTGCTCTGTCCCATATTTTTAAGGTTATAGGTTATAGCTAGATGAGAAAGTTAGAC AACACTTATCGCCGAGATGTTGCCCACAACTTTCACTACCACAACCTGGTCTTATTTGAG TATGAAAATAGTTATAAACGTGACAAATTGAGGAATCCGTTATCCCCCGCAAACACTGACGT AATTTTTTATTTGCACGAAAATGAGGCGAGACTTGTATCATATGTTCGCTCTGAGGGTTTGA AGCATAAATAGTTAACATAACACCTAAAGTTATGACACACATTCTGTGGATTTATCTGCATA **CCAACTTTGATACCAGGGTTACTTCTTTCATTAAGAAACGAAAGAAGAAGACCTGTGAACG** AAATTGTCTACATGCCTGTTTGAGTGAGACAATTATAAGCCTTGTTTACTTTTCCTTTGACA **TAAATAATTTGTTTTGCGTATAGAAACGGATATAGAGATGCATTATAATCAAAGAAGCTGAT** TGAATTTCTTTTTATCGAAAGTCAAATTATTTAAAAGCTCTCCTGCCGATTTTAATGTAATT CATTCCCTGGGTTGATGTTCTGAGTTGTCAGAAGAACAACAATTATTTTGGTGCAAAGTTGT **CCAGTTCTCACACAGTCATAGAATCAATCATGTATTTACGACACTATTTTGACGGAAAATTT** TGTATTATAATAACAATAAATCAATTCAATAAGAAATTAACCCATATGTTCACACGTGTGTG TAAACTGCAGAATGCAATAAGTATCGCGCTGTCGCCGAAATGTAAACACTGACTTTTTATAA GATATAGAATTAAAGTATGACAAACAATATTCTTCTATTCCTCACCGTTATATTCAGCTGAA AGCGTCACGTCAGTAACAACTGCGGATATTTTTGGAGACAAACTGTACGTGAGCGGTGTACA AGAAGAGCGATACGATAAGATCCTGGTACTCATCAATACAAAACACCACCTCGTGTGGAGAGC **AACAACTTATATAAATAGAGAAGA**ATGAGTTCCTTCTTGATCAAAAACTTGCTCAACTCAGA TAAACTTTCAGTAAACAAGAAAACTGCTGAGCACGATGACATGCCCTATGAATTACGTGAGA GAATTTCAAACGGACCACCGCCGAGGAATGCTCATATGTCATCAAAACTTGTTGTGGCAGAC **ATTTTGAAATATCTGAGAAGACATCATATTGTTTACAACCATCAACGATACCAAAGTAGCAT GGATCTGAGTGAAACAAAGGAGATACAATCTAACTCTTGCAAATGCGATGTGTGTTCGTGCT** CGGTGTGCTATGAGTGGTATATGAAGTGGGAGAAGTATTATTCTCTTCCACGACATGGCTTC **TTGAGTAACTAACTTCTGTTTTATATGAGATATAAGCCAGAAATTTTTTGACTTTTACTTTT** TCCCTATTGACGTCTGCAAAAAACAATGAAGTCAGCATTTTTGATGTCAAATCACTTATTCT **TTTCGGCTTACTTACTGTGACAAGTTTAATAATCACATCGCAAAACTACCACCCAAAATGCC CCCTCCACCTAAAATAGGGTTAATATGATATGAATTATGGTGTGGATGTTTCTAATCTTTGG TCTGTTTACGAGATTTGTAAGGTTAATTTTCAGAATCTATCCCTCAGTTTTCATCACCACCA CCACAATCATCAAGGTTATCAAAAACCCTATGGACTCTATTTCCCATACCCTAGAGGACTCAA** CGAACCGGATTGTAATACAAACGGTTTTCGTAGAAGACACAGGACGATTTTCTCTGATGAAC AGCTTCAACTGTTGGAAAGAATGTTCAGTCAAACACACTATCCAGACGTACTGATGCGCGAA **AAAATTGCACAGATAATAAATTTAACAGAAGAAAAAGTCGAGGTGAGTTAATATGAAGACAA AAAAAATTAAATATTTAACAAAACCAACGAGTCAATTAGTTTGAAACACTTCCGAAATAGAA** 

TCAAATCTGTCCGAAAGATAGCCAAAAAAAGAATTTCGTGCACTGTTTACACAATTAGAAAA AAACATAGAGAGTTTTTTTGGTTGCGTGAGGGTAATTACTTCATTTTTGGATTGAAGACTTC **TCTTGACATCTTAACTCTAAATTTACTTTTTTCCCTGTTTTTAATTGGATCATACTTAACCG** AACGTTATAGAATTGTTTGTTTATATTTTACCGAATGTTTTGACATTGTTTGAAAAAACAAA **GTCGATTAATATTTGAAAATGAAAACGATATTTTATATCTTCAATGATAATTGTAAGATTTG ACTACTTCTTATAGGCTATTGTTGAATACAATAAGAATTATAAACGCTTCAATGTGATAATC** CGTTTATAGCGTAGAAATCACCAGTCGCTATCTTCTTTTTAAGAGAGAAATTTTATAGCGTA ACCATTTTAATATTACAATAATTTGGAATGGCTGATTATTAAAATCAGAGGGAGAAGGGGGTG **TAATTTAAACATTTCGTGCAAGTTGTGTGAAAATTATTACCGTTGTTTTTCTACACGAAATT CATAGTTATCATCGATAGAGATCGAGTATGAAAAAACGAAATTAAAAAATAATTTAATAAAA** TACAAATTACTTTTGCTTTACCAATGACCTAAAACCGAGTCAGAAAAGATCTGGTCTTTATT **TTGTTTTAAATACAGCGATAAGAAAAAATGGTTATCGTGTGTTCATCCTCGGGGGGTTTTAA** TCCTGGACTTTGCTCCTGAAAAAGAGTCGAGCTGCTTTCATTTCCTATTTTCTGAATCGCAT **TTAGGCGATAAAAATTCGATCGGTATAAATTATTCACATTTCTTTTTACTTCTTTATACTTT** CCCCTCCAAACAAACAACTTTCCGCTCTCTCAAAGCACGTTTGCTGTAACTAATCTTCCATC ATATCATAAAAGCATACTAAATTGGCAAGTAAACTAAAATTAAAAACTACTTTTTTAGGTAT **GGTTCAAAAACAGACGAGCGCGGTGGAGAAAACAAAAGAAGAAGTTCACGAGACCGAAAAA** TACAAACGTCAATTTTTAAAAAAATCCGATACAGGCGTTCTAAATTTGGACAGCAAAAGTAC **GTTATCGCCGTCATCTCCATGCAAAATATTAGCAACATTCATACCGACACGTCCGAGAAATT ATGTTGGCGTGAGAAAAGACAGCGAAGATGTGACAAAAATAAACACAAACGTTGCGGCCGCT GCAGCCCCGGTAGAAAAAATGAGTAAAGGAGAAGAACTTTTTCACTGGAGTTGTCCCAATTCT** TGTTGAATTAGATGGTGATGTTAATGGGCACAAATTTTCTGTCAGTGGAGAGGGTGAAGGTG **ATGCAACATACGGAAAACTTACCCTTAAATTTATTTGCACTACTGGAAAACTACCTGTTCCA** TGGCCAACACTTGTCACTACTTTCTGTTATGGTGTTCAATGCTTTTCAAGATACCCAGATCA TATGAAACGGCATGACTTTTTCAAGAGTGCCATGCCCGAAGGTTATGTACAGGAAAGAACTA TATTTTTCAAAGATGACGGGAACTACAAGACACGTGCTGAAGTCAAGTTTGAAGGTGATACC **CTTGTTAATAGAATCGAGTTAAAAGGTATTGATTTTAAAGAAGATGGAAACATTCTTGGACA** GAATCAAAGTTAACTTCAAAATTAGACACAACATTGAAGATGGAAGCGTTCAACTAGCAGAC CATTATCAACAAAATACTCCAATTGGCGATGGCCCTGTCCTTTTACCAGACAACCATTACCT GTCCACAAATCTGCCCTTTCGAAAGATCCCAACGAAAAGAGAGACCACATGGTCCTTCTTG **AGTTTGTAACAGCTGCTGGGATTACACATGGCATGGATGAACTATACAAATAAACTGGTTTC CAATATGTTAAATATATTATAATCTAATATTTGTATATATTTACTTCATAAAAGGATTAACG** AAAATCGTTTGTTAGTTCCTATAGACCATGAACGTCTGATAGACATTGGATATATACTCCTC **ATTTTAAGAAGCCATTTATAATACCTATTGTGTGAACGTGACAAAACCATGTCGGCATAAGA GGAGATACATTTAAAAAAATAAACTTTAATCTATGATTCCCCATTCTCGTTTCCAGAGCTCG** TAATCCTGAAGAGGGTTATCAAGAGATCTGAGGATGAGAATGAGGTTCAAGGTGACTCAATC CATTCTAATTACTTTTAGGCTTAAAAAAATCACACCCTGTCAAAACATTATTTTTAGTAAC ACAGATTACACGCATTTTTGTGTCGTCGTCTTCGCATGTTTTCTTGCCAACCTTGTCAACAAT TTCTTGGATACGATCTTGTTTTTTAAAGAAATTTCCGCCACGTGATTGAAACGTTCTAATA **TTTTGTCAATTTCCTTAAAATTTTGTATGACTTACCATGGTAAAAAAATTCATAGTTTTCC** GGGGATAGCTATTTTGTTGACAGTATTATCTGAAACATAATGAGATTTTCTATTATTATTTT AAATCAAAACCTTCAAAACTGTCTAATTCGTTTTAATTCCACTTTATACACTGTATTTGTTG TATTTGTTGTAATTATTGTTTATTATCACTTAGAGTTATTTAGATTGCATTCTCGATTAAG **TCTATTTTGCAGACCAGAATATTTGTAATTCACATATTTTTAGAATTTAAAAGATACCGATTA** 

## 7.2.5.2 HeGsceGFP (Klon A1)

Bluescript $_{SK}$ 2172bp(+ ApaI-Adaptor; ohne: Primer-Bindestellen, Polylinker, LacZ, f1-origin)HeGsc (5`regul. Reg.)2756bpeGFP714bpHeGsc (3`regul. Reg.)907bp

GTGGCACTTTTCGGGGGAAATGTGCGCGGAACCCCTATTTGTTTATTTTTCTAAATACATTCA AATATGTATCCGCTCATGAGACAATAACCCTGATAAATGCTTCAATAATATTGAAAAAGGAA GAGTATGAGTATTCAACATTTCCGTGTCGCCCTTATTCCCCTTTTTTGCGGCATTTTGCCTTC **CTGTTTTTGCTCACCCAGAAACGCTGGTGAAAGTAAAAGATGCTGAAGATCAGTTGGGTGCA** CGAGTGGGTTACATCGAACTGGATCTCAACAGCGGTAAGATCCTTGAGAGTTTTCGCCCCGA AGAACGTTTTCCAATGATGAGCACTTTTAAAGTTCTGCTATGTGGCGCGGTATTATCCCCGTA TTGACGCCGGGCAAGAGCAACTCGGTCGCCGCATACACTATTCTCAGAATGACTTGGTTGAG TACTCACCAGTCACAGAAAAGCATCTTACGGATGGCATGACAGTAAGAGAATTATGCAGTGC AGGAGCTAACCGCTTTTTTGCACAACATGGGGGGATCATGTAACTCGCCTTGATCGTTGGGAA CCGGAGCTGAATGAAGCCATACCAAACGACGAGCGTGACACCACGATGCCTGTAGCAATGGC TAGACTGGATGGAGGCGGATAAAGTTGCAGGACCACTTCTGCGCTCGGCCCTTCCGGCTGGC TGGTTTATTGCTGATAAATCTGGAGCCGGTGAGCGTGGGTCTCGCGGTATCATTGCAGCACT GGGGCCAGATGGTAAGCCCTCCCGTATCGTAGTTATCTACACGACGGGGAGTCAGGCAACTA TGGATGAACGAAATAGACAGATCGCTGAGATAGGTGCCTCACTGATTAAGCATTGGTAACTG **TCAGACCAAGTTTACTCATATATACTTTAGATTGATTTAAAACTTCATTTTTAATTTAAAAAG** GATCTAGGTGAAGATCCTTTTTGATAATCTCATGACCAAAATCCCTTAACGTGAGTTTTCGT TCCACTGAGCGTCAGACCCCGTAGAAAAGATCAAAGGATCTTCTTGAGATCCTTTTTTTCTG TCAAGAGCTACCAACTCTTTTTCCGAAGGTAACTGGCTTCAGCAGAGCGCAGATACCAAATA CTGTCCTTCTAGTGTAGCCGTAGTTAGGCCACCACTTCAAGAACTCTGTAGCACCGCCTACA TACCTCGCTCTGCTAATCCTGTTACCAGTGGCTGCCAGTGGCGATAAGTCGTGTCTTAC CGGGTTGGACTCAAGACGATAGTTACCGGATAAGGCGCAGCGGTCGGGCTGAACGGGGGGGTT CGTGCACACAGCCCAGCTTGGAGCGAACGACCTACACCGAACTGAGATACCTACAGCGTGAG CTATGAGAAAGCGCCACGCTTCCCGAAGGGAGAAAGGCGGACAGGTATCCGGTAAGCGGCAG GGTCGGAACAGGAGCGCACGAGGGAGCTTCCAGGGGGAAACGCCTGGTATCTTTATAGTC AGCCTATGGAAAAACGCCAGCAACGCGGCCTTTTTACGGTTCCTGGCCTTTTGCTGGCCTTT TGCTCACATGTTCTTTCCTGCGTTATCCCCTGATTCTGTGGATAACCGTATTACCGCCTTTG AGTGAGCTGATACCGCTCGCCGCAGCCGAACGACCGAGCGCAGCGAGTCAGTGAGCGAGGAA GCGGAAGAGCGCCCAATACGCAAACCGCCTCTCCCCGCGCGTTGGCCGATTCATTAATGCAG CTGGCACGACAGGTTTCCCGACTGGAAAGCGGGCAGTGAGCGCAACGCAATTAATGTGAGTT AGCTCACTCATTAGGCACCCCAGGCTTTACACTTTATGCTTCCGGCTCGTATGTTGTGTGGA ATTGTGAGCGGATAACAATTTCACACAGGAAACAGCTATGACCATGATTACGCCAAGCTTTG TATCACGACATCACTCACTGTGACAGAAAAAACACGGCTATTATTATTGAGACAGTACAGTA AGTAATAGACGTACCTGCTCAAGGCACAGAAATTAAAAAGATTATACTGGTATTTAAAGAGA AACACGTTTATACATAATTACTGGTTCTTTTATCCTATGTTTTATCGAATCGTTACCTTCTA AAAACAAAGAGAAACGCGCTAGAAGAGGTGATAATTGAATATAAGGTAAGTCCTGTAAGGTT TATCAAACACTGTCAATCATTGGTGCCACATTGTATCTGAAGAACGAGACAACTCAGCAGAA **GTGCAGGCTTGTAAGAACATGGGGAGGAGGAGCAATCGCCTAAAAATAACTTAAGATTCTAAG ATCAGCAATATTTGATTAAACCACAAGTAGCTACATAACGGACTCTGGTAAGCTATGGTACT AAGTAAAATTGGCATCAAATTTCTCCAATTGCTTCAAAACTAATAAAAGTGAAAAATAAAA TATTTGAAAATCTTTAAACGGTTTAAATCTTCACTTTGAATTGGGTAGCTCGTCTGAGTTTA** TAATCCTGGGACAAAATAGACATCGTCTCCACATGGTTTCCTTCTGGGCCTGCTCTACCGCA AAATACTCCTTCTTCTTGATCTTCGGGAAAAGAAGTGTTGTCCCTTGTTTTCGGCCTCAGAC GAGAGAAAGAAAGAAAGAGAGAAAAGAGAGACAGATTTAGTGTCATTTCTCCAAAAGTTAGAT TGCTACAAATGCTGTTAGCGAACGATGTTTTCCAGCTTTGAACCGCATAAAAACTTACCTTC GAGCTACAACCACTGATACACGGATGAATAATTTGATGGTATTACATATTCACAAATCATAC **ACTGATAATATGAAGTAGCAAACAAATTTATTGAAAAGAGAGAAAGTCATTCAGGAATATTC GGATACTTCCAATAGATCATTATTATAAAAATCACTGAATGTTTTAAGGGGACTGGCAGCAC ATTTTAAAATGTCCAAATGCGATGTAAATTTTCTAAAAAGTGCCAGCACCCTTAAAATTTCT** AGTGTTCTTATTATTTTTTTTATATTGTAGTCGTGTAATGTAAATACGTATCTCTTTCTAC **CTTTTGGTTTCTAATGAAAAATTTTATCTAAGTTTTGATGCCAATTAAACAATGCATTTTCT AAATTACTAAAATATCGAAACATTCATCGTGATTTTTAACATTGAACCATGAGATCGTTGAC GTCTGGAAGAACATTTTCCGCCAATCTAGAGATGTAAAATTTGAAAATTTAGTAATTTTCT** ATATTATTGCTCTGTCCCATATTTTTAAGGTTATAGGTTATAGCTAGATGAGAAAGTTAGAC AACACTTATCGCCGAGATGTTGCCCACAACTTTCACTACCACAACCTGGTCTTATTTGAG TATGAAAATAGTTATAAACGTGACAAATTGAGGAATCCGTTATCCCCCGCAAACACTGACGT AATTTTTTATTTGCACGAAAATGAGGCGAGACTTGTATCATATGTTCGCTCTGAGGGTTTGA AGCATAAATAGTTAACATAACACCTAAAGTTATGACACACATTCTGTGGATTTATCTGCATA **CCAACTTTGATACCAGGGTTACTTCTTTCATTAAGAAACGAAAGAAGAAGAACCTGTGAACG** AAATTGTCTACATGCCTGTTTGAGTGAGACAATTATAAGCCTTGTTTACTTTTCCTTTGACA TAAATAATTTGTTTTGCGTATAGAAACGGATATAGAGATGCATTATAATCAAAGAAGCTGAT TGAATTTCTTTTTATCGAAAGTCAAATTATTTAAAAGCTCTCCTGCCGATTTTAATGTAATT CATTCCCTGGGTTGATGTTCTGAGTTGTCAGAAGAACAACAATTATTTTGGTGCAAAGTTGT **CCAGTTCTCACACAGTCATAGAATCAATCATGTATTTACGACACTATTTTGACGGAAAATTT TGTATTATAATAACAATAAATCAATTCAATAAGAAATTAACCCATATGTTCACACGTGTGTG** TAAACTGCAGAATGCAATAAGTATCGCGCTGTCGCCGAAATGTAAACACTGACTTTTTATAA GATATAGAATTAAAGTATGACAAACAATATTCTTCTATTCCTCACCGTTATATTCAGCTGAA AGCGTCACGTCAGTAACAACTGCGGATATTTTTGGAGACAAACTGTACGTGAGCGGTGTACA AGAAGAGCGATACGATAAGATCCTGGTACTCATCAATACAAAACACCACCTCGTGTGGAGAGC **AACAACTTATATAAATAGAGAAGAATGAGTAAAGGAGAAGAACTTTTCACTGGAGTTGTCCC** AATTCTTGTTGAATTAGATGGTGATGTTAATGGGCACAAATTTTCTGTCAGTGGAGAGGGTG **GTTCCATGGCCAACACTTGTCACTACTTTCTGTTATGGTGTTCAATGCTTTTCAAGATACCC**  AGATCATATGAAACGGCATGACTTTTTCAAGAGTGCCATGCCCGAAGGTTATGTACAGGAAA **GAACTATATTTTTCAAAGATGACGGGAACTACAAGACACGTGCTGAAGTCAAGTTTGAAGGT** GATACCCTTGTTAATAGAATCGAGTTAAAAGGTATTGATTTTAAAGAAGATGGAAACATTCT AGAATGGAATCAAAGTTAACTTCAAAATTAGACACAACATTGAAGATGGAAGCGTTCAACTA GCAGACCATTATCAACAAAATACTCCAATTGGCGATGGCCCTGTCCTTTTACCAGACAACCA TTACCTGTCCACACAATCTGCCCTTTCGAAAGATCCCAACGAAAAGAGAGACCACATGGTCC **TTCTTGAGTTTGTAACAGCTGCTGGGATTACACATGGCATGGATGAACTATACAAATAAACT GGTTTCCAATATGTTAAATATATTATAATCTAATATTTGTATATATTTACTTCATAAAAGGA TTAACGAAAATCGTTTGTTAGTTCCTATAGACCATGAACGTCTGATAGACATTGGATATATA CTCCTCATTTTAAGAAGCCATTTATAATACCTATTGTGTGAACGTGACAAAACCATGTCGGC** ATAAGAGGAGATACATTTAAAAAAAATAAACTTTAATCTATGATTCCCCATTCTCGTTTCCAG AGCTCGTAATCCTGAAGAGGGTTATCAAGAGATCTGAGGATGAGAATGAGGTTCAAGGTGAC **TCAATCCATTCTAATTACTTTTAGGCTTAAAAAATCACACCCTGTCAAAACATTATTTTT** AGTAACACAGATTACACGCATTTTTGTGTCGTCTTCTCGCATGTTTTCTTGCCAACCTTGTC AACAATTTCTTGGATACGATCTTGTTTTTTTAAAGAAATTTCCGCCACGTGATTGAAACGTT **TTTTTCCGGGGATAGCTATTTTGTTGACAGTATTATCTGAAACATAATGAGATTTTCTATTAT TATTTTAAATCAAAACCTTCAAAACTGTCTAATTCGTTTTAATTCCACTTTATACACTGTAT TTGTTGTATTTGTTGTAATTATTGTTTATTATCACTTAGAGTTATTTAGATTGCATTCTCG ATTAAGTCTATTTTGCAGACCAGAATATTTGTAATTCACATATTTTTAGAATTTAAAGATAC CGATTACTATTATATTCTCCTAACATAAACGTGTTTATTTTTATTTTTTTGCATTTTTATCA** AAGAGTCTGGTTATCTATAGGAGAGTATTAGAAGGGCCC

# 7.2.6 HeELAV

## 7.2.6.1 HeELAV51ASActeGFPHeEF1alpha (Klon H1)

Bluescript<sub>SK</sub>2199bp(+ ApaI-Adaptor; ohne: Primer-Bindestellen, Polylinker, LacZ, f1-origin)HeELAV (5`regul. Reg.)1616bp51ASActII153bpNotI-CassetteeGFP714bpHeEF1alpha (3`regul. Reg.)1226bp

TAGACTGGATGGAGGCGGATAAAGTTGCAGGACCACTTCTGCGCTCGGCCCTTCCGGCTGGC TGGTTTATTGCTGATAAATCTGGAGCCGGTGAGCGTGGGTCTCGCGGTATCATTGCAGCACT GGGGCCAGATGGTAAGCCCTCCCGTATCGTAGTTATCTACACGACGGGGAGTCAGGCAACTA TGGATGAACGAAATAGACAGATCGCTGAGATAGGTGCCTCACTGATTAAGCATTGGTAACTG **TCAGACCAAGTTTACTCATATATACTTTAGATTGATTTAAAACTTCATTTTTAATTTAAAAAG** GATCTAGGTGAAGATCCTTTTTGATAATCTCATGACCAAAATCCCTTAACGTGAGTTTTCGT TCCACTGAGCGTCAGACCCCGTAGAAAAGATCAAAGGATCTTCTTGAGATCCTTTTTTTCTG TCAAGAGCTACCAACTCTTTTTCCGAAGGTAACTGGCTTCAGCAGAGCGCAGATACCAAATA CTGTCCTTCTAGTGTAGCCGTAGTTAGGCCACCACTTCAAGAACTCTGTAGCACCGCCTACA TACCTCGCTCTGCTAATCCTGTTACCAGTGGCTGCCAGTGGCGATAAGTCGTGTCTTAC CGGGTTGGACTCAAGACGATAGTTACCGGATAAGGCGCAGCGGTCGGGCTGAACGGGGGGGTT CGTGCACACAGCCCAGCTTGGAGCGAACGACCTACACCGAACTGAGATACCTACAGCGTGAG CTATGAGAAAGCGCCACGCTTCCCGAAGGGAGAAAGGCGGACAGGTATCCGGTAAGCGGCAG GGTCGGAACAGGAGAGCGCACGAGGGAGCTTCCAGGGGGAAACGCCTGGTATCTTTATAGTC CTGTCGGGTTTCGCCACCTCTGACTTGAGCGTCGATTTTTGTGATGCTCGTCAGGGGGGGCGG AGCCTATGGAAAAACGCCAGCAACGCGGCCTTTTTACGGTTCCTGGCCTTTTGCTGGCCTTT TGCTCACATGTTCTTTCCTGCGTTATCCCCTGATTCTGTGGATAACCGTATTACCGCCTTTG GCGGAAGAGCGCCCAATACGCAAACCGCCTCTCCCCGCGCGTTGGCCGATTCATTAATGCAG CTGGCACGACAGGTTTCCCCGACTGGAAAGCGGGCAGTGAGCGCAACGCAATTAATGTGAGTT AGCTCACTCATTAGGCACCCCAGGCTTTACACTTTATGCTTCCGGCTCGTATGTTGTGTGGA **ATTGTGAGCGGATAACAATTTCACACAGGAAACAGCTATGACCATGATTACGCCAAGCTTGT TGTAAAACGACGGCCAGTGAATTCCAAGTTTTGACTGTTTTGTTGGAAATAAGTATGGATAT** AAAACATATGTGCTGTACAGAAAAAAGTTGTAATGAAAAAAGGAGCAGGTGTGAATATGTAT **GTTTTTATGATCAAAGGTATAATGCTTTGTGAATTATTAATTGAAGTATTCGTGCGGGAAAT** TAGTTGAAAACACTTCTGGCAAAATATTGCTTTTTTTTAAGCGCAAAAATACAATCGCATAT TGTGTTGACCCGGTTTTTATGGATTCATTGAGCAGATATAATTTGGTGAGCTATTGTTTTGT TTTTTAATAAAAAAAAGAACAAAAATCGTTTTCTTTATTTTATCTTTTCAATTTATTCTAT **TTCACAAAATGAGGGTTTTTTGTGTAGATAAAAATAAGCAATATTGAAAATTAAGTTCAATTC** AGGTTAAACACAGGCTTTCTTTATAAGAGACACGACGCTTAAGATTGTAGGTTTTGTGTAGT TTTCAGACAAAAGTGAAGAATATTTCCATTATTTGACTCTAGAATTTAGTTAAAGAACTCAA GAATCTGGGTTTTTTGGTTAAGAACATCTCTAAGTTCAAAATGCTAAACATATGAACGTTCT AAGACTTTTGTACGCGAAGTTTAGTGTTCGTAAGAAAGTGTATTTGTGAAGAAAAAGGTACT **TTTTATATAAACCGACATTTTTTGAGAGAAAGAAAAATGGTTTCTGATGATTCAGGCTCAG CATATTCATATATATTCATAGTTGATAGTTTTTCTATCAACTTTGGAATATTCTTAAACTT** TGGGAAATTGAGCCTTGATGATTCTTATAAAAATAATTCTTATAAAAATGTGGGAATGCAAA **GTATAAATGTACAATATTAACCTCGTTTCCAGGGTGTTTTACCTACGTGACAAAACTTGGTC CTCAACGAATTTGGATAAAAAACATTGTAAACAAGCTTGCTACCTTACGCTTTCCTACGGAC** AATATCTCTCAAAAATTCATGTAGCATTAGACTTTAATTTTTCTAAAAATTTGCATCTGCTTAA AACTTTCATATATTGCTTTTAGCTTTTAATAATAAGCACCTTTTCAAAAATATGTCATAAAAA TTCCCAGCCTCAAAATCGTTCTTATTTTAAAAATGTTCTCAACCAATGTAATATAGATGCGC GAATGGAAACCAGGTCTCAGCAAAAGGTGATTAATACGGTTTTGTACATAGACAGATTGTTA CAGTCGAATAAAGCCTTGTGTTCTATTGTTGTTATTAACAACGTGCTTAAACCAATAGGGAT TACGGATGAACAAAAGTGTCAGCCAATGAAAAACCATTAGTCAGGATTTTATTGTCTAAGCG **ATGATGTTTTAATTCCTTCTAGACGATTGGATACACGGAGTGGGTTTTACGTTTAAGTTTTT GTAATTTTTTATGTTCATATAAATTATTTTAAGTTCAAGAAAATTGATTCCATTATTGTTTT** 

**AATAAATCAACACTGTCTAAAATTGGT**ATGGCCGATGATGATGTTGCTGCTCGTCGTAGA CAATGGATCTGGTATGTGCAAAGCTGGATTTGCTGGAGATGATGCTCCAAGAGCTGTCTTCC **GCTGCAGCCCCGGTAGAAAAAATGAGTAAAGGAGAAGAACTTTTCACTGGAGTTGTCCCAAT** TCTTGTTGAATTAGATGGTGATGTTAATGGGCACAAATTTTCTGTCAGTGGAGAGGGTGAAG **GTGATGCAACATACGGAAAACTTACCCTTAAATTTATTTGCACTACTGGAAAACTACCTGTT CCATGGCCAACACTTGTCACTACTTTCTGTTATGGTGTTCAATGCTTTTCAAGATACCCAGA** TCATATGAAACGGCATGACTTTTTCAAGAGTGCCATGCCCGAAGGTTATGTACAGGAAAGAA **CTATATTTTTCAAAGATGACGGGAACTACAAGACACGTGCTGAAGTCAAGTTTGAAGGTGAT** ACCCTTGTTAATAGAATCGAGTTAAAAGGTATTGATTTTAAAGAAGATGGAAACATTCTTGG **ATGGAATCAAAGTTAACTTCAAAATTAGACACAACATTGAAGATGGAAGCGTTCAACTAGCA** GACCATTATCAACAAAATACTCCAATTGGCGATGGCCCTGTCCTTTTACCAGACAACCATTA CCTGTCCACACAATCTGCCCTTTCGAAAGATCCCAACGAAAAGAGAGACCACATGGTCCTTC **AAAATTAAATACTGCATAATGTTATTCCGAACTAAAATATTTCACCGAAAACATTTAAGGAG** TAAGGAAGGATACGGTAGACCATTTTGACACATGTTCAGTATATTCAAAAATATCTCCTTAAC **TATTGCTCTTATTTAGCTCTACAATATCTTATTACATCTTCAAAAAAATTTTTCGTTCTCA** AGTTGCATTTTGTCTAAATTACTACATAAATCCACGAATTTAGCTCGTTTGATGAATCATAA AATTTCTTTTTTTATTAATTTTTTATAAAGCTAAGAACAAGTTTTGAGACTTCACATTGAAAA **TTGTTCTCATTCTAAATGTTTCACCAATGAAATCCTTACATGTTCTAATGAAAAGGAGGAAA TCTGAACCTTAATTCACCTGGTATATGGTGGCCGAGAACTGCCACACGAAAAACTCTGTTTA ATTGCGTTTTAATTGATTTATTTATTTATATATTTAATTTCTTTTTTTGTTTTTTATT** AACTTTTATTTTACTTTTAATTCAATTTATTTTTTAATTTGCTTTTTTCTATTTTAGGCAGCGT TTACATGGAGCCCGTAGTGAGTTCAAACCGGTTTGAGATTTCACTACGGCTGCGATTTTCAA TACGGTTGACGGTCAAGTTTCTAATAGCGTTTACATGAGTACACCCGTACTCAAAGTCGAAC CGGTTTGAAATTAACTACGGAGTGAGAAATAGGTTTGAGATTTAAAACCCGGTTTGAAAAGCT CATGTAAACAGGACCGCGGACCGGTTTGGCTGTATCGATGTATCTACGCATGCGTCAATTAT ATTATACACATGCGCGAATTTGATAAATCTTGTTGCCGCGGGGCCC

## 7.2.6.2 HeELAV51ASActeGFPHeELAV (Klon A2)

Bluescriptsk2199bp(+ ApaI-Adaptor; ohne: Primer-Bindestellen, Polylinker, LacZ, f1-origin)HeELAV (5`regul. Reg.)1616bp51ASActII153bpNotI-CassetteeGFP714bpHeELAV (3`regul. Reg.)2023bp

**GTGGCACTTTTCGGGGGAAATGTGCGCGGAACCCCTATTTGTTTATTTTCTAAATACATTCA** AATATGTATCCGCTCATGAGACAATAACCCTGATAAATGCTTCAATAATATTGAAAAAGGAA GAGTATGAGTATTCAACATTTCCGTGTCGCCCTTATTCCCCTTTTTTGCGGCATTTTGCCTTC **CTGTTTTTGCTCACCCAGAAACGCTGGTGAAAGTAAAAGATGCTGAAGATCAGTTGGGTGCA** CGAGTGGGTTACATCGAACTGGATCTCAACAGCGGTAAGATCCTTGAGAGTTTTCGCCCCGA AGAACGTTTTCCAATGATGAGCACTTTTAAAGTTCTGCTATGTGGCGCGGTATTATCCCCGTA TTGACGCCGGGCAAGAGCAACTCGGTCGCCGCATACACTATTCTCAGAATGACTTGGTTGAG TACTCACCAGTCACAGAAAAGCATCTTACGGATGGCATGACAGTAAGAGAATTATGCAGTGC AGGAGCTAACCGCTTTTTTGCACAACATGGGGGGATCATGTAACTCGCCTTGATCGTTGGGAA CCGGAGCTGAATGAAGCCATACCAAACGACGAGCGTGACACCACGATGCCTGTAGCAATGGC TAGACTGGATGGAGGCGGATAAAGTTGCAGGACCACTTCTGCGCTCGGCCCTTCCGGCTGGC TGGTTTATTGCTGATAAATCTGGAGCCGGTGAGCGTGGGTCTCGCGGTATCATTGCAGCACT GGGGCCAGATGGTAAGCCCTCCCGTATCGTAGTTATCTACACGACGGGGAGTCAGGCAACTA TGGATGAACGAAATAGACAGATCGCTGAGATAGGTGCCTCACTGATTAAGCATTGGTAACTG **TCAGACCAAGTTTACTCATATATACTTTAGATTGATTTAAAACTTCATTTTTAATTTAAAAAG** GATCTAGGTGAAGATCCTTTTTGATAATCTCATGACCAAAATCCCTTAACGTGAGTTTTCGT TCCACTGAGCGTCAGACCCCGTAGAAAAGATCAAAGGATCTTCTTGAGATCCTTTTTTTCTG TCAAGAGCTACCAACTCTTTTTCCGAAGGTAACTGGCTTCAGCAGAGCGCAGATACCAAATA **CTGTCCTTCTAGTGTAGCCGTAGTTAGGCCACCACTTCAAGAACTCTGTAGCACCGCCTACA** TACCTCGCTCTGCTAATCCTGTTACCAGTGGCTGCCAGTGGCGATAAGTCGTGTCTTAC CGGGTTGGACTCAAGACGATAGTTACCGGATAAGGCGCAGCGGTCGGGCTGAACGGGGGGGTT CGTGCACACAGCCCAGCTTGGAGCGAACGACCTACACCGAACTGAGATACCTACAGCGTGAG CTATGAGAAAGCGCCACGCTTCCCGAAGGGAGAAAGGCGGACAGGTATCCGGTAAGCGGCAG GGTCGGAACAGGAGAGCGCACGAGGGAGCTTCCAGGGGGAAACGCCTGGTATCTTTATAGTC AGCCTATGGAAAAACGCCAGCAACGCGGCCTTTTTACGGTTCCTGGCCTTTTGCTGGCCTTT TGCTCACATGTTCTTTCCTGCGTTATCCCCTGATTCTGTGGATAACCGTATTACCGCCTTTG GCGGAAGAGCGCCCAATACGCAAACCGCCTCTCCCCGCGCGTTGGCCGATTCATTAATGCAG CTGGCACGACAGGTTTCCCGACTGGAAAGCGGGCAGTGAGCGCAACGCAATTAATGTGAGTT AGCTCACTCATTAGGCACCCCAGGCTTTACACTTTATGCTTCCGGCTCGTATGTTGTGTGGA ATTGTGAGCGGATAACAATTTCACACAGGAAACAGCTATGACCATGATTACGCCAAGCTTGT **TGTAAAACGACGGCCAGTGAATTCCAAGTTTTGACTGTTTTGTTGGAAATAAGTATGGATAT** AAAACATATGTGCTGTACAGAAAAAAGTTGTAATGAAAAAAGGAGCAGGTGTGAATATGTAT **GTTTTTATGATCAAAGGTATAATGCTTTGTGAATTATTAATTGAAGTATTCGTGCGGGAAAT** TAGTTGAAAACACTTCTGGCAAAATATTGCTTTTTTTTAAGCGCAAAAATACAATCGCATAT TGTGTTGACCCGGTTTTTATGGATTCATTGAGCAGATATAATTTGGTGAGCTATTGTTTTGT TTTTTAATAAAAAAAAGAACAAAAATCGTTTTCTTTATTTTATCTTTTCAATTTATTCTAT **TTCACAAAATGAGGGTTTTTTGTGTAGATAAAAATAAGCAATATTGAAAATTAAGTTCAATTC** AGGTTAAACACAGGCTTTCTTTATAAGAGACACGACGCTTAAGATTGTAGGTTTTGTGTAGT TTTCAGACAAAAGTGAAGAATATTTCCATTATTTGACTCTAGAATTTAGTTAAAGAACTCAA GAATCTGGGTTTTTTGGTTAAGAACATCTCTAAGTTCAAAATGCTAAACATATGAACGTTCT AAGACTTTTGTACGCGAAGTTTAGTGTTCGTAAGAAAGTGTATTTGTGAAGAAAAAGGTACT **TTTTATATAAACCGACATTTTTTGAGAGAAAGAAAAATGGTTTCTGATGATTCAGGCTCAG CATATTCATATATATTCATAGTTGATAGTTTTTCTATCAACTTTGGAATATTCTTAAACTT** TGGGAAATTGAGCCTTGATGATTCTTATAAAAATAATTCTTATAAAAATGTGGGAATGCAAA **GTATAAATGTACAATATTAACCTCGTTTCCAGGGTGTTTTACCTACGTGACAAAACTTGGTC** 

CTCAACGAATTTGGATAAAAAACATTGTAAACAAGCTTGCTACCTTACGCTTTCCTACGGAC AATATCTCTCAAAAATTCATGTAGCATTAGACTTTAATTTTTCTAAAAATTTGCATCTGCTTAA AACTTTCATATATTGCTTTTAGCTTTTAATAATAAGCACCTTTTCAAAAATATGTCATAAAAA TTCCCAGCCTCAAAATCGTTCTTATTTTAAAAATGTTCTCAACCAATGTAATATAGATGCGC GAATGGAAACCAGGTCTCAGCAAAAGGTGATTAATACGGTTTTGTACATAGACAGATTGTTA CAGTCGAATAAAGCCTTGTGTTCTATTGTTGTTATTAACAACGTGCTTAAAACCAATAGGGAT **TACGGATGAACAAAAGTGTCAGCCAATGAAAAACCATTAGTCAGGATTTTATTGTCTAAGCG ATGATGTTTTAATTCCTTCTAGACGATTGGATACACGGAGTGGGTTTTACGTTTAAGTTTTT GTAATTTTTTATGTTCATATAAATTATTTTAAGTTCAAGAAAATTGATTCCATTATTGTTTT AATAAATCAACACTGTCTAAAATTGGT**ATGGCCGATGATGATGTTGCTGCTCTCGTCGTAGA CAATGGATCTGGTATGTGCAAAGCTGGATTTGCTGGAGATGATGCTCCAAGAGCTGTCTTCC **GCTGCAGCCCCGGTAGAAAAAATGAGTAAAGGAGAAGAACTTTTCACTGGAGTTGTCCCAAT** TCTTGTTGAATTAGATGGTGATGTTAATGGGCACAAATTTTCTGTCAGTGGAGAGGGTGAAG **GTGATGCAACATACGGAAAACTTACCCTTAAATTTATTTGCACTACTGGAAAACTACCTGTT CCATGGCCAACACTTGTCACTACTTTCTGTTATGGTGTTCAATGCTTTTCAAGATACCCAGA** TCATATGAAACGGCATGACTTTTTCAAGAGTGCCATGCCCGAAGGTTATGTACAGGAAAGAA **CTATATTTTTCAAAGATGACGGGAACTACAAGACACGTGCTGAAGTCAAGTTTGAAGGTGAT** ACCCTTGTTAATAGAATCGAGTTAAAAGGTATTGATTTTAAAGAAGATGGAAACATTCTTGG **ATGGAATCAAAGTTAACTTCAAAATTAGACACAACATTGAAGATGGAAGCGTTCAACTAGCA** GACCATTATCAACAAAATACTCCAATTGGCGATGGCCCTGTCCTTTTACCAGACAACCATTA CCTGTCCACACAATCTGCCCTTTCGAAAGATCCCAACGAAAAGAGAGACCACATGGTCCTTC GGCTAAATCATCTTTTATTTTGAATGTGGGAAGATACTTTGTCGTTGTTGTTGTTTTTGTGA TGTTTTTAAAATGAGAGTTTCAGAGCTGTACTCGAAGTATTTAAATTATAATAGTTATTATG GCGCTTAAAGTTCCCACTTAAAAACTTCTTTTTTTAACATGTTGTGTAAATGTTATGTCCA GAGAGAATGTAGAAAGTTGTTCAATGAGGAACAAAAAAACAATAGCTGGAATGAGGCAGCTC AATGTATAATAGTTTGTATGTAGTGTTAGAGCAAGTTAAAATTATAAATAGTTATACAACAC **CCTATCGACGCAAAGGCTTGAAACGCTTTCCAATACAGCAGTTTCCCGAAAAACACTTACGA** TGGAGGGCGTTTTTTAGCCTCTGCGTAGAAGGGGGTAATATTTTTTGGTTTGGCTTTCAGTTT **TTGAATGTTTCGTAATAATACGTAAATCAAATATTTGTGAAAAGAATTATTTCTAGATTTTA** GAATGAACAAAACTCGTTTCCTGTTTGTTGACATGTTAGGGTAATATGCTTAAAAGCCATCT **TTTGAAACTGCTTAAAAGCCATCTTTTGAAACCACCTTTTTGGAACTTCGTCATAACATTCA TTTTGGCACTCAAAACGCACCTTTTGTAGTTTCTAAAGTTTTTTGTAATGATATTGTAAAA**C TGTCAGAGCTATTCGTCGATATAAATCTCCTTTGTACAGACTTTGTGGTTTGACCCTATTGT **GTTGCAATTAGACAATGAGTCAAAATTGTTTAAAGAATTTCTCGCTAAACAAATCTATGGAT TTACTAGTACGTGATCTCTTGGCGTGTTTTTCTGTCAGCAAACTTTTAAAACTGGGAAATTG** TATTGAGTTAGAAAGTCGCAAACATAAAACCCCCACAGGAGGAGTGTTTTTCTCAAACTTTGA TAGAACATATGTTTTTTACTCTGTTTTTCTTATATAAAATATATTGCAGATTTTACAAGAAA GAGGTTTTATTGAAATTTACGCGTCGTTAAAATTATATGGTACGAAGTAACACAAAAAGAAA AATATATGTTACATATGAAAAAATGAAATGAAATTTTGCGAAGATTTTTTCGCCAGTGTTAC **GATATTTAAAATATCGAAAACATTCAACACGCACGAAAAAATATTCGCTAAACTTCTTAATC TTTATTAAAATGAATTTGCTCCTAAGGAGGACGGTGTTACTTTATTACAGTATATATGCAAG** GCATTGTGGGACAGGTTCCCACAATGCATTTTGGCAAGGAGAAAATATTTTGTTCAGTTCTT

## 7.2.6.3 HeELAVeGFP (Klon A1)

Bluescript <sub>SK</sub>	2199bp	
(+ ApaI-Adaptor; ohne:	Primer-Bindestellen,	Polylinker, LacZ, f1-origin)
HeELAV (5`regul. Reg.)	1616bp	
eGFP	714bp	
HeELAV (3`regul. Reg.)	2023bp	

GTGGCACTTTTCGGGGGAAATGTGCGCGGAACCCCTATTTGTTTATTTTCTAAATACATTCA **AATATGTATCCGCTCATGAGACAATAACCCTGATAAATGCTTCAATAATATTGAAAAAGGAA** GAGTATGAGTATTCAACATTTCCGTGTCGCCCTTATTCCCCTTTTTTGCGGCATTTTGCCTTC **CTGTTTTTGCTCACCCAGAAACGCTGGTGAAAGTAAAAGATGCTGAAGATCAGTTGGGTGCA** CGAGTGGGTTACATCGAACTGGATCTCAACAGCGGTAAGATCCTTGAGAGTTTTCGCCCCGA AGAACGTTTTCCAATGATGAGCACTTTTAAAGTTCTGCTATGTGGCGCGGGTATTATCCCCGTA TTGACGCCGGGCAAGAGCAACTCGGTCGCCGCATACACTATTCTCAGAATGACTTGGTTGAG TACTCACCAGTCACAGAAAAGCATCTTACGGATGGCATGACAGTAAGAGAATTATGCAGTGC AGGAGCTAACCGCTTTTTTGCACAACATGGGGGGATCATGTAACTCGCCTTGATCGTTGGGAA CCGGAGCTGAATGAAGCCATACCAAACGACGAGCGTGACACCACGATGCCTGTAGCAATGGC TAGACTGGATGGAGGCGGATAAAGTTGCAGGACCACTTCTGCGCTCGGCCCTTCCGGCTGGC TGGTTTATTGCTGATAAATCTGGAGCCGGTGAGCGTGGGTCTCGCGGTATCATTGCAGCACT GGGGCCAGATGGTAAGCCCTCCCGTATCGTAGTTATCTACACGACGGGGAGTCAGGCAACTA TGGATGAACGAAATAGACAGATCGCTGAGATAGGTGCCTCACTGATTAAGCATTGGTAACTG **TCAGACCAAGTTTACTCATATATACTTTAGATTGATTTAAAACTTCATTTTTAATTTAAAAAG** GATCTAGGTGAAGATCCTTTTTGATAATCTCATGACCAAAATCCCTTAACGTGAGTTTTCGT TCCACTGAGCGTCAGACCCCGTAGAAAAGATCAAAGGATCTTCTTGAGATCCTTTTTTTCTG TCAAGAGCTACCAACTCTTTTTCCGAAGGTAACTGGCTTCAGCAGAGCGCAGATACCAAATA CTGTCCTTCTAGTGTAGCCGTAGTTAGGCCACCACTTCAAGAACTCTGTAGCACCGCCTACA TACCTCGCTCTGCTAATCCTGTTACCAGTGGCTGCCAGTGGCGATAAGTCGTGTCTTAC CGGGTTGGACTCAAGACGATAGTTACCGGATAAGGCGCAGCGGTCGGGCTGAACGGGGGGGTT CGTGCACACAGCCCAGCTTGGAGCGAACGACCTACACCGAACTGAGATACCTACAGCGTGAG CTATGAGAAAGCGCCACGCTTCCCGAAGGGAGAAAGGCGGACAGGTATCCGGTAAGCGGCAG GGTCGGAACAGGAGCGCACGAGGGAGCTTCCAGGGGGAAACGCCTGGTATCTTTATAGTC 

AGCCTATGGAAAAACGCCAGCAACGCGGCCTTTTTACGGTTCCTGGCCTTTTGCTGGCCTTT TGCTCACATGTTCTTTCCTGCGTTATCCCCTGATTCTGTGGATAACCGTATTACCGCCTTTG GCGGAAGAGCGCCCAATACGCAAACCGCCTCTCCCCGCGCGTTGGCCGATTCATTAATGCAG CTGGCACGACAGGTTTCCCGACTGGAAAGCGGGCAGTGAGCGCAACGCAATTAATGTGAGTT AGCTCACTCATTAGGCACCCCAGGCTTTACACTTTATGCTTCCGGCTCGTATGTTGTGTGGA **ATTGTGAGCGGATAACAATTTCACACAGGAAACAGCTATGACCATGATTACGCCAAGCTTGT TGTAAAACGACGGCCAGTGAATTCCAAGTTTTGACTGTTTTGTTGGAAATAAGTATGGATAT** AAAACATATGTGCTGTACAGAAAAAAGTTGTAATGAAAAAAGGAGCAGGTGTGAATATGTAT **GTTTTTATGATCAAAGGTATAATGCTTTGTGAATTATTAATTGAAGTATTCGTGCGGGAAAT** TAGTTGAAAACACTTCTGGCAAAATATTGCTTTTTTTTAAGCGCAAAAATACAATCGCATAT TGTGTTGACCCGGTTTTTATGGATTCATTGAGCAGATATAATTTGGTGAGCTATTGTTTTGT TTTTTAATAAAAAAAAGAACAAAAATCGTTTTCTTTATTTTATCTTTTCAATTTATTCTAT **TTCACAAAATGAGGGTTTTTTGTGTAGATAAAAATAAGCAATATTGAAAATTAAGTTCAATTC** AGGTTAAACACAGGCTTTCTTTATAAGAGACACGACGCTTAAGATTGTAGGTTTTGTGTAGT TTTCAGACAAAAGTGAAGAATATTTCCATTATTTGACTCTAGAATTTAGTTAAAGAACTCAA **GAATCTGGGTTTTTTGGTTAAGAACATCTCTAAGTTCAAAATGCTAAACATATGAACGTTCT** AAGACTTTTGTACGCGAAGTTTAGTGTTCGTAAGAAAGTGTATTTGTGAAGAAAAAGGTACT **TTTTATATAAACCGACATTTTTTGAGAGAAAGAAAAATGGTTTCTGATGATTCAGGCTCAG CATATTCATATATATTCATAGTTGATAGTTTTTCTATCAACTTTGGAATATTCTTAAACTT** TGGGAAATTGAGCCTTGATGATTCTTATAAAAATAATTCTTATAAAAATGTGGGAATGCAAA **GTATAAATGTACAATATTAACCTCGTTTCCAGGGTGTTTTACCTACGTGACAAAACTTGGTC CTCAACGAATTTGGATAAAAAACATTGTAAACAAGCTTGCTACCTTACGCTTTCCTACGGAC** AATATCTCTCAAAATTCATGTAGCATTAGACTTTAATTTTTCTAAAATTTGCATCTGCTTAA AACTTTCATATATTGCTTTTAGCTTTTAATAATAAGCACCTTTTCAAAAATATGTCATAAAAA TTCCCAGCCTCAAAATCGTTCTTATTTTAAAAATGTTCTCAACCAATGTAATATAGATGCGC GAATGGAAACCAGGTCTCAGCAAAAGGTGATTAATACGGTTTTGTACATAGACAGATTGTTA CAGTCGAATAAAGCCTTGTGTTCTATTGTTGTTATTAACAACGTGCTTAAACCAATAGGGAT TACGGATGAACAAAAGTGTCAGCCAATGAAAAACCATTAGTCAGGATTTTATTGTCTAAGCG **ATGATGTTTTAATTCCTTCTAGACGATTGGATACACGGAGTGGGTTTTACGTTTAAGTTTTT GTAATTTTTTATGTTCATATAAATTATTTTAAGTTCAAGAAAATTGATTCCATTATTGTTTT AATAAATCAACACTGTCTAAAATTGGTATGAGTAAAGGAGAAGAACTTTTCACTGGAGTTGT** CCCAATTCTTGTTGAATTAGATGGTGATGTTAATGGGCACAAATTTTCTGTCAGTGGAGAGG **CCTGTTCCATGGCCAACACTTGTCACTACTTTCTGTTATGGTGTTCAATGCTTTTCAAGATA** CCCAGATCATATGAAACGGCATGACTTTTTCAAGAGTGCCATGCCCGAAGGTTATGTACAGG AAAGAACTATATTTTTCAAAGATGACGGGAACTACAAGACACGTGCTGAAGTCAAGTTTGAA **GGTGATACCCTTGTTAATAGAATCGAGTTAAAAGGTATTGATTTTAAAGAAGATGGAAACAT TCTTGGACACAAATTGGAATACAACTATAACTCACAAATGTATACATCATGGCAGACAAAC** AAAAGAATGGAATCAAAGTTAACTTCAAAATTAGACACAACATTGAAGATGGAAGCGTTCAA **CTAGCAGACCATTATCAACAAAATACTCCAATTGGCCGATGGCCCTGTCCTTTTACCAGACAA** CCATTACCTGTCCACACAATCTGCCCTTTCGAAAGATCCCAACGAAAAGAGAGACCACATGG **TCCTTCTTGAGTTTGTAACAGCTGCTGGGATTACACATGGCATGGATGAACTATACAAATAA** GATATTGGCTAAATCATCTTTTTATTTTGAATGTGGGAAGATACTTTGTCGTTGTTGTTGTTT **TTGTGATGTTTTTAAAATGAGAGTTTCAGAGCTGTACTCGAAGTATTTAAATTATAATAGTT** ATTATGGCGCTTAAAGTTCCCACTTAAAAACTTCTTTTTTTAACATGTTGTGTAAATGTTA CAGCTCAATGTATAATAGTTTGTATGTAGTGTTAGAGCAAGTTAAAATTATAAATAGTTATA

CAACACCCTATCGACGCAAAGGCTTGAAACGCTTTCCAATACAGCAGTTTCCCGAAAAACAC TTACGATGGAGGGCGTTTTTTAGCCTCTGCGTAGAAGGGGGTAATATTTTTTGGTTTGGCTTT CAGTTTTTGAATGTTTCGTAATAATACGTAAATCAAATATTTGTGAAAAGAATTATTTCTAG ATTTTAGAATGAACAAAACTCGTTTCCTGTTTGATTGACATGTTAGGGTAATATGCTTAAAAG **CCATCTTTTGAAACTGCTTAAAAGCCATCTTTTGAAACCACCTTTTTGGAACTTCGTCATAA** CATTCATTTTGGCACTCAAAACGCACCTTTTGTAGTTTCTAAAGTTTTTTGTAATGATATTG **TAAAACTGTCAGAGCTATTCGTCGATATAAATCTCCTTTGTACAGACTTTGTGGTTTGACCC TATTGTGTTGCAATTAGACAATGAGTCAAAATTGTTTAAAGAATTTCTCGCTAAACAAATCT** AACACTTTACTAGTACGTGATCTCTTGGCGTGTTTTTCTGTCAGCAAACTTTTAAAACTGGG AAATTGTATTGAGTTAGAAAGTCGCAAACATAAAACCCCACAGGAGGAGTGTTTTTCTCAAA **CTTTGATAGAACATATGTTTTTTACTCTGTTTTTCTTATAAAATATATTGCAGATTTTAC** AAGAAAGAGGTTTTATTGAAATTTACGCGTCGTTAAAATTATATGGTACGAAGTAACACAAA **GTTTGTTATTATTATTATGAATTATGATGACGTCATATATCATGAGCATTTTAAAAAACGTA** TATATATTTATTAAAATGAATTTGCTCCTAAGGAGGACGGTGTTACTTTATTACAGTATATA TGCAAGGCATTGTGGGACAGGTTCCCACAATGCATTTTGGCAAGGAGAAAATATTTTGTTCA **GTTCTTTGTGTATGGGATTTCCTTTGGAATCTATGAAATCTTCTATGACCATCAGGGTTGGT TTGGCATTTCTCCTTGCCGATATTTTGTTACGTTACATTTACGAGAAAGTTTCGTTGTTAAG TTACATTTACGAGAAAGTTACGTTTATCTCGTTATATTTACGAGAAAAGTTACGTTTTGTCA** CGCTCTTTATGTTATAATGCACGTTTATGTTTTGGAAAAAGAATTTATTACAGCACAAATTC **CTTTTTTTTTGAACCATGCGTGTCGACAATGAACTCGCGTTTTATGTCGACAATGATCCTAT GTACAGAAAGGCTATCACTCCCCACTATTATAGCTTGAAATTGATCTACAATCATCCACATA** ATATATTGAGACTTTTCGATTTTTGACAAAAAAAATTCACAAACTCGCACCACAAGTCTTC **TCAAACTCGACGTACTGCCGGAACTTCAGCTTTAGCGGGCCC** 

## 7.3 Überexpressionskonstrukte mit einem analytischen Gen

## 7.3.1 Überexpressionskonstrukte mit Heβ-Cat<sup>mut</sup>

## 7.3.1.1 *HeActIIHeβ-Cat<sup>mut.</sup>eGFP* (Klon C11)

Bluescript\_{SK}2221bp $(+ ApaI-Adaptor; ohne: Primer-Bindestellen, Polylinker, LacZ, f1-origin)Linker6bpHeActII (5`regul. Reg.)1976bpHe<math>\beta$ -Cat<sup>mut.</sup>2445bpNotI-Cassette27bpeGFP714bpHeTermII (3`regul. Reg.)1569bp

#### GTGGCACTTTTCGGGGGAAATGTGCGCGGGAACCCCTATTTGTTTATTTTTCTAAATACATTCA AATATGTATCCGCTCATGAGACAATAACCCTGATAAATGCTTCAATAATATTGAAAAAGGAA GAGTATGAGTATTCAACATTTCCGTGTCGCCCCTTATTCCCCTTTTTTGCGGGCATTTTGCCTTC

CTGTTTTTGCTCACCCAGAAACGCTGGTGAAAGTAAAAGATGCTGAAGATCAGTTGGGTGCA CGAGTGGGTTACATCGAACTGGATCTCAACAGCGGTAAGATCCTTGAGAGTTTTCGCCCCGA AGAACGTTTTCCAATGATGAGCACTTTTAAAGTTCTGCTATGTGGCGCGGTATTATCCCCGTA TTGACGCCGGGCAAGAGCAACTCGGTCGCCGCATACACTATTCTCAGAATGACTTGGTTGAG TACTCACCAGTCACAGAAAAGCATCTTACGGATGGCATGACAGTAAGAGAATTATGCAGTGC AGGAGCTAACCGCTTTTTTGCACAACATGGGGGGATCATGTAACTCGCCTTGATCGTTGGGAA CCGGAGCTGAATGAAGCCATACCAAACGACGAGCGTGACACCACGATGCCTGTAGCAATGGC TAGACTGGATGGAGGCGGATAAAGTTGCAGGACCACTTCTGCGCTCGGCCCTTCCGGCTGGC TGGTTTATTGCTGATAAATCTGGAGCCGGTGAGCGTGGGTCTCGCGGTATCATTGCAGCACT GGGGCCAGATGGTAAGCCCTCCCGTATCGTAGTTATCTACACGACGGGGAGTCAGGCAACTA TGGATGAACGAAATAGACAGATCGCTGAGATAGGTGCCTCACTGATTAAGCATTGGTAACTG **TCAGACCAAGTTTACTCATATATACTTTAGATTGATTTAAAACTTCATTTTTAATTTAAAAAG** GATCTAGGTGAAGATCCTTTTTGATAATCTCATGACCAAAATCCCTTAACGTGAGTTTTCGT TCCACTGAGCGTCAGACCCCGTAGAAAAGATCAAAGGATCTTCTTGAGATCCTTTTTTTCTG TCAAGAGCTACCAACTCTTTTTCCGAAGGTAACTGGCTTCAGCAGAGCGCAGATACCAAATA CTGTCCTTCTAGTGTAGCCGTAGTTAGGCCACCACTTCAAGAACTCTGTAGCACCGCCTACA TACCTCGCTCTGCTAATCCTGTTACCAGTGGCTGCCAGTGGCGATAAGTCGTGTCTTAC CGGGTTGGACTCAAGACGATAGTTACCGGATAAGGCGCAGCGGTCGGGCTGAACGGGGGGGTT CGTGCACACAGCCCAGCTTGGAGCGAACGACCTACACCGAACTGAGATACCTACAGCGTGAG CTATGAGAAAGCGCCACGCTTCCCGAAGGGAGAAAGGCGGACAGGTATCCGGTAAGCGGCAG GGTCGGAACAGGAGAGCGCACGAGGGAGCTTCCAGGGGGAAACGCCTGGTATCTTTATAGTC AGCCTATGGAAAAACGCCAGCAACGCGGCCTTTTTACGGTTCCTGGCCTTTTGCTGGCCTTT TGCTCACATGTTCTTTCCTGCGTTATCCCCTGATTCTGTGGATAACCGTATTACCGCCTTTG GCGGAAGAGCGCCCAATACGCAAACCGCCTCTCCCCGCGCGTTGGCCGATTCATTAATGCAG CTGGCACGACAGGTTTCCCCGACTGGAAAGCGGGCAGTGAGCGCAACGCAATTAATGTGAGTT AGCTCACTCATTAGGCACCCCAGGCTTTACACTTTATGCTTCCGGCTCGTATGTTGTGTGGA **ATTGTGAGCGGATAACAATTTCACACAGGAAACAGCTATGACCATGATTACGCCAAGCTTGT TGTAAAACGACGGCCAGTGAATTCGAGCTCGGTACCCGGGGATCCTCTAGTGAATGTTCACT** TCGATATTTTAGCAAGGCGGTTAAAGTCGCAGGCATGTAAGTGCTCAATATTGCGCATCAGG AGCAATTTTGCCCGCACTGATTGTTTCAAAAGTCAAGCCAACATGAGTTAATTTTTACTTGC **GTTAAATACGCAAAATGTTTTTTTTTTCCGTTGAGCGAAGCGCCATCGTGGCGGCGAAACTTT** AATCCCCATGGCCTGTGTTCTCTTTGTTAGATCTGACGGCGAACAGACAAAAAGCTCTGGGA ACGAGGTTGTGTGCAGGAGTCGTAGCTCGTTAGGCAAATATACCCCCACATAAAAATAGATCG CAGTAGGAAATTTGCTAATTCTAGTCTTCTCTAATTCAAATGCTAATCTACCCTATGGGAAC GAGGATGGGCTTGTGTTTAGTTTTGAAACTAATGGGTGTTGAGTTTTCAGGCTGTTCTTATT TAATTTTTAATTTTTTTAATGTTAAAATCATGATTCGTGTTCTTTATGTTGGCTATTACTGC AATTTTTTCCAAATCTCGTGTGTTTAGTAGCTTTCCTCTTAGCTACTAGAAGAGTGTCCATAT **ATTGGCCTTTTTTCTTCTGCGTGCAACAATCTGAGATTGTTTTGAATGTTATTTTTTAAAA CTGTCAGCTGTTTACAGCTTGATGTTTCAAGTAATTCTAATCCGTTTGCTGCTAAAAATAAA** ACTGTTAAGGGGGTGGATTAGTGCTTCATACTTTCAATTTTGTTATATATTTGTTATAAAGC **TAGACACCTGTACTTTCAAAACATAAGAAAAATGTCTGTTTAGCGTTCTTTGAACTTTAA CCATTTTAAATTAGTCAAAACGAGAGTTTATATAGAGTTTACTCATTGAAAACCACGTTCAA** ACTAAAACTTTCTTCATGCGTACAGTATTGAGGTTTTTATTCGTACGTTGTAAAGTTGCCCC CGTGTGATTTTTGTTTAGAAACGTGAACAACAACAGTGCTGTACAGGATGGTGTCAGGGAC AATCTAAATTTACATAAAAAAACATAACGGTTGCGTTCTATAATGCCCATAAATAGTTTTGCT

GAACTCTCTCCTTCATCGTGTCTGTTGTTTCAATGAAAAACTTAAAAATGACTGCGAAGGAG **TCAACTTTCGCTTGGATACATGGTTTCTATTCAGCGTTTAATACAATAGGTCTTGTTTTGTA** CATTGTTGAAACTAAATTGACGTTTTCTTTCTTGTTCTGGTAAAAATTGATATATTTTAGAC AAAAAATGCAAAGCATTGTAACCTATGCTGCAACTAAACTTTTCCAATAAATTTCGATCTT **CCAAAATGTATGATCTTGTTGAGAATGTCGAACCATGAGTTAGGAAAAATTTACTTGTACGT ATGAGAAAAAAAGAAGAAAATAGCCCCGGCAGGGATTAGCTTAAAAAACTTAAAAAAGAAAA** AAAAAACGACCGGAAGAAATATTTTTATGGTCTTCGGAACATTGTTCATTTATATGATGCTC AAAACAAGTCATAATTAAAATGGTCTTTTATTCGAATATTATTTTAATGCAGTTAGAATCAC **TTGCTAGAAAAATATAGAAAAAATTAAAGAACACTTAAATACTCGACATAATTTTCTTGTTT TTCCAACCCCCGTACAATCAAAAGCGTTCTATTGTTTTGAGTCAAACAATGGAACTTGCACG** CAGAATGTTCTTTTTGCCATATATGGTTAGAAAACTTGCTATCGTGTATGAGCTTAAATTCG CAGCCCGGAGACAAAACGCCCTCACCAGGTTCATTACGAACTTAAAGTAACATTGACAAGAC **CTAATGCTCGTATGAAATATCAGCAGTACCAGTCATACGAGCAAGCCTCTGACAGAGATGCT** ACAACAACTTCAAAATGAGATACGTGCAATTGATAATCAGTTGAATCAAATGCATATGCAAC GGCAAGGGATGGGAGATTATGGTATGCATCAGCAAGCTATGAATAAAATGAATCAAACAGCC **ATGTGGAATCAAGGCTATAACATTGATGCTGGTATTCAAGCTGCTGCACCAGCAATAAAAGG** TGGTGATTTTGATGATGATGTATCATCGCACCATTCTTTCCAACAATTCGAATGGGAACAAA **ATTTCACTGGTGAACCTATGGATGCTCAGATGAATGAACAGTATAATAACACACGAAGCCAT** AGAGTGAGAGCTGCAATGTTTCCTGAAACAATGAATGATGGAATGGATATACCACAAACTCA AATGGACCCTGGAAAATCCAACTGCTGTACAACGCTTGGCTGAGCCTTCCCAAATGTTAAAAA **CTGCTGTTGTTGACTTGATCAACTATCAAGATGACGCTGATCTGGCAAATAGGGCTATACCT** GAACTTATTCGTCTACTACATGAAGGTGATTTGCAGACCGTTCAACAGGCTTCCACCATGGT GAATCAGCTAACTAAGAAAGAGGCCAGCTGCCATGCTGTTATGAATAACATGCAAATGGTAG **CAACATTAGTAAAAGTAGCTACAAATTCCAACGATGCTGAAACTGTTCGATGTGCTGTTGGT** GCTTTGCATAACATGTCTCATCACAGACAAGGACTGTTGGCTATTTTTAAAAGTGGTGGTAT ACCAGCGTTAGTAAGACTCCTTGGTTATCGTGTGGAGGCTGTCGTATTTTATGCAATCACCA CCTTACACAATCTCCTATTGCATCAAGAAGGTGCAAAGATGGCAGTCCGGTTGGCTGGTGGC **TTACAGAAAATGATTGCACTGTTACATAAAACGAACGTTAAATTTTTGGCTATCGTTACAGA TTGCTTACAGATTTTGGCATATGGCAATCAGGAATCAAAATTGATAATATTAGCATCAGGTG** GACCCGTTGAGCTTGTGAAAATAATGAGAAGTTACACATATGAGAAGCTTTTATACACAACA TGTCGTGTCTTGAAAGTTTTATCTGTGTGTTCCAGTAACAAACCAGCCATCGTTGAGGCTGG TGGTATGCAGGCATTGGCAAACCATCTATCCCATCAGAGCACACGATTGGTTCAAAATTGTT TGTGGACTCTTCGTAACCTGTCTGATGTGGCGACCAAACAAGAAGGTTTGGAAGGCTTGTTG CAAATGCTAGTACAACTTCTTGCATCCAACGATATCAATGTTGTCACATGTGCTGCTGGTAT **CTTGTCGAACCTTACCTGCAACAATCCAAGAAATAAGCAAGTCGTGTCTAAGTCGGAGGTA** TTGAAGCTCTTGTACGTACTATCACGCAAGCTGGTGACCGTGAAGAGATCACTGAACCTGCT **GTATGCGCTTTACGTCATTTAACGAGTCGACATCCTGATGCTGAACATGCTGAGAATGGTGT** TCGTCTCCACTTTGGAATACCTGTTTTGATCAAGCTGTTAAATCCTCCATCAAGATGGCCAT TGATTAAGGCTGTTATAGGTTTAATTCGAAATCTTGGTCTATGTCCTGGTAATCATACACCT ATTCGCGACCAAGGGGGGGGAGTACCAAGACTTGTCCAGCTTTTGATGAAGTCATACCAGGACGT GCAACGGCGTGGTCCAGGTGCTTCCAGTATGGTTGATGGTGTAAGAATGGAAGAAATAGTCG AAGGCACTGTTGGAGCTTTGCACATCTTGGCTCGTGAATCATTAAATCGATCCATCATTCGT GAATTGAACTGTATACCGACATTCGTACAGCTTCTCTTCTCTGATATCGAAAACATTGTCCG AGTAGCAGCCGGCGTGTTGTGTGAGTTGGCGCAAGATAAAGAAGGAGCAGATTCCATCGAAC GAGAAGGTGCTACGACCATTCTCACTGAACTTCTACATTCGCGAAATGAAGGCATAGCTGCG TATGCCGCAGCTGTTCTCTTTCGCATGTCGGAAGATAAAAGTCAAGACTACAAAAAACGCTT **ATCGGTTGAATTAACCAGCTCACTATTTAGAGACGATATGCCGTGGGAGCCTGGAAATACGG** AAATGGCTGATATTTTAACAACTCAGTCGTATCAGGACGAGCTCTACTCTCCCCACATCACT CAACAGAGCCAGACAAGCTCCATGCAGTACACAAACTCGTTTCAACAACACCCATTCTTTCC TCAACAACAACAACAACAACAGCAACCACCATTAACCGGTGGAAACCCGTGGTTTGATT CGGATATGGCGGCCGCTGCAGCCCCGGTAGAAAAATGAGTAAAGGAGAAGAACTTTTCACT **GGAGTTGTCCCAATTCTTGTTGAATTAGATGGTGATGTTAATGGGCACAAATTTTCTGTCAG** GAAAACTACCTGTTCCATGGCCAACACTTGTCACTACTTTCTGTTATGGTGTTCAATGCTTT **TCAAGATACCCAGATCATATGAAACGGCATGACTTTTTCAAGAGTGCCATGCCCGAAGGTTA** TGTACAGGAAAGAACTATATTTTTCAAAGATGACGGGAACTACAAGACACGTGCTGAAGTCA AGTTTGAAGGTGATACCCTTGTTAATAGAATCGAGTTAAAAGGTATTGATTTTAAAGAAGAT **GGAAACATTCTTGGACACAAATTGGAATACAACTATAACTCACAAATGTATACATCATGGC** AGACAAACAAAAGAATGGAATCAAAGTTAACTTCAAAATTAGACACAACATTGAAGATGGAA GCGTTCAACTAGCAGACCATTATCAACAAAATACTCCAATTGGCGATGGCCCTGTCCTTTTA CCAGACAACCATTACCTGTCCACACAATCTGCCCTTTCGAAAGATCCCAACGAAAAGAGAGA **CCACATGGTCCTTCTTGAGTTTGTAACAGCTGCTGGGATTACACATGGCATGGATGAACTAT ACAAA**TAAGCTCCTTGAAGTAAAAGTCACATCCACAAACAACAGGGTGGTAGACTAGAAACT AACTTGTCATTTGTCATCAATTTTGACATTTTTCAAAAATCCATCTTGGGCCTTTTTGTGCA **CAACTTGCAAGCCTTATAAATTTTTGTAATACAGATATCCACAAAATGTAAATAATTTAATA GTGTCTGCTGCGAGACATCATCAGAGGCAAACTTACTTTTTTAGACTACACGCCTTTCAAA** TGTGTGATCTATCCTTTAAGAAATCGCTGGCGCCCTTGGTTAATCCCTGCTATCAATTTTGC GAATCTCTTCAGATGTGCACGAAAGATATCCCCGGAGATGTCAATTCGCCTCTAAATGGAGTA AGCTTTTTCTGCCAGACATTCTACTTCCCGCATAAGTTTGTTAGGTGCAAATTCCCGCACTC GAAAAGACTGCTGGTGGTAATATGGTTTCGTTCGTTTACGCTCGATGGAAATAATTCCTACC TCAACTGTACTGACGCCCTCATTGTTTTTTTTTTTGCGGAGGCCGTCAAAACGAAGTTACGAT AACTAACAAGTATCGACCAGCACATTTTGCGTCATTGCTTTATTGACGAGTCGTCCTATTTG AAAAATCCCGGGTATAAATTAGTGGGAAAAATGCCGAAATGTGATCTTTTCTCCCTCTCCC CCCCTTTTTCAATGTTGTGGGTTCGTATGCTGGTTGAGCGGAAAAATTTGTATGTGTCGCGT **CAAAATCGAATTAAGGGGAAGGGGAATATAACGTGTGTTTTGTTTAAATTCCACAAATATTA** TGTTCAGAGGGTTGTAGGATAAACTTGTGTACATGTAATTTGTCCAGAGCAGAACTTTGGGT GGCAAATTCCTTATTCGTACTATTTGCGCTTATTAATTTTCACGCAATCGCCTCCAAAATG **TTCTCCAGTGCGCGGAATTTGGTGCAGAAATAAATTATCGTTAAAAAATTGCGCTAAAATTA** ATACTACGCTTATAGGTTTATACCATATGCAAATTCTTCCGTTTCGTTAGTCATACTACTA AAAATAGAAACTTTTCCGGATAACGTTTACACATTTTTTTAAAAAACTTCTCCGTTTTTGGG **ATCAAATTTGTGCGAAGACGGAAGAATTTGAAAACGGAATGTACAGTCGACTCTCTAATTCG CTAATTCGAATTTTTTTTTTTTTTTGGGGGGGGGGGGACTAGAAAAAATCGAATTACAGAGTGA** AATTATATTGTAAACTCGCAAAAAAGGAATAAGACATGCATTTTTTGGACAGTGCAGCACGA ATATTAAAGACTTTTTTCAAGGATCTTTTAAGATCTCTGAAAGTAGTCATCAATATTTGACT **GTTTTTTATTTAGCATATTTTATAAATCAACGGCCCCATTTACATCTTTTAATGCAACCACT** ACATCGTTTCCAAAGTTGGAAAACGGGCCC

# 7.3.1.2 HeActIIeGFPHeβ-Cat<sup>mut.</sup> (Klon C5)

Bluescript\_{SK}2221bp(+ApaI-Adaptor; ohne: Primer-Bindestellen, Polylinker, LacZ, f1-origin)Linker6bpHeActII (5`regul. Reg.)1976bp<math>eGFP714bp $He\beta$ -Cat<sup>mut.</sup>2445bpHeTermII (3`regul. Reg.)1569bp

GTGGCACTTTTCGGGGGAAATGTGCGCGGAACCCCTATTTGTTTATTTTCTAAATACATTCA AATATGTATCCGCTCATGAGACAATAACCCTGATAAATGCTTCAATAATATTGAAAAAGGAA GAGTATGAGTATTCAACATTTCCGTGTCGCCCTTATTCCCCTTTTTTGCGGCATTTTGCCTTC **CTGTTTTTGCTCACCCAGAAACGCTGGTGAAAGTAAAAGATGCTGAAGATCAGTTGGGTGCA** CGAGTGGGTTACATCGAACTGGATCTCAACAGCGGTAAGATCCTTGAGAGTTTTCGCCCCGA AGAACGTTTTCCAATGATGAGCACTTTTAAAGTTCTGCTATGTGGCGCGGGTATTATCCCCGTA TTGACGCCGGGCAAGAGCAACTCGGTCGCCGCATACACTATTCTCAGAATGACTTGGTTGAG TACTCACCAGTCACAGAAAAGCATCTTACGGATGGCATGACAGTAAGAGAATTATGCAGTGC AGGAGCTAACCGCTTTTTTGCACAACATGGGGGGATCATGTAACTCGCCTTGATCGTTGGGAA CCGGAGCTGAATGAAGCCATACCAAACGACGAGCGTGACACCACGATGCCTGTAGCAATGGC TAGACTGGATGGAGGCGGATAAAGTTGCAGGACCACTTCTGCGCTCGGCCCTTCCGGCTGGC TGGTTTATTGCTGATAAATCTGGAGCCGGTGAGCGTGGGTCTCGCGGTATCATTGCAGCACT GGGGCCAGATGGTAAGCCCTCCCGTATCGTAGTTATCTACACGACGGGGAGTCAGGCAACTA TGGATGAACGAAATAGACAGATCGCTGAGATAGGTGCCTCACTGATTAAGCATTGGTAACTG **TCAGACCAAGTTTACTCATATATACTTTAGATTGATTTAAAACTTCATTTTTAATTTAAAAAG** GATCTAGGTGAAGATCCTTTTTGATAATCTCATGACCAAAATCCCTTAACGTGAGTTTTCGT TCCACTGAGCGTCAGACCCCGTAGAAAAGATCAAAGGATCTTCTTGAGATCCTTTTTTTCTG TCAAGAGCTACCAACTCTTTTTCCGAAGGTAACTGGCTTCAGCAGAGCGCAGATACCAAATA CTGTCCTTCTAGTGTAGCCGTAGTTAGGCCACCACTTCAAGAACTCTGTAGCACCGCCTACA TACCTCGCTCTGCTAATCCTGTTACCAGTGGCTGCCAGTGGCGATAAGTCGTGTCTTAC CGGGTTGGACTCAAGACGATAGTTACCGGATAAGGCGCAGCGGTCGGGCTGAACGGGGGGGTT CGTGCACACAGCCCAGCTTGGAGCGAACGACCTACACCGAACTGAGATACCTACAGCGTGAG CTATGAGAAAGCGCCACGCTTCCCGAAGGGAGAAAGGCGGACAGGTATCCGGTAAGCGGCAG GGTCGGAACAGGAGAGCGCACGAGGGAGCTTCCAGGGGGAAACGCCTGGTATCTTTATAGTC AGCCTATGGAAAAACGCCAGCAACGCGGCCTTTTTACGGTTCCTGGCCTTTTGCTGGCCTTT TGCTCACATGTTCTTTCCTGCGTTATCCCCTGATTCTGTGGATAACCGTATTACCGCCTTTG GCGGAAGAGCGCCCAATACGCAAACCGCCTCTCCCCGCGCGTTGGCCGATTCATTAATGCAG CTGGCACGACAGGTTTCCCGACTGGAAAGCGGGCAGTGAGCGCAACGCAATTAATGTGAGTT AGCTCACTCATTAGGCACCCCAGGCTTTACACTTTATGCTTCCGGCTCGTATGTTGTGTGGA ATTGTGAGCGGATAACAATTTCACACAGGAAACAGCTATGACCATGATTACGCCAAGCTTGT **TGTAAAACGACGGCCAGTGAATTCGAGCTCGGTACCCGGGGATCCTCTAGTGAATGTTCACT** TCGATATTTTAGCAAGGCGGTTAAAGTCGCAGGCATGTAAGTGCTCAATATTGCGCATCAGG AGCAATTTTGCCCGCACTGATTGTTTCAAAAGTCAAGCCAACATGAGTTAATTTTTACTTGC GTTAAATACGCAAAATGTTTTTTTTTCCGTTGAGCGAAGCGCCATCGTGGCGGCGAAACTTT AATCCCCATGGCCTGTGTTCTCTTTGTTAGATCTGACGGCGAACAGACAAAAAGCTCTGGGA ACGAGGTTGTGTGCAGGAGTCGTAGCTCGTTAGGCAAATATACCCCCACATAAAAATAGATCG CAGTAGGAAATTTGCTAATTCTAGTCTTCTCTAATTCAAATGCTAATCTACCCTATGGGAAC GAGGATGGGCTTGTGTTTAGTTTTGAAACTAATGGGTGTTGAGTTTTCAGGCTGTTCTTATT TAATTTTTAATTTTTTTAATGTTAAAATCATGATTCGTGTTCTTTATGTTGGCTATTACTGC **AATTTTTTCCAAATCTCGTGTGTTTAGTAGCTTTCCTCTTAGCTACTAGAAGAGTGTCCATAT ATTGGCCTTTTTTCTTCTGCGTGCAACAATCTGAGATTGTTTTGAATGTTATTTTTTAAAA CTGTCAGCTGTTTACAGCTTGATGTTTCAAGTAATTCTAATCCGTTTGCTGCTAAAAATAAA** ACTGTTAAGGGGGTGGATTAGTGCTTCATACTTTCAATTTTGTTATATATTTGTTATAAAGC TAGACACCTGTACTTTCAAAACATAAGAAAAATGTCTGTTTAGCGTTCTTTGAACTTTAA **CCATTTTAAATTAGTCAAAACGAGAGTTTATATAGAGTTTACTCATTGAAAACCACGTTCAA ACTAAAACTTTCTTCATGCGTACAGTATTGAGGTTTTTATTCGTACGTTGTAAAGTTGCCCC** CGTGTGATTTTTGTTTAGAAACGTGAACAACAACAGTGCTGTACAGGATGGTGTCAGGGAC AATCTAAATTTACATAAAAAAACATAACGGTTGCGTTCTATAATGCCCATAAATAGTTTTGCT GAACTCTCTCCTTCATCGTGTCTGTTGTTTCAATGAAAAACTTAAAAATGACTGCGAAGGAG **TCAACTTTCGCTTGGATACATGGTTTCTATTCAGCGTTTAATACAATAGGTCTTGTTTTGTA** CATTGTTGAAACTAAATTGACGTTTTCTTTCTTGTTCTGGTAAAAATTGATATATTTTAGAC **AAAAAATGCAAAGCATTGTAACCTATGCTGCAACTAAACTTTTCCAATAAATTTCGATCTT CCAAAATGTATGATCTTGTTGAGAATGTCGAACCATGAGTTAGGAAAAATTTACTTGTACGT** ATGAGAAAAAAAGAAGAAAATAGCCCCGGCAGGGATTAGCTTAAAAAACTTAAAAAAGAAAAA AAAAAACGACCGGAAGAAATATTTTTATGGTCTTCGGAACATTGTTCATTTATATGATGCTC **CTTTCGAGGGTTGTTGTCCATATTCAGGGGGTATATAAAAAATTATTTTGTGTTGAAATTT** AAAACAAGTCATAATTAAAATGGTCTTTTATTCGAATATTATTTTAATGCAGTTAGAATCAC **TTGCTAGAAAAATATAGAAAAAATTAAAGAACACTTAAATACTCGACATAATTTTCTTGTTT TTCCAACCCCCGTACAATCAAAAGCGTTCTATTGTTTTGAGTCAAACAATGGAACTTGCACG** CAGAATGTTCTTTTTGCCATATATGGTTAGAAAACTTGCTATCGTGTATGAGCTTAAATTCG CAGCCCGGAGACAAAACGCCCTCACCAGGTTCATTACGAACTTAAAGTAACATTGACAAGAC **TTTTCACTGGAGTTGTCCCAATTCTTGTTGAATTAGATGGTGATGTTAATGGGCACAAATTT** CACTACTGGAAAACTACCTGTTCCATGGCCAACACTTGTCACTACTTTCTGTTATGGTGTTC AATGCTTTTCAAGATACCCAGATCATATGAAACGGCATGACTTTTTCAAGAGTGCCATGCCC GAAGGTTATGTACAGGAAAGAACTATATTTTTCAAAGATGACGGGAACTACAAGACACGTGC TGAAGTCAAGTTTGAAGGTGATACCCTTGTTAATAGAATCGAGTTAAAAGGTATTGATTTTA AAGAAGATGGAAACATTCTTGGACACAAATTGGAATACAACTAAACTCACAACAATGTATAC ATCATGGCAGACAAACAAAGAATGGAATCAAAGTTAACTTCAAAATTAGACACAACATTGA AGATGGAAGCGTTCAACTAGCAGACCATTATCAACAAAATACTCCAATTGGCGATGGCCCTG TCCTTTTACCAGACAACCATTACCTGTCCACACAATCTGCCCTTTCGAAAGATCCCAACGAA AAGAGAGACCACATGGTCCTTCTTGAGTTTGTAACAGCTGCTGGGATTACACATGGCATGGA **TGAACTATACAAAATGGCACTTATTGATGATCCTAATGCTCGTATGAAATATCAGCAGTACC** AGTCATACGAGCAAGCCTCTGACAGAGATGCTCGTATGCTAGAGGATCGTCGTCAAAAGTTG **GTTATGATGTATGAAAGTAACCAACCTAACAGACAACAACTTCAAAATGAGATACGTGCAAT** TGATAATCAGTTGAATCAAATGCATATGCAACGGCAAGGGATGGGAGATTATGGTATGCATC AGCAAGCTATGAATAAAATGAATCAAACAGCCATGTGGAATCAAGGCTATAACATTGATGCT GGTATTCAAGCTGCTGCACCAGCAATAAAAGGTGGTGATTTTGATGATGATGTATCATCGCA **CCATTCTTTCCAACAATTCGAATGGGAACAAAATTTCACTGGTGAACCTATGGATGCTCAGA** TGAATGAACAGTATAATAACACACGAAGCCATAGAGTGAGAGCTGCAATGTTTCCTGAAACA **ATGAATGATGGAATGGATATACCACAAACTCAAATGGACCCTGGAAATCCAACTGCTGTACA**  ACGCTTGGCTGAGCCTTCCCAAATGTTAAAAACTGCTGTTGTTGACTTGATCAACTATCAAG **ATGACGCTGATCTGGCAAATAGGGCTATACCTGAACTTATTCGTCTACTACATGAAGGTGAT CCATGCTGTTATGAATAACATGCAAATGGTAGCAACATTAGTAAAAGTAGCTACAAATTCCA** ACGATGCTGAAACTGTTCGATGTGCTGTTGGTGCTTTGCATAACATGTCTCATCACAGACAA GGACTGTTGGCTATTTTTAAAAGTGGTGGTATACCAGCGTTAGTAAGACTCCTTGGTTATCG TGTGGAGGCTGTCGTATTTTATGCAATCACCACCTTACACAATCTCCTATTGCATCAAGAAG **GTGCAAAGATGGCAGTCCGGTTGGCTGGTGGCTTACAGAAAATGATTGCACTGTTACATAAA** ACGAACGTTAAATTTTTTGGCTATCGTTACAGATTGCTTACAGATTTTGGCATATGGCAATCA **GGAATCAAAATTGATAATATTAGCATCAGGTGGACCCGTTGAGCTTGTGAAAAATAATGAGAA GTTACACATATGAGAAGCTTTTATACACAACATGTCGTGTCTTGAAAGTTTTATCTGTGTGT** TCCAGTAACAAACCAGCCATCGTTGAGGCTGGTGGTATGCAGGCATTGGCAAACCATCTATC CCATCAGAGCACACGATTGGTTCAAAATTGTTTGTGGACTCTTCGTAACCTGTCTGATGTGG CGACCAAACAAGAAGGTTTGGAAGGCTTGTTGCAAATGCTAGTACAACTTCTTGCATCCAAC GATATCAATGTTGTCACATGTGCTGCTGGTATCTTGTCGAACCTTACCTGCAACAATCCAAG **CTGGTGACCGTGAAGAGATCACTGAACCTGCTGTATGCGCTTTACGTCATTTAACGAGTCGA** CATCCTGATGCTGAACATGCTGAGAATGGTGTTCGTCTCCACTTTGGAATACCTGTTTTGAT **CAAGCTGTTAAATCCTCCATCAAGATGGCCATTGATTAAGGCTGTTATAGGTTTAATTCGAA ATCTTGGTCTATGTCCTGGTAATCATACACCTATTCGCGACCAAGGGGGGAGTACCAAGACTT** GTCCAGCTTTTGATGAAGTCATACCAGGACGTGCAACGGCGTGGTCCAGGTGCTTCCAGTAT GGTTGATGGTGTAAGAATGGAAGAAATAGTCGAAGGCACTGTTGGAGCTTTGCACATCTTGG **CTCGTGAATCATTAAATCGATCCATCATTCGTGAATTGAACTGTATACCGACATTCGTACAG CTTCTCTCTGATATCGAAAACATTGTCCGAGTAGCAGCCGGCGTGTTGTGTGAGTTGGC** GCAAGATAAAGAAGGAGCAGATTCCATCGAACGAGAAGGTGCTACGACCATTCTCACTGAAC TTCTACATTCGCGAAATGAAGGCATAGCTGCGTATGCCGCAGCTGTTCTCTTTCGCATGTCG GAAGATAAAAGTCAAGACTACAAAAAACGCTTATCGGTTGAATTAACCAGCTCACTATTTAG AGACGATATGCCGTGGGAGCCTGGAAATACGGAAATGGCTGATATTTTAACAACTCAGTCGT ATCAGGACGAGCTCTACTCTCCCCACATCACTCAACAGAGCCCAGACAAGCTCCATGCAGTAC **ACCATTAACCGGTGGAAACCCGTGGTTTGATTCGGATATGTAAGCTCCTTGAAGTAAAAGTC** ACATCCACAAACAACAGGGTGGTAGACTAGAAACTAACTTGTCATTTGTCATCAATTTTGA CATTTTTCAAAAATCCATCTTGGGGCTTTTTGTGCACAACTTGCAAGCCTTATAAATTTTTGT **AATACAGATATCCACAAAATGTAAATAATTTAATAACGGGGTTGTTATACAATAACGAATCT CTCATAATAATTTATTTATTCCCCCCGGTGGTCGTGTCTGCTGCGAGACATCATCAGAGG CAAACTTACTTTTTTTAGACTACACGCCTTTCAAATGTGTGATCTATCCTTTAAGAAATCGC** TGGCGCCCTTGGTTAATCCCTGCTATCAATTTTGCGAATCTCTTCAGATGTGCACGAAAGAT ATCCCGGAGATGTCAATTCGCCTCTAAATGGAGTAAGCTTTTTCTGCCAGACATTCTACTTC CCGCATAAGTTTGTTAGGTGCAAATTCCCGCACTCGAAAAGACTGCTGCTGGTAATATGGTT TCGTTCGTTTACGCTCGATGGAAATAATTCCTACCTCAACTGTACTGACGCCCTCATTGTTT TGCGTCATTGCTTTATTGACGAGTCGTCCTATTTGAAAAATCCCGGGTATAAATTAGTGGGA AAAATGCCGAAATGTGATCTTTTCTCCCCTCTCCCCCCTTTTTCAATGTTGTGGGTTCGTA TGCTGGTTGAGCGGAAAAATTTGTATGTGTCGCGTCAAAATCGAATTAAGGGGAAGGGGAAT ATAACGTGTGTTTTGTTTAAATTCCACAAATATTATGTTCAGAGGGTTGTAGGATAAACTTG TGTACATGTAATTTGTCCAGAGCAGAACTTTGGGTGGCAAATTCCTTATTCGTACTATTTTG CGCTTATTAATTTTCACGCAATCGCCTCCAAAATGTTCTCCAGTGCGCGGAATTTGGTGCAG AAATAAATTATCGTTAAAAAATTGCGCTAAAATTAATACTACGCTTATAGGTTTATACCATA TGCAAATTCTTCCGTTTTCGTTAGTCATACTACTAAAAATAGAAACTTTTCCCGGATAACGTT TACACATTTTTTTAAAAAACTTCTCCGTTTTTGGGATCAAATTTGTGCGAAGACGGAAGAAT

## 7.3.1.3 Überexpressionskonstrukt mit dem selbst-spaltenden Polypeptid 2A

#### 7.3.1.3.1 HeActIIeGFP2AHeβ-Cat<sup>mut.</sup> (Klon A3)

Bluescript <sub>SK</sub>	2221bp	
(+ApaI-Adaptor; ohne: Prim	er-Bindestellen, P	olylinker, LacZ, f1-origin)
Linker	бbр	-
HeActII (5`regul. Reg.)	1976bp	
eGFP	714bp	
2A	69bp	
$He\beta$ -Cat <sup>mut.</sup>	2445bp	
HeActII (3`regul, Reg.)	1569bp	

**GTGGCACTTTTCGGGGGAAATGTGCGCGGAACCCCTATTTGTTTATTTTTCTAAATACATTCA** AATATGTATCCGCTCATGAGACAATAACCCTGATAAATGCTTCAATAATATTGAAAAAGGAA GAGTATGAGTATTCAACATTTCCGTGTCGCCCTTATTCCCCTTTTTTGCGGCATTTTGCCTTC **CTGTTTTTGCTCACCCAGAAACGCTGGTGAAAGTAAAAGATGCTGAAGATCAGTTGGGTGCA** CGAGTGGGTTACATCGAACTGGATCTCAACAGCGGTAAGATCCTTGAGAGTTTTCGCCCCGA AGAACGTTTTCCAATGATGAGCACTTTTAAAGTTCTGCTATGTGGCGCGGTATTATCCCCGTA TTGACGCCGGGCAAGAGCAACTCGGTCGCCGCATACACTATTCTCAGAATGACTTGGTTGAG TACTCACCAGTCACAGAAAAGCATCTTACGGATGGCATGACAGTAAGAGAATTATGCAGTGC AGGAGCTAACCGCTTTTTTGCACAACATGGGGGGATCATGTAACTCGCCTTGATCGTTGGGAA CCGGAGCTGAATGAAGCCATACCAAACGACGAGCGTGACACCACGATGCCTGTAGCAATGGC TAGACTGGATGGAGGCGGATAAAGTTGCAGGACCACTTCTGCGCTCGGCCCTTCCGGCTGGC TGGTTTATTGCTGATAAATCTGGAGCCGGTGAGCGTGGGTCTCGCGGTATCATTGCAGCACT GGGGCCAGATGGTAAGCCCTCCCGTATCGTAGTTATCTACACGACGGGGAGTCAGGCAACTA TGGATGAACGAAATAGACAGATCGCTGAGATAGGTGCCTCACTGATTAAGCATTGGTAACTG **TCAGACCAAGTTTACTCATATATACTTTAGATTGATTTAAAACTTCATTTTTAATTTAAAAAG** GATCTAGGTGAAGATCCTTTTTGATAATCTCATGACCAAAATCCCTTAACGTGAGTTTTCGT TCCACTGAGCGTCAGACCCCGTAGAAAAGATCAAAGGATCTTCTTGAGATCCTTTTTTTCTG TCAAGAGCTACCAACTCTTTTTCCGAAGGTAACTGGCTTCAGCAGAGCGCAGATACCAAATA CTGTCCTTCTAGTGTAGCCGTAGTTAGGCCACCACTTCAAGAACTCTGTAGCACCGCCTACA TACCTCGCTCTGCTAATCCTGTTACCAGTGGCTGCCAGTGGCGATAAGTCGTGTCTTAC CGGGTTGGACTCAAGACGATAGTTACCGGATAAGGCGCAGCGGTCGGGCTGAACGGGGGGGTT CGTGCACACAGCCCAGCTTGGAGCGAACGACCTACACCGAACTGAGATACCTACAGCGTGAG CTATGAGAAAGCGCCACGCTTCCCGAAGGGAGAAAGGCGGACAGGTATCCGGTAAGCGGCAG GGTCGGAACAGGAGAGCGCACGAGGGAGCTTCCAGGGGGAAACGCCTGGTATCTTTATAGTC AGCCTATGGAAAAACGCCAGCAACGCGGCCTTTTTACGGTTCCTGGCCTTTTGCTGGCCTTT TGCTCACATGTTCTTTCCTGCGTTATCCCCTGATTCTGTGGATAACCGTATTACCGCCTTTG GCGGAAGAGCGCCCAATACGCAAACCGCCTCTCCCCGCGCGTTGGCCGATTCATTAATGCAG CTGGCACGACAGGTTTCCCGACTGGAAAGCGGGCAGTGAGCGCAACGCAATTAATGTGAGTT AGCTCACTCATTAGGCACCCCAGGCTTTACACTTTATGCTTCCGGCTCGTATGTTGTGTGGA **ATTGTGAGCGGATAACAATTTCACACAGGAAACAGCTATGACCATGATTACGCCAAGCTTGT** TGTAAAACGACGGCCAGTGAATTCGAGCTCGGTACCCGGGGATCCTCTAGTGAATGTTCACT TCGATATTTTAGCAAGGCGGTTAAAGTCGCAGGCATGTAAGTGCTCAATATTGCGCATCAGG AGCAATTTTGCCCGCACTGATTGTTTCAAAAGTCAAGCCAACATGAGTTAATTTTTACTTGC **GTTAAATACGCAAAATGTTTTTTTTTTCCGTTGAGCGAAGCGCCATCGTGGCGGCGAAACTTT** AATCCCCATGGCCTGTGTTCTCTTTGTTAGATCTGACGGCGAACAGACAAAAAGCTCTGGGA ACGAGGTTGTGTGCAGGAGTCGTAGCTCGTTAGGCAAATATACCCCCACATAAAAATAGATCG CAGTAGGAAATTTGCTAATTCTAGTCTTCTCTAATTCAAATGCTAATCTACCCTATGGGAAC GAGGATGGGCTTGTGTTTAGTTTTGAAACTAATGGGTGTTGAGTTTTCAGGCTGTTCTTATT TAATTTTTAATTTTTTTAATGTTAAAATCATGATTCGTGTTCTTTATGTTGGCTATTACTGC **AATTTTTTCCAAATCTCGTGTGTTTAGTAGCTTTCCTCTTAGCTACTAGAAGAGTGTCCATAT ATTGGCCTTTTTTCTTCTGCGTGCAACAATCTGAGATTGTTTTGAATGTTATTTTTTAAAA CTGTCAGCTGTTTACAGCTTGATGTTTCAAGTAATTCTAATCCGTTTGCTGCTAAAAATAAA** ACTGTTAAGGGGGTGGATTAGTGCTTCATACTTTCAATTTTGTTATATATTTGTTATAAAGC **TAGACACCTGTACTTTCAAAACATAAGAAAAATGTCTGTTTAGCGTTCTTTGAACTTTAA CCATTTTAAATTAGTCAAAACGAGAGTTTATATAGAGTTTACTCATTGAAAACCACGTTCAA** ACTAAAACTTTCTTCATGCGTACAGTATTGAGGTTTTTATTCGTACGTTGTAAAGTTGCCCC CGTGTGATTTTTGTTTAGAAACGTGAACAACAACAGTGCTGTACAGGATGGTGTCAGGGAC AATCTAAATTTACATAAAAAAACATAACGGTTGCGTTCTATAATGCCCATAAATAGTTTTGCT GAACTCTCTCCTTCATCGTGTCTGTTGTTTCAATGAAAAACTTAAAAATGACTGCGAAGGAG TCAACTTTCGCTTGGATACATGGTTTCTATTCAGCGTTTAATACAATAGGTCTTGTTTTGTA CATTGTTGAAACTAAATTGACGTTTTCTTTCTTGTTCTGGTAAAAATTGATATATTTTAGAC AAAAAATGCAAAGCATTGTAACCTATGCTGCAACTAAACTTTTCCAATAAATTTCGATCTT **CCAAAATGTATGATCTTGTTGAGAATGTCGAACCATGAGTTAGGAAAAATTTACTTGTACGT ATGAGAAAAAAAGAAGAAAATAGCCCCGGCAGGGATTAGCTTAAAAAACTTAAAAAAGAAAA** AAAAAACGACCGGAAGAAATATTTTTATGGTCTTCGGAACATTGTTCATTTATATGATGCTC **CTTTCGAGGGTTGTTGTCCATATTCAGGGGGGTATATAAAAAAATTATTTTGTGTTGAAATTT** AAAACAAGTCATAATTAAAATGGTCTTTTATTCGAATATTATTTTAATGCAGTTAGAATCAC **TTGCTAGAAAAATATAGAAAAAATTAAAGAACACTTAAATACTCGACATAATTTTCTTGTTT TTCCAACCCCCGTACAATCAAAAGCGTTCTATTGTTTTGAGTCAAACAATGGAACTTGCACG** CAGAATGTTCTTTTTGCCATATATGGTTAGAAAACTTGCTATCGTGTATGAGCTTAAATTCG CAGCCCGGAGACAAAACGCCCTCACCAGGTTCATTACGAACTTAAAGTAACATTGACAAGAC **TTTTCACTGGAGTTGTCCCAATTCTTGTTGAATTAGATGGTGATGTTAATGGGCACAAATTT** CACTACTGGAAAACTACCTGTTCCATGGCCAACACTTGTCACTACTTTCTGTTATGGTGTTC AATGCTTTTCAAGATACCCAGATCATATGAAACGGCATGACTTTTTCAAGAGTGCCATGCCC GAAGGTTATGTACAGGAAAGAACTATATTTTTCAAAGATGACGGGAACTACAAGACACGTGC **TGAAGTCAAGTTTGAAGGTGATACCCTTGTTAATAGAATCGAGTTAAAAGGTATTGATTTTA AAGAAGATGGAAACATTCTTGGACACAAATTGGAATACAACTATAACTCACAAATGTATAC**  **ATCATGGCAGACAAACAAAGAATGGAATCAAAGTTAACTTCAAAATTAGACACAACATTGA** AGATGGAAGCGTTCAACTAGCAGACCATTATCAACAAAATACTCCAATTGGCGATGGCCCTG TCCTTTTACCAGACAACCATTACCTGTCCACACAATCTGCCCTTTCGAAAGATCCCAACGAA AAGAGAGACCACATGGTCCTTCTTGAGTTTGTAACAGCTGCTGGGATTACACATGGCATGGA **TGAACTATACAAAATGGGATCCGGAGCAACAAACTTCTCGCTACTAAAGCAGGCCGGAGATG TAGAAGAAAACCCAGGACCA**ATGGCACTTATTGATGATCCTAATGCTCGTATGAAATATCAG CAGTACCAGTCATACGAGCAAGCCTCTGACAGAGATGCTCGTATGCTAGAGGATCGTCGTCA AAAGTTGGTTATGATGTATGAAAGTAACCAACCTAACAGACAACATCAAAATGAGATAC **GTGCAATTGATAATCAGTTGAATCAAATGCATATGCAACGGCAAGGGATGGGAGATTATGGT ATGCATCAGCAAGCTATGAATAAAATGAATCAAACAGCCATGTGGAATCAAGGCTATAACAT** TGATGCTGGTATTCAAGCTGCTGCACCAGCAATAAAAGGTGGTGATTTTGATGATGATGTAT CATCGCACCATTCTTTCCAACAATTCGAATGGGAACAAAATTTCACTGGTGAACCTATGGAT **GCTCAGATGAATGAACAGTATAATAACACACGAAGCCATAGAGTGAGAGCTGCAATGTTTCC** TGAAACAATGAATGATGGAATGGATATACCACAAACTCAAATGGACCCTGGAAATCCAACTG **CTGTACAACGCTTGGCTGAGCCTTCCCAAATGTTAAAAACTGCTGTTGTTGACTTGATCAAC** TATCAAGATGACGCTGATCTGGCAAATAGGGCTATACCTGAACTTATTCGTCTACTACATGA **CCAGCTGCCATGCTGTTATGAATAACATGCAAATGGTAGCAACATTAGTAAAAGTAGCTACA AATTCCAACGATGCTGAAACTGTTCGATGTGCTGTTGGTGCTTTGCATAACATGTCTCATCA** CAGACAAGGACTGTTGGCTATTTTTAAAAGTGGTGGTATACCAGCGTTAGTAAGACTCCTTG **GTTATCGTGTGGAGGCTGTCGTATTTTATGCAATCACCACCTTACACAATCTCCTATTGCAT** CAAGAAGGTGCAAAGATGGCAGTCCGGTTGGCTGGCTTACAGAAAATGATTGCACTGTT ACATAAAACGAACGTTAAATTTTTTGGCTATCGTTACAGATTGCTTACAGATTTTGGCATATG **GCAATCAGGAATCAAAATTGATAATATTAGCATCAGGTGGACCCGTTGAGCTTGTGAAAATA ATGAGAAGTTACACATATGAGAAGCTTTTATACACAACATGTCGTGTCTTGAAAGTTTTATC** TGTGTGTTCCAGTAACAAACCAGCCATCGTTGAGGCTGGTGGTATGCAGGCATTGGCAAACC GATGTGGCGACCAAACAAGAAGGTTTGGAAGGCTTGTTGCAAATGCTAGTACAACTTCTTGC **ATCCAACGATATCAATGTTGTCACATGTGCTGCTGGTATCTTGTCGAACCTTACCTGCAACA** ACGCAAGCTGGTGACCGTGAAGAGATCACTGAACCTGCTGTATGCGCTTTACGTCATTTAAC GAGTCGACATCCTGATGCTGAACATGCTGAGAATGGTGTTCGTCTCCACTTTGGAATACCTG **TTTTGATCAAGCTGTTAAATCCTCCATCAAGATGGCCATTGATTAAGGCTGTTATAGGTTTA ATTCGAAATCTTGGTCTATGTCCTGGTAATCATACACCTATTCGCGACCAAGGGGGGAGTACC** AAGACTTGTCCAGCTTTTGATGAAGTCATACCAGGACGTGCAACGGCGTGGTCCAGGTGCTT CCAGTATGGTTGATGGTGTAAGAATGGAAGAAATAGTCGAAGGCACTGTTGGAGCTTTGCAC **ATCTTGGCTCGTGAATCATTAAATCGATCCATCATTCGTGAATTGAACTGTATACCGACATT** CGTACAGCTTCTCTCTCTCGATATCGAAAACATTGTCCGAGTAGCAGCCGGCGTGTTGTGTG AGTTGGCGCAAGATAAAGAAGGAGCAGATTCCATCGAACGAGAAGGTGCTACGACCATTCTC ACTGAACTTCTACATTCGCGAAATGAAGGCATAGCTGCGTATGCCGCAGCTGTTCTCTTTCG CATGTCGGAAGATAAAAGTCAAGACTACAAAAAACGCTTATCGGTTGAATTAACCAGCTCAC TATTTAGAGACGATATGCCGTGGGAGCCTGGAAATACGGAAATGGCTGATATTTTAACAACT CAGTCGTATCAGGACGAGCTCTACTCTCCCCACATCACTCAACAGAGCCAGACAAGCTCCAT **AGCAACCACCATTAACCGGTGGAAACCCGTGGTTTGATTCGGATATGTAAGCTCCTTGAAGT ATTTTGACATTTTTCAAAAATCCATCTTGGGCTTTTTGTGCACAACTTGCAAGCCTTATAAA TTTTTGTAATACAGATATCCACAAAATGTAAATAATTTAATAACGGGGTCGTTATACAATAA** CGAATCTCTCATAATAATTTATTTATTCCCCCCGGTGGTCGTGTCTGCTGCGAGACATCA **TCAGAGGCAAACTTACTTTTTTTAGACTACACGCCTTTCAAATGTGTGATCTATCCTTTAAG**  AAATCGCTGGCGCCCTTGGTTAATCCCTGCTATCAATTTTGCGAATCTCTTCAGATGTGCAC GAAAGATATCCCGGAGATGTCAATTCGCCTCTAAATGGAGTAAGCTTTTTCTGCCAGACATT **CTACTTCCCGCATAAGTTTGTTAGGTGCAAATTCCCGCACTCGAAAAGACTGCTGGTAA** TATGGTTTCGTTCGTTTACGCTCGATGGAAATAATTCCTACCTCAACTGTACTGACGCCCTC CACATTTTGCGTCATTGCTTTATTGACGAGTCGTCCTATTTGAAAAATCCCCGGGTATAAATT AGTGGGAAAAATGCCGAAATGTGATCTTTTCTCCCTCTCTCCCCCCTTTTTCAATGTTGTGG **GTTCGTATGCTGGTTGAGCGGAAAAATTTGTATGTGTCGCGTCAAAATCGAATTAAGGGGAA** GGGGAATATAACGTGTGTTTTGTTTAAATTCCACAAATATTATGTTCAGAGGGTTGTAGGAT AAACTTGTGTACATGTAATTTGTCCAGAGCAGAACTTTGGGTGGCAAATTCCTTATTCGTAC TATTTTGCGCTTATTAATTTTCACGCAATCGCCTCCAAAATGTTCTCCAGTGCGCGGAATTT **GGTGCAGAAATAAATTATCGTTAAAAAATTGCGCTAAAATTAATACTACGCTTATAGGTTTA** TACCATATGCAAATTCTTCCGTTTCGTTAGTCATACTACTAAAAATAGAAACTTTTCCCGGA **TAACGTTTACACATTTTTTTAAAAAACTTCTCCGTTTTTGGGATCAAATTTGTGCGAAGACG** GAAGAATTTGAAAACGGAATGTACAGTCGACTCTCTAATTCGATTTTCCAGGGGGGAGGAAAT **TTTTGGGGGGGGGGGGACTAGAAAAAATCGAATTACAGAGTGAAATTATATTGTAAACTCGCA** AAAAAGGAATAAGACATGCATTTTTTGGACAGTGCAGCACGAATATTAAAGACTTTTTTCAA **TATAAATCAACGGCCCCATTTACATCTTTTAATGCAACCACTACATCGTTTCCAAAGTTGGA** AAACGGGGCCC

# 7.3.2 Überexpressionskonstrukte mit HeGsc

## 7.3.2.1 HeActIIHeGsceGFP (Klon E1)

Bluescript <sub>SK</sub>	2221bp			
(+ ApaI-Adaptor; ohne: Primer-Bindestellen, Polylinker, LacZ, f1-origin)				
Linker	6bp			
HeActII (5`regul. Reg.)	1976bp			
<i>HeGsc</i> (cds cDNA)	876bp			
NotI-Cassette	27bp			
eGFP	714bp			
HeTermII (3`regul. Reg.)	1569bp			

TAGACTGGATGGAGGCGGATAAAGTTGCAGGACCACTTCTGCGCTCGGCCCTTCCGGCTGGC TGGTTTATTGCTGATAAATCTGGAGCCGGTGAGCGTGGGTCTCGCGGTATCATTGCAGCACT GGGGCCAGATGGTAAGCCCTCCCGTATCGTAGTTATCTACACGACGGGGAGTCAGGCAACTA TGGATGAACGAAATAGACAGATCGCTGAGATAGGTGCCTCACTGATTAAGCATTGGTAACTG **TCAGACCAAGTTTACTCATATATACTTTAGATTGATTTAAAACTTCATTTTTAATTTAAAAAG** GATCTAGGTGAAGATCCTTTTTGATAATCTCATGACCAAAATCCCTTAACGTGAGTTTTCGT TCCACTGAGCGTCAGACCCCGTAGAAAAGATCAAAGGATCTTCTTGAGATCCTTTTTTTCTG TCAAGAGCTACCAACTCTTTTTCCGAAGGTAACTGGCTTCAGCAGAGCGCAGATACCAAATA **CTGTCCTTCTAGTGTAGCCGTAGTTAGGCCACCACTTCAAGAACTCTGTAGCACCGCCTACA** TACCTCGCTCTGCTAATCCTGTTACCAGTGGCTGCCAGTGGCGATAAGTCGTGTCTTAC CGGGTTGGACTCAAGACGATAGTTACCGGATAAGGCGCAGCGGTCGGGCTGAACGGGGGGGTT CGTGCACACAGCCCAGCTTGGAGCGAACGACCTACACCGAACTGAGATACCTACAGCGTGAG CTATGAGAAAGCGCCACGCTTCCCGAAGGGAGAAAGGCGGACAGGTATCCGGTAAGCGGCAG GGTCGGAACAGGAGAGCGCACGAGGGAGCTTCCAGGGGGAAACGCCTGGTATCTTTATAGTC AGCCTATGGAAAAACGCCAGCAACGCGGCCTTTTTACGGTTCCTGGCCTTTTGCTGGCCTTT TGCTCACATGTTCTTTCCTGCGTTATCCCCTGATTCTGTGGATAACCGTATTACCGCCTTTG GCGGAAGAGCGCCCAATACGCAAACCGCCTCTCCCCGCGCGTTGGCCGATTCATTAATGCAG CTGGCACGACAGGTTTCCCGACTGGAAAGCGGGCAGTGAGCGCAACGCAATTAATGTGAGTT AGCTCACTCATTAGGCACCCCAGGCTTTACACTTTATGCTTCCGGCTCGTATGTTGTGTGGA **ATTGTGAGCGGATAACAATTTCACACAGGAAACAGCTATGACCATGATTACGCCAAGCTTGT TGTAAAACGACGGCCAGTGAATTCGAGCTCGGTACCCGGGGATCCTCTAGTGAATGTTCACT** TCGATATTTTAGCAAGGCGGTTAAAGTCGCAGGCATGTAAGTGCTCAATATTGCGCATCAGG AGCAATTTTGCCCGCACTGATTGTTTCAAAAGTCAAGCCAACATGAGTTAATTTTTACTTGC **GTTAAATACGCAAAATGTTTTTTTTTTCCGTTGAGCGAAGCGCCATCGTGGCGGCGAAACTTT** AATCCCCATGGCCTGTGTTCTCTTTGTTAGATCTGACGGCGAACAGACAAAAAGCTCTGGGA ACGAGGTTGTGTGCAGGAGTCGTAGCTCGTTAGGCAAATATACCCCCACATAAAAATAGATCG CAGTAGGAAATTTGCTAATTCTAGTCTTCTCTAATTCAAATGCTAATCTACCCTATGGGAAC GAGGATGGGCTTGTGTTTAGTTTTGAAACTAATGGGTGTTGAGTTTTCAGGCTGTTCTTATT TAATTTTTAATTTTTTTAATGTTAAAATCATGATTCGTGTTCTTTATGTTGGCTATTACTGC **AATTTTTTCCAAATCTCGTGTGTTTAGTAGCTTTCCTCTTAGCTACTAGAAGAGTGTCCATAT ATTGGCCTTTTTTCTTCTGCGTGCAACAATCTGAGATTGTTTTGAATGTTATTTTTTAAAA CTGTCAGCTGTTTACAGCTTGATGTTTCAAGTAATTCTAATCCGTTTGCTGCTAAAAATAAA** ACTGTTAAGGGGGTGGATTAGTGCTTCATACTTTCAATTTTGTTATATATTTGTTATAAAGC TAGACACACCTGTACTTTCAAAACATAAGAAAAATGTCTGTTTAGCGTTCTTTGAACTTTAA **CCATTTTAAATTAGTCAAAACGAGAGTTTATATAGAGTTTACTCATTGAAAACCACGTTCAA** ACTAAAACTTTCTTCATGCGTACAGTATTGAGGTTTTTATTCGTACGTTGTAAAGTTGCCCC CGTGTGATTTTTGTTTAGAAACGTGAACAACAACAGTGCTGTACAGGATGGTGTCAGGGAC **AATCTAAATTTACATAAAAAAACATAACGGTTGCGTTCTATAATGCCCATAAATAGTTTTGCT** GAACTCTCTCCTTCATCGTGTCTGTTGTTTCAATGAAAAACTTAAAAATGACTGCGAAGGAG TCAACTTTCGCTTGGATACATGGTTTCTATTCAGCGTTTAATACAATAGGTCTTGTTTTGTA CATTGTTGAAACTAAATTGACGTTTTCTTTCTTGTTCTGGTAAAAATTGATATATTTTAGAC AAAAAATGCAAAGCATTGTAACCTATGCTGCAACTAAACTTTTCCAATAAATTTCGATCTT **CCAAAATGTATGATCTTGTTGAGAATGTCGAACCATGAGTTAGGAAAAATTTACTTGTACGT ATGAGAAAAAAAGAAGAAAATAGCCCCGGCAGGGATTAGCTTAAAAAACTTAAAAAAGAAAA** AAAAAACGACCGGAAGAAATATTTTTATGGTCTTCGGAACATTGTTCATTTATATGATGCTC  AAAACAAGTCATAATTAAAATGGTCTTTTATTCGAATATTATTTTAATGCAGTTAGAATCAC **TTGCTAGAAAAATATAGAAAAAATTAAAGAACACTTAAATACTCGACATAATTTTCTTGTTT TTCCAACCCCCGTACAATCAAAAGCGTTCTATTGTTTTGAGTCAAACAATGGAACTTGCACG** CAGAATGTTCTTTTTGCCATATATGGTTAGAAAACTTGCTATCGTGTATGAGCTTAAATTCG CAGCCCGGAGACAAAACGCCCTCACCAGGTTCATTACGAACTTAAAGTAACATTGACAAGAC **AAAACTTGCTCAACTCAGATAAACTTTCAGTAAACAAGAAAACTGCTGAGCACGATGACATG** CCCTATGAATTACGTGAGAGAATTTCAAACGGACCACCGCCGAGGAATGCTCATATGTCATC AAAACTTGTTGTGGCAGACATTTTGAAAATATCTGAGAAGACATCATATTGTTTACAACCATC AACGATACCAAAGTAGCATGGATCTGAGTGAAACAAAGGAGATACAATCTAACTCTTGCAAA TGCGATGTGTGTTCGTGCTCGGTGTGCTATGAGTGGTATATGAAGTGGGAGAAGTATTATTC TCTTCCACGACATGGCTTCTCGATACGACAATCGTGTGTCACCAGTGAATCTATCCCTCAGT TTTCATCACCACCACCACAATCATCAAGGTTATCAAAACCCTATGGACTCTATTTCCCATAC **CCTAGAGGACTCAACGAACCGGATTGTAATACAAACGGATTTCGTAGAAGACACAGGACGAT** TTTCTCTGATGAACAGCTTCAACTGTTGGAAAGAATGTTCAGTCAAACACACTATCCCGACG TACTGATGCGCGAAAAAATTGCACAGATAATAAATTTAACAGAAGAAAAAGTCGAGGTATGG **CAAACGTCAATTTTTAAAAAAATCCGATACAGGCGTTCTAAATTTGGACAGCAAAAGTACGT** TATCGCCGTCATCTCCATGCAAAATATTAGCAACATTCATACCGACACGTCCGAGAAATTAT GTTGGCGTGAGAAAAGACAGCGAAGATGTGACAAAAATAAACACAAACGTT<mark>GCGGCCGCTGC</mark> **AGCCCCGGTAGAAAAA**ATGAGTAAAGGAGAAGAACTTTTCACTGGAGTTGTCCCAATTCTTG **TTGAATTAGATGGTGATGTTAATGGGCACAAATTTTCTGTCAGTGGAGAGGGTGAAGGTGAT** GCAACATACGGAAAACTTACCCTTAAATTTATTTGCACTACTGGAAAACTACCTGTTCCATG GCCAACACTTGTCACTACTTTCTGTTATGGTGTTCAATGCTTTTCAAGATACCCAGATCATA TGAAACGGCATGACTTTTTCAAGAGTGCCCATGCCCGAAGGTTATGTACAGGAAAGAACTATA **TTTTTCAAAGATGACGGGAACTACAAGACACGTGCTGAAGTCAAGTTTGAAGGTGATACCCT TGTTAATAGAATCGAGTTAAAAGGTATTGATTTTAAAGAAGATGGAAACATTCTTGGACACA ATCAAAGTTAACTTCAAAATTAGACACAACATTGAAGATGGAAGCGTTCAACTAGCAGACCA TTATCAACAAAATACTCCAATTGGCGATGGCCCTGTCCTTTTACCAGACAACCATTACCTGT** CCACACAATCTGCCCTTTCGAAAGATCCCAACGAAAAGAGAGACCACATGGTCCTTCTTGAG **TTTGTAACAGCTGCTGGGATTACACATGGCATGGATGAACTATACAAATAAGCTCCTTGAAG** AATTTTGACATTTTTCAAAAATCCATCTTGGGCTTTTTGTGCACAACTTGCAAGCCTTATAA ATTTTTGTAATACAGATATCCACAAAATGTAAATAATTTAATAACGGGGTTGTTATACAATA ACGAATCTCTCATAATAATTTATTTATTTCCCCCCGGTGGTCGTGTGTCTGCCGCGAGACATC **ATCAGAGGCAAACTTACTTTTTTAGACTACACGCCTTTCAAATGTGTGATCTATCCTTTAA** GAAATCGCTGGCGCCCTTGGTTAATCCCTGCTATCAATTTTGCGAATCTCTTCAGATGTGCA **CGAAAGATATCCCGGAGATGTCAATTCGCCTCTAAATGGAGTAAGCTTTTTCTGCCAGACAT TCTACTTCCCGCATAAGTTTGTTAGGTGCAAATTCCCGCACTCGAAAAGACTGCTGCTGGTA ATATGGTTTCGTTCGTTTACGCTCGATGGAAATAATTCCTACCTCAACTGTACTGACGCCCT GCACATTTTGCGTCATTGCTTTATTGACGAGTCGTCCTATTTGAAAAATCCCGGGTATAAAT** TAGTGGGAAAAATGCCGAAATGTGATCTTTTCTCCCTCTCTCCCCCCTTTTTCAATGTTGTG **GGTTCGTATGCTGGTTGAGCGGAAAAATTTGTATGTGTCGCGTCAAAATCGAATTAAGGGGA** AGGGGAATATAACGTGTGTTTTGTTTAAATTCCACAAATATTATGTTCAGAGGGTTGTAGGA TAAACTTGTGTACATGTAATTTGTCCAGAGCAGAACTTTGGGTGGCAAATTCCTTATTCGTA **CTATTTTGCGCTTATTAATTTTCACGCAATCGCCTCCAAAATGTTCTCCAGTGCGCGGAATT** TGGTGCAGAAATAAATTATCGTTAAAAAATTGCGCTAAAATTAATACTACGCTTATAGGTTT ATACCATATGCAAATTCTTCCGTTTCGTTAGTCATACTACTAAAAATAGAAACTTTTCCGG 

# 7.3.2.2 HeActIIeGFPHeGsc (Klon A6)

Bluescript <sub>SK</sub>	2221bp	
(+ApaI-Adaptor; ohne: Prime	er-Bindestellen, P	olylinker, LacZ, f1-origin)
Linker	бbр	
HeActII (5`regul. Reg.)	1976bp	
eGFP	714bp	
<i>HeGsc</i> (cds cDNA)	876bp	
HeTermII (3`regul. Reg.)	1569bp	

**GTGGCACTTTTCGGGGGAAATGTGCGCGGAACCCCTATTTGTTTATTTTTCTAAATACATTCA** AATATGTATCCGCTCATGAGACAATAACCCTGATAAATGCTTCAATAATATTGAAAAAGGAA GAGTATGAGTATTCAACATTTCCGTGTCGCCCTTATTCCCCTTTTTTGCGGCCATTTTGCCTTC **CTGTTTTTGCTCACCCAGAAACGCTGGTGAAAGTAAAAGATGCTGAAGATCAGTTGGGTGCA** CGAGTGGGTTACATCGAACTGGATCTCAACAGCGGTAAGATCCTTGAGAGTTTTCGCCCCGA AGAACGTTTTCCAATGATGAGCACTTTTAAAGTTCTGCTATGTGGCGCGCGGTATTATCCCCGTA TTGACGCCGGGCAAGAGCAACTCGGTCGCCGCATACACTATTCTCAGAATGACTTGGTTGAG TACTCACCAGTCACAGAAAAGCATCTTACGGATGGCATGACAGTAAGAGAATTATGCAGTGC AGGAGCTAACCGCTTTTTTGCACAACATGGGGGGATCATGTAACTCGCCTTGATCGTTGGGAA CCGGAGCTGAATGAAGCCATACCAAACGACGAGCGTGACACCACGATGCCTGTAGCAATGGC TAGACTGGATGGAGGCGGATAAAGTTGCAGGACCACTTCTGCGCTCGGCCCTTCCGGCTGGC TGGTTTATTGCTGATAAATCTGGAGCCGGTGAGCGTGGGTCTCGCGGTATCATTGCAGCACT **GGGGCCAGATGGTAAGCCCTCCCGTATCGTAGTTATCTACACGACGGGGAGTCAGGCAACTA** TGGATGAACGAAATAGACAGATCGCTGAGATAGGTGCCTCACTGATTAAGCATTGGTAACTG **TCAGACCAAGTTTACTCATATATACTTTAGATTGATTTAAAACTTCATTTTTAATTTAAAAAG** GATCTAGGTGAAGATCCTTTTTGATAATCTCATGACCAAAATCCCTTAACGTGAGTTTTCGT TCCACTGAGCGTCAGACCCCGTAGAAAAGATCAAAGGATCTTCTTGAGATCCTTTTTTTCTG TCAAGAGCTACCAACTCTTTTTCCGAAGGTAACTGGCTTCAGCAGAGCGCAGATACCAAATA **CTGTCCTTCTAGTGTAGCCGTAGTTAGGCCACCACTTCAAGAACTCTGTAGCACCGCCTACA** CGGGTTGGACTCAAGACGATAGTTACCGGATAAGGCGCAGCGGTCGGGCTGAACGGGGGGGTT CGTGCACACAGCCCAGCTTGGAGCGAACGACCTACACCGAACTGAGATACCTACAGCGTGAG CTATGAGAAAGCGCCACGCTTCCCGAAGGGAGAAAGGCGGACAGGTATCCGGTAAGCGGCAG GGTCGGAACAGGAGAGCGCACGAGGGAGCTTCCAGGGGGAAACGCCTGGTATCTTTATAGTC

AGCCTATGGAAAAACGCCAGCAACGCGGCCTTTTTACGGTTCCTGGCCTTTTGCTGGCCTTT TGCTCACATGTTCTTTCCTGCGTTATCCCCTGATTCTGTGGATAACCGTATTACCGCCTTTG GCGGAAGAGCGCCCAATACGCAAACCGCCTCTCCCCGCGCGTTGGCCGATTCATTAATGCAG CTGGCACGACAGGTTTCCCGACTGGAAAGCGGGCAGTGAGCGCAACGCAATTAATGTGAGTT AGCTCACTCATTAGGCACCCCAGGCTTTACACTTTATGCTTCCGGCTCGTATGTTGTGTGGA **ATTGTGAGCGGATAACAATTTCACACAGGAAACAGCTATGACCATGATTACGCCAAGCTTGT TGTAAAACGACGGCCAGTGAATTCGAGCTCGGTACCCGGGGATCCTCTAGTGAATGTTCACT** TCGATATTTTAGCAAGGCGGTTAAAGTCGCAGGCATGTAAGTGCTCAATATTGCGCATCAGG AGCAATTTTGCCCGCACTGATTGTTTCAAAAGTCAAGCCAACATGAGTTAATTTTTACTTGC GTTAAATACGCAAAATGTTTTTTTTTCCGTTGAGCGAAGCGCCATCGTGGCGGCGAAACTTT AATCCCCATGGCCTGTGTTCTCTTTGTTAGATCTGACGGCGAACAGACAAAAAGCTCTGGGA ACGAGGTTGTGTGCAGGAGTCGTAGCTCGTTAGGCAAATATACCCCCACATAAAAATAGATCG CAGTAGGAAATTTGCTAATTCTAGTCTTCTCTAATTCAAATGCTAATCTACCCTATGGGAAC GAGGATGGGCTTGTGTTTAGTTTTGAAACTAATGGGTGTTGAGTTTTCAGGCTGTTCTTATT TAATTTTTAATTTTTTTAATGTTAAAATCATGATTCGTGTTCTTTATGTTGGCTATTACTGC AATTTTTTCCAAATCTCGTGTGTTTAGTAGCTTTCCTCTTAGCTACTAGAAGAGTGTCCATAT ATTGGCCTTTTTTCTTCTGCGTGCAACAATCTGAGATTGTTTTGAATGTTATTTTTTAAAA **CTGTCAGCTGTTTACAGCTTGATGTTTCAAGTAATTCTAATCCGTTTGCTGCTAAAAATAAA** ACTGTTAAGGGGGTGGATTAGTGCTTCATACTTTCAATTTTGTTATATATTTGTTATAAAGC TAGACACACCTGTACTTTCAAAACATAAGAAAAATGTCTGTTTAGCGTTCTTTGAACTTTAA **CCATTTTAAATTAGTCAAAACGAGAGTTTATATAGAGTTTACTCATTGAAAACCACGTTCAA** ACTAAAACTTTCTTCATGCGTACAGTATTGAGGTTTTTATTCGTACGTTGTAAAGTTGCCCC CGTGTGATTTTTGTTTAGAAACGTGAACAACAACAGTGCTGTACAGGATGGTGTCAGGGAC AATCTAAATTTACATAAAAAAACATAACGGTTGCGTTCTATAATGCCCATAAATAGTTTTGCT GAACTCTCTCCTTCATCGTGTCTGTTGTTTCAATGAAAAACTTAAAAATGACTGCGAAGGAG TCAACTTTCGCTTGGATACATGGTTTCTATTCAGCGTTTAATACAATAGGTCTTGTTTTGTA CATTGTTGAAACTAAATTGACGTTTTCTTTCTTGTTCTGGTAAAAATTGATATATTTTAGAC AAAAAATGCAAAGCATTGTAACCTATGCTGCAACTAAACTTTTCCAATAAATTTCGATCTT **CCAAAATGTATGATCTTGTTGAGAATGTCGAACCATGAGTTAGGAAAAATTTACTTGTACGT ATGAGAAAAAAAGAAGAAAATAGCCCCGGCAGGGATTAGCTTAAAAAACTTAAAAAAGAAAA** AAAAAACGACCGGAAGAAATATTTTTATGGTCTTCGGAACATTGTTCATTTATATGATGCTC **CTTTCGAGGGTTGTTGTCCATATTCAGGGGGTATATAAAAAATTATTTTGTGTTGAAATTT** AAAACAAGTCATAATTAAAATGGTCTTTTATTCGAATATTATTTTAATGCAGTTAGAATCAC **TTGCTAGAAAAATATAGAAAAAATTAAAGAACACTTAAATACTCGACATAATTTTCTTGTTT** TTCCAACCCCCGTACAATCAAAAGCGTTCTATTGTTTTGAGTCAAACAATGGAACTTGCACG CAGAATGTTCTTTTTGCCATATATGGTTAGAAAACTTGCTATCGTGTATGAGCTTAAATTCG CAGCCCGGAGACAAAACGCCCTCACCAGGTTCATTACGAACTTAAAGTAACATTGACAAGAC **TTTTCACTGGAGTTGTCCCAATTCTTGTTGAATTAGATGGTGATGTTAATGGGCACAAATTT** CACTACTGGAAAACTACCTGTTCCATGGCCAACACTTGTCACTACTTTCTGTTATGGTGTTC AATGCTTTTCAAGATACCCAGATCATATGAAACGGCATGACTTTTTCAAGAGTGCCATGCCC GAAGGTTATGTACAGGAAAGAACTATATTTTTCAAAGATGACGGGAACTACAAGACACGTGC TGAAGTCAAGTTTGAAGGTGATACCCTTGTTAATAGAATCGAGTTAAAAGGTATTGATTTTA **AAGAAGATGGAAACATTCTTGGACACAAATTGGAATACAACTATAACTCACAAATGTATAC ATCATGGCAGACAAACAAAGAATGGAATCAAAGTTAACTTCAAAATTAGACACAACATTGA** AGATGGAAGCGTTCAACTAGCAGACCATTATCAACAAAATACTCCAATTGGCGATGGCCCTG

TCCTTTTACCAGACAACCATTACCTGTCCACACAATCTGCCCTTTCGAAAGATCCCAACGAA AAGAGAGACCACATGGTCCTTCTTGAGTTTGTAACAGCTGCTGGGATTACACATGGCATGGA **TGAACTATACAAAATGAGTTCCTTCTTGATCAAAAACTTGCTCAACTCAGATAAACTTTCAG** TAAACAAGAAAACTGCTGAGCACGATGACATGCCCTATGAATTACGTGAGAGAAATTTCAAAC **GGACCACCGCCGAGGAATGCTCATATGTCATCAAAACTTGTTGTGGCAGACATTTTGAAATA TCTGAGAAGACATCATATTGTTTACAACCATCAACGATACCAAAGTAGCATGGATCTGAGTG** AAACAAAGGAGATACAATCTAACTCTTGCAAATGCGATGTGTGTTCGTGCTCGGTGTGCTAT GAGTGGTATATGAAGTGGGAGAAGTATTATTCTCTTCCACGACATGGCTTCTCGATACGACA **ATCGTGTGTCACCAGTGAATCTATCCCTCAGTTTTCATCACCACCACCACTCATCAAGGT** TATCAAAACCCTATGGACTCTATTTCCCATACCCTAGAGGACTCAACGAACCGGATTGTAAT ACAAACGGATTTCGTAGAAGACACAGGACGATTTTCTCTGATGAACAGCTTCAACTGTTGGA AAGAATGTTCAGTCAAACACCACTATCCCGACGTACTGATGCGCGAAAAAATTGCACAGATAA TAAATTTAACAGAAGAAAAAGTCGAGGTATGGTTCAAAAACAGACGAGCGCGGTGGAGAAAA **CAAAAGAAAGAAGTTCACGAGACCGAAAAATACAAACGTCAATTTTTAAAAAAATCCGATAC** AGGCGTTCTAAATTTGGACAGCAAAAGTACGTTATCGCCGTCATCTCCATGCAAAATATTAG CAACATTCATACCGACACGTCCGAGAAATTATGTTGGCGTGAGAAAAGACAGCGAAGATGTG TGGTAGACTAGAAACTAACTTGTCATTTGTCATCAATTTTGACATTTTTCAAAAATCCATC **TTGGGCTTTTTGTGCACAACTTGCAAGCCTTATAAATTTTTGTAATACAGATATCCACAAAA CTACACGCCTTTCAAATGTGTGTGATCTATCCTTTAAGAAATCGCTGGCGCCCTTGGTTAATCC CTGCTATCAATTTTGCGAATCTCTTCAGATGTGCACGAAAGATATCCCGGAGATGTCAATTC** GCCTCTAAATGGAGTAAGCTTTTTCTGCCAGACATTCTACTTCCCGCATAAGTTTGTTAGGT AAAACGAAGTTACGATAACTAACAAGTATCGACCAGCACATTTTGCGTCATTGCTTTATTGA CGAGTCGTCCTATTTGAAAAATCCCCGGGTATAAATTAGTGGGAAAAATGCCGAAATGTGATC **TTTTCTCCCTCTCTCCCCCCTTTTTCAATGTTGTGGGTTCGTATGCTGGTTGAGCGGAAAAA TTTGTATGTGTCGCGTCAAAATCGAATTAAGGGGAAGGGGAATATAACGTGTGTTTTGTTTA** AATTCCACAAATATTATGTTCAGAGGGTTGTAGGATAAACTTGTGTACATGTAATTTGTCCA GAGCAGAACTTTGGGTGGCAAATTCCTTATTCGTACTATTTGCGCTTATTAATTTTCACGC **AATTGCGCTAAAATTAATACTACGCTTATAGGTTTATACCATATGCAAATTCTTCCGTTTTC GTTAGTCATACTACTAAAAATAGAAACTTTTCCGGATAACGTTTACACATTTTTTTAAAAAA CTTCTCCGTTTTTGGGATCAAATTTGTGCGAAGACGGAAGAATTTGAAAAACGGAATGTACAG** TCGAATTACAGAGTGAAATTATATTGTAAACTCGCAAAAAAGGAATAAGACATGCATTTTTT **GGACAGTGCAGCACGAATATTAAAGACTTTTTTCAAGGATCTTTTAAGATCTCTGAAAGTAG TCATCAATATTTGACTGTTTTTTTATTTAGCATATTTTATAAATCAACGGCCCCATTTACATC TTTTAATGCAACCACTACATCGTTTCCAAAGTTGGAAAACGGGCCC** 

# 7.3.3 Bi-cistronische Expressionskonstrukte mit IRES

# 7.3.3.1 HeGscHeGsc<sup>gDNA</sup>IRESeGFP (Klon D5)

Bluescriptsk2172bp(+ApaI-Adaptor; ohne: Primer-Bindestellen, Polylinker, LacZ, f1-origin)HeGsc (5`regul. Reg.)2756bpHeGsc (cds gDNA)2574bpIRES566bpeGFP714bpHeGsc (3`regul. Reg.)907bp

GTGGCACTTTTCGGGGGAAATGTGCGCGGAACCCCTATTTGTTTATTTTCTAAATACATTCA AATATGTATCCGCTCATGAGACAATAACCCTGATAAATGCTTCAATAATATTGAAAAAGGAA GAGTATGAGTATTCAACATTTCCGTGTCGCCCTTATTCCCCTTTTTTGCGGCATTTTGCCTTC CTGTTTTTGCTCACCCAGAAACGCTGGTGAAAGTAAAAGATGCTGAAGATCAGTTGGGTGCA CGAGTGGGTTACATCGAACTGGATCTCAACAGCGGTAAGATCCTTGAGAGTTTTCGCCCCGA AGAACGTTTTCCAATGATGAGCACTTTTAAAGTTCTGCTATGTGGCGCGGGTATTATCCCCGTA TTGACGCCGGGCAAGAGCAACTCGGTCGCCGCATACACTATTCTCAGAATGACTTGGTTGAG TACTCACCAGTCACAGAAAAGCATCTTACGGATGGCATGACAGTAAGAGAATTATGCAGTGC AGGAGCTAACCGCTTTTTTGCACAACATGGGGGGATCATGTAACTCGCCTTGATCGTTGGGAA CCGGAGCTGAATGAAGCCATACCAAACGACGAGCGTGACACCACGATGCCTGTAGCAATGGC TAGACTGGATGGAGGCGGATAAAGTTGCAGGACCACTTCTGCGCTCGGCCCTTCCGGCTGGC TGGTTTATTGCTGATAAATCTGGAGCCGGTGAGCGTGGGTCTCGCGGTATCATTGCAGCACT GGGGCCAGATGGTAAGCCCTCCCGTATCGTAGTTATCTACACGACGGGGAGTCAGGCAACTA TGGATGAACGAAATAGACAGATCGCTGAGATAGGTGCCTCACTGATTAAGCATTGGTAACTG **TCAGACCAAGTTTACTCATATATACTTTAGATTGATTTAAAACTTCATTTTTAATTTAAAAAG** GATCTAGGTGAAGATCCTTTTTGATAATCTCATGACCAAAATCCCTTAACGTGAGTTTTCGT TCCACTGAGCGTCAGACCCCGTAGAAAAGATCAAAGGATCTTCTTGAGATCCTTTTTTTCTG TCAAGAGCTACCAACTCTTTTTCCGAAGGTAACTGGCTTCAGCAGAGCGCAGATACCAAATA **CTGTCCTTCTAGTGTAGCCGTAGTTAGGCCACCACTTCAAGAACTCTGTAGCACCGCCTACA** TACCTCGCTCTGCTAATCCTGTTACCAGTGGCTGCCAGTGGCGATAAGTCGTGTCTTAC CGGGTTGGACTCAAGACGATAGTTACCGGATAAGGCGCAGCGGTCGGGCTGAACGGGGGGGTT CGTGCACACAGCCCAGCTTGGAGCGAACGACCTACACCGAACTGAGATACCTACAGCGTGAG CTATGAGAAAGCGCCACGCTTCCCGAAGGGAGAAAGGCGGACAGGTATCCGGTAAGCGGCAG GGTCGGAACAGGAGAGCGCACGAGGGGGGACACGCCTGGTATCTTTATAGTC AGCCTATGGAAAAACGCCAGCAACGCGGCCTTTTTACGGTTCCTGGCCTTTTGCTGGCCTTT TGCTCACATGTTCTTTCCTGCGTTATCCCCTGATTCTGTGGATAACCGTATTACCGCCTTTG GCGGAAGAGCGCCCAATACGCAAACCGCCTCTCCCCGCGCGTTGGCCGATTCATTAATGCAG CTGGCACGACAGGTTTCCCGACTGGAAAGCGGGCAGTGAGCGCAACGCAATTAATGTGAGTT AGCTCACTCATTAGGCACCCCAGGCTTTACACTTTATGCTTCCGGCTCGTATGTTGTGTGGA ATTGTGAGCGGATAACAATTTCACACAGGAAACAGCTATGACCATGATTACGCCAAGCTTTG TATCACGACATCACTCACTGTGACAGAAAAAACACGGCTATTATTATTGAGACAGTACAGTA

AGTAATAGACGTACCTGCTCAAGGCACAGAAATTAAAAAGATTATACTGGTATTTAAAGAGA AACACGTTTATACATAATTACTGGTTCTTTTATCCTATGTTTTATCGAATCGTTACCTTCTA AAAACAAAGAGAAACGCGCTAGAAGAGGTGATAATTGAATATAAGGTAAGTCCTGTAAGGTT TATCAAACACTGTCAATCATTGGTGCCACATTGTATCTGAAGAACGAGACAACTCAGCAGAA **GTGCAGGCTTGTAAGAACATGGGGAGGGGGGGGGCAATCGCCTAAAAATAACTTAAGATTCTAAG ATCAGCAATATTTGATTAAACCACAAGTAGCTACATAACGGACTCTGGTAAGCTATGGTACT AAGTAAAATTGGCATCAAATTTCTCCAATTGCTTCAAAACTAATAAAAGTGAAAAATAAAA TATTTGAAAATCTTTAAACGGTTTAAATCTTCACTTTGAATTGGGTAGCTCGTCTGAGTTTA** TAATCCTGGGACAAAATAGACATCGTCTCCACATGGTTTCCTTCTGGGCCTGCTCTACCGCA AAATACTCCTTCTTCTTGATCTTCGGGAAAAGAAGTGTTGTCCCTTGTTTTCGGCCTCAGAC GAGAGAAAGAAAGAAAGAGAGAAGAGAGACAGATTTAGTGTCATTTCTCCAAAAGTTAGAT TGCTACAAATGCTGTTAGCGAACGATGTTTTCCAGCTTTGAACCGCATAAAAACTTACCTTC GAGCTACAACCACTGATACACGGATGAATAATTTGATGGTATTACATATTCACAAATCATAC **ACTGATAATATGAAGTAGCAAACAAATTTATTGAAAAGAGAGAAAGTCATTCAGGAATATTC GGATACTTCCAATAGATCATTATTATAAAAATCACTGAATGTTTTAAGGGGACTGGCAGCAC ATTTTAAAATGTCCAAATGCGATGTAAATTTTCTAAAAAGTGCCAGCACCCTTAAAATTTCT** AGTGTTCTTATTATTTTTTTTATATTGTAGTCGTGTAATGTAAATACGTATCTCTTTCTAC **CTTTTGGTTTCTAATGAAAAATTTTATCTAAGTTTTGATGCCAATTAAACAATGCATTTTCT AAATTACTAAAATATCGAAACATTCATCGTGATTTTTAACATTGAACCATGAGATCGTTGAC GTCTGGAAGAACATTTTCCGCCAATCTAGAGATGTAAAATTTGAAAAATTTAGTAATTTTCT ATATTATTGCTCTGTCCCATATTTTTAAGGTTATAGGTTATAGCTAGATGAGAAAGTTAGAC** AACACTTATCGCCGAGATGTTGCCCACAACTTTCACTACCACAACCTGGTCTTATTTGAG TATGAAAATAGTTATAAACGTGACAAATTGAGGAATCCGTTATCCCCCGCAAACACTGACGT AATTTTTTATTTGCACGAAAATGAGGCGAGACTTGTATCATATGTTCGCTCTGAGGGTTTGA AGCATAAATAGTTAACATAACACCTAAAGTTATGACACACATTCTGTGGATTTATCTGCATA **CCAACTTTGATACCAGGGTTACTTCTTTCATTAAGAAACGAAAGAAGAAGACCTGTGAACG** AAATTGTCTACATGCCTGTTTGAGTGAGACAATTATAAGCCTTGTTTACTTTTCCTTTGACA **TAAATAATTTGTTTTGCGTATAGAAACGGATATAGAGATGCATTATAATCAAAGAAGCTGAT TGAATTTCTTTTTATCGAAAGTCAAATTATTTAAAAGCTCTCCTGCCGATTTTAATGTAATT** CATTCCCTGGGTTGATGTTCTGAGTTGTCAGAAGAACAACAATTATTTTGGTGCAAAGTTGT CCAGTTCTCACACAGTCATAGAATCAATCATGTATTTACGACACTATTTTGACGGAAAATTT **TGTATTATAATAACAATAAATCAATTCAATAAGAAATTAACCCATATGTTCACACGTGTGTG** TAAACTGCAGAATGCAATAAGTATCGCGCTGTCGCCGAAATGTAAACACTGACTTTTTATAA GATATAGAATTAAAGTATGACAAACAATATTCTTCTATTCCTCACCGTTATATTCAGCTGAA AGCGTCACGTCAGTAACAACTGCGGATATTTTTGGAGACAAACTGTACGTGAGCGGTGTACA AGAAGAGCGATACGATAAGATCCTGGTACTCATCAATACAAAACACCACCTCGTGTGGAGAGC **AACAACTTATATAAATAGAGAAGAATGAGTTCCTTCTTGATCAAAAACTTGCTCAACTCAGA** TAAACTTTCAGTAAACAAGAAAACTGCTGAGCACGATGACATGCCCTATGAATTACGTGAGA GAATTTCAAACGGACCACCGCCGAGGAATGCTCATATGTCATCAAAACTTGTTGTGGCAGAC **ATTTTGAAATATCTGAGAAGACATCATATTGTTTACAACCATCAACGATACCAAAGTAGCAT GGATCTGAGTGAAACAAAGGAGATACAATCTAACTCTTGCAAATGCGATGTGTGTTCGTGCT** CGGTGTGCTATGAGTGGTATATGAAGTGGGAGAAGTATTATTCTCTTCCACGACATGGCTTC 

**TTGAGTAACTAACTTCTGTTTTATATGAGATATAAGCCAGAAATTTTTTGACTTTTACTTTT** TCCCTATTGACGTCTGCAAAAAACAATGAAGTCAGCATTTTTGATGTCAAATCACTTATTCT **TTTCGGCTTACTTACTGTGACAAGTTTAATAATCACATCGCAAAACTACCACCCAAAATGCC CCCTCCACCTAAAATAGGGTTAATATGATATGAATTATGGTGTGGATGTTTCTAATCTTTGG TCTGTTTACGAGATTTGTAAGGTTAATTTTCAGAATCTATCCCTCAGTTTTCATCACCACCA CCACAATCATCAAGGTTATCAAAACCCTATGGACTCTATTTCCCATACCCTAGAGGACTCAA** CGAACCGGATTGTAATACAAACGGTTTTCGTAGAAGACACAGGACGATTTTCTCTGATGAAC AGCTTCAACTGTTGGAAAGAATGTTCAGTCAAACACACTATCCAGACGTACTGATGCGCGAA AAAATTGCACAGATAATAAATTTAACAGAAGAAAAAGTCGAGGTGAGTTAATATGAAGACAA **AAAAAATTAAATATTTAACAAAACCAACGAGTCAATTAGTTTGAAACACTTCCGAAATAGAA** TCAAATCTGTCCGAAAGATAGCCAAAAAAGAATTTCGTGCACTGTTTACACAATTAGAAAA AAACATAGAGAGTTTTTTTGGTTGCGTGAGGGTAATTACTTCATTTTTGGATTGAAGACTTC **TCTTGACATCTTAACTCTAAATTTACTTTTTTCCCTGTTTTTAATTGGATCATACTTAACCG** AACGTTATAGAATTGTTTGTTTATATTTTACCGAATGTTTTGACATTGTTTGAAAAAACAAA **GTCGATTAATATTTGAAAATGAAAACGATATTTTATATCTTCAATGATAATTGTAAGATTTG ACTACTTCTTATAGGCTATTGTTGAATACAATAAGAATTATAAACGCTTCAATGTGATAATC** CGTTTATAGCGTAGAAATCACCAGTCGCTATCTTCTTTTTAAGAGAGAATTTTATAGCGTA ACCATTTTAATATTACAATAATTTGGAATGGCTGATTATTAAAATCAGAGGGAGAAGGGGGTG **TAATTTAAACATTTCGTGCAAGTTGTGTGAAAATTATTACCGTTGTTTTTCTACACGAAATT CATAGTTATCATCGATAGAGATCGAGTATGAAAAAACGAAATTAAAAAATAATTTAATAAAA** TACAAATTACTTTTGCTTTACCAATGACCTAAAACCGAGTCAGAAAAGATCTGGTCTTTATT **TTGTTTTAAATACAGCGATAAGAAAAAATGGTTATCGTGTGTTCATCCTCGGGGGGTTTTAA** TCCTGGACTTTGCTCCTGAAAAAGAGTCGAGCTGCTTTCATTTCCTATTTTCTGAATCGCAT **TTAGGCGATAAAAATTCGATCGGTATAAATTATTCACATTTCTTTTTACTTCTTTATACTTT** CCCCTCCAAACAAACAACTTTCCGCTCTCTCAAAGCACGTTTGCTGTAACTAATCTTCCATC ATATCATAAAAGCATACTAAATTGGCAAGTAAACTAAAATTAAAAACTACTTTTTTAGGTAT TACAAACGTCAATTTTTAAAAAAATCCGATACAGGCGTTCTAAATTTGGACAGCAAAAGTAC **GTTATCGCCGTCATCTCCATGCAAAATATTAGCAACATTCATACCGACACGTCCGAGAAATT** ATGTTGGCGTGAGAAAAGACAGCGAAGATGTGACAAAAATAAACACAAACGTTTAACCCCCCC CCCCTAACGTTACTGGCCGAAGCCGCTTGGAATAAGGCCGGTGTGCGTTTGTCTATATGTTA TTTTCCACCATATTGCCGTCTTTTGGCAATGTGAGGGCCCGGAAACCTGGCCCTGTCTTCTT GACGAGCATTCCTAGGGGTCTTTCCCCCTCTCGCCAAAGGAATGCAAGGTCTGTTGAATGTCG AGGCAGCGGAACCCCCCCCCCGCGACAGGTGCCTCTGCGGCCAAAAGCCACGTGTATAAGA TACACCTGCAAAGGCGGCACAACCCCCAGTGCCACGTTGTGAGTTGGAATAGTTGTGGAAAGAG TCAAATGGCTCTCCTCAAGCGTATTCAACAAGGGGCTGAAGGATGCCCAGAAGGTACCCCAT TGTATGGGATCTGATCTGGGGGCCTCGGTGCACATGCTTTACATGTGTTTAGTCGAGGTTAAA AAACGTCTAGGCCCCCCGAACCACGGGGACGTGGTTTTCCTTTGAAAAACACGATGATAATA **CC**ATGAGTAAAGGAGAAGAACTTTTCACTGGAGTTGTCCCAATTCTTGTTGAATTAGATGGT GATGTTAATGGGCACAAATTTTCTGTCAGTGGAGAGGGTGAAGGTGATGCAACATACGGAAA ACTTACCCTTAAATTTATTTGCACTACTGGAAAACTACCTGTTCCATGGCCAACACTTGTCA **CTACTTTCTGTTATGGTGTTCAATGCTTTTCAAGATACCCAGATCATATGAAACGGCATGAC TTTTTCAAGAGTGCCATGCCCGAAGGTTATGTACAGGAAAGAACTATATTTTTCAAAGATGA** CGGGAACTACAAGACACGTGCTGAAGTCAAGTTTGAAGGTGATACCCTTGTTAATAGAATCG AGTTAAAAGGTATTGATTTTAAAGAAGATGGAAACATTCTTGGACACAAATTGGAATACAAC TATAACTCACAAATGTATACATCATGGCAGACAAACAAAAGAATGGAATCAAAGTTAACTT **CAAAATTAGACACAACATTGAAGATGGAAGCGTTCAACTAGCAGACCATTATCAACAAAATA CTCCAATTGGCGATGGCCCTGTCCTTTTACCAGACAACCATTACCTGTCCACACAATCTGCC CTTTCGAAAGATCCCAACGAAAAGAGAGACCACATGGTCCTTCTTGAGTTTGTAACAGCTGC** TGGGATTACACATGGCATGGATGAACTATACAAATAAACTGGTTTCCAATATGTTAAATATA **TTATAATCTAATATTTGTATATATTTACTTCATAAAAGGATTAACGAAAATCGTTTGTTAGT** TCCTATAGACCATGAACGTCTGATAGACATTGGATATATACTCCTCATTTTAAGAAGCCATT **TATAATACCTATTGTGTGAAACGTGACAAAACCATGTCGGCATAAGAGGAGATACATTTAAAA** AAATAAACTTTAATCTATGATTCCCCATTCTCGTTTCCAGAGCTCGTAATCCTGAAGAGGGT TATCAAGAGATCTGAGGATGAGAATGAGGTTCAAGGTGACTCAATCCATTCTAATTACTTTT AGGCTTAAAAAAATCACCCTGTCAAAACATTATTTTTAGTAACACAGATTACACGCATT **TTTGTGTCGTCTTCTCGCATGTTTTCTTGCCAACCTTGTCAACAATTTCTTGGATACGATCT** TGTTTTTTTAAAGAAATTTCCGCCACGTGATTGAAACGTTCTAATATTTTGTCAATTTCCTT AAAATTTTGTATGACTTACCATGGTAAAAAAATTCATAGTTTTCCGGGGGATAGCTATTTTG **TTGACAGTATTATCTGAAACATAATGAGATTTTCTATTATTATTTTAAATCAAAACCTTCAA** AACTGTCTAATTCGTTTTTAATTCCACTTTATACACTGTATTTGTTGTATTTGTTGTAATTAT TGTTTATTTATCACTTAGAGTTATTTAGATTGCATTCTCGATTAAGTCTATTTTGCAGACCA GAATATTTGTAATTCACATATTTTTAGAATTTAAAGATACCGATTACTATTATATTCTCCTA ACATAAACGTGTTTATTTTTATTTTTTGCATTTTTATCAAAGAGTCTGGTTATCTATAGGA GAGTATTAGAAGGGCCC

# 7.3.3.2 HeActIIHeGsc<sup>cDNA</sup>IRESeGFP (Klon G3)

Bluescript<sub>SK</sub>2221bp(+ApaI-Adaptor; ohne: Primer-Bindestellen, Polylinker, LacZ, f1-origin)Linker6bpHeActII (5`regul. Reg.)1976bpHeGsc (cds cDNA)879bpIRES566bpeGFP714bpHeActII (3`regul. Reg.)1569bp

TGGTTTATTGCTGATAAATCTGGAGCCGGTGAGCGTGGGTCTCGCGGTATCATTGCAGCACT GGGGCCAGATGGTAAGCCCTCCCGTATCGTAGTTATCTACACGACGGGGAGTCAGGCAACTA TGGATGAACGAAATAGACAGATCGCTGAGATAGGTGCCTCACTGATTAAGCATTGGTAACTG **TCAGACCAAGTTTACTCATATATACTTTAGATTGATTTAAAACTTCATTTTTAATTTAAAAAG** GATCTAGGTGAAGATCCTTTTTGATAATCTCATGACCAAAATCCCTTAACGTGAGTTTTCGT TCCACTGAGCGTCAGACCCCGTAGAAAAGATCAAAGGATCTTCTTGAGATCCTTTTTTTCTG TCAAGAGCTACCAACTCTTTTTCCGAAGGTAACTGGCTTCAGCAGAGCGCAGATACCAAATA **CTGTCCTTCTAGTGTAGCCGTAGTTAGGCCACCACTTCAAGAACTCTGTAGCACCGCCTACA** TACCTCGCTCTGCTAATCCTGTTACCAGTGGCTGCCAGTGGCGATAAGTCGTGTCTTAC CGGGTTGGACTCAAGACGATAGTTACCGGATAAGGCGCAGCGGTCGGGCTGAACGGGGGGGTT CGTGCACACAGCCCAGCTTGGAGCGAACGACCTACACCGAACTGAGATACCTACAGCGTGAG CTATGAGAAAGCGCCACGCTTCCCGAAGGGAGAAAGGCGGACAGGTATCCGGTAAGCGGCAG GGTCGGAACAGGAGAGCGCACGAGGGAGCTTCCAGGGGGAAACGCCTGGTATCTTTATAGTC AGCCTATGGAAAAACGCCAGCAACGCGGCCTTTTTACGGTTCCTGGCCTTTTGCTGGCCTTT TGCTCACATGTTCTTTCCTGCGTTATCCCCTGATTCTGTGGATAACCGTATTACCGCCTTTG GCGGAAGAGCGCCCAATACGCAAACCGCCTCTCCCCGCGCGTTGGCCGATTCATTAATGCAG CTGGCACGACAGGTTTCCCGACTGGAAAGCGGGCAGTGAGCGCAACGCAATTAATGTGAGTT AGCTCACTCATTAGGCACCCCAGGCTTTACACTTTATGCTTCCGGCTCGTATGTTGTGTGGA **ATTGTGAGCGGATAACAATTTCACACAGGAAACAGCTATGACCATGATTACGCCAAGCTTGT TGTAAAACGACGGCCAGTGAATTCGAGCTCGGTACCCGGGGATCCTCTAGTGAATGTTCACT** TCGATATTTTAGCAAGGCGGTTAAAGTCGCAGGCATGTAAGTGCTCAATATTGCGCATCAGG AGCAATTTTGCCCGCACTGATTGTTTCAAAAGTCAAGCCAACATGAGTTAATTTTTACTTGC **GTTAAATACGCAAAATGTTTTTTTTTTCCGTTGAGCGAAGCGCCATCGTGGCGGCGAAACTTT** AATCCCCATGGCCTGTGTTCTCTTTGTTAGATCTGACGGCGAACAGACAAAAAGCTCTGGGA ACGAGGTTGTGTGCAGGAGTCGTAGCTCGTTAGGCAAATATACCCCCACATAAAAATAGATCG CAGTAGGAAATTTGCTAATTCTAGTCTTCTCTAATTCAAATGCTAATCTACCCTATGGGAAC GAGGATGGGCTTGTGTTTAGTTTTGAAACTAATGGGTGTTGAGTTTTCAGGCTGTTCTTATT TAATTTTTAATTTTTTTAATGTTAAAATCATGATTCGTGTTCTTTATGTTGGCTATTACTGC **AATTTTTTCCAAATCTCGTGTGTTTAGTAGCTTTCCTCTTAGCTACTAGAAGAGTGTCCATAT ATTGGCCTTTTTTCTTCTGCGTGCAACAATCTGAGATTGTTTTGAATGTTATTTTTTAAAA CTGTCAGCTGTTTACAGCTTGATGTTTCAAGTAATTCTAATCCGTTTGCTGCTAAAAATAAA** ACTGTTAAGGGGGTGGATTAGTGCTTCATACTTTCAATTTTGTTATATATTTGTTATAAAGC TAGACACACCTGTACTTTCAAAACATAAGAAAAATGTCTGTTTAGCGTTCTTTGAACTTTAA **CCATTTTAAATTAGTCAAAACGAGAGTTTATATAGAGTTTACTCATTGAAAACCACGTTCAA** ACTAAAACTTTCTTCATGCGTACAGTATTGAGGTTTTTATTCGTACGTTGTAAAGTTGCCCC CGTGTGATTTTTGTTTAGAAACGTGAACAACAACAGTGCTGTACAGGATGGTGTCAGGGAC AATCTAAATTTACATAAAAAAACATAACGGTTGCGTTCTATAATGCCCATAAATAGTTTTGCT GAACTCTCTCCTTCATCGTGTCTGTTGTTTCAATGAAAAACTTAAAAATGACTGCGAAGGAG **TCAACTTTCGCTTGGATACATGGTTTCTATTCAGCGTTTAATACAATAGGTCTTGTTTTGTA** CATTGTTGAAACTAAATTGACGTTTTCTTTCTTGTTCTGGTAAAAATTGATATATTTTAGAC **AAAAAATGCAAAGCATTGTAACCTATGCTGCAACTAAACTTTTCCAATAAATTTCGATCTT CCAAAATGTATGATCTTGTTGAGAATGTCGAACCATGAGTTAGGAAAAATTTACTTGTACGT ATGAGAAAAAAGAAGAAAATAGCCCCGGCAGGGATTAGCTTAAAAAACTTAAAAAAGAAAA** AAAAAACGACCGGAAGAAATATTTTTATGGTCTTCGGAACATTGTTCATTTATATGATGCTC **CTTTCGAGGGTTGTTGTCCATATTCAGGGGGTATATAAAAAATTATTTTGTGTTGAAATTT** AAAACAAGTCATAATTAAAATGGTCTTTTATTCGAATATTATTTTAATGCAGTTAGAATCAC

**TTGCTAGAAAAATATAGAAAAAATTAAAGAACACTTAAATACTCGACATAATTTTCTTGTTT TTCCAACCCCCGTACAATCAAAAGCGTTCTATTGTTTTGAGTCAAACAATGGAACTTGCACG** CAGAATGTTCTTTTTGCCATATATGGTTAGAAAACTTGCTATCGTGTATGAGCTTAAATTCG CAGCCCGGAGACAAAACGCCCTCACCAGGTTCATTACGAACTTAAAGTAACATTGACAAGAC **AAAACTTGCTCAACTCAGATAAACTTTCAGTAAACAAGAAAACTGCTGAGCACGATGACATG** CCCTATGAATTACGTGAGAGAATTTCAAACGGACCACCGCCGAGGAATGCTCATATGTCATC AAAACTTGTTGTGGCAGACATTTTGAAAATATCTGAGAAGACATCATATTGTTTACAACCATC AACGATACCAAAGTAGCATGGATCTGAGTGAAACAAAGGAGATACAATCTAACTCTTGCAAA TGCGATGTGTGTTCGTGCTCGGTGTGTGCTATGAGTGGTATATGAAGTGGGAGAAGTATTATTC TCTTCCACGACATGGCTTCTCGATACGACAATCGTGTGTCACCAGTGAATCTATCCCTCAGT TTTCATCACCACCACCACAATCATCAAGGTTATCAAAACCCTATGGACTCTATTTCCCATAC **CCTAGAGGACTCAACGAACCGGATTGTAATACAAACGGATTTCGTAGAAGACACAGGACGAT** TTTCTCTGATGAACAGCTTCAACTGTTGGAAAGAATGTTCAGTCAAACACACTATCCCGACG TACTGATGCGCGAAAAAATTGCACAGATAATAAATTTAACAGAAGAAAAAGTCGAGGTATGG CAAACGTCAATTTTTTAAAAAAATCCGATACAGGCGTTCTAAATTTGGACAGCAAAAGTACGT TATCGCCGTCATCTCCATGCAAAATATTAGCAACATTCATACCGACACGTCCGAGAAATTAT **CCTAACGTTACTGGCCGAAGCCGCTTGGAATAAGGCCGGTGTGCGTTTGTCTATATGTTATT** TTCCACCATATTGCCGTCTTTTGGCAATGTGAGGGCCCGGAAACCTGGCCCTGTCTTCTTGA CGAGCATTCCTAGGGGTCTTTCCCCTCTCGCCAAAGGAATGCAAGGTCTGTTGAATGTCGTG GCAGCGGAACCCCCCACCTGGCGACAGGTGCCTCTGCGGCCAAAAGCCACGTGTATAAGATA CACCTGCAAAGGCGGCACAACCCCAGTGCCACGTTGTGAGTTGGATAGTTGTGGAAAGAGTC AAATGGCTCTCCTCAAGCGTATTCAACAAGGGGCTGAAGGATGCCCAGAAGGTACCCCATTG TATGGGATCTGATCTGGGGGCCTCGGTGCACATGCTTTACATGTGTTTAGTCGAGGTTAAAAA ACGTCTAGGCCCCCCGAACCACGGGGGACGTGGTTTTCCTTTGAAAAACACGATGATAATACC **ATGAGTAAAGGAGAAGAACTTTTCACTGGAGTTGTCCCAATTCTTGTTGAATTAGATGGTGA** TGTTAATGGGCACAAATTTTCTGTCAGTGGAGAGGGTGAAGGTGATGCAACATACGGAAAAC **TTACCCTTAAATTTATTTGCACTACTGGAAAACTACCTGTTCCATGGCCAACACTTGTCACT** ACTTTCTGTTATGGTGTTCAATGCTTTTCAAGATACCCAGATCATATGAAACGGCATGACTT **TTTCAAGAGTGCCATGCCCGAAGGTTATGTACAGGAAAGAACTATATTTTTCAAAGATGACG GGAACTACAAGACACGTGCTGAAGTCAAGTTTGAAGGTGATACCCTTGTTAATAGAATCGAG TTAAAAGGTATTGATTTTAAAGAAGATGGAAACATTCTTGGACACAAATTGGAATACAACTA** TAACTCACACAATGTATACATCATGGCAGACAAACAAAAGAATGGAATCAAAGTTAACTTCA **AAATTAGACACAATTGAAGATGGAAGCGTTCAACTAGCAGACCATTATCAACAAAATACT** CCAATTGGCGATGGCCCTGTCCTTTTACCAGACAACCATTACCTGTCCACACAATCTGCCCT **TTCGAAAGATCCCAACGAAAAGAGAGACCACATGGTCCTTCTTGAGTTTGTAACAGCTGCTG GGATTACACATGGCATGGATGAACTATACAAATAAGCTCCTTGAAGTAAAAGTCACATCCAC AAACAACAGGGTGGTAGACTAGAAACTAACTTGTCATTTTGTCATCAATTTTGACATTTTTC** AAAAATCCATCTTGGGCTTTTTGTGCACAACTTGCAAGCCTTATAAATTTTTGTAATACAGA TATCCACAAAATGTAAATAATTTAATAACGGGGTTGTTATACAATAACGAATCTCTCATAAT AATTTATTTATTCCCCCCGGTGGTCGTGTGTCTGCCGCGAGACATCATCAGAGGCAAACTTA **CTTTTTTTAGACTACACGCCTTTCAAATGTGTGATCTATCCTTTAAGAAATCGCTGGCGCCC TTGGTTAATCCCTGCTATCAATTTTGCGAATCTCTTCAGATGTGCACGAAAGATATCCCGGA** GATGTCAATTCGCCTCTAAATGGAGTAAGCTTTTTCTGCCAGACATTCTACTTCCCGCATAA CGGAGGCCGTCAAAACGAAGTTACGATAACTAACAAGTATCGACCAGCACATTTTGCGTCAT
### 7.3.4 Tandem-Expressionskonstrukt

#### 7.3.4.1 HeActII51ASActeGFP-HeActIIHeGsc

Bluescript <sub>SK</sub>	2221bp	
(+ApaI-Adaptor; ohne: Prim	er-Bindestellen, Polylink	er, LacZ, f1-origin)
Linker	бbр	
HeActII (5`regul. Reg.)	1976bp	
51ASActII	153bp	
NotI-Cassette	27bp	
eGFP	714bp	
HeActII (3`regul. Reg.)	1569bp	
Linker	2bp	
HeActII (5`regul. Reg.)	1976bp	
<i>HeGsc</i> (cds cDNA)	876bp	
HeActII (3`regul. Reg.)	1569bp	

GGGGCCAGATGGTAAGCCCTCCCGTATCGTAGTTATCTACACGACGGGGAGTCAGGCAACTA TGGATGAACGAAATAGACAGATCGCTGAGATAGGTGCCTCACTGATTAAGCATTGGTAACTG **TCAGACCAAGTTTACTCATATATACTTTAGATTGATTTAAAACTTCATTTTTAATTTAAAAAG** GATCTAGGTGAAGATCCTTTTTGATAATCTCATGACCAAAATCCCTTAACGTGAGTTTTCGT TCCACTGAGCGTCAGACCCCGTAGAAAAGATCAAAGGATCTTCTTGAGATCCTTTTTTTCTG TCAAGAGCTACCAACTCTTTTTCCGAAGGTAACTGGCTTCAGCAGAGCGCAGATACCAAATA **CTGTCCTTCTAGTGTAGCCGTAGTTAGGCCACCACTTCAAGAACTCTGTAGCACCGCCTACA** TACCTCGCTCTGCTAATCCTGTTACCAGTGGCTGCCAGTGGCGATAAGTCGTGTCTTAC CGGGTTGGACTCAAGACGATAGTTACCGGATAAGGCGCAGCGGTCGGGCTGAACGGGGGGGTT CGTGCACACAGCCCAGCTTGGAGCGAACGACCTACACCGAACTGAGATACCTACAGCGTGAG CTATGAGAAAGCGCCACGCTTCCCGAAGGGAGAAAGGCGGACAGGTATCCGGTAAGCGGCAG GGTCGGAACAGGAGAGCGCACGAGGGAGCTTCCAGGGGGAAACGCCTGGTATCTTTATAGTC AGCCTATGGAAAAACGCCAGCAACGCGGCCTTTTTACGGTTCCTGGCCTTTTGCTGGCCTTT TGCTCACATGTTCTTTCCTGCGTTATCCCCTGATTCTGTGGATAACCGTATTACCGCCTTTG GCGGAAGAGCGCCCAATACGCAAACCGCCTCTCCCCGCGCGTTGGCCGATTCATTAATGCAG CTGGCACGACAGGTTTCCCGACTGGAAAGCGGGCAGTGAGCGCAACGCAATTAATGTGAGTT AGCTCACTCATTAGGCACCCCAGGCTTTACACTTTATGCTTCCGGCTCGTATGTTGTGTGGA ATTGTGAGCGGATAACAATTTCACACAGGAAACAGCTATGACCATGATTACGCCAAGCTTGT TGTAAAACGACGGCCAGTGAATTCGAGCTCGGTACCCGGGGATCCTCTAGTGAATGTTCACT TCGATATTTTAGCAAGGCGGTTAAAGTCGCAGGCATGTAAGTGCTCAATATTGCGCATCAGG AGCAATTTTGCCCGCACTGATTGTTTCAAAAGTCAAGCCAACATGAGTTAATTTTTACTTGC **GTTAAATACGCAAAATGTTTTTTTTTTCCGTTGAGCGAAGCGCCATCGTGGCGGCGAAACTTT** AATCCCCATGGCCTGTGTTCTCTTTGTTAGATCTGACGGCGAACAGACAAAAAGCTCTGGGA ACGAGGTTGTGTGCAGGAGTCGTAGCTCGTTAGGCAAATATACCCCCACATAAAAATAGATCG CAGTAGGAAATTTGCTAATTCTAGTCTTCTCTAATTCAAATGCTAATCTACCCTATGGGAAC GAGGATGGGCTTGTGTTTAGTTTTGAAACTAATGGGTGTTGAGTTTTCAGGCTGTTCTTATT TAATTTTTAATTTTTTTAATGTTAAAATCATGATTCGTGTTCTTTATGTTGGCTATTACTGC **AATTTTTTCCAAATCTCGTGTGTTTAGTAGCTTTCCTCTTAGCTACTAGAAGAGTGTCCATAT ATTGGCCTTTTTTCTTCTGCGTGCAACAATCTGAGATTGTTTTGAATGTTATTTTTTAAAA CTGTCAGCTGTTTACAGCTTGATGTTTCAAGTAATTCTAATCCGTTTGCTGCTAAAAATAAA** ACTGTTAAGGGGGTGGATTAGTGCTTCATACTTTCAATTTTGTTATATATTTGTTATAAAGC TAGACACCTGTACTTTCAAAACATAAGAAAAATGTCTGTTTAGCGTTCTTTGAACTTTAA **CCATTTTAAATTAGTCAAAACGAGAGTTTATATAGAGTTTACTCATTGAAAACCACGTTCAA** ACTAAAACTTTCTTCATGCGTACAGTATTGAGGTTTTTATTCGTACGTTGTAAAGTTGCCCC CGTGTGATTTTTGTTTAGAAACGTGAACAACAACAGTGCTGTACAGGATGGTGTCAGGGAC AATCTAAATTTACATAAAAAAACATAACGGTTGCGTTCTATAATGCCCATAAATAGTTTTGCT GAACTCTCTCCTTCATCGTGTCTGTTGTTTCAATGAAAAACTTAAAAATGACTGCGAAGGAG **TCAACTTTCGCTTGGATACATGGTTTCTATTCAGCGTTTAATACAATAGGTCTTGTTTTGTA** CATTGTTGAAACTAAATTGACGTTTTCTTTCTTGTTCTGGTAAAAATTGATATATTTTAGAC AAAAAATGCAAAGCATTGTAACCTATGCTGCAACTAAACTTTTCCAATAAATTTCGATCTT **CCAAAATGTATGATCTTGTTGAGAATGTCGAACCATGAGTTAGGAAAAATTTACTTGTACGT ATGAGAAAAAAAGAAGAAAATAGCCCCGGCAGGGATTAGCTTAAAAAACTTAAAAAAGAAAA** AAAAAACGACCGGAAGAAATATTTTTATGGTCTTCGGAACATTGTTCATTTATATGATGCTC AAAACAAGTCATAATTAAAATGGTCTTTTATTCGAATATTATTTTAATGCAGTTAGAATCAC **TTGCTAGAAAAATATAGAAAAAATTAAAGAACACTTAAATACTCGACATAATTTTCTTGTTT** 

TTCCAACCCCCGTACAATCAAAAGCGTTCTATTGTTTTGAGTCAAACAATGGAACTTGCACG CAGAATGTTCTTTTTGCCATATATGGTTAGAAAACTTGCTATCGTGTATGAGCTTAAATTCG CAGCCCGGAGACAAAACGCCCTCACCAGGTTCATTACGAACTTAAAGTAACATTGACAAGAC **CTGCTCTCGTCGTAGACAATGGATCTGGTATGTGCAAAGCTGGATTTGCTGGAGATGATGCT GGGACAAAAAGCGGCCGCTGCAGCCCCGGTAGAAAAATGAGTAAAGGAGAAGAACTTTTCA CTGGAGTTGTCCCAATTCTTGTTGAATTAGATGGTGATGTTAATGGGCACAAATTTTCTGTC** TGGAAAACTACCTGTTCCATGGCCAACACTTGTCACTACTTTCTGTTATGGTGTTCAATGCT **TTTCAAGATACCCAGATCATATGAAACGGCATGACTTTTTCAAGAGTGCCATGCCCGAAGGT** TATGTACAGGAAAGAACTATATTTTTCAAAGATGACGGGAACTACAAGACACGTGCTGAAGT **CAAGTTTGAAGGTGATACCCTTGTTAATAGAATCGAGTTAAAAGGTATTGATTTTAAAGAAG ATGGAAACATTCTTGGACACAAATTGGAATACAACTATAACTCACAAATGTATACATCATG GCAGACAAACAAAGAATGGAATCAAAGTTAACTTCAAAATTAGACACAACATTGAAGATGG** AAGCGTTCAACTAGCAGACCATTATCAACAAAATACTCCAATTGGCGATGGCCCTGTCCTTT TACCAGACAACCATTACCTGTCCACACAATCTGCCCTTTCGAAAGATCCCAACGAAAAGAGA GACCACATGGTCCTTCTTGAGTTTGTAACAGCTGCTGGGATTACACATGGCATGGATGAACT **ATACAAA**TAAGCTCCTTGAAGTAAAAGTCACATCCACAAACAAGGGTGGTAGACTAGAAA **CTAACTTGTCATTTTGTCATCAATTTTTGACATTTTTCAAAAATCCATCTTGGGCTTTTTGTG CACAACTTGCAAGCCTTATAAATTTTTGTAATACAGATATCCACAAAATGTAAATAATTTAA** AATGTGTGATCTATCCTTTAAGAAATCGCTGGCGCCCTTGGTTAATCCCTGCTATCAATTTT GCGAATCTCTTCAGATGTGCACGAAAGATATCCCGGAGATGTCAATTCGCCTCTAAATGGAG TAAGCTTTTTCTGCCAGACATTCTACTTCCCGCATAAGTTTGTTAGGTGCAAATTCCCGCAC TCGAAAAGACTGCTGGTGGTAATATGGTTTCGTTTACGCTCGATGGAAATAATTCCTA **CCTCAACTGTACTGACGCCCTCATTGTTTTTTTTTGCGGAGGCCGTCAAAACGAAGTTACG** ATAACTAACAAGTATCGACCAGCACATTTTGCGTCATTGCTTTATTGACGAGTCGTCCTATT TGAAAAATCCCGGGTATAAATTAGTGGGAAAAATGCCGAAATGTGATCTTTTCTCCCTCTCT CCCCCCTTTTTCAATGTTGTGGGTTCGTATGCTGGTTGAGCGGAAAAATTTGTATGTGTCGC **GTCAAAATCGAATTAAGGGGAAGGGGAATATAACGTGTGTTTTGTTTAAATTCCACAAATAT** TATGTTCAGAGGGTTGTAGGATAAACTTGTGTACATGTAATTTGTCCAGAGCAGAACTTTGG **GTGGCAAATTCCTTATTCGTACTATTTTGCGCTTATTAATTTTCACGCAATCGCCTCCAAAA** TGTTCTCCAGTGCGCGGAATTTGGTGCAGAAATAAATTATCGTTAAAAAATTGCGCTAAAAT TAATACTACGCTTATAGGTTTATACCATATGCAAATTCTTCCGTTTTCGTTAGTCATACTAC **TAAAAATAGAAACTTTTCCGGATAACGTTTACACATTTTTTTAAAAAACTTCTCCGTTTTTG GGATCAAATTTGTGCGAAGACGGAAGAATTTGAAAACGGAATGTACAGTCGACTCTCTAATT CTCTAATTCGAATTTTTTTTTTTTTTGGGGGGGGGGGACTAGAAAAATCGAATTACAGAGT** GAAATTATATTGTAAACTCGCAAAAAAGGAATAAGACATGCATTTTTTGGACAGTGCAGCAC GAATATTAAAGACTTTTTTCAAGGATCTTTTAAGATCTCTGAAAGTAGTCATCAATATTTGA **CTGTTTTTTATTAGCATATTTTATAAATCAACGGCCCCATTTACATCTTTTAATGCAACCA** CTACATCGTTTCCAAAGTTGGAAAACGTGAATGTTCACTTCGATATTTTAGCAAGGCGGTTA AAGTCGCAGGCATGTAAGTGCTCAATATTGCGCATCAGGAGCAATTTTGCCCGGCACTGATTG **TTTCAAAAGTCAAGCCAACATGAGTTAATTTTTACTTGCGTTAAATACGCAAAATGTTTTT** TTTCCGTTGAGCGAAGCGCCATCGTGGCGGCGAAACTTTAATCCCCATGGCCTGTGTTCTCT TTGTTAGATCTGACGGCGAACAGACAAAAAGCTCTGGGAACGAGGTTGTGTGCAGGAGTCGT AGCTCGTTAGGCAAATATACCCCCACATAAAAATAGATCGCAGTAGGAAATTTGCTAATTCTA GTCTTCTCTAATTCAAATGCTAATCTACCCTATGGGAACGAGGATGGGCTTGTGTTTAGTTT

**TGAAACTAATGGGTGTTGAGTTTTTCAGGCTGTTCTTATTTAATTTTTAATTTTTTAATGTT** AAAATCATGATTCGTGTTCTTTATGTTGGCTATTACTGCAATTTTTCCAAATCTCGTGTGTT **GCAACAATCTGAGATTGTTTTGAATGTTATTTTTTTAAAACTGTCAGCTGTTTACAGCTTGAT GTTTCAAGTAATTCTAATCCGTTTGCTGCTAAAAATAAAACTGTTAAGGGGGGTGGATTAGTG CTTCATACTTTCAATTTTGTTATATATTTGTTATAAAGCTAGACACACCTGTACTTTCAAAA CATAAGAAAAATGTCTGTTTAGCGTTCTTTGAACTTTAACCATTTTAAATTAGTCAAAACGA** GAGTTTATATAGAGTTTACTCATTGAAAACCACGTTCAAACTAAAACTTTCTTCATGCGTAC AGTATTGAGGTTTTTTATTCGTACGTTGTAAAGTTGCCCCCGTGTGATTTTTGTTTAGAAACG TGAACAACAACAGTGCTGTACAGGATGGTGTCAGGGACAATCTAAATTTACATAAAAAACA TAACGGTTGCGTTCTATAATGCCCATAAATAGTTTTGCTGAACTCTCTCCTTCATCGTGTCT **GTTGTTTCAATGAAAAACTTAAAAATGACTGCGAAGGAGTCAACTTTCGCTTGGATACATGG** TTTCTATTCAGCGTTTAATACAATAGGTCTTGTTTTGTACATTGTTGAAACTAAATTGACGT **TTTCTTTCTTGTTCTGGTAAAAATTGATATATTTTAGACAAAAAATGCAAAGCATTGTAAC CTATGCTGCAACTAAACTTTTCCAATAAATTTCGATCTTCCAAAATGTATGATCTTGTTGAG AATGTCGAACCATGAGTTAGGAAAAATTTACTTGTACGTATGAGAAAAAAAGAAGAAAAATAG TTTATGGTCTTCGGAACATTGTTCATTTATATGATGCTCGTAGAAACCACCTTAATCGCTAT CTCATTAAAAATTCAACATTTCTGCATGTTTGTTATGAGCTTTCGAGGGTTGTTGTCCATAT** TCAGGGGGTATATAAAAAATTATTTTGTGTTGAAATTTAAAACAAGTCATAATTAAAATGG **TCTTTTATTCGAATATTATTTTAATGCAGTTAGAATCACTTGCTAGAAAAATATAGAAAAA** TTAAAGAACACTTAAATACTCGACATAATTTTCTTGTTTTTCCAACCCCCGTACAATCAAAA GCGTTCTATTGTTTTGAGTCAAACAATGGAACTTGCACGCAGAATGTTCTTTTTGCCATATA TGGTTAGAAAACTTGCTATCGTGTATGAGCTTAAATTCGCAGCCCGGAGACAAAACGCCCTC ACCAGGTTCATTACGAACTTAAAGTAACATTGACAAGACGTTCATTTTTTTCTCTTACACTT **CGTAAAAAACTAAACTCAAA**ATGAGTTCCTTCTTGATCAAAAACTTGCTCAACTCAGATAAA **CTTTCAGTAAACAAGAAAACTGCTGAGCACGATGACATGCCCTATGAATTACGTGAGAGAAT** TTCAAACGGACCACCGCCGAGGAATGCTCATATGTCATCAAAACTTGTTGTGGCAGACATTT TGAAATATCTGAGAAGACATCATATTGTTTACAACCATCAACGATACCAAAGTAGCATGGAT **CTGAGTGAAACAAAGGAGATACAATCTAACTCTTGCAAATGCGATGTGTGTTCGTGCTCGGT** GTGCTATGAGTGGTATATGAAGTGGGAGAAGTATTATTCTCTTCCACGACATGGCTTCTCGA TACGACAATCGTGTGTCACCAGTGAATCTATCCCTCAGTTTTCATCACCACCACCACAATCA TCAAGGTTATCAAAACCCTATGGACTCTATTTCCCATACCCTAGAGGACTCAACGAACCGGA **TTGTAATACAAACGGATTTCGTAGAAGACACAGGACGATTTTCTCTGATGAACAGCTTCAAC** TGTTGGAAAGAATGTTCAGTCAAACACACTATCCCGACGTACTGATGCGCGAAAAAATTGCA CAGATAATAAATTTAACAGAAGAAAAAGTCGAGGTATGGTTCAAAAACAGACGAGCGCGGTG GAGAAAACAAAAGAAAGAAGTTCACGAGACCGAAAAATACAAACGTCAATTTTTAAAAAAAT CCGATACAGGCGTTCTAAATTTGGACAGCAAAAGTACGTTATCGCCGTCATCTCCATGCAAA ATATTAGCAACATTCATACCGACACGTCCGAGAAATTATGTTGGCGTGAGAAAAGACAGCGA AGATGTGACAAAAATAAACACAAACGTTTAAGCTCCTTGAAGTAAAAGTCACATCCACAAAC **AACAGGGTGGTAGACTAGAAACTAACTTGTCATTTTGTCAACATTTTTGACATTTTTCAAAA ATCCATCTTGGGCTTTTTGTGCACAACTTGCAAGCCTTATAAATTTTTGTAATACAGATATC CACAAAATGTAAATAATTTAATAACGGGGTTGTTATACAATAACGAATCTCTCATAATAATT TTTTAGACTACACGCCTTTCAAATGTGTGTGATCTATCCTTTAAGAAATCGCTGGCGCCCTTGG TTAATCCCTGCTATCAATTTTGCGAATCTCTTCAGATGTGCACGAAAGATATCCCGGAGATG TCAATTCGCCTCTAAATGGAGTAAGCTTTTTCTGCCAGACATTCTACTTCCCGCATAAGTTT GGCCGTCAAAACGAAGTTACGATAACTAACAAGTATCGACCAGCACATTTTGCGTCATTGCT**  

### Danksagung

Mein ganz besonderer Dank gilt Prof. Dr. G. Plickert für die Überlassung dieses faszinierenden Themas. Seine intensive Betreuung, ständige Diskussionsbereitschaft und hilfreichen Ratschläge trugen maßgeblich zum Gelingen dieser Arbeit bei.

Herrn Prof. Dr. S. Roth möchte ich für die Übernahme des Koreferats herzlich danken.

Mein aufrichtiger Dank gilt auch Dr. M. Kroiher, dass er sich bereit erklärt hat als zusätzlicher Gutachter dieser Arbeit zu fungieren.

Ein herzlicher Dank gilt auch Dr. R. Heiermann für die ständige Diskussionsbereitschaft und die guten Ratschläge.

Herzlich möchte ich mich bei den Mitgliedern der Arbeitsgruppe Plickert sowie Gerald Firmenich für die gute Arbeitsatmosphäre und vielseitige Unterstützung bedanken, insbesondere aber auch bei Anja Nonn, die mir immer hilfsbereit mit Rat und Tat zur Seite stand und stets ein offenes Ohr für meine Problemchen hatte.

### Erklärung

Ich versichere, dass ich die von mir vorgelegte Dissertation selbständig angefertigt, die benutzten Quellen und Hilfsmittel vollständig angegeben und die Stellen der Arbeit - einschließlich Tabellen, Karten und Abbildungen -, die anderen Werken im Wortlaut oder dem Sinn nach entnommen sind, in jedem Einzelfall als Entlehnung kenntlich gemacht habe; dass diese Dissertation noch keiner anderen Fakultät oder Universität zur Prüfung vorgelegen hat; dass sie - abgesehen von unten angegebenen Teilpublikationen - noch nicht veröffentlicht worden ist, sowie, dass ich eine solche Veröffentlichung vor Abschluss des Promotionsverfahrens nicht vornehmen werde. Die Bestimmungen der Promotionsordnung sind mir bekannt. Die von mir vorgelegte Dissertation ist von Prof. Dr. G. Plickert betreut worden.

Teile der vorliegenden Arbeit wurden bereits veröffentlicht:

<u>Künzel, T.</u>, Heiermann, R., Frank, U., Müller, W., Tilmann, W., Bause, M., Nonn, A., Helling, M., Schwarz, R.S. and Plickert, G. (2010). Migration and differentiation potential of stem cells in the cnidarian *Hydractinia* analysed in eGFP-transgenic animals and chimeras. Dev. Biol. 348, 120-129.

Köln, den

# Lebenslauf

### Persönliche Daten

Name:	Timo Künzel
Geburtsdatum:	4.2.1979 in Köln

## Schulische Ausbildung und Wehrdienst

1986 - 1990	Städtische Gemeinschaftsgrundschule Europaring in Köln
1990 - 1997	Heinrich-Heine-Gymnasium in Köln
1997 - 1999	Integrierte Gesamtschule Holweide in Köln (Abitur)
1.7.1999 - 30.4.2000	Wehrdienst (Hauptgefreiter)

## Hochschulausbildung

1.10.2000 - 10.7.2007	Studium der Biologie an der Universität zu Köln Thema der	
	Diplomarbeit: Photoorientierung in Hydrozoen	
1.10.2009	Beginn der Promotion am Zoologischen Institut der Universität zu	
	Köln in der Arbeitsgruppe von Prof. Dr. G. Plickert; Thema der	
	Dissertation: Axiales Patterning und seine Steuerung in der	
	Embryogenese eines basalen Metazoen, Hydractinia echinata	

## Beruflicher Werdegang

1.08.2001 - 31.12.2001	Studentische Hilfskraft am Zoologischen Institut der Universität zu
	Köln in der Arbeitsgruppe von Prof. Dr. G. Plickert
18.08.2003 - 17.11.2003	Studentische Hilfskraft am Zoologischen Institut der Universität zu
	Köln in der Arbeitsgruppe von Prof. Dr. G. Plickert
10.08.2007 - 10.10.2007	Wissenschaftliche Hilfskraft am Zoologischen Institut der
	Universität zu Köln in der Arbeitsgruppe von Prof. Dr. G. Plickert
11.10.2007 - 10.09.2012	Wissenschaftlicher Mitarbeiter (1/2 Stelle) zur Betreuung von
	Praktikanten und Diplomanden am Zoologischen Institut der
	Universität zu Köln in der Arbeitsgruppe von Prof. Dr. G. Plickert 284